liesvadener Ua

Berlag Langgaffe 21 "Tagblate hand". Schlier-halle geöffnet bon 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tagblait-Dand" Nr. 6650-53. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abends, außer Conntogs.

Bezugs-Breis für beibr Ansgabern: W Big monatlich, M. 2.— rierteljährlich burch ben Berlag Langnaffe R., oftne Beingerfehn. M. 3.— viewiezigdrich burch alle benitchen Johanfalten, ausichließlich Bestellgelb. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wiesbaden die Burightele Eis-maneteng 29, lative die Ill Ansgaberfellen in allen Ire Erden ber Erdalt; in Bierback die korrigen 28 Rus-gabestellen und in den benachbarten Lanborten und im Abeingan die betreffenden Angblatt-Arager.

Angelgen-Annahme: Für die Abend-Ansgabe Dis 12 Uhr mittagt; für die Morgen-Ansgabe bis 3 Uhr nachmittagt.

Angeigen-Verid für die Seile: 15 Bfg. für lohile Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Keiner Angeigen" im einheitunder Saptorm; 20 Bfg. im dabom afweichender Sahandlübeung, jewer für alle übrigen lofalen Unseigen, 30 Bfg. für alle answärtigen Angeigen; 1 BK, für lefale Actionens 2 ML, für auswärtige Krifamen. Gange, dabe, heitet und diezeit Seiten, derecknafend, nach beionderer Berecknafe, Bei wiederholter Anfrahme unverlähderter Angeigen in Luzen Judichendumen entsprecknader Andeit.

Bir bie Aufnahme ben Ungeigen an vorgeidriebenen Tagen und Plagen wird feine Gemabr übernommen.

Mr. 389.

Dienstag, 22. Anguft 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe. 1. Islatt.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt" bei direftem Derfand frei an die aufgegebene Moreffe

nach Orten in Deutschland und Defterreich-Hugarn 70 Dig. " im Ausland 1 Mk.

im Politiberwelfungs-Verhehr in Penischland für einen Ort und laufenden Monat . 70 Df.

Beftellungen beliebe man genaue Wohnungsadreffe beigufügen. Der Verlag des Wiesbadener Cagblatts.

Die Millionenheere des Bukunftskrieges.

Die Rriege der Zufunft werden fich von den friibeten Ariegen hauptfächlich durch zwei charafteriftische Eigentimlichkeiten unterscheiden; burch die gabl der gur Berwendung kommenden Streiter und durch die ausgiebige Benutung einer im Frieden hochentwidelten Tednif.

Die Seere find in den letten Jahrhunderten ftandig Amadjen. Schon im Frieden haben alle Machte ihre Seere vermehrt. In welcher Weise dies in den letzten fahrzehnten bei uns geschehen, ist allen bekannt. In Chnlicher Weise find auch die übrigen Machte verfahren. Aftiver nicht genug damit, durch eine Berfürzung der aktiven Dienstzeit ist die Wöglichkeit gegeben, bei gleichbleibender Bräsenzstärke eine größere Zahl von Kekruten alljährlich einzustellen. Zamit wuchs aber weber die Bahl der gur Entlaffung kommenden Mannchaften und damit im gangen die gabl der bei einer Mobilmachung zur Berfilgung stehenden Mannschaften des Beurlaubtenftandes. Mur ein Teil davon wird gur Nomplettierung der aftiven Truppenteile gebraucht, der Reft dient gur Aufftellung besonderer Formationen und 3. Ordnung somie der Ersattruppenteile. Wir wiffen, daß neben den aftiben Armeeforps noch Referve-Und Landwehrtruppenteile aufgestellt werden und daß auch der Landsturm eine ausgedehnte Berwendung findet.

Wie groß das deutsche Heer im Ariegsfalle fein wird, entzieht fich der allgemeinen Kenntnis. Um fich aber ein allgemeines Bild von den Berhältniffen des Bufunfistrieges mochen gu tonnen, mag auf die Angaben hingewiesen werden, die der General v. Falfenbaufen fürglich in einer militärischen Studie ver-öffentlicht bat. Dieser bekannte General bat jahrelang

dem Generalstab und dem Kriegsministerium in den einflüßteichsten Stellungen angehört und war gulest fommandierender General des 13. Armeekorps. seiner Studie, die den ausgesprochenen Zwed verfolgt, ben Offigier mit den großen Berhaltniffen des Bukunftskrieges bertraut zu machen, nimmt er das an der Westgrenze aufmarschierte deutsche Seer auf 23 Armeeforps und 14 Referbeforps an, ju denen noch 10 Raballerie-Divisionen treten. Und dies sind nur die Teile, die zur Verwendung in offener Feldichlacht beftimmt find, dagu treten noch die Festungsbesagungen die Etappentruppen, die im Ruften= und Bahnfchut berwendeten Abteilungen, die Ersassormationen usw. Rimmt man das mobile Armeetords zu durchichnittlich 41 000 Mann an, jo ergeken die oben angeführten Korps allein eine Seeresstärke von 11/4 Millionen, und wenn man die übrigen Formationen bingurechnet, kommt wan auf eine Stärke von rund 21/2 Millionen Men-

Bum Bergleich mag angeführt werden, daß wir den Feldzug 1870/71 mit 15 Armeekorps und 2 Felddivisionen eröffneten, unfere jegige Kriegsftarte murde alfo nach General v. Falfenhaufen das Doppelte be-tragen. Das find gang gewaltige Zahlen, die man fich ftets bor Augen halten muß, wenn von der Schwierigfeit der modernen Rriegsführung die Rede ift,

Der Einfluß diefer Millionenheere zeigt fich zunächst in der Größe des Raumes, den fie zu ihrem Aufmarsch an der Grenze Ledirfen. Bon der Forderung, die in friiheren Zeit aufgestellt wurde, daß beim Bormarsch feder Division eine eigene Strafe jugewiesen werden mußte, ift man längst abgefommen. Man rechnet jett für jedes Armeeforps auf eine Straße; aber auch dies wird fich in vielen Fallen nicht durchflihren laffen. Dabon kann fich jeder leicht felbit überzeugen. Er verfuche einmal auf einer guten Rarte zusammenhängende Straffenguge ju fonftruieren, Die aus Deutschland noch Frankreich führen und die für einen Bormarich mehre-rer Armeekorps ausreichen. Wählt er dazu 3. B. das Gebiet zwischen der Ingemburgischen Grenze und dem Nordatfall ber Bogefen, fo fann er feine 30 Stragenguige finden. Es bleibt dann nichts anderes übrig, als mehrere Urnweforps bintereinander auf diefelbe Strafe au feben. Run beträgt aber die Länge eines marichierenden Armeekorps, selbst wenn man blok die Truppen und ihre Gefechtsbagage rechnet, schon 25 Kilometer. Dazu kommt noch die grobe Bagage mit 7 Kilometern und die Trains und Rolonnen mit 17 Kilometern. Selbit ohne Abstände nimmt also ein Armeeforps eine Länge bon 50 Kilometer ein, das ift weit mehr, als ein Tagesmarich beträgt. Schon daraus find die ichtveren Bedenken ersichtlich die es hat, mehrere Armeeforps hintereinander marichieren an laffen. Trifft die Spite des vorderen Armeeforps auf den Beind, fo ift das hintere Armeeforps nicht mehr in der Lage, noch an demfelben Zage in das Gefecht eingreifen gu fonnen, wenn nicht für diesen Sall rechtzeitig besondere Bor-

kehrungen zur Berkurgung der Marichtiefen, a. B. durch Ausschalten ber Bagagen, Trains und Rolonnen bes borderen Armeeforps, getroffen find.

We groß die Aufmarfdraume an ber Grenze fein milijen, geht auch aus ber erwähnten Studie bes Genc. rals v. Falkenhausen hervor. Auf Grund einer gang willkiirlich angenommenen Kriegslage läßt er den rechten Flügel des Sceres bei Wefel und Duffeldorf fteben, während der linke fich bis Strafburg ausdehnt. Bon Wefel bis Strafburg Armectorps neben Armecforps

bicht nebeneinanbergereiht.

Die Große der Geere ift ferner bon wefentlichem Ginflug auf die Art und Weife ibrer Berpflegung geworden. Die Zeiten des "aus dem Lande Lebens" find borbei. Das napoleonische Pringip, daß der Krieg ben Krieg ernähren miffe, läßt fich nicht mehr durchführen. So große Truppenmaffen auf berhältnis-mäßig engem Raum bereinigt, sann auch das reichste Land auf die Tauer nicht mehr ernähren. Das Heer ist aum größten Teil auf den Nachschub angewiesen. Dies hat aber wiedernm eine Bermehrung der Berbflegungs-Fahrzeuge und domit ein fehr unerwünschtes Anwachien des Geerestroffes zur Folge gehabt der ichon jett die ernsteften Bedenken der Militar-Bermaltung erregt. Man hofft aber, daß die weitere Entwide-Inng und Einbürgerung des medanischen Buges bier eine wirksame Aushilfe bieten wird,

Die Armee ift jedenfalls im Gegenfat zu früheren Beiten wieder abhängiger von ihrer Verpflegung geworden und fann fich nur folveit von den letzten Magazinorten entfernen, als es den Berpflegungs folonnen gelingt, noch rechtzeitig die Berpflegung gu ben Trupven heranguführen. Es ift deshalb ber Sall wohl denkbar, daß unter ungunftigen Berhaltniffen eine Beivegung einmal eingestellt ober verlangfant werden muß, lediglich aus Rüdfichten für die Ber-

pfleaung.

Marokko.

Die beutichefrangofifden Berhandlungen.

Die Berliner offizieue Rote über die lette Unterredung amiichen Cambon und Riderlen-Wächter flingt optimistischer als die frangösische offizielle Mitteilung. Während man in Berlin gang selbstverftandlich bon einer Wiederaufnahme der Beratungen spricht, begen die Franzosen Zweisel, daß eine erhebliche Modification in dem teiderfeits eingenommenen Standpunkt eingetreten ift. Daraus ift zu ichließen, daß der frangöfische Botschafter Cambon das Maximum der frangofischen Zugeständnisse formuliert batte und bag Berr v. Kiderlen-Bächter biese frangösischen Borichläge unannehmbar fand. Wie mitgeteilt murde, batte Berr v. Kiderlen-Wächter bereits in der vorletten Unterredung die deutschen Mindestforderungen festgesetzt. Ta über den sachlichen Inhalt der bisher von Berhandlungen nur unvollständige Mitteilungen

Tenilleton.

(Rachbrud verboten.)

Sommertage in den Donauländern. Reifebrief bon Paul Linbenberg.

Nonftantinobel im Sommer, — Die Stadt in ibrer echten barbung. — Reine Fremben, — Was wir von ber Cholera merken, — Brande. — In ben ausgebrannten Onartieren, — Stambul, — Erinnerungsvolle Sinnden. — Bom Orient und den Orientalen. — Unter ber jungillriifchen Detrichaft,

Ronftantinopel im Commer -Befer mag verwundert, mag entfeht ben Robf ichaitein und die armen, irregeleiteten Reifenben bedauern, die bort in ber Augusthige geschmort. Run, wir haben's nicht bedouert, bemt so oft ich auch schon borber ben Boben ber lürftiden Sauptfladt betreten, - ftets im Frühling ober berbft — fo echt wie biesmal hab' ich bas einstige Byzang Noch nie tennen gelernt. Konftantinopel ohne Frembe, Ohne jene bichten Scharen Englisch, Deurich, Frangofisch dmagenber, aufgeregier, unrubeerfüllter Touriften, Die unter Führung liftiger Dolmetider Die Refibeng bes Babithat bis in beren ferne Bintel berbenweise überichtvemmen, und allen anderen, die fich in die Schönheiten und Erinnerungen ber einzigen Stadt genuftvoll vertiefen ubchten, mit ihrem farmenben aufbringlichen Gebaren Grunblich bie Stimmung berberben, Konftantinopel nur mit feiner eigenen, eigensten Bevölkerung, die fich in biefer rembenleeren Beit viel natürlicher ju geben icheint, als lonft, o, man fohnt sich ba ichon mit Phobus' glühenben Sommenbligen aus. Im Bera Balace Sotel, bem größten, bielleicht am wenigsten ichlechten Unterfunfisorte Rousianlinopels - bağ ce feine unberichanten Saifonpreife bei-behalten, tropbem mehrere ber Gesellichafistnume gefoloffen waren und Dubende von Arbeitern lärmenb umberhantierten und jede Rube am Tage illuforisch machten, maa aur Warming nebenbei bemerft werben -, waren wir l

insgesamt gebn Gafte und in ben vielleicht 6000 Rauffiatten enthaltenben Bafaren bie einzigen Wefteuropaer, bie fich bies feuchenberbächtige Gaffen- und Gagdengewirt gemaat.

ja, und die Cholera? Bon ber haben wir überbaubt nichts gemerkt. Ober boch nur einmal, als wir gur Mittageffunde bie ichmubbeligen Bagen ber bon Galata nach Berg emborführenben Drahtfeilbabn benugen wollten. Der Zugang war gesperrt, "'s wird ein Cholerafall vorgetommen fein und man wird erft beginfigieren", bieß es gemittlich . . ., aber wir vergichteten boch bes ferneren bochachtungsvoll und ercebenft auf die Dienfte jenes Berfehrs-mittels! Und die Branbe ? Wir ftanben abends auf bem fcmalen Balton unferes hochgelegenen Zimmerchens und blidten binab auf bas von den zahllofen Schiffen und Schiffchen bes Golbenen horns ausgehenbe Leuchtseuerwert, auf bie in buntlen Umriffen fich abhebenben Ruppeln und Minarets ber Moicheen tief unten und bie gespenftisch aufragenden Zupreffen. Mit einem Male rotete fich brüben in Stambul ber himmel, feurige Strablen ichoffen bier- und borthin, wie Blut leuchteten bie Fluten bes Golbenen Horns. Da wurden Bhrons Berfe zur Birf-

Die Bagen rollen ohne Raft und Mich. Ein Beuerbauch burchwebt die dunfeln Rächte, In behrem Frieden itrabit der Sternendom, Und Blibe zuden jab am Borizonte! . . .

Um nadften Tage besuchten wir bie furg bor unferer Unfunft ausgebrannten Quartiere nabe bem Miten Scraft - - es war wie in einem zweiten Bombeit. Gine fab gertrummerte, ausgestorbene Stobt. Rur noch teilweise fianben bie Augenmauern ber Saufer, fonft Schutt und Berwuftung. Bie Schemen ftrichen lautfos einige fcmargberbuffte Franen babin, in ihren bieberigen Wohnftatten nach Erhaltenem fuchenb, aber nichts finbenb.

Erob affer Barnungen bielten wir uns am liebften in Stambul auf, mo bas orientalifche Getriebe weit unberfalfchter ift als wie in ben Galata und Bera benannten

Teilen. Arcus und quer, bergauf und bergab geben bie engen Gaffen und Strafen, berichleierte Frauen buiden an uns borüber und grun beturbante Briefter in langen Gewandungen, Reger in roten Pluberhofen und Berfer in fcmargen Lammfellmitten, gerlumbte Derwifche und gebraunte Inber freugen unferen Weg: bor ben Cafes figen wurdevolle Turfen und gieben am Natgileb, ber Wafferpfelfe, in bammernben Sausfluren boden öffentliche Schreiber und frigeln bie ihnen bon Frauen und Mannern gugeraunten Worte nieber, um einen Marchenergahler bat fich bort an einer Ede Alt und Jung verfammelt und laufche gespannt feinen phantastifchen Geschichten, in bie bas laute Geflapper ber Waffer- und Limonabenverfäufer und bie marnenben Rufe ber Samals tonen, ber Lafttrager, bie oft wei und brei Bontner ichwere Baren auf ihren Ruden fcbleppen; Betifer fieben wimmernd um eine Gabe, und mit besohlenben Gesten bahnen iheatralisch aufgeputte Ra-waffen mit blintenben Baffen im Gurt ihrem Gffenbi einen Pfab in Siefem larmenben Durcheinander.

In Stambul treffen wir auf bie mertwurbigften Banwerle ber einzigen Stabt, aus ben verschiebenften Jahrhunderten flammend und ben berichiebenften Zweden dienend. Da liegen die bammerigen, feilweis burch Erbbeben gerftorten Steinhallen ber Bafare mit taufenberlei Erzengniffen bes Morgen- und Abendlanbes und zugleich mit einer Buffe eigenartigfter Raufer und Bertaufer; ba finden wir die Gultansgraber, die terraffenformig anfleigenden Garten und Bauten bes Serait, bis wohin einft bie Parfanlagen bes Balaftes Ronftantins gereicht, ferner bie "bobe Pforte", wie nach feinem Gingangotor bas berfchiebene Minifterien beberbergenbe offizielle Stantogebanbe genannt wird, in enger Nachbarichaft bas Allie und Reue Mufeum, letteres mit ben munberbaren antifen Sartophagen, bann bie von blauen Sluten umfpfillen, efenumrantien, boben turm- und ginnenreichen Mouern bes ebemaligen Bygang.

Gerab' bier in Stambul, wenn man, mube bom Umberfireifen, fich irgendwo ein Platchen jum Ausruben ge-

Ber Ber abg

gier

ben. geli

San Tro

in Baj

pon

bas

wei

reid

buti

hob Bfo

Doll

tiiri

gric

beig

Bill

ibro

Bfp

600

Dia

eine

Cus

berg

Offentlichkeit gelangten, ift ichwer zu ermeffen, in welchem Abstand fich die beiden Unterhandler getrennt haben. Auf der frangolischen Seite icheint man baran festzuhalten, daß Deutschland sich völlig aus Maroffo gurudgiebe, freilich nicht, ohne biefen Borteil mit einem abnlichen Stud des Kongo bezahlen zu wollen. Raturlich dürfte Berr b. Riberlen-Pachter nicht geneigt gewefen fein, auf die internationale Betätigung Deutschlands in Maroffo zu bergichten und fich mit einigen Territorien an der inneren Kamerungrenze abspeisen gu laffen. Dag ichlieftlich ein Ausgleich guftande fommen wird, bezweifelt man nicht ernfthaft. Die Blätter weisen allerdings mit Nachdrud darauf bin, daß Berr Caillaux Avei Stunden mit dem Kriegs- und Marineminister konferierte. Man glaubt diefer Tatsache eine große Bedeutung beimeisen gu fonnen, für die unmittelbare weitere Entwidelung der Dinge ift die gu erwartende munbliche Berichterstattung des Botichafters Cambon fiber die Berliner Berbandlungen jedenfalls

Morgen-Alusgabe, 1. Blatt

Deutsches Reich.

* Brefftimmen gum beutich-ruffifden Abtommen. Die Boff. Rig." fagt in einer borläufigen Befprechung: Der enticheibende Einbrud fieht ichon jest fest: Die beutiche Diplomatie bat in biefem Falle geschidt und erfolgreich gearbeitet. Dioge bas als gutes Omen für bie gegenwartig fcwebenben Berhanblungen mit Franfreich gelten! Das Abtemmen bedeutet die Besiegelung bes Abichfusses jener auf Ifolierung Deutschlands gerichteten Bolitit, Deuen williges Wertzeug, wenn auch nicht Geele, herr 38wolffi, ber Borganger bes herrn Gfafonow, gewefen war. Bon guftandiger Stelle wird ber "Boff. Big." noch ausbrudlich berfichert, bag bie Augabe eines Betersburger Blattes, Deutschland habe Ruftland gegenüber erflart, auf bie Türkel einen gewiffen Ginfluft auszuüben, bofffianbig aus ber Luft gegriffen ift. Im gangen Berfanf ber Berbandlungen fei bon ber Tfirfei fiberhaupt nicht bie Rebe getvefen. - Das "B. Z." fdreibt: Es tit an fich nicht recht erfichtlich, warum die Berhandlungen gur Gertigftellung bicfes Bertrages fich über neun Monate bingezogen haben. Gine Erffärung gibt vielleicht ber Umftand, daß in bem jetigen Bertragstegt ein wichtiges neues Moment enthalfen ift, und bas ift bie Weftfepung eines bestimmten Beitpunftes, au bem Rufland ben Bau ber Linie Teberan Chanitin in Angriff nehmen und burchführen mit. Erfreubich ift, bag Die Gertigstellung und Beröffentlichung bes Bertrags nicht länger b'nausgeschoben worben ift. Richt, weil es als ausgemacht gu gelten hatte, bag bamit bie Stellung Deutschlands gegenüber Rublombe Berbunbeten eine Stärfung erfährt, fonbern weil baburch ber Annahme ber Boden entzogen wird, daß die beutscheruffischen Berhandfungen bon ber Tripel-Entente uns gegenüber als Preffionemittel in ber Maroffofrage benutt würden. -Der "Borfen-Rurier" bemerft: Man wird auch vom Standpunft ber beutschen Intereffen wenig gegen bas Abfommen einwenden fonnen, ba es ber tatfaditich in Rordperfien beflebenben Dacht- und Ginflugberbaltniffen Rechnung tragt.

* Der Flaggengwischenfall von Mig-les Bains. Wie bie "Braunfow. Lanbeesta." melbet, hat in ber befannten Riaggenaffare von Air-les-Bains bie frangofifche Regierung Deutschland amtlich gur Renntnis gebracht, bag auf Grund bes frangofifden Strafgefetes gegen bie Schulbigen ein Strafverfahren eingeleitet worben ift, womit fich bie beutsche Regierung offiziell gufrieben gegeben bat. Der Bwifchen-

fall burfte fomit enbgültig erledigt fein.

* Farbenfeieg in Norbichleswig. Gine besonders Heinliche Rabelftichpolitif ift je und je in ber Rorbmart gegen bie banifchen Lanbesfarben geführt worben. Die Polizei idnitt bie banifche Rotarbe ben Anaben- und Stubenienmligen, wenn Touriften nach Rorbichlestwig tamen, und eine Menge Boligeiftrafen wurben ffirglich berbangt, weil norbichleswigiche Danen auf einem Teft nebeneinanber

eine rote und eine weiße Blume im Knopfloch frugen. Nachbem nun feit 1865, und öfter ernent, biefer Farbenfrieg bie Polizei laderlich gemacht bat, ift foeben burch Gerichtsbesching entichieben, bag bas gange Farbenverbot ungultig ift, also ber jahrelange Farbenfrieg mit allem Berbegenbem, Laderlichen und Denungiatorifden auf ungefeglicher Erundlage geführt ift.

* Schlimme Betje. Auf bem Mainger "Ratholifentag" teilte in feiner programmatifchen Schlugrebe ber Brafibent, herr Graf Galen, mit, bag ber Regierungsprafibent bon Biesbaben bie nachgefuchte Genehmigung gur Rieberlaffung ber Gescufchaft ber barmbergigen Briber in Ems nicht genehmigt habe, weil ein Bedirfnis hierzu nicht vorliege. (Stirmifche Bfufrufe.) In Ems fein Beburfnis für Rrantenpflege! (Erneufe fürmifche Bfufrufe.) 3ch fage nichts mehrt - Dazu fchreibt man bem "Reichsboten" aus Ems: "Dieje Mitteilung umg Die Borfiellung erweden, als wenn in Ems für georbnete Rrantenpflege überhaubt nicht geforgt ift. Es besieht aber in Ems ein trefflich eingerichtetes und geleitetes Giatoniffen-Granfenbaus mit eipa 50 Rranfenbetten und 15 Diafoniffinnen unter ber Oberleitung bon herrn Dr. Ernft gu Ems. Ferner bas große tatholifche Marien-Kranfenhaus mit ebenfo vielen Rranfenbetten und 15 bis 20 Kranfenichwestern unter Leitung bon herrn Dr. Stemmfer gu Ems. Es ift alfo reichlich geforgt für Einbeimifche und Rurgofte! Darüber ichweigt ber Brafibent Berr Graf Galen und lagt es rubig ju, daß fiber ben herrn Regierungsprafibenten Bfuirufe ausgestoßen werden und bag bie Studenten auf iber Tribune icarren Das ift wufte, bewußte Agitation, Die gu ben Friedensverficherungen bes Ratholitentages fchlecht ftimmt. Man wird an bas Wort bes heilands erinnert; Sutet euch bor bem Sauerteig ber Pharifaer, welcher ift

bie Seuchelei." eg. Rene Berfuche mit felbittätigen Gifenbahnfuppelungen. Die bisherigen Berfuche in Deutschland mit felbfttätigen Gifenbahnfuppelungen haben noch leine günftigen Resultate erzielt. Es wurden hauptfächlich mit amerifantichen Auppelungen bon Gould, Jannen und Scheib Brobefahrten berenftaltet. Das Softem ber Scibftfuppelung besteht befanntlich barin, baf bie Gifenbahnwagen fich felbstätig aneinander anschliegen und baburch bie Siffe des Rangierers überfluffig machen. Die Gefbiduppelungen haben ben Borteil, bag fie bie Gefährbung bes Lebens ber Nangierer berbinbern. Gine Boraussepung ift aber fabel Tojes Funttionieren, bas bisher noch nicht erreicht wurde. Darunt fab man im allgemeinen in Guropa bon ber Ginführung von Gelbftfuppelungen ab, trotbem in Amerika, Afrifa und im öftlichen Afien bereits mebrere Spfteme gur Ginführung gelangt find, Ge werben nun auf einigen Rleinbahnen Berfuche mit einem neuen Guftem Scharfenberg gemacht, bas beutscher Serfunft ift. Diefe Berfuche follen günftig verlaufen feln. Ob man auch bei Bollbabnen Berfuche bamit unternehmen wirb, ficht noch babin.

* Die Betriebseinnahmen ber preugifch . heffifchen Staaterifenbahnen betrugen im Juni 1911 gegenüber bem Monat Juni bes Borjahres im Berfonenverfebr 2,5 Millionen Mart, gleich 3,75 Projent, im Gliterverfebr 7,4 Millionen Mart, gleich 6,72 Brogent, insgesamt 9,9 Millionen Mart, gleich 5,29 Brogent mehr. Die Zahl ber Sonn- und

Werftage war in beiben Jahren gleich.

* Rur gewerblichen Beichaftigung von Rinbern. Der breufische Unterrichtsminifter batte in einem früheren Erlaffe angeordnet, baf bie in ben Schulen gu führenben Riaffenverzeichniffe ber mit Arbeitetarten ausgestatieten Rinber auf Die familichen gewerblich beschäftigten Rinber auszubehnen find. Bur Erleichferung ber Konirolle burch bie Gewerbeinspettoren und Boligeibehörben ericheint es bem Unterrichteminifier nach einem fürzlich ergangenen Erlaffe gwedmaßig, baß in ben Bergeichniffen ausbrudlich vermerft wirb, welche Rinber Arbeitefarten befigen.

* Schulgarten. Der Rultusminifter bat fürglich erneut barauf hingewiesen, bag von ben Schulen, auch auf bem Lanbe, nach Möglichfeit sogenannte Schulgarten einzurichten find. Aber ben Bert folder Schulgarien wirb que-

geführt: "Die Lehren und Ginbriide, bie bas Rinb im Schulgarten erhalt, tonnen nubbringenb im eigenen Sand. garten verwertet werben. Das ift um fo wunfchenswerter, als die Pflege und Infiandhaltung ber hausgarten - auch auf bem Land - leiber noch viel ju wünschen übrig lagt." Rach einer Statistit gab es im April b. 3. im Ronigreich Breuhen 121 von Schulen und 47 aus privaten Mitteln gegrunbete Schulgarten.

* Der öffentliche Wetterbienft. Auf Beranlaffung bes Landwirtichaftsminiftere fant blefer Tage in Bab Galf. brunn bie blesjährige Ronfereng ber preugifchen Banbe wirtichaftstammervorstände flatt, um fich mit ber Frage ber Beibehaltung und bes etwaigen Ausbaues ber Organt fation des öffentlichen Betterbienftes gu beschäftigen. Die Ronfereng gelangte gu bem Befchluffe, bag bie Landwirts ichaft ein Intereffe an bent Fortbeftand ber Betterbienft ftellen habe, weil fich bie Treffficherbeit in ber Borausfage berbeffere, je langer bie Betterblenfffellen fich proftifch betatigen. Anr ben weiteren Ausbau moge bas Reich mit großen Mitteln eingrelfen.

* Die hauptversammlung bes Bereins für Sogial politit wird am 9. und 10. Oftober in Rurnberg ftattfinden. Muf ber Tagesordnung fteben junachft "Fragen ber Ge-meindebeftenerung", über bie Brof. Dr. 29. Lot-Minchen und die Stabtrate Dr. Bolbt-Dorinund und Dr. Boll-Frankfurt a. DR. berichten werben. Den gweiten Bunft der Tagesordnung bilbet ein Bericht von Brof. Dr. herfner-Charlottenburg über "Brobleme ber Arbeiterpfichologie unter besonderer Rudfichtnahme auf Methode und Ergebe niffe ber Bereinserhebungen".

Deutsche Holonien.

Weife Polizeibeamte follen jeht in ben benifch oftafte fanischen Rustenstädten Daresfalam und Tanga angesiellt werben. Drei Berliner Bolizeitvachtmeifter machen 311 biefem Bwed gegemvärtig einen Aurfus in ber Guabelb' iprache burch. Die bisherige ausschliefliche Berwendung farbiger Strafempolizei bat begreiflicherweise gu Umgutraglichfeiten geführt.

Ausland.

Offerreidy-Mugaru.

Gine Glangleiftung religiofer Unbulbfamteit bat fich der klerikal-reaktionäre Magistrat der Stadt Wien geleistet. Wir haben bereits gemelbet, daß es Felis Mottle letter Bunich gewesen ift, seine Aiche möge auf dem Bentralfriedhof in Wien beigeseht werden, und bag der Wille des Toten nicht ausgeführt werden tonnte. Jest wird uns mitgeteilt, daß die Intolerans der Wiener Stadträte ichuld daran gewesen ift, daß trot aller Bemühungen ber Sinterbliebenen Die Miche des großen Dirigenten in München bleiben mußte, Der Wiener Magistrat verweigerte der Urne den Rubeplat auf dem Zentralfriedhof, weil Wottl geschieden und eine tweite Che eingegangen war. Eine wahrhaft gotte gefällige Handlung!

England.

Bu der Berhaftung eines Deutschen. Der Deutsche Mar Schult murbe auf einem Hausboot auf bem Pealm finf, verhaftet und bon dem Burgermeifter ben Blomouth und einem anderen Beamten gum Berhor getührt, das geheim war. Ein furger Bericht wurde Mitgliedern bon der Breffe jur Berfügung gestellt. Wie es heißt, hat Schult die ihm zur Laft gelegten Bergeben in ber Beit bom 1. Juni bis jum 17. August verfibt. Der Berteidiger verlangte alle Papiece, Die bet ihm gefunden worden find, gut feben. Die Boligeis behörde berweigerte dies, aber der Burgermeifter orde nete an, daß die Papiere gezeigt würden. Ein an beit Angellogten gerichteter Brief ift bon ber Boligeilehorde auf dem Boftamt des Dorfes Reinton-Ferrers beichlag! nahmt worden. Der Brief enthält Roten ber Bant

wahl hat und es um uns wirbelt und quirbelt bon Sunberten bunt phantafrifch gelleibeter, schreienber, geftifulierember, haftenber, faulengenber, lachember und ichwahenber Menichen, kommt es einem bor, als ob man fich mitten in einem Mastenfest befände, und man wundert fich über fich felbst, bag man nicht teilnimmt an biefem luftigen, wirrenben und flirrenden Getriebe. All Diefe Leute, Die ba in fetem Bechfel an uns vorübergieben, fie icheinen froblich und guter Dinge zu fein; jogar die Hamals, die Badtrager, bie einen Augenblid ibre brudenben Laften nieberfeben, plaubern fofort bergungt mit ihren Gefahrten und geben auf jeben Scherg ein, nicht minber bie verftummelten, bfinben, alteragebeugten Bettler, fie bemiben jebe flüchtige Baufe ihres mubelofen Berufes, um fich einen Schnad gu ergablen, mobel baufig ein bergnliges Schmungeln fiber

Die fonft fo wehleibigen Blige buicht. Aber auch in anderer Sinficht baft ber Bergleich mit bem erwähnten Fofte auf viele Berhaltniffe bes Orients. Bie man beim Schellengeflingel bes Bringen Rarneval nichts ernft nimmt und alles im rofigen Licht betrochtet, wie man nur ber flüchtigen Stunde lebt und fie vollauf gu genießen ftrebt, ohne an ben Morgen gu benten, genau fo hier im Reiche bes Salbmonbes. Die ichwertplegenbften Ereignisse werben seide genommen, man iröstet sich: "Ach, es wird nicht so schlimmen, und wird's immer schlimmer, mun, "Allah akbar", "Gott ist groß, er wird ichon helsen!" Und man irwbest und judest ungestört weiter und freut fich, bag bas Dafein fo viel Sonniges und

Abwechflungevolles bietet.

Es ift eine eigentfimliche Erscheimung, bag bie Orientalen bie prachtigften und fühnften Bauten aufzuffibren. aber nicht bauernd gu erhalten verfteben. In wundervollen Moideen, an berichwenberijch ausgestatteten Balaften, an funftreichen Gontanen und bergfeichen fehlt es nicht, aber, mit wenigen Ausnahmen, wie fiebt all bas baufig nach wenigen Jahrzehnten aus! Und abnlich ift's in anderer Beziehung. An die Zufunft wird felten gebacht: mas gehi's und an, toas fich ba ereignet, für und ift bas Saus, welches unfere Borfahren gebant, noch gut genug, uns wird's wohl nicht auf ben Ropf regnen, benn wenn bas Dach auch morich ift, es halt noch einige Jahre, und wenn bie Fundamente auch etwas wadeln, nur. es wird wohl,

fo lange wir leben, nicht ein folch arger Sturm tommen, bag bie Wanbe einfallen.

Und babei ftedt in bem fürflischen Bolfe ein fo füchtiger, gefunder Rern, man fühlt warme Sympathien mit biefen rubigen, beideibenen, maftigen, frommen Menichen; bas gand birgt Quellen bes reichften Boblitambes, aber fie find teils noch nicht erfoloffen, teils wurden fie lange Belten hindurch falich ausgenupt, und auch bie jung - türfische Serrichaft fonnte bisber faum biel Wanbel jum Beffern ichaffen. Ob es ihr für bie Bufunft in ber bon ihren Rubrern erhofften granblichen Beife moglich fein wird, ift ichlecht ju prophezeien. Reine Frage, bag ber nationale Gebante tiefere Wurgeln geschiegen und bag bie Reorganisation bes heeres erhobliche Foreschritte gemacht. Aber mir in ben entichelbenften Mallen wurben bie neuen Machihaber bas Boll gu ben Baffen rufen, fie wiffen genau, was auf bem Spiele fieht, wenn Frau Bellong ihre Burfel ungunftig fur bas Osmanenreich rollen lafe. Deshalb atmete man auch erfeichtert auf, bag bie nifden Bermidlungen nicht ernftere Folgen gegettigt, und weiß bem Konig von Montenegro Dant für fein einlenkenbes Berbalten. Daß fich ber furchtlofe Berr ber Schwarzen Berge in miflicer Lage befunden, warb auch in ber boben Bforte anerfannt, und bie Turfen haben fich auf ber ichlachterprobten Centa Chene icon ju oft blutige Ropfe gehob, ale bag fie abermals Luft banach berfpurten. Im europälichen Betterwintel icaut's wieder ruhig aus - - wer weiß, wie lange!

Aus Aunst und Jeben.

* Die Befampfung ber Schmbliteratur auf ber Internationalen Sygiene-Musftellung. Bu ben gefährlichen Reinden unferer Boltsgefundbeit gebort auch bie beruchtigte Rolportageliteratur, bie auf ben Ginn jugenblicher Menichen fo bergiftenb und gerrietenb einwirft und gu Ausschweisungen und Berbrechen berführt. Dit Recht bat auch bie Internationale Spgiene-Musftellung in Dresben fich an bem Rampf gegen bicfe fiblen Schundwerfe beteiligt: als Anhang ju ber Abteilung Jugenbfürsorge gibt eine besondere Gruppe von Wesen, Berbreitung und von der ersosgreichen Abwehr der Schundliteratur Runde, Gine

große Sammlung bon abidredenben hintertreppenromanen ift ausgestellt, und bie Titel allein fagen genug: Der Bluthund bon Martaleich, ber Gefangene im Glodenturm, bie Menschenfalle im alten Hause, Bill Mary, ber lebenbe Tod, und andere Machwerle mehr. Mabnivorte bes Daret bunbes, aber auch ber Aufruf bes Dresbener Ausschuffes für foziale Angelegenheiten unterrichten über bie Geführ" lichfeit ber Schundliteratur, und große Mafate berichtett von ihrer bebauerlichen Berbreitung und von ben Millionengeschäften, Die bie Berleger folder Grzeugniffe machen. Gehr bezeichnend ift ber in einem Blatat mitgeteilte Brief eines Berlegers an ben Berfaffer eines biefes Rolportageromane: "Bir haben jeht schon bas vierte Geft fertig und noch teine icaurige Sandlung! Die lange foll es noch fo weiter geben? Wann wird endlich einmal ein Mord die Ergablung fpannenb machen? 3hre bebag-liche Schilberung bes Familienlebens paft für ben Geschmad unserer Lefer nicht . . . Für bas 7. Beft ift für ben Schluft bie ausführliche, genaue Schilberung einer Morb. und Greueligene nötig." Man fieht, wie unber iconnt und gewiffenlos hier verberbliche Leftitre auf Befiellung geliefert wird. Bon einigen gang idauerlichen Berten find Probefeiten aufgelegt, und bie bliprunftigften Steffen find rot unterfiriden. Man mus lachen fiber bie fürchterlichen Bhrafen, fiber ben bomb baftifchen Unfinn, aber wie betrüblich ift es, baft biefe Sefte gierig verichlungen werben, bag ein ichlimmes Schundwert "Der Scharfrichter von Berlin" 2 200 000 Abnehmer fand und feinem Berleger 11/4 Millionen einbrachte. Es ift erfreulich, bag man ben Rampf gegen bie Schund literatur fo nachbriidlich aufgenommen bat. Die Gruppe ber Internationalen Shgiene-Musftellung, Die fich in ben Dienft biefer Beftrebungen fiellt, zeigt eine große Reibe bon aufflärenben, belehrenben Alugidriften, Bergeichniffe embfeblenswerter Jugenbbucher und bor allem eine reiche Auswahl fpannenber und boch gebiegener Erzählungen, bie für Jugend und Boll wertboll find. Gefundheit beift nicht nur Bobibefinden bes Rorpers, fonbern auch geiftige Reinheit und natürliche Abneigung gegen alles Sägliche und Robe. Darum bat die Sbgiene-Ausstellung, die jur Bollsgesundheit im weitesten Sinne beitragen will, fic auch an ber Auftlarung über bie Schundliteratur betelligt.

mar low, mal unb betti

mor

wie fork fetn male Beite folds unb ben aller

Beb hobe Gab Gen liign bran lege Sitt fidit toit!

eine

Sug

min mit: Bet butte flas Idea ftär bran men tige Bum

eine

bon England im Betrag von 110 Pfund Sterling. Der Berteidiger beanspruchte einen Zeil des Geldes für die Berteidigung seines Klienten. Das Gesuch wurde aber abgelebnt. Der Grund bofür mag barin liegen, bag man permutet, das Geld fonne von der deutschen Regierung ftammen. Das Berfahren gegen den Angelagten wurde bis zum 28. August zurückgestellt. Eine beantragte Saftentlassung gegen Bürgicaft wurde ab-

Belgien.

Folgen bes englischen Streifs. Auch der belgische Sandel, namentlich der Export von Früchten, speziell Trauben, Pfirsichen uim., bat durch die Streifbewegung in England schwere Schädigungen erfahren. Der Baffagierberkehr von London nach Oftende bat dagegen eine farke Bunahme erfahren.

Der Esperantisten-Kongress hat über 1600 Teils-nehmer nach Antwerpen gezogen. Der Erfinder des Hipperanto, Dr. Zamenhof, und seine Gattin wurden bom Bürgermeister von Antwerpen empfangen, wobei das Stadtoberhaupt Fran gamenhof eine rote und eine beife Rofe, Blumen in den Farben Antwerpens, iberreichte. Der Burgermeifter fprach flamifd, Bamenhof unimortete auf Ciperanto.

Cürkel.

Bur Aretafrage. Außer ber englischen Regierung haben auch die Botichafter ber übrigen Schutmächte bie Bforte darauf aufmerksam gemacht, daß eine neue Auftollung der Arciafrage derzeit inopportun fei.

Die Beziehungen zu Griechenland. Das jung-türfische Komitee ift eifrig bennüht in dem Bonfott griechiicher Waren und Schiffe eine Entspannung berbeiguführen. In griednichen Kreisen betrachtet man diefe Tatiache als Leichen dafür, daß die Jungtürfen gegen Griechenland fünftigbin eine freundlichere Politif verfolgen werden.

Die Malijorenfrage. Eine Neihe albanesischer Führer befindet sich noch immer in Bolgorisa. Sie berfichern. Montenegro batte den Malisoren berfbrochen, fie niemals im Stiche zu laffen.

Meue Anfdluglinien an bie Bagbabbahn. Die Pforte verhandelt mit den anatolischen Bahnen außer über die transanatolische Linie über den Bau weiterer 600 Kilometer mesopotamischer Babulinie im Bilajet Diarbeffir jum Anschluß an die Bagdadbahn.

Vereinigte Staaten.

Eine Regerhete. Die Ermordung eines Bolizisten in Jateins (Georgia) burch einen Reger veranlagte eine Regerbese. Sechs Neger wurden erschlagen, 100 ausgepeitscht und dann aus der Stadt gejagt. Die Kirchen, Schulen und Wohnhäuser der Neger wurden

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Hadrichten.

hausbeitler und Beitelbrieffdreiber.

Richt häufig und einbringlich gemig fann bor bem Umpefen ber Sausbeitelei und Beitelbriefichreiberei gewarnt werben. Wieberholt ift in der öffentlichen Preffe lomobl wie in ben Sachichriften ber größeren Armenber-waltungen und Wohltatigleitsvereine hierauf bingewiesen, und insbesondere gegen bie betrugerliche Ausbeutung bes Bobliatigfeitefinns unferer Mitburger butch Brofeffionsbettler und Bettelbriefichreiber energisch angefampft

In der Tat ift biefes Unwefen ein fiartes hemmuts für ble normale Entwidiung einer rotionellen Armenpflege, wie fie ben Boburiniffen und Beiftebungen ber Reugeit entfbricht. Diefe lesteren find in richtiger Erfenntnis bes Befens ber Armenbflege barauf gerichtet - und muffen es fein -, baß die für die Armenpflege, fet es aus tommunalen Fonds, fei es burch bie private Bohltätigfeit bereit-Beftellien Mittel in ihrer Gesamtheit und ungeschmalert nur olchen Berfonen gufließen, bie ber Armenpflege beburftig und würdig find. Die Angahl biefer aber tft fo groß, baft die bisponiblen Mittel, mögen fie auch noch fo reichlich aus ben genannten Quellen fliegen, immer fich noch als unguend etweisen werden, um dem wirflichen Elend nach allen Richtungen bin gut fieuern.

Coweit alfo Unterftutungen an nicht Beburftige, an Umwürdige gelangen, bebentet die Gewährung berfelben eine Beraubung ber wirflich Bedürftigen um bas ihnen Bugebachte; foweit biefe berbeigeführt ift burch Angabe Umwahrer Zatsachen und Boripiegelung nicht vorhandener

Beburftigfeit, ift fie frebentlich berübt. Mur gu haufig aber bat die Erfahrung gezeigt, in wie bobem Dage bie Privatwohltatigteit bei Gemabrung bon Baben an professionelle Sausbeitler, bor allem aber bei Bemabrung ber in mehr ober minber gefchidt abgefaßten luguerifden Bettelbriefen erbetenen Unterftilbung gemisbraucht wirb. Der Geber hat entweber nicht Zeit und Gelegenheit ober - und bas trifft in ben meiften Gallen gu nicht bie Möglichleit, bie perfonlichen Berhaltniffe bes Bittstellers nadjupriffen. Go gelangt bie in ber besten Abficht gewährte Gabe baufig an bie unrichtige Stelle und wird nicht nur bem wirklich Bedürftigen entzogen, sondern wirft junachft auch jur Forberung eines ichlechten Zweds mit; benn professionelle Betifer und Aberbringer bon Betielbriefen erweisen fich nur gar gu baufig leiber als burchtriebene Beiruger, Die mit Biffe ber erbetenen Gaben in bie Lage verfeben, ein ihnen envunfchtes arbeitsicheues, ungeregeltes Beben führen gu tonnen. Gelbfiverfländlich wird die nachträgliche Erfenntnis folden Migbrauchs ber angerufenen Milbtatigfeit in ber Folge lab menb auf biefe weiter wirfen; aber es wird bie an unrichtiger Stelle gereichte Spende jumeift auch bem Empfänger bum Unfegen gereichen, infofern fie ibn von ber Rudfehr bit geordnetem Leben abguhalten geeignet ift.

In Städten mit einer gentralifierten Armenpflege, wo eine weitreichenbe, gut ausgebaute Organisation einen ge-

ordneten Aberblid über bas Armenwefen und ein genaucs herquafinden ber Brofeffionsbeitler ermöglicht, ift man leicht in ber Lage, ben "unberschämten Armen", ben breiften Bettlern mit Mundwerf und Sanbidrift, bas Sandwerf gu legen. Die Boblfahrtegenitale ift genau barüber informiert, ob eine Gemahrung ber Unterftibung berbeigeführt werben barf ober ob ber Bittfteller in anberweitige Gurforge zu nehmen ift. Auf eigene Fauft, einer momentanen Rührung folgend, foll niemand eingreifen, fowbern Ramen und Bohnung ber angeblich bedürftigen Berfonen einfach bem Armenamt melben - im eigenen und im öffentlichen

- Frembenfrequeng. Bis jum 8, August waren in Wiesbaden 107 429 Fremde angemelbet, babon ju langerem Aufenthalt: 38 238 Berfonen, ju firgerem Aufenthalt: 69 191 Perfonen; ber Bugang bis einschließlich 15. August beträgt 4729 Berfonen, babon ju langerem Aufentbalt: 1103 Berfonen, ju fürgerem Aufenthalt: 3626 Berjonen. Mithin haben feither gufammen 112 158 Berfonen gum Rurgebrouch Aufenthalt genommen, und zwar 39341 zu längerem und 72817 gu fürgerem Aufenthalt.

- Eifenbalinpreife. In Rorbbeutschland ift bereits ein großer Teil ber Reifenben gu ben helmischen Benaten gurlidgefehrt, weitere ichiefen fich an, es gu tun, und in wenigen Wochen herricht idhilifche Rube in Babern und Sommerfrischen. Seufzend fiellen wohl viele Familien vater fest, was fie bie furge Freude, Die oft nicht einmal eine war, gelostet hat. Ob er fich aber bor- ober nachher jemals barüber unterrichtet, welches ber Breis per Atlomeier ift, ben er per Gifenbahn gurudlegt? Er ift boch genug, und boch ift in Deutschland bas Reifen noch billiger als in ben meiften anderen Lanbern. Der Breis ftellt fich bei uns per Rilometer 1. Rlaffe auf 7 Bf., 2. auf 41/2 Bf., 3. auf 3 Pf., boch find ba bie Zuschläge nicht einbegriffen, bie für die Benutung ber ichnellften Buge gu leiften find. In Belgien icon ift bie Cache teurer und muffen 9,37 Centimes fir bie 1., 6,37 Centimes fur bie 2. und 3,78 für bie 3. Rlaffe gegabit werben. Richt weniger als 10,10 Centimes find in Frankreich für 1., 7,57 Centimes für 2. und 4,92 Centimes für 3. Rlaffe gu entrichten, wenn bie Staatsbabnen benutt werben, die privaten sub noch teurer und berkangen 11,07, 7,55 und 4,92 Centimes. Dott gibt es allerbings noch Retourbillette und auch manche andere Bergünstigung, tropbem aber stellt fich bas Reifen in Frankreich tener. Roch bober find bie Zarife in England, Anf ben Great Casterntinien schwanten sie zwischen 10,35 d. und 15,56 d. für 1. Rasse, 7,77 dis 10,34 d. für 2. und 5,17 dis 7,76 d. für 3. Kasse. Die South Caster nimmt 10,35, 6,50 und 5,17 d. Der italientiche Tarif gleicht ungefahr bem hollandifden, mit bem Unterschied jeboch, bag in Solland bas Reifen auf fleine Entfernungen unter 50 Rilometer fich verbilligt, wahrend in Italien bas Umgefehrte ber Fall ift. fiber 1600 Rilometer hinaus bleiben bort bie Breife bie gleichen, fo bag es nicht mehr toftet, von Chiaffo nach Balermo ju reifen, als von Chiaffo nach Reapel. Obgleich bie Entfernung weit großer ift. Um billigften ift bas Fahren in Rugland, und babel außerorbentlich bequem, was angefichts ber großen Streden, die oft guruchelegt werben muffen und die meist burch febr obe Gegenben fibren, allerdings auch eine Rotwenbigleit ist.

- Abermittelung von Beltfignafen burch Fernfprecher, Die Samburger Sternwarte bat an ihrer Sauptuhr eine Einrichtung anbringen faffen, welche bie Allermittelung eines Zeitsignals burch Fermiprocher ermöglicht. Mit biefer Signaleinrichtung tonnen fortan alle Teilnehmer an ben jum Sprechverfehr mit Samburg jugelaffenen Fermfprechnegen bes Reiche Telegraphengebiets berbunben werben. Rabere Austunft bierüber ettellen familiche Boft- und Telegraphenamier, fowie bas Fernsprechant in Frankfurt am Main.

- Taubstummenpflege. Der in Camberg beffebenbe Berein gur Unterftugung bon Taubftummen im Regierungebegirt Biesbaben, welcher bas Biel verfolgt, bas in ber Taubftummenanftalt Camberg begonnene Bert, "bie Zaubitummen ber Menichheit wiebergugeben", fortgufegen, bie fculentlaffenen Saubftummen einem für fie geeigneten Beruf guguführen und in Rot geratene Taubftumme gu unterfiuben, tann im laufenben Gefcaftsfahr auf eine überaus fegensreiche bojahrige Gefchaftstätigfeit gurudbliden, fo bag er mobiberechtigte Urfache gunt Bubifteren bat. Bum Jublfaumstag wird vorausfichtlich eine Berlofung handgeschnister, burch Anftaliszöglinge felbftgefertigter Holigerate fratifinden und eine entsprechende Beier bamit verbunden werben. Im Intereffe ber guten Cache mare es freudig ju begrugen, wenn bie bereits ergleiten Erfolge bes Bereins, fowie ber Umftanb, baft gerabe unter ben alten, armen Taubstummen, benen es am Abend ibres Lebens, wenn bie Arbeitsfraft verbraucht ift und ihnen oft jede geiftige Anregung und geeignete Unterhaltung feblt, baufig recht ichlecht ergebt, gar mancherlet Rot gu finbern ware, auch auswarts wohnenbe, für bie Taubfrummen warm empfindende Menfchenfreunde beranloffen würden, bem Berein als Mitglied beigutreten und ibn gu unterftifen, jumal ber niebrigfte Jahresbeitrag nur 50 98, beträgt und ber Berein, bem bis jest meiftens nut Camberger Ortentiger angehören, ja auch Taubliumme im gangen Regierungsbegirt unterfrüht. Im lebten Beicafisjahr tonnte ber Berein gur Unterfiligung bon Zaubframmen aus Beitragen und Bindergebniffen ca. 1800 DR. an Unterftigungen gowahren, babon erhielten 13 anne taubstumme Lehrlinge und Lehrmädchen burchschnittlich einen Aleibergesbzuschanft von je 60 M., 3 Bseglinge bes Bereins wurden mit Kähmaschinen bedacht, 19 erwachsene arme Laubfrumme ethiciten Gelbuntepfifigungen bon je 10 bis ju 50 D., 11 in Camberg wohnenbe Taubfinmme wurden mit Beibnachtegefdjenlen bebacht und 11 arme burchreifenbe Taubflunune empfingen je 2 90. als Bebrgelb. Im Dezember b. 3. gelangen an ebemalige Schiller ber hiefigen Saubftummenanftalt bie zweijährigen Binfen bon ber 10 000 M. betragenben Schlierftiftung gur Berteilung unbemittelte, fleifige und unbescholtene Zaubftumme, bie fich ein eigenes Geschäft grunden, Wertzeuge, Rab-maschinen ober Arbeitsmaterial auschaffen ober einen Aurfus ju ihrer gewerblichen Ausbildung befuchen möchten, fonnen babet berücklichtigt werben; ebentuell wird auch ein Teil ber Zinserträge für arme, erwerbsunfähige Taub-fmmme bewilligt. Die Unterfichungsgofuche find an ben Vorstand bes Taubstummen-Unterfrühungsvereins zu Camberg bis fpateftens 15. Oftober b. J. einzureichen.

- Gegenstandstotterien. Amilich wird barauf aufmerffam gemacht, bag Antrage auf Genehmigung bont Gegenstandslotterien für bas Jahr 1912 bis jum 1. Oftober 1911 bei bem Regierungsprafibenten einzureichen finb. Später eingebende Antrage tonnen nur bann berüchichtigt werben, wenn ein bringenbes Beburfnis fur bie Lotterie befieht und ber Antrag nicht früher eingereicht werben tonnte.

steht und der Antrag nicht früher eingereicht werden sonnte,

— Aurgäste. Es ist dier eingetroffen: Generalleumant Beresows is aus Beiersburg im "Hotel Aftoria".

— Ein neues Kriegerbensmal dei Biewille, Am 16. Aug., dem Gedenklage dem Biondille, wurde an der Gabelung des von der Hauptikraße nach Mard-la-Tour nach Kionville abspreigenden Weged einem neuen Densmal die Weibe gegeben, welches das Keld-Artillerie-Kegiment d. Scharnbork (I. Sannoversches) Kr. 10 seinem im Krieg gesallenen Kameraden vieldes dat. Das Densmal besteht aus einem einen 3 Weter bohen Obenvald-Granitsindling mit einer geschlissen Fällung, worauf die Ramen der gesallenen Offiziere, Untersoffiziere nud Kanvoniere eingebauen sind. Es ist mit einer geschmen und kehr der einem geschmachdellen Eisenzitzer umsgedem und kehr der rießigen bistorischen Fäppel, so das das Ganze dem Beschauer einen impolanten Eindrud gewährt. Die gesamten Arbeiten sind von der Keiligen Gradierinfirma Herre drift Jung ausgeführt. Derr Raive b. Körder lebt nunmehr dier als Exzellens d. Körder Abelheidstraße 35.

Theater, Runft, Bortrage,

Theater, Kunst, Bortrüge.

* Königliche Schauspiele Wie bereits mitgeiellt wurde, gastiert in der beutigen Aufführung der Over "Der Freischus" Fräulein Fride Schmidt dom Siaditbeater in Danzig als "Agathe" auf Engagement; neu beseht sind ferner die Balktien des "Mar" mit derrn Seidler, des "Eremiten" mit derrn Edard und des "Kilian" mit derrn de Deeuwe. Morgen gelangt Offenbachs Burlesse "Ordens in der Unterwelt" mit den Damen Doppelbauer, Engell. Friedrikt, Krämer, Schward und den derren Andriand, Erwin, derrmann, de Leeuwe (Orpheus) und Rehsopf zur Wiederholung. Am Donnerstag gedt Kichard Magners "Kliegender Golfander" mit Gern Schwi in der Titelrolle, Frau Kommersängerin Lester-Kurdard als "Senta", derrn Schwegler als "Daland" und Fräulein Schward als "Marp" in Szene; als "Erkt" gastiert Deer Kommersänger Einar Fordhammer vom Operndens in Fransfurt, während den "Steuermann" zum erstenmal Herr de Leeuwe singt.

Ans dem Jandhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 21. Mugust. Der Biebricher Ruberverein 1900, e. B., bielt am Samstag im "Hotel Massaukrone" ein Som mernachtseit ab, bas bei sehr zahlreichte Beieiligung einen schönen Berlauf nahm. Am gestrigen
Sonntag sand im Anschluß bieran die Taufe eines neuen Gigkweiers mit einer Aufsahrt sämtlicher Boote auf dem Khbeitatt. Das neue Boot erhielt den Kamen "Bilbelm Kalle".

— Erbenheim, 20. August. In der Racht zum Freitag sam es zwischen einem Kutscher und wehreren Jodeis zu einer Schlügeret, wohei der erkere eine erhöliche Wunde am
Koofe davontrug, so daß er ärzlliche Hisse in Anspruch nehmen mußte.

— Nordenstadt, 21. August. Das Berfahren gegen bas Dienstmädeben des Milchhandlers Web wegen borfählicher Brandstiftung ist eingestellt worden, da sich der Berdacht als unbegründet erwiesen bat.

Maffanifche Machrichten.

no. Eltville, 20. Auguft. Das bier errichtete Bureau filt ben neugegrundeten Berfehreberein für ben Rhein-

= Unterliederbach, 20. August. Der als vermist gemeldete Raufmann Bhilipp Wagner ift wieder bei seiner Familie eingetroffen.

eingeltoffen.

a. Ralfan, 20 August. Beim Konfursgericht Kasseu reichte eine Anzabi Mähubiger bezüglich des Konfurses des Kreditvereins Nassau den Antag, beir. Beinstung einer Gläubigerberssammlung, ein. Wie berlautet, sind die Gläubiger mit den Beschlüssen des Gläubigerandssaulies nicht einverstanden, da ihnen die Antlage gegen die armen Leute, die Kapital nedit doben Zinsen surückgesabli, nicht berechtigt erscheint, dingegen soll die Antlage gegen den Boritand endgültig durchgeführt werden.

= Diffenburg, 20. August. Nunmehr ift die ministerielle Entideibung getroffen, das die Bahn Weidenau-Diffenburg mit zwei eigenen Geleifen im biesigen Bahnhof einlaufen soll. Die Bergebung bürfte woll in einem getremten Lofe erfolgen.

4 Herborn, 20. August. Bon einem Transport Rübe, die auf dem biesigen Witterdahnhof ausgeladen wurden, der herspürten 7 Stüde einen derartigen Freiheitsbraug, das sie ohne weiteres den Weg über die Boschung und die angrenzenden sider nahmen und sich seitwarzs in den — homberg sollugen, wo unter einem Ausgedot von Histmannschaften alsbald eine allgemeine Jagd begann.

S. Hachenburg, 20. August. Wie die "Köln. Big." au be-richten weiß, soll die Ristertalfperre bei Deimborn im Oberwesterwald trop der geplanten Aberlandsentrale "Vittel-rbein" doch noch zur Aussenbrung sommen. Das Brojest babe ber Regierung in Wissinbrung sommen. Das Brojelt babe Resionation-beamten aut Erstattung eines Gutachtens über notwendige Berbefferungen übergeben.

Aus der Amgebung.

Bum Branbe in Ruffelsheim.

h. Caffel, 21. August. Der Raifer bat ielegraphisch einen genauen Bericht über die Entstehung bes Branbes in ben Opelwerfen in Rliffelsbeim eingeforbert, ba er für bie Automobil Industrie großes Intereffe befundet und feinen Gaften eine authentifche Schilberung bes Branbes geben möchte.

* Somburg b. b. D., 20. August. Sier wurde bas Mobell eines antifen Theaters mit Arena, bas im Sarbtmalb erbaut werben foll, in ber Banbelballe bes Aurhaufes aufgestellt. Die bon bem Baumeifter Bubling (Erbeuer bes Schloffes Balbbaufen am Rhein) ausgearbeiteten Blane follen auch bem Raifer vorgelegt werben. Theaterbireftor Eroger aus Meiningen übernimmt bie Leitung bes Theaters. Es foll querft bas antife Theater mit 2000 Gitplagen, und fpater bie Arena gebaut werben.

Ms. Biedenfopf, 20. August. Das siedenjährige Söhnden des Eisenbahnbeamten Beiß in Naasphe batte im Balde mit anderen Kindern Beeren gesucht, debet aus Unberstand Tollfirfden gegessen, so daß es trob aller Gegenmittel nach wenigen Stunden frer ben mußte. Die anderen Kinder, welche ebenfalls von den Lollfiesden geschmedt batten, sonnten,

noch evenfats von den Kollfirschen geschneckt hatten, konnten noch gerechtet werden.

Ms. Kulda. 21. August. Die diesjährige Konferenz der preuhischen Bifchöfe beginnt beute Montag und dauert medrere Tage.

— Ondosen, 21. August. Einen nachahmenswerten Beschlift bat die hiesige Gemeindeverwaltung in leiter Sihung gefaht, Es erhält ieder 20 M. Belodnung, der einen

Feldfrebler so gur Anzeige bringt, daß berselbe gericht-

m. Bingen, 20. August. Die goldene Sochzeit können heute Montag der Hotelier Joh. Bapt. Hisdorf und feine Gemahlin Anna Maria, geb. Gulner, feiern.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Diebstahl von Sprenglapfeln. Der 15 Jahre alte Arbeiter Jatob &. von Rubesbeim flieg eines Tages im April bei einer Streife burch ben Balb, bie er mit einem Miersgenoffen unternahm, auf eine in bas Gebirge einge-Taffene Sutte, in ber ein induftrielles Wert feine Sprengtapfelvorräte aufzubewahren pflegte. Er verschaffte fich Butritt gu ben Borraten, inbem er bas Dach abbedte, besto. ein Borhangeschloß gertrummerte, und entwendete eine Blichfe mit 80 Bimbfabfeln. Die gefährlichen Sprengtorper machte er fpater feinen Alltersgenoffen jum Geschent; biefe trieben afferlei Unfug bamit. Gin Anabe namens Grundlich brachte eines Tages auf öffentlicher Strafe eine ber Rapfeln, indem er mit der Sade auf fie fching, gur Entlabung. Die Birfung war bie, bag er ben Berluft eines Anges ju beflagen hatte, wahrend zwei andere Anaben Berletungen an ben Beinen babontrugen. Wegen Diebfiable beturteilte bie Straffammer ben 15jahrigen, welcher bereits einmal wogen Diebstahls vorbestraft ift, zu 14 Tagen Gefängnis.

we. Miffiggang ift aller Lafter Anfang. Der Gelegenheitearbeiter Mam &. in Ronigstein ift berbeiratet unb Bater von fünf noch lebenben Kindern. Statt für seine Familie zu forgen, gibt er sich dem Müßiggang bin. Wegen Mißhandlung seiner Frau sowie seiner Kinder, wegen Bedrohung ber Frau mit Totschlag, wegen Berübung von ruhestörendem Lärm gur Rachtzeit und weil er fich berart bem Trunke und bem Mitgiggang hingegeben, bag bie Armenverwaltung für feine Familie einspringen mußte, hat bas Konigsteiner Schöffengericht ihn mit zwei Monaten einer Boche Gefängnis fowie film Bochen Saft bestraft und zugleich feine Aberweisung an bie Lanbespolizeibehörde nach berbufter Strafe jum Bwede einer Aberführung in ein Arbeitshaus angeordnet. Gein Rechtsmittel wiber biefes Uneil wurde bon ber Straffammer als ambegründet gurüdgewiesen.

Sport.

Infernationales Schwimmfest in Maing.

Tuternetionales Schwimmfest in Mains.

Tas Schwimmsest nahm am Samstagnachmittag um 5 Mbe bei gutem Wetter einem beibertprechenben Anfang. Ausgen dem Billiars Wettstämtung Die MilitärsWettlampfe Jotten folgende Ergebnisse: 1. Arn ist sich die im men (offen für Mamnichaften): Erster: Kionier Eicht die im men (offen sümmier Bat, Kr. 21; beiter; Kionier Bisch von Klonier-Bat, Kr. 21; beiter; Koleiner Bisch ausgen Konluterns dem Kr. 21; beiter; Koleiner Bisch dem Monier-Bat. Kr. 21; beiter; Koleiner Bisch dem Monier-Bat. Kr. 21; beiter; Koleiner Bisch dem Klonier-Bat. Kr. 21; beiter; Koleiner Bisch dem Klonier-Bat. Kr. 21; beiter; Koleiner-Bat. Kr. 21; beiter; Koleiner-Bat. Kr. 21; beiter; Coleiner-Bat. Kr. 21; beiter; Koleiner-Bat. Kr. 21; beiter; Unterfligier Segnent, I. Stomp. Feld-Militär, Kr. 30; Occure nutre dom B. 2. Ct. Kagt. Rr. 30; 2. Bit is som ben det Brisbereichung ausgeschlossen; Janeier-Bat. Kr. 21; 3. Regimen-Isch Erstellen, ausgeschlossen; Janeier-Bat. Kr. 21; 3. Regimen-Isch Erstellen, Smand. Binnier-Bat. Kr. 21; 3. Regimen-Isch Erstellen, Smand. Binnier-Bat. Kr. 21; 3. Regimen-Isch Erstellen, Smand. Binnier-Bat. Kr. 21; 3. Regimen-Isch Erstellen Gemannen der Elagte waren Galomon, Alcher, Siermann und Degemann den der Lasten in 3.17% Min. Die Mannische Erstellen Gemannen der Elagte waren Galomon, Alcher, Siermann und Degemann den der Lasten in 3.17% Min. Die Mannische Leiten der Kr. 21; der der Leitenberteit gestellte der Chrenneris; er muß breimd den Keidentologe gebonnen werden, die er in den angelichten der Mentenberteiten den ungesähe 2 Meter Sobe turbe überflettert und dansch der Erstellt der Mentenberteiten der Mentenberteiten der Mentenberteiten der Mentenberteiten der Mentenberteiten der Mentenberte Beiter B

* Die Felbhühnerjagb. Die letten Donnerstag in Rheinhoffen eröffnete Jagb auf Felbhühner scheint recht ergiebig zu fein. Socht felten sah man folch zahlreiche Sühnerfetten in ben Fluren umberichwirren als in biefem Nabr. Jebenfalls liegt bas an ber beigen, trodenen Sommenbitterung, bei ber bie Bruten gut burckamen, Qualitatio find bie Sager mit ber Beute nicht febr gufrieben, ba insbesonbere bie jungen Subner gumeift flein und mager felen.

* Gaupreisfahren. Der Gau 9 bes Deutschen Rad. fahrerbundes hielt am Sonntag, ben 20. August, feine britte und lette Gaupreistour über 50 und 100 Kilometer ab. Bon ben Biesbadener Bereinen gingen folgende Mannichaften burche Biel. 100 Rilometer: Aug. Schwent bom Rabtourenflub in 3 Stunden 43 Minuten, Billy Bruchhäuser vom Rabfahrberein 1904 in 3 Stunden 46 Minuten. 50 Rilometer: Seint. Schon vom Rabfportflub 1907 in 1 Stunde 34 Minuten, Anton Merget bom Radfporifind 1907 in 1 Stunde 36 Minuten, Willy Tranbes vom Rabfportflic 1907 in 1 Stunde 36 Minuten. B. Troft, Rannenberg, Fr. Miller, Lorenz Miller, 23. Diefenbach, Willh Rothnagel und Fr. Strauch mußten wegen Rabbefetten bas Rennen aufgeben.

* Cauwanderfahrt bes Gan 9 D.-R.-B. 27. August, findet Die vierte Diesjabrige Gautvanberfahrt bes Ganes 9 bes Deutschen Rabfahrerbundes mit bem Endziel Miltenberg am Main ftatt. Die Abfahrt erfolgt früh 6 Uhr ab Opernplat in Frankfurt a. M. nach Dieburg, hier Zusammentreffen mit ben Teilnehmern aus Afchaffenburg, Tarmfiabt und Michelfiabt, weiter nach Groß-Umstadt, Raibach, Borth, Miltenberg a. M., bafelbit Mittageffen im Bunbeshotel "Bur Linbe". Die Rudfahrt erfolgt fiber Afchaffenburg, bier offigieller Schluf ber Sahrt, insgefamt 123,3 Rilometer.

* Athleien - Wettiftreit. Der Breie Mibleten-Mub Wiesbaben nahm am Sonntag, ben 20. b. M., an einem großen Athleten-Betiftreit in Worms a. Rh. teil. Bei biefem gingen folgenbe Mitglieber als Gieger babon: im Stemmen: Guftab Krens 7., Gottfried Lebrbach 10., Mag Suth 11., Frin Schulg 14. Breis; im Ringen: Gottfried Lehrbach 5. Breis, Leichtgewicht, Guft. Arens 4. Preis, Schwergewicht, Fris Schulz 6. Preis, Mittelgewicht, Max Huth 2. Preis, Febergewicht.

* Athletifche Wettfampfe in Dresben. Im Rabmen ber Spgiene-Ausstellung in Dresben fanben am Sonntag Wettfampfe flatt, beffen Gieger waren: Distuswerfen; Welz-Berlin; Weitsprung: Pasemann-Berlin 6,60 Meier; 1800-Meier-Laufen: "Dasib" (Lightbody)-Berlin, 4 Min. 16 Sel.; 100-Meier-Bausen: Kau-Charlottenburg, 11¹²/18 Sel.; 3000-Meter-Laufen: Hugo-Berlin, 13 Min. 2°/10 Sel.; Kugessichen: Buchbolh-Berlin 12.06 Meter: Stabbochsprung: Basemann-Berlin 3,55½ Meter; 400-Meter-Laufen: Hermann-Berlin; 3000-Meter-Hindernistansen: Seissenlaufen: Mau-Charlottenburg 10 Min. 14²/10 Sel.; 110-Meter-Hildernlaufen: Mau-Charlottenburg 16³/10 Sel.; 7500-Meter-Laufen: Bagner-Leipzig 25 Min. 23 Sel.; Speerwersen: Wissenlaufen: Bagner-Beipzig 25 Min. 23 Sel.; Speerwersen: Wissenlaufen: Bagner-Beipzig 25 Min. 23 Sel.; Speerwersen: Wissenlaufen: Bagner-Leipzig 25 Min. 23 Sel.; Speerwersen: Wissenlaufen: Parlin 50,73 Meter; 300-Meter-Laufen: Rau-Charlottenburg 22 Sel.; Hochsprung: Liesche-Elmsbüttel 1,82 Meter, (zweiter wurde Basemann); 800-Meter-Laufen: "Dafid"-Berlin 1 Min. 59°/10 Sel.

* Remmen zu Baden-Baden am 25, 27, 29, 31. August, 2 und 3. September. Für die Handicaps des Meetings Sel.; 3000-Meter-Laufen; Sugo-Berlin, 13 Min. 20

2. und 3. September. Für die handicaps bes Meetings ift nunmehr die Amahme ber Gewichte erfolgt, die im all gemeinen befriedigend ausgefallen ift. Bon frangöfischen Ställen beließ Bicomte be Fontarce Ngarias, Calabra Ararat, 36te Battu, Ata Eroll und Well Mabe, Monf. Stern Isabeh. Le Sopha und Saint Genest, Mous. Gondchaug Pourquoi Bas, Mous. Calman Charming Bolly und Monf. F. Carter Robniffon in ihren Engagements. Auch beutscherfeits find die Annahmen gut ausgesallen und ftellen in ben einzelnen Rennen ftart bestrittene Gelber in Aussicht. Die großen Ereignisse bes Meetings versprechen sehr interesiant zu werden. Für ben Großen Breis foll Graf Teledis Rascal und Monf. Lagards Babajog, auf welchem Barat im Sattel fein wird, entsandt werden. Breu wird unter Stern fein Engagement im Stiftungspreis, in welchem er mit Calvello gufanumentreffen wird, erfüllen. Monf. henneffy entfendet für bas Fürftenberg-Memorial und ben Großen Preis Rupefiris 2., ber namentlich in bem erfteren Rennen eine vorzügliche Chance bat.

sr. Die Deutsche Gli-Meifterschaft 1912, Die im letten Winter im Erzgebirge jum Austrag gelangte, ift wieber Bapern überwiesen worden und gelangt am 27. und 28. Januar in ben Mgauer Bergen bei Immenfiabt gunt

Aleine Chronik.

Gin Marineboot überrannt. In ber Radit jum Conntag überramte im hafen zu Kiel ein Dampsboot bes Linienschiffes "Bofen" ein mit 28 bom Urlaub heimfehrenben Matrofen besethtes Boot, bas von einer Dampfbartaffe bes Flaggidiffes "Deutschland" geschieppt wurde. Alle 28 Mann fielen ins Baffer; bas Boot ging fofort unter. Der Unfall wurde bon ben Schiffen auf ber Reebe kount bemerft, als Lichtrafeien und Scheinwerfer auf bie Steffe gerichtet wurden. Rady angestrengter Zätigfeit gelang es, alle 28 Mann zu retten.

Choleraponit in einem Wiener Buge. In einem Ber-fonenzuge, ber 11/2 Ubr in Wien eintrifft, gab es eine gab es eine Cholerapanit. In e'nem Bagen 3. Rlaffe fagen bei anberen Paffagieren zwei Chepaare aus Trieft. Bor Mirzzuschlag ertrantte eine ber Frauen an heftigem Erbrechen und Da Choleraverdacht borlag, wurde ber gange Durchjall. Pagen in Mirgaufchlag abgesperrt und allen Reifenden aufgetragen, bis Wien gut fahren gur Jolierung und Beabachtung, wenn fich ber Choleraverbacht bestätigt. Dies berurfachte eine große Aufregung. In Baberbach befanden fich in bem versperrten Waggon nur noch vier Bersonen, alle anderen twaren burch bie Magenfenfter gefprungen Amel wurden auf bem Bahntorper liegend jum Teil fchwer verlett aufgefunden. Auch fie wurden nach Wien fibergeführt. Sofort nach ber Anfunft in Wien wurden beborb licherseits alle erforberlichen Magnahmen getroffen. Die Untersuchung ergab aber, bag Cholera bolltommen ausgeichloffen war und alle Paffagiere entlaffen werben fonnten.

Bon einem Stier aufgefpieft wurde ber Sofpachter Theophile in ber Rabe von Reufladt. Er hat fcwere Berlegungen am Unterforper und an ben Oberichenteln babongetragen und tourbe mit ber Babn nach Riel gebracht, wo ber Berungludte argeliche Silfe in Anfpruch nimmt.

Schredensfgene in einem Birfus. In ber Stabt Bologba brach wahrend einer Galavorftellung bes Birfus Goreh ble übermäßig fart befette Galerie gufammen und begrub unter ihren Trummern mehr als hunbert Berfonen, bon benen viele ichwer, jogar toblich verlett wurden. Die Bahl ber leichter Berletten fowie berjenigen Berfonen, bie infolge ber Aufregung erfranften, foll über 60 betragen.

Dienstag, 22. Auguft 1911.

Scharladjepidemie in Westfalen. In mehreren Ort schaften bei Berbol in Bestsafen wittet eine Scharlachepidemie. Zahlreiche Kinder find bahingerafft worben. 311 einer Familie flarben in gwei Tagen brei Kinder.

Opfer ber Berge. Die in Bogen wohnenbe engfische Maferin Josephine Evans Billiams wird vermitt. Sie burfte bei einer Berghartie verungliicht fein.

Teute Nachrichten.

Berliner Berbfiparabe.

hd. Berlin, 21. August. Bur Teilnahme an ber Ber-liner herbstparabe werben ber König von Sachsen, bis Großbergoge von Beffen, Baben, Olbenburg und Medlenburg Schwerin und andere Fürfillichfeiten eintreffen,

Das beuticheruffifdje Abfommen.

wb. London, 21. August. "Daily Graphic" allein befpricht bas benisch-ruffliche Abkommen: Dentschland fei gans berechtigt, dies Abkommen als Triumph feiner Dipsomatie zu beamspruchen. Das Abkommen lose Rubland von det Rombination ber Madite los, bie aus berichiebenen Grin ben bie Bagbabbahn befampften, und fichere Deutschland it Rorbberfien eine Stellung, Die, foweit bie Bertragsrechte mit Ruffand in Betracht tamen, beffer fei, als bie Stellung Englands.

Deutsche Bifchofstonfereng.

Fulda, 21. August. (Eigener Drabtbericht.) In ber Bifchofstonfereng nehmen bie Bifchofe bon Coli, Breslau, Fulba, Münster, Pojen, Trier, Osnabriid, Nothen burg, Dresben, Det, Mainz, Ermeland, Baberborn und

Die Berfer im Rampf mit bem Egicah.

w . Teheran, 21. August. Wie vom 20. August gentet bet wird, besetzte eine Schar nationaliffischer Frenvilliges Barfrufh, bas bisher als Bollwert bes früheren Schahs angeschen wurbe.

Der Erbgroßherzog von Medlenburg-Strelit im "B. 64. wb. Renftrelig, 21. August. Das Luftschiff "B. 6", bas

gestern nachmittag um 4 Uhr 20 Min. von Johannistval abgesahren war, ist um 7 Uhr abends in Antwesenheit des Großherzogs und des Erbgroßherzogs auf dem Ercezier plat gelandet. Heute friif 4 Uhr 39 Min erfolgte bie Ricklehr nach Berlin mit bem Erbgroßherzog und bem Stagesminister v. Bossart an Bord.

fon

Dite

TO BOOK OF

Jul

Ction .

wb. Berlin, 21. Luguft. Der "B. 6" ift heute morgen 7,45 Uhr nach glatter Fahrt unter Führung bes Oberleuts nants Stelling, ber geftern bei feiner Landung in Rem ftrelit bon bem Großbergog mit bem Greifenorben ausge zeichnet wurde, in Johannisthal gelandet. Sofort nach bet Landung begab fich ber Erbgroßherzog im Antomobil nach bem Stettiner Babnhof, bon wo er um 8,45 Uhr bie Riid. fahrt nach Neustrelit antrat.

Der ichwäbifche fiberlanbflug.

Stuttgart, 21. Auguft. (Eigener Drabibericht) Das preußische Kriegeministerium bat gu bem schwäbischen Aberlandflug, ber bom 10. bis 18. September fiatifindet, einen Breis von 3000 M. gestistet und ben Antauf eines Flugzeuges bes siegenben Tops in Aussicht gestellt.

Gin falfches Gerücht.

hd. London, 21. Muguft. Sier ift ein Gerficht verbreitet, baß gwifden Deutschland und Frankreich ber Arieg erflärt fei. Der Urfprung bes Gemichts läßt fich nicht ermitteln, if aber gweifellos eine Folge bes Streifficbers.

Bur Beilegung bes englifden Gifenbahnerftreits.

wb. London, 21. August. Die Gisenbahner fehren im allgemeinen ruhig jur Arbeit gurud. Bei ben meisten Bondoner Sauptbahnhöfen wird heute Die Biederaufnahnte bes regelmäßigen Dienftes erwariet. Rur in einigen Probingialbaupifiabten ergeben fich Schwierigfeiten, namentlich in Manchester, wo eine Bersammlung ber Gifenbahner bie Entidlieftung venwarf, die fie aufforderte, die Arbeit wiebet aufzunehmen. Unordnung herrscht auch noch bei ber Nord westbabn, die die Leute nur nach Bebarf wieber einftellen will, womit die Eifenbahner fich nicht begnügen wollen. Die Linie wird baber noch bon Truppen bewacht. Aus ber Brobing werben Unruben gemeldet, die hauptfächlich von Ar beitofdeuen bervorgerufen werben. In Lincoln fam es am Semstagnacht und am Sonntagfruh zu ernften Ausschreis tungen. Mehrere taufenb Unruheftifter griffen bie Gifenbabnftationen und Laben an, gertritmmerten bie Fenfiericheiben und berurfachten großen Schaben. Der Aufruhr wurde erft burch bie Anfunft mehreter bunbert Golbaten aus Mottingham unterbrüdt.

London, 21. Muguft. (Gigener Drabibericht.) Der Ber fonenverfehr auf ben Gifenbahnen ift bier wie ber nope mal. Auch in den Provingen febren mit wenig Ausnahmen normale Buftanbe jurid. Gehr unregelmäßig ift noch ber Berfehr auf ber Rorth Cafternbabn, namentlich nach Manchester, wo bie Gifenbahner noch ftreifen. Die Lage auf ben bortigen Guterbabnhofen ift ernft. Große Mengen Lebensmittel berberben. Die Lage wird noch baburch verschlimmert, bag auch noch bie Aubriente fireiten. Gine beute bormittag abgehaltene Berfommlung verlief febr fturmifc, ba bie Leute über bie Rundgebung ber Gifenbahnbireftoren febr aufgeregt waren, nach welcher bie Ausftanbigen nur nach Bebarf wieber eingestellt werben follen.

Streilerzeffe.

hd. London, 21. Muguft. Bon gablreichen Bunften bel Banbes flegen Radrichten über Blutbergießen und grobe Orbnungeftorungen bon Streifenben bot. bie fich jum Teil erft nach Erflärung bes Baffenfrillfannbes ereignet haben. Die in bem Stäbichen Manelly bon beit Aufrührern felbst verunfachte Explosion bat im gangen neut Menichenopfer geforbert. Außerbem wurben burch bie Explosion und die Salven ber Truppen eitwa 40 Berfonel berwundet.

Bur Lohnbewegung ber Berliner Strafenbahner. ** Berlin, 21. August. (Eigener Drahtbericht.) Unter ben Berliner Strafenbahnern ift bekangtlich eine Lofinde

Immobilien

(Wortfehung bon Geite 16.)

Ammobilien-Berhäufe.

Für Bäder.

St. Saus mit Baderei, neuer Den, baben und Baderei frei rentierend, wegen Todesfalls mit fl. Anz. n.
gund. Bed. zu vert. Geft. Offerten von Selbstreft, u. Chiffre u. B. 568 an ben

Paffend für Banipetulanten, Gartuer, Gabritanten!

Unweit ber neuen Raferne und Schiersteiner Strafe, gegenüber ber Alla tes heirn R. M. D. Gottichalf, Strafen niddenweg, für ein gum Teil mit Oblidammen bestaubenes ichones Garteuterrain bon en. 27. Morgen per fofort fehr pre genert zu perfaufer. febr pre Swert gu berfaufen burch bie Jumobilienagentur bon

J. Chr. Glücklich, Wilhelmftr. 56.

Gir Megger! Mentables Sans in guter Lage gu verlaufen. Rab, im Tagbl.-Berl. Fh

Gin großer vorzüglicher

Gisteller

bireft an ber Stadt, an nubgebauter Strafie gelegen, fehr feicht zu fullen und zu entleeren, großartige Anfabrt, ift gu verfaufen ober zu verpachten. Offerten unter D. 570 an ben Tagbl. Berlag erbeten.

Billen -Baupläke

in bevorzugter Lage an ber Dede bacher Strafe, Front gegen Offen, in verichieden n Grogen, von 25 bie 44 Ruten, '- Bebauung, preis-wert gu verlaufen. Rab, Rifolasftrage 20, 1.

Bumobilien-Banfgefiche.

gegen mein ichulbenfreies Gelanbe au taufden gelicht. Offerten unter D. 568 an ben Lagbi. Berlag.

Shone II. Villa

mirb gegen ein Chagenbaus in Bies. baben eb. Biebrich gu tauichen ge-wünscht. Bitte Mitteilung u. M. 568

Mietverträge vorrätig im

Tagblatt-Verlag, Lengasse 31.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitlicher Ganform 42 &fg., in bavon abweichenber Sabausführung 20 Big. bie Beile, bei Anfgabe gabibar. Answürtige Augeigen 30 Big. bie Beile.

Vertäufe

uur Augeigen mit Iberichrift nufgenommen. - Das herpenheben einzelne iBorte im Tegt burch fette Schrift ift unftaubaf

Rt. gutgeb, Lebensmittel Gefcial'i Ironibetteliaiber fofore billig zu bl. Ori. D. 135 Typl. 3wit., Bismardt.

Frijeuts u. Sigarren Geldisit, mit prima Aurofchaft, erite Stadtslage, Berbalin, balber billig au bert. B. Raber, Cramenjir, 34, 1—3 libr. Jugfeftes Pferd. St. Leineus Jadenfleid, ft. Sig., Erineus Jadenfleid, ft. Sig., Elineus Jadenfleid, ft. Sig., Gleonutes meißes Nadenfleid. Glegantes meifes Jadenffeib.

tom, elog. Mastenaus., Bintermantel u. din. billig Moripitraße 41, 2. Ct. Berich, best. Damentseider Deien, m bert. Reidert. 48, 2 r. Einige Frad. n. Gebrod-Muguge (nen) bill. 30 vs. Wichelsberg 1, 2. Wubbaum Blaning.

febt mit erhalten, wegen Blag-manaels für 250 M. zu berfaufen. Obserten unter H. 570 an den Tanbl. Berlag.

Grammophen, iaft neu billig zu berfaufen. Raft, im Taul., Berlin. Go 2 berrichafft. Speifestmuer

weit unter Preis abgrechen Mübel-lager Lunter Preis abgrechen Mübel-lager Lunderplat 3/4. B 16481 Plam, schne.eich, Sprifestm., int., i 020 Mt. zu verft. Nerostraße 4, 2.

Grobartige Schlafaim. Ginricht., murch. pol., innen Groen, beiten aus denr. 160 Cm. breit. Spiegelich mit Wafte. Einricht. 2 Verlie, 2 Aecht. mit Warmer. 1 Wafchton mit mob. Marmors u. Spiegeltoff. Sandtuckbalter, 2 Stüble, nur 400 M., prima fichets. Eidens Limper, 21. Schront, 1. 1820 MC. Bertengeich. Mauerg. 8.

2 bell lad., faft neue Geblafsim. Dinan, Bujett, Schronte, Schrode lich, einz. Besiedenumde, Kücken-inrent mit Anrichte, in Lichholz, lowie soultiges durch Abreije einer Berrichaft fehr billig abzugeben. Raberes hermannitraße 8, Kart.

Dit. 400 Maban. Schlafzimmer, men u. aufen edt Achag neuer-postert, reite Schutzeri, Welfing-bergl, gr. Irit. Spice-lifer, Beise-kailette m. hab Marmorradm. awer Rachische m. Morm. 2 Beistellen, Eliste u. Sandtuchkeiter. B 15721 Böbellager Bluckerplab 3 u. 4.

Rene mub. Golffaim. Gine. Bier Gplegelichrant preiste. gu Richenvolditrafe 8. Werffiatt,

Schlafglimmer Ginriditung toob bin andere Mabel, noch aus ethalten, billig adsugeben Baxen-linge 4, 1.

Asmplettes Schlafzimmer u. Kivien-Einrichtung, i Leit u. liur. Rieidericht, weganzish, fof, zu beil. Kivistense 44. Orienmann.

Oufe u. billige Möbel:
imit. u. bol. Schlertm. mit 2: n. 3t.
Spitestlicht, bon 160 MM. an, meb.
briden mit Meilineveral. p. 50 Mt.
on, bol. Schrinke 16, Spragelicht, 68,
Svrife 30, Amsgebriche 21, Bordel.
Madelder, Dim. Transcrub. Schreibelliche, Wildericht, Mitteriberobe,
Sibnie Spiecel, alley frontbillin aus
bert. Bismardring 28, Bart. 1.
Begen Aufanbe ber Menfen

Wegen Muigabe ber Benfion Letgen Bullande ber Schulft.

Dortzugs L. Lier fird S nufft. pot.
Berinn in Reiße. u. Ropefinetroben,
B. Walcht., 7 tad. u. pel. Micherschr.,
Lindens, S. Nochfeit., I Soins in.
Lindens, S. Tibans, I Romare aver
Firsteit., I gt. Trimeculfs, District.

Schreitich, Tiebe, Stude, Puber

L. Lu bert. Gebenfrang 9, Gth. 1.
But. Walchaber 1, 20 Apf. Muidelbett, 1—2t. Liebericht, Bereifo Romunde, Spiecel billig zu bert, Weichitrafte to, Oth. Bart. 20. Bollfieind, Bett 25, Svia 15, Tilch, Berrito, Wooderen, in berger o. dill. Crawcefficate 27, I. Ctav., B 13810

Umzugsbalber zu verlaufen:

S. G. Geberbeit, Fluryand, Heisbank, Beisbank, Beisbank, Ind diesjahrig, wegen berichten Graften und diesjahrig, wegen Graften Gra

Rompl., bedib. Bett 45 2021. Wes. Umaues ichones Bett 25, Rudwijcher, 18. Waich in Marknor-patte 12. Johnstrage 14. (8. B. 1 Dafte 12. Joinitraje 14. (b. 4. 18. Kolfft, Muschelbeit 38, Alerbericht, 1. n. Zint., 12. 20. Weichlom 14., Berito 20. Sofotisch 8. Sofot 16., Solwel 8 konn Kontagn issort zu vert. Vertrangtrege 20. Ale. B. r. 10 bill. Betten, Decketten, Kinen, Kontande, Alesbertiander, II. Sodochbart, Hartheyen, Textualmone n. verte bill. Dotheimst Sit. 17. (b. 1. (bil. Betthelle mit Strabhad bill.) Gil, Bettstelle mit Strohiat bill., cv. wit Jub Alepjacffrebe 21, 2 f. Guterb. etf. Linderbettst. m. Wafr. 34 verf. Talleimer S.r. 46, Oth. 1. Gut erb. eifernes Linderbetts wit 2 Matr. Mark. mit 2 Matr. u. Garb. bill. zu beif. Sermannifrage 24, 2.

Germannifrage 24, 2.

Gute billige Matraten:
Secreas don 9, Kolle 16, Lapol 30, Oaor 35, Hatentradm, 15, Etiendent, 7, Dolsdeiten von 15 Mt. an. Brima Kare. Vettengricksit Vanuergoffe 8.

Bon einer Benfinn nach berriftrende Ridel: 5 Dittonis, 8 Petten, 10 Declastien, 9 Aleiderichtoffe, 2 Andersichtomist, 6 him. u. Kückentricke, 4 Newn u. Wacktom., Waschen in Machtifch, Trumeauspiegel, Beifgeuge u. Buckerfchrank, Socioel, Allander-Schreithur., Uhr. Bilder, Kerzenkronfender ist, abzuschen Elistier Strafe i, Vare 1.

Schones II. Sclonden, Mabag., Schones II. Selonden, Mahag.,
1850. Glasicht., r. Liich, Spropel,
Nährlich, Sofa, 2 Septel u. Studie,
Hütter, Tepp., Schreibtlich, Ofenfchiem
(geit.), Charlel. Oelvider. Perbite.
Ilde, Nowiele, Etagere., Baneredrett,
Kom., Brandfifte. Rieiberfcht., alte Airfichholandiel. Aufftelliachen zu berfaufen Modfauler 6.

2 Volfter Garnifuten
weit unter Breis augus, Nobellangs

weit unter Preis abzng. Modellaarr Minderplat 3/4. B 16423 Raft neues stok i Sofa villig zu verf. Kirdyaffe 76, 1. Mod. Plificoion 2 Seffel, neu, bill. Sti. Raffenichrant mit Trefur

gu bert, Aobustrote 8, 1 k.
Ont erk. Adbel aller Art billig au verlaufen Frontentrohe 0. 1für. Kleiberichrant gu bert Bleichstrade 40, 1 k. Blosto Sufett, Spiegelichet, Kianius. Stehtpieg, Schreibt, Baicht, Afrid., Küchen., Bucherichet, und. Küchen. Eine, Golont, b. dermonnite, 12, 1. Cin Kallenistrant billig au verf. Gin Ralleniderant billig an berf.

Freestentienhe O. Biesti Ein Sofien med Kaden Ginricht, gunt Engrodbreis a 180 W. zu bert. Mobeldiceinerei Göbenürsige A. Schone Milde, faft neu, f. 40 90f.

Rene meb. Sachendfint, preidmert Rödenidrante, Bertito," Bettitelle. nichten., Brandiste, Auriche gu rt. Echackitrane 25.

Gin Stüdenidrent für 6 DIL gu berfauten Sciditreise 12, 1. St. 1. Ringfdiff.Nähmafdine, gut erhalten wegen Sortsugs billia au reef. Portstrake 21, 3 r. B 16700

Gine Melferbuhmoldine, auf erbalten, u. ein Kinderfühlichen mit Tilch bildta zu berkaufen Stift-ftraße 20. Bart.

Brifeur-Ginrichtung billig ju vert. Frantenftrofe 13, Sib. 1 r. B16250

Laben-Ginrichtung mit Erfer, fait uen. Regarrenabidmeiber, breb-barer Boitfartenftander biffig gu bi. Sellmundftrage 11. Part. Deue n. gebr. Gint. f. Gues. Geidafte

old. an birt. Arandonitrage 0.

3 Glasichränfe mit Schiebetüren,
Megale u. Theten billig zu verfaufen
Frankenstrage 13. Sib. 1 r. B16253

Schublaben.
u. andere Nevale billig zu berf.
Schuolbocher Errose 14. Obitlaben.
Gaups, auf Gummit.
leicht u. gur erbalten, für Arzt pass.
breiswirdig zu verfaufen Schlachthausstraße 13.

ропонтоно 50 Minbermagen, neu,

Rinbermagen (Breunaber) billig sti of Abelingauer Str. 15, Sto. 1., 2.
Raft neuer Rinderwagen bill zu verf. Bleichstraße 21, 8, Kinder- v. Sportwagen zu bert. Bisgnarckrap 40, Hib. 1 L

Gin neuen Fahrtab billig au berf. Jahnitrape 14, Monjarde. Omt erb. D., n. Serreurab m. Areil, billig. Moup. Pleichitrape 11. Gin neuen Fahrtab billig au berfaufen Philideritz 35, 2 rechts.

Ein gebr. Jahrrad zu verfaufen Bichelmirrage 40, Blumenladen. Fahrrad mit Freifant 35 Mt. Bellrivitrage 27, deb. Bart. Bloods Kaberad u. Dameurad, Freit., iede bill. Abeinitrage 40. Ashrrad mit Freilauf zu bert. E.congrenitrope 1. Sart. B18769 Fahrrad, fatt neu, zu berfaufen Abolfgallee 31, 1.

Rusben Jahrrab billig Bellripjirage 27, Stb. Bart. Glebr, quterhalt. Berbe und Defen billig gu bertanfen Dodftattengtrage 2

Riefner Tauerbrenner grau cmaill., wie neu, i. 70 Mt. ab-angel. Gwer Ser. 57, Och., borm. Reue gubeit. Babemanne, la, weiß emaill., schr billig abzugeben Klarentoler Strage 1, 3 L. Bisken

Dobelbauf, wie neu, billig zu bert. Prantentrofte 13, Stb. 1 r. 2 Lorbeerbaume in Giden-Fäffern willig zu bert. Weipenburgir. 12, 1. Amei febr ichone, 2 Meter habe Araufarien zu bent. Gormenberg, Wicklaubener Grahe St. Sochf. Tal., u. Wirtid, Mepfel a. B gu of. Walfmilblitr. 55. Tel. 2895.

Raufgeluche

unr Angeigen mit Uberfdrift oulgenommen. — Das hervorteben eingelner Worte im Tepr burch fette Schrift ift unftarthaft.

Shert. Solmed., Mid Carter., Binterton-Beite ze, fauft Wagner, Bleichftrage 27. B19854

Çin Biano fauft. Ofi. poillagernd u. L. D. R

Gebrauchte Mobel aller Art Touit Etwiller Strafe 4, Bart. 1,

Stand, Anfanf v. gebr. Mabeln u. Betien Sotteimer Str. 6, S. B

Möbel aller Art, gange Zimmer-Einricht. Planinos au faufen gefucht. Offerien unter 3. 564 an den Taget Berlag.

Antomobit zu faufen grfucht, einen auf erb. 20/35 P. S.Wogen, Bens, Mercedes, Opel, Amer ed. N. A. 35. Off. mit Breibangabe under II. 137 an den Zagble-Berlag.

Doft am Boum gu taufen gefucht.

Champagnerflaich, u. Aitmat, fauft form. Blit. Rau, Blüderitrage b. Ausgetammte Saare fauft B14048

Welter, Weitendstrage 11. Wifi bon mehreren Bierben aufs Jahr zu kanjen gei. Jöller, Bachmaberite. In.

Unterricht

nur Angeigen mit Aberfchrift aufgenommen. - Das hrevorbeben einzelner Borte im Dert burch febre Schrift ift unftorthaft.

Gepr. Lehrerin
erl. auf. Untert. in Sprach. u. all.
Rachern. Rah. Tagol. Berlag. Fw
Lehrerin
erteilt franzöl., erpl. Sprachmeterr.,
matte permanente Stell. annehmen.
Rah. im Tagoli. Berlag. Gd

Engl. u. frang. Brivatftunben, fowie Unterricht bi ollen anderen Lehrfachern erteilt staatlich geprüfte Lehrerin. Offerten unter 2. 571 an

Rlavier-Unterricht erleift gründt. n. leichtfaßt. Methode font, gröttd Muistlehr. Monaispr. 8 Mt., want 2 Stb., Dir. u. R., 138 Taabl. Berl

Rlaufer Unterricht ert, gründt, Rarl Gebanplan 7, Rlavier-Unterricht erteilt, teicht brureist, Jeanth Kirchner, Bednard eing 11, 2 r. Beit Mei, a erit Kr Womarspr. 9 Wt. b. 2 Sch. i. b. W

Damen Briffer Unterricht erteilt Ropp, bof Theat Briff., Marfer. 23, 2

Berloren Gefunden

nur Augeigen mit Aberfdrift anigenommen. — Das Gernorbeben einzelner Werte im Tege burch fette Schrift ill unitarbalt.

Gelbene Damen Ubr, graviert, mit Stobilette verl. Absug. orgen gute Bel. Rudsscheimer Str. 14, 2

am Samsteg geldene Geren Mar nebft Kette, Abgugeben geg. Belobn. Kaberes im Tagbl. Berlag. Fx Schwarz gefildt. Ind Sonntagabend fermit. Str., Rabe Kaiserbat, bert. Prieterbr. Beleden Repellenfer 18. 1.

Legitimationefarte berieren. Bithe assumed, B. Riebeld, Bahaboj-itrafe 10, 1 St.

Riemmer verloren. Bitte allaug, Anirecht, Langgaffe 20

Geschäftliche Empfehlungen:

nur Angeigen mit Uberfcrift anigenommen. - Das hervorbeben eingelner Borge im Tegt burch fette Echrift ift unftambalt

fucht in ben Abenditunben Beichaft. Off. u. S. 564 an ben Tagol Berlag.

Mile Reparaturen an Saberabeen, Nationald, Kinderwog, eleftr. Aling. Anlagen dr. u. dill. Griegt ji am Lag. Klaus, Rechanif., Bleider. 11. Maler., Ladierer. n. Anftreider-Arb. w. geidmadvoll u. dauerh, gang billis ausgei. Beiand, Albrechingige 44.

Beigen, Bolieren, Mattieren, fiente Reparat on McCocin billig Böller, Herderferuße 23.

Dorren Ang, iv. unt. Wer. angel., Doic 5. Heberg. 11, Mode gewend. 7.50 Rep., Mein., Anthug. 1.40 M. Muit D. Schneiberei Bellimunbift, 39, 1.

Sameiber Reparaturwertliatte Berren- u. Damen Schneiberer, Umanb., Ausbug., Newfültern nig., in nur janb. Ausführung. Reinig., in nur fanb. Ausführung Guift. Schwans, Bertramftr. 12, P

Gritt. Coneiberin empf. fich a. d. Saufe Schwolbacher Gtr. 71, 2. Tücktige Schneiderin empfiehtt fich, auch für Aenderungen ins Haus. Raberes im Toptblatt.

Perfefte Schueiderin empfiehlt fich in und außer d. Saufe Scharziberitite. 8, 4 Ife. B16721

Tückt, Schneiberin empf, fich Bilderitrage 18, Sth. I ints.
Berf, Schneiberin f. n. einige K. Kiatentaler Strage 8, Sih. Bari.
Tücktige Räherin eurof, sich in Angerin eurof, sich im Anstert, von Sauetl., Blut., Angerin u. Mädchenft., ebenfo im Anstell. Bah. bei Frau Ferber, Rauenialer Str. d. G. 2. Karle gen.

Giuf. u. elegante Damenfleiber Blufen, Rojiume, Rinberfleiber u, bill. Moleritrage 29, 1. Gehr tuchtige Beifenaberin

pf. fich jur Anjert, jed. Baiche in auf, bem Saufe, Aufs, indelles. L. Schmidt, Reconstranc 14, 1. T. Beifnüberin e. fich im Anobeff. u. Reuanfert. v. B. in u. c. d. S., tarb. Demden v. 50 Bt. an. Beftenditrage 15, Oth. Dofmann. B15772 Brant-Ausstattungen w. icon achidi Godfiattenstraße 2. Sis. 1.

Beift, a. Buntftiderei eber Art w. ichon u. billig angefett. Bertramitrajse 20. 1 links. B16888 Geäßte Dubuteurin u. Frifcufe

3m Beberreinigen empfiehlt fich Baide m. angen, Werbinenfpann. edo Bleide, Gr. Schmidt, Laugen-edoras, Garmeret. Telephon 4478. Baide aum Baiden u. Bügeln wird angen, Eig. Rojenbl. Zabelloje Aust. Felbir. 22. Telephon 3036.

Derrichafis, Benf. u. Optel.
Fremdenwaiche lief. in reinster Ausführung bei garani, delortreier Ben.
Reupäicherei A. Kirjien, Scharnhorttftrose 7. Telephon 1074. B16784
Wälde 3, 94. u. Büg w. fiers ang.
Gerbinenwarer, Mortuster, 33. S. C.
Bestere Bäsche

Beffere Wälche wird arren. Dit. unter W. 569 am den Tero. Perlag. Wälche 4. Walchen n. Büg, w. aug., gut v. pinftl. bol. Bach n. Bleiche. Tobbeim, Overgalie 78. Aron Mode. Bitgelmafche wirb billigft beforgt

Berichiedenes

nur Augeigen mit Aberfdrift aufgenommer - Das hertvorbeben einzelne Berte im Tegt burch feite Schrift ift weltattneft

acfuckt, welcher einer fransen Tame ein Band gum Berfauf überntimmt. Lifetten unter W. 562 an ben Tanktolleriag.

Ausgiellunge Giosf in ber Auschangeball, des Lagblatt. Daufes bam 1. Oftober er, ab zu vermieben. Räheres im Tagblatt. Bander Schalterballe rechts.

29er erteilt Unterweifung in der Sandbabum d. Schreibmaid. u. berleibt seide auf einige Wochen? Offeren mit Preis verer S. 84 poblen Bottom Annabiliene. Ber waicht für mebrere Berren?

Off, n. 8, 16% an b. Toget. Berlog.

Rranfenfahrfinht zu verleiben
88, in berl. Ausnieben berm, bis
8 Uhr n. auch etenbe. Naberes
berbertrage 30 1 teches.

Tame mit eig. Säuslichteit w. gwede Beirat mit gufüturertem Beren befannt gu werden. Offerien unter 3. 579 an den Tagbi. Berlag.

Plakate:

m Wohnung zu vermieten w

Möblierte Zimmer zu vermieten

vo Laden zu vermieten vo

wwww Zimmer frei wwww

verweten verwe

over Zu verkaufen wood

auf starkem weissem Papier, sowie aufgezogen auf Pappdeckel zu haben in der

Zweigstelle des

Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 29.

Ununterbrochen von morgens 8 Uhr bis abends 8 Uhr geöffnet.

Bertaufe

Bulgeh. Speijewirtichaft tofort franfheitebalber mit Inventar gu berfaufen. Rab. Delenenftrage 24.

la Damen=

n. Berrenfrifenrgefchäft, eines der ersten am Blate, in allereriter Kurlage, it für den Breis von
8000 Met., dei 4000 Met. Augadding,
zu derkaufen. Gängende Eriteng f.
Damens u. Berrodinfeur. Reflectant
kaun erst im Geschäfte arbeiten. Off.
unter M. 570 an d. Tagbi. Berlag.

Schloffer-Geichäft ats bert. Rab. im Togbi. Berlag. biahr. Laufpferd (Rappe) u. jeb, Gatantie f. 850 WK. gu berf. Borelebring 5, 1. Tel. 2089.

Gelegenheits = Raufe! in Antiquitaten aller Art bei Aufeig. Golbgaffe 21,

Altes Porzellan=Service, famplett, gu verfaufen. Frau ber geraus, Abelbeibfir. 56, Bart. 2-4 Ubr nachmittage.

= Fast neues = ≡ Piano =

preiswert, gegen beguene Rafen ober in Miete bat obzugeben Pionobous Kadinig. Schwalbacher Sir. 1, Ede Abeinftr. Miano,

wende gebraucht, berborrogend im Ton, glinfieg au verkaufen. Auf 28. Katengahl, ob. auch in Wiete, Au-fragen an L. Lichtenftein v. Es., Frankfurt a. M., Zeif 100/104. PSD

Neues groß. Grammonkon mit Ginwurf und 20 Blatten billig an bert. Mariftrage 44, Weinfinbe. Gelegenheitshauf w. Abreife.

Gang neues fdmarges Giden : Gf: Beder. Waterleofir. 2.

Ans Privathand

find w. Begz. noch f. erfill, Nöbel u. Redingsacgenitärsde zu vert.: Eleg. Schlafz. Einricht, in Wedgag, dief. in Satindsels, prachtb geschn. Glasichet. (1.90 Betr. bet.), in Aust., Empire-Bitrine u. Tisch in Mabag., ar. Tal.-Sbiegel, werth. Delgemälde, Kücker. Berhänge, Cade. u. eicht. Arvnleucht., einz. Besieg. dass u. elest. Arvnleucht., einz. Besieg. dass u. elest. Arvnleucht., einz. Besieg. dass u. elest. Arvnleucht., einz. Besieg. dass. u. Eichten unterfil. Fern. 1 Westing-Tänden. u. Kücken urtenfil. Fern. 1 Westing-Tände u. Kücken urtenfil. Fern. 1 Topigewächse, eine prachtb. Balme m. Kübel u. Tischer v. v. Danbler verbet. Käheres im Zagbl. Berlag. Dagbi. Berlag.

Reue Mobel fpottbillig: Solafgimmer-Ginrichtung, Spelfegimmer-Ginrichtung,

Ruchen-Ginrichtung, biberfe anbere Möbel, eing. Betten. 22 Belleinftr. 22, Julius Jager. Wegen Abr, find folg, gut erd, Spielsfachen bill, zu verf.: I Etiend, mit viel. Zuben, 1 gr. Puppentbeater, I Influenz maschine, 1 brahiloje Telegraphie, 1 fl. chem. Laboratorum, 1 Regal mit ca. 100 bertin Chemialian merch. perid, Chemifalten, mebrere Anferbau-faften, I Beigt. Motor, I Dunamo, mehrere Attumulatoren, 1 Berfgeugiderantch, gr. Mug, eing, Berly, gr. Ung, Rinderbiich, u. fouft. Spieli. Rab. Lagbl. Berl. Fi Geldidranke, Bieno, Ia, enerm

Bigarrenladen-Einrichtung, auch für jebes andere Geichaft paff. gut erhalten, billig att berfaufen 3. Wirberbeng, Babnbofftrage 20.

8 Stuck eiserne Rolladen (Selbftroller), faft neu, 160-145, billig Bu bertanien Spiegelpaffe 4.

Gelegenheitsfauf.
Antomobil, Anbeemagen, 4finig.
2 8bl., für 600 BR. an vert. Off. u.

Derrn-Jahrrad jobne Freilauf), wie nen, wegings-halber gang billig abgug, Rheinur. 56, 2 Bivet Stad Snamm.

Gaslifter, swel Stud 3 Meter lange :: Erferbelenchtung ::

Babierhanblung Wael. Suifenplas 1 Bwei gefunde, ftarte, i. 2Binter gef Birfdbaumftamme an bert. Walfmühlftr. 58.

Raufgesuche

Ranfe alte Zahngebiffe neliter. Mesgergaffe 21. Ecl. 3697.

Bu taufen gesucht für ein Cheater flochel. Aleider, Blufen, getrag. doch g. erb., auch werd. gut erhalt. Serrengard. 3. foben Preifen angekauft. Off. u. N. 569 an den Cagbi. Berlag erbeten.

N. Schiffer, Ed. 3697, gablt ausnahmenveile bie bochfien Breife für getragene Berren it. Damenfleiber, Militariaden, Sambe, Mfaubideine, Gold, Gilber, Prillanten, Pabngebiffe und gange Radlaffe. Bofif. gen.

Fini Grossheit. Genbenftraften ju boben Breifen auf von herrichaften ju boben Breifen aut erholtene herren. Dameins u. Rinberfl., Belge, Schube, Teppiche, Mobel, alt. Golb, Silber, annge Rachfaffe ze. Bolt, gen.

21 Att Sien und ent Ou's 241. Wobergasse B. A. fein aben, anbli bie allernochften Breife f. guterh. betr., Damen n. Rinbellieb., Schube, Röbel, Golb, Siber, Rand. Boht, gen.

Getrag. Aleider, Stiefel, Pfanbicicine, Goto merben au freng rrellen, feiten Breifen gefanft. Fran Rosenfeld.

Mehgergaffe 15 — Telephon 3934. A. Goizhals, Meygergaffe 25 (Zet. 3733) tauft zu boben Breifen von herrichaften unterh. herrenfleiber, Uniformen, Schuhe, Mobel, g. Machl., Bfanbicheine, Golb, Silber u. Brill, Jahnseb R. B. t. 108 & Gelragene Aleider, Schuhe 20. fauft D. Sipper, Michifir. 11, 29. 2.

Frau Klein, Continftrage 3, 1, Teleph. 3490, gablt ben bomfien Breis für gut erhalt. herrens, Damens u. Rinderfleiber.

Jagdwagen, menig gebroucht, gu foufen gefucht. Off. mit Breisengabe unter W. 137 an bie Zagbl. Zweigftelle, Bismarefring 29.

THE REPORT OF THE

von altem Gifen, Metall, Lumben, Gummi, Rentuchabfalle, Bapier (u. Garantie bes Ginft.) u. Fiafcen bei Wilhelm Mieres,

Allthandlung, Befteligft. 39. — Telephon 1834. Chambaaner- u. alle Ert. Plaiden, Gummi, Victalle, Sade Angige fauft fiels Sch. Seitt. Blüderfir. G. B16598

Bitte ausichneiden. Bumpen, Babier, Flatchen, Gifen zc. fft. u. bolt ab 8. Sippor, Oranienfer, 54, Mit.

Berpachtungen-

In einem gern befuchten Sindsbarert von Wiesbaden ift eine Wirtsmaft mit großem Garten preidte, ju verhachten. Dir K. 138 Cantil. Ameigit., Dismardring 29





Vorbereitung auf Gumnahum Neaifdule, Anbettenanflatt Töchter foule, Eini-Examen, jewie Andibile erteilt erfabr. Fachmann burch Einzelunterricht unter gunftigen Bedingungen. Langidbrige Erfolge. Genaue Angaben unter E. 557 an ben Tanbl. Berlag. B16784 | ben Zagbi, Berlag.

Cand, phil im Unterrichten erfahren, erteilt grunblichen

Nachhilfe-Unterricht an Schuler best Ghmnafiums. Off. u. A. 741 an ben Tagbl. Berl, bis 25, ging.

Englischen Unterricht

wünscht Student bei geb Berionlich-leit zu nehmen. Zweds mündlicher Beiprechung zwischen 10 und 10 od. 2-3 Uhr vorzulbrechen beim Bortier Hotel Biffa Robale, Sonnenberger Strafe. Englischer Unterricht. Miss Sharpe. Luisenplatz 6, 1,

Français, donne lecons, Biobrich a. Rh., Wiesbadener Str. 15 Oberichrer a. Ib. Scher, Adolfstrasse In. 3. crteilt grdl, Unterricht u. Nachhilfe in d. Gymn.- u. Realflichern. Nachweislich beste Erfolge. Krase Referenzen.

Privatstunden erteilt bint. Behrerin (2 Johre Unsland). Off. u. a. 570 an ben Tagbt. Bert.

Kons. Klavierlehrerin. welche b. jetzt m. sehr gut. Erfolge unterrichtete, kann noch Schiller annehmen. Wöchentlich 2 Lekt. annehmen. Wöchentlich 2 Lekt. Monatlich Mk. 12,-. Offert, erb. unter 8, 568 an den Tagbl. Verl. Der Leiter einer Münchener

dalschule

erteilt in Biesbaben v. Mitte August bis Mitte Oft, Aberrettur im Beichnen u. Malen u. b. Ratur. Brofp, frants. Off, n. I. 747 an ben Tagbi. Berlag.

Der Beginn unteres

Studenten Tanzzirkels

muss wegen Verzögerung der Neuherrichtung unserer Unterrichtssäle auf Freltag, den 25. Aug. verschoben werden. Weitere Anmeldungen nehmen wir indessen gern entgegen.

Fritz Sauer & Frau. Inh. d. Wiesbad. Tanzschule, Adelheidstrasse, 33 Part.

Berioren Gefunden

Berloren

auf ben Wege Wilhelmstraße, über Manktwiaß, Richelsberg u. Emfer Straße I Kortemoniaie mit girfa 000 Mf. Inhalt. Gepen gute Be-lomning abzugeben Pajnergasse 17, 2 St. rechts.

Geschäftliche Empfehlungen

my ilminge 1803 in der Stadt, fonde über Land, per Gisenbaden od. Adije, formfältig u. bill. Gerpadungen u. Specifion, jonal Logerung gangen Bohnungs Giere. u. eingemer Gegensfände. Abelf Moube, Scharmforfille, 24

Daffage für Damen! Greta Voll. gepr., Wörtbftr. 14, 1. Maffage, arglid geproft. Sophie Blissert. Midelsberg 22, 1.

Maffage, ärztl. gepr. Marie Laugner, Bleichtt. 36, 2. Schwedifch-Danifch. Magda Petersen, Gr. Burgftr. fic. Naturheilinstifut, Angelpflege Wilhelmine Fiene, Mauergajie 12, 1. Et., am Martiplay, Fenerwache.

Właffage - Ragelpflege, aritid gebrüft, Nerofie, 42, 2, am Rodbrunnen. Maria Stannig.

Smonheitspflege, Ragelpflege. Bertha Flene, Tobbem, St. 18, 1 Phrenologin Marie Mera wohnt Recoftrafie 42, 3 Et.

Berühmte Phrenofogin, Sandlinlendeutung, ftreng wiffenisiafilich Eda Clauelice Langgaffe 48, 2, Gede Webergaffe.

- Astrologin -Fran Anna Fast, Scharnhorststr. 10, Bhrestologin & Shadifirafe 2d, 1 St. Fron Enise marz. Spredit. 10-1, 4-10 abends.

Berühmte Bhrenologin. und Sandlinien, fowie Chiromantie für Berren und Damen b. erfte am Plate. Belise Wolf, hirfchgraben 10, 2.

Berühmte Phrenologin ede Doth. u. Rariftr. 2, Bbh. 2 r.

Birenotogin, Simmerwannitrage 6, Sib. 8 St. Fron Johanna Alepper. Rur für Damen. Berihmte Phrenologin

Anna Mellbach. Mideleberg 26,2. Bergang. und Zufunst Bebenserfolg und Echleffal benurteilt it. Sanblbig, und Ang. b. Geburtsvatums Mr. Charli, Bohnhofftr. 3, 11. Su (pred, v. 9-12 v. 21/1-9 libr.

Berichiedenes

Von der Reise zurückgekehrt. Dr. med. Heinr. Fischer,

Von der Reise zurück. r. Biermer.

XXXXXXXXXXXXXXXX Von der Reise zurück.

XxxxxxxxxxxxxX Von der Reise zurück. Dr. Wachenhusen.

Von der Reise zurückgekehrt. 1161

Dr. Gustav Meyer.

Von der Reise zurück. Ernst Cramer,

Zahnarzt.

Tel. 2682. Webergasse 8, II.

Zurückgekehrt. Moureau, Zahnarzt, Gir. Burgetr. 16, 2.

Rehme die Beleidigung gegen Frau Bilise Mans, Bleiche ftrage 41, biermir gurild. | B.16786 Fratt Susanna Mans. Poffer. 4.

Tückliger Kaufmann.

ber auf eigenes Nifits trifen würde, fang fich ohne Einlage an der And-bentung eines vornehm, und enstmen Auben bringenden Lizenzvertrieb be-feiligen. Offerten unter N. 137 an den Tagbi. Serlag. B16428

L'Hyuut,

tätiger, für ein beftebenbes tednifc. fatiger, für ein beliebendes technisch. Bureau gesucht. Es kommt nur ein äußerst füchtiger, gewandter Kanfmann in Frage, der schon mit Erfolg gereift, aber auch nit d. inneren Leitung eines Betriebes vertraut ist. Well. Offerten mit Angabe bisberiger Tätigteit, Sibe der Beteiligung erd. u. C. 569 an den Tagbi. Berlog.

Biel Geld

durch Bertret. m. Teithoberschaft, bei einer Einlage v. 600 M., welche d. Selostverwaltupg sidera, w., m berd. Off. Boftlagerlatte 90, Wiesbaben 1.

Dertretung einer nur erfitlaffigen

Gefttellerei für Graftbritangien und Arland ge-winicht. Geff. Ang. u. B. 4217 an D. Frenz. Wiesbaben. P46

Die General . Mgentur einer erften Berficherungs : Gefellichaft für ben inbe non suldi

Hufall:

Daftpflicht., Ginbruchediebftahl. und Waffer-Berficherungen mit Infaffo ift zu bergeben. Offerten inter D. 7499 an Managenstein & Vogles A.-G.. Frantfurt a/M.

Wet, wierbe fich an einem gen ju gründenden Baren. In und Ber-faufs Geschäft beteiligen. Bin fach-fundiger alleinstehender Raufmann. 2—3000 Mt. erforderlich. Sicherer Berdienst allmonatlich. Kapital ift fiets gesichert durch die Ware. Off. u. G. 569 an den Tagbi. Berlag.

Geld

von 100 WM. an gegen Ratenzahlung idinell u. distret. Off, an Mauthc. Wiesbaben, Goethestraße 23, 3.

Gelb erhalten folvente Leute ichen Standes gegen Wechfel und Mobelficherheit. Ratenrickabl. geliattet. Riedriger Sindfuß. Difunter B. M. 130 an Invalidenbant,

Wer freie Beit bat und Gelb ver-Bet freie gett om und Serb bet-bienen will, bertreibe Dnuerwäfche. Garn mit Aragen 3.50, bei Obchib prob. Biele praft. Neuheit. Schlieb-fach 134/135 Frantfurt a. W. F180

Ausstellungs-Kiosk

in ber Durchgangshalle bes Tagblatt-Saufes bom 1. Oft. er. ab gu ber- mieten. Raberes im Tagblatt-Rontor Schalterhalle rechts.

Sout-, Harnund Blafenteiben (Gefdlechtsi.), aud

alte Falle, Duedilber jeminm. Borgugl. Erfolge. Diofr. Bebanblung. B 16449 Robert Dressler,

Rurauftalt f. namrgem, Beilweile, Wortofte, 17,a, b. Rheinfir, 9-12n, 3-8. harn=, Blajen=,

Geichlechtsleiden, feber Mrt, behanbelt erfolgreich (20fabr. Grfahrung), auswarte brieflich

Karl Holzherr, Bismardring 37. Spredgeit 10-1 und 4-8. Conntags bon 10-1 Ubr.

Dieft. Enth. und Benf, bei Deb., Schwalbader Str. 61, 2 St.

21iabr. Befigeretochter, 250 000 Mf. Barverm, ferner viele Dunbert ver-Ungern, Rufland u. and, europ. Stant, wunich, rafthe heirat. herren, wenn auch ohne Bernt, erh, fofient. Mustunft b. L. Schlesinger, Berlin 18.

Eruftgemeint.

Rath. Bebrerst, mit Barvermögen fucht faib. Bebrer ober Boftbeamten gweds Befrat. Boftlagerfarte 20 Bismaris post. Sinonum amedios.

Ehe.

Anbaber flotigehenber demlicher Fabrif, Dr. phil., Ref. Dfile., aus erfter Familie, Bermögen 120,000 Dt., fucht eine gung. Dame, welche Sinn u. Interelle für eine gemütliche u. Interesse für eine gemütliche denblichkeit besitzt und in ähnlichen Berbätznissen fich befindet zwecks Seirat kennen zu lernen. Strengse Diskretion gegeben und verlangt. Untworf innerhalb weniger Tage. Offerten erbet, unter I. 7425 an Saafenstein u. Bogler, A.O., Franfeurt am Main,

Gutsbesitzer,

Sächerfiche

ber bie Laudwirtschaft aufgegeben, 37 3., evang., dirfn 100,000 Bit. Ber-mögen, tabell. Auf. w. Briefwechset mit einfacher häust, gesinnter Dame, mit entsprech. Bermög., zweds Seirat, Bermittl. ftreng verbeten. Offerten n. 2. 568 an ben Tagbl.-Berlag.

Geb. Dame

aus gut. Haufe, Ende 30, f. mit gedi-gebieg. Berrn in gesicherter Position aveds Seitat besamt zu werden an Distriction. Gest. Diferten unter F46 E. 566 an den Zagdi-Berlag.

die Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismardring 29 30 Fernsprecher 4020

nimmt Mngeigen-Auffrage für beide Musgaben des Wiesbadener Tagblatts ju gleichen Preisen, gleiden Rabattfagen und innerhalb der gleichen Huf. gabezeiten wie im "Tagblatt-Baus", Langgaffe 21, entgegen.

Wings auch häufig fibertieleen und ariet ins Scherilide aus. Eisem fo ein Ziersen mit "Singlagen" verfeibedeiller Mit Palatein und den Beren Fallschalber und mit kolfberein Schooliter die Schooliter des Schooliters des Schooliters des Schooliters gespäht tweeden, die Schooliter gespähter gespähter der Schooliter gespähter der Schooliter der Sch

C. Giu Mann uit elf France.

L. Giu Mann uit elf France.

Diefinden fich in chirch I fewlerigen Dilenma: he jallen bas litteli hyrogen löser Lienel Machenta, der negen eines litteli hyrogen löser Lienel Machenta, der negen eines Leinen Diefinglie verbaitet worden iff und den diebald beit bei ein vorfenigie derbaitet worden iff und den diebald bisgagespenau Phydiatern und Arzien iff Stabel Margussergenau Phydiatern und Arzien iff Stabel Margussergen und Stabel beit Stabel Den St

Drei Geburistage jährlig. Bon guten Sachen fann und leiche judel baben, die brei Geburistage aber, die bie fichge judel baben, diene Geburistage aber, die bie fahvebilden Rinder haben, fönnten in einer Gebischen Familie des Giulen gudiel werden. So ein fanvediliges Rind det nämfich jeine der Geburistage docht, daß der auch neutlichen Bahm der Geburistage docht, daß der aufger dem wirklichen Bahm der Geburistage bah noch des zu den Bernamen gehörigen Wamenstage dage (meift zuch doch des zu den Bernamen gehörigen Wamenstage (meift zuch doch der Bernamen beim Alleines Waden nun Amen Stindern grauber enthemmun find. Heines Wadender machteiligung, denn der fieht nicht im Ratender, und dem nachteiligung, denn der fieht nicht im Ratender, und dem nachteiligung entnachteiligung, denn der fieht nicht im Ratender, und dem
gar delde Bernamen dem anddernen Namenstriffgen entnommen find, jo ist daß ein oft tränenreiches Mitgelicht,
Weer dagu werden der Bannen der Kleiner es dach wohl uicht
fonmen kalfen, mad des Arman der der Sachen dasse genze
Liniskag lieut, damit die Bestage sich dem ehrigt der das genze
Liniskag lieut, damit die Bestage sich Schoedensprößlings
drei Geburistage hinternanders

mertild fie bie Schiffielung: & & Renenbort in Biedlaben,



n n to O

はいけんでは、

a Cy

The Party of the

Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Str. 195,

(90. Borifebung.)

Dienotag, 22, Muguft.

Holl.

die Rosen blühten. Als

Roman von Raife van Beefer,

Alexes offenkundige Berkraulickeit mit diesent franden Wenicken bedagte ihn gar nicht. Da war dielleicht ein Hindernis, das sich weniger leicht nehmen ließ als sene Gede, über die er den keden Sprung ins Elick getan hatte. (Rachbrud berboten.)

Freilich mit dem steisen Pinsel sollte ein Mann wie er wohl sertig werden, besonders nach dem Empfang, den er eben erlebt. Alber wer kann mit Mäddenlaunen

rechnen? Aleze fing den mißbilligenden Blick auf, mit dem er ihre immer noch auf Rellenthins Arm rubende Hand flreifte. Eulrot, zog sie sie blithschnell zurück und sogte nochmals verlegen: "Hert von Rellenthin ist ein guber, alter Freund."

Er hatte feine Sicherheit boll. Run fächelte Kurt.

"Ich fehe es an der rithrenden Bertraulichfeit, mit der du den Ferra dehandelft. Die Cousine Alexandeme bat noch all die Eigentiimlichfeiten des Cousinchen Alexandrinchen, Gere von Melenthu. Sie dehandelt die Herren nach wie dor als aute Dukel und schwerden. Sie sind der aute Dukel und ich din der stotte Kanneraden. Sie sind der aute Dukel und ich din der stotte Kannerade, und daraushin, meine ich, könnten vor ihrem Wunfich nachkommen und eine gegenseilige gute Freundschoffen."

Mit liebenswürdigem Freimut bot er Mell bie Hand, und dieser kounte nicht anders, a Miene zum bosen Spiel machen und die seine fegent,

Alber dabei glomm es wie Haft in seiner Seeke auf. Deser junge Fant wagte auch noch in toller Sieges-ficherheit kiner zu spotten! Der aute Onkell Boshoffer und geschickter konnte er ihm seine Stellung gar nicht

Eder er war nicht geneigt, den so fed aufgedrücken Elempel zu tragen.

Die zum flüchtigen Arnd gebotenen Binger schiell gürüchiebend, sagte er mit kaltem Böchen und sehr dene deneisendem Zon: "Beun die Freundschaft auf den abneisendem Zon: "Beun die Freundschaft auf den deneigendem Zon: "Beun die Freundschaft auf den schied sie nicht febr kölle und auch noch nie empfunden, daß 3br frankt diese Kolle und auch noch nie empfunden, daß 3br frankt bollen wir aumuteke. Also dan besein Bunkt wollen wir abselben. Sonit aber freue ich mich Gere den Egungen und will die Gerrichesten icht nicht weiter im Auskaufch bon Erimerungen und bernandtefingtlichen Buttellungen flören. Endebines Fräulem, ich schiede einen der Anechte für die Unterdringung des Pierede.

"Aber Sie stören ja nicht, bseiben Sie dach noch", bai Aleze berlegen und beunruhigt. Sie hatte svon nicht das seiseste Aerständnis für Kurts Boshest und Messenthins Juridveisung, aber ein gewisser Intelle sie füblen, das die beiden sich nicht freundlich ge-

he aus. Die beiden Herren halten sich siest vor einander ber-Deugt. Mellenthin war iberhaupt keine sehr entgegen-kommende Ratur, und Kurt, der steß Gewandte und Riebenswirdige, sand im Augenblick auch sein seichtes, freundliches Wort sier vor ihm Stebenden.

Peteter, Inges Bender!"

Wit roliges Bender!"

Wit roliges Bengen und leuchtenden Augen stand fie bor ihm, im Gesicht eine siehe Berwirung und Restudentiet. So satte er sie noch nie geseben. Seen Der Angen ihr de in bernnendem Schnerz aufammen. All de steinen, springent schnerz aufammen. All de steinen, springent und früser beim Sein. Der Heinen, springent aufandenden Eisersichte leien, die ihn seit Zessen Erschnen und höcker beim Seiner beim Schners, war der Berkein ber schnen. Der sie ihn eben gekommen, als Alege dessen schnen. Eegrigge.

Das war der einzige Rekendubler, den er zu fürchen batte. Beim, sonn mehr zu fürchen, dan ber sie ihn eben gekommen. Soffnung auch des Funch.

Das war der einzige Rekendubler, den er zu fürchen batte. Beim, sam mehr zu fürchen, dem Gaben genucht.

Sch börte es", anthwortete er auf Aleges Anruf und neigte den Kopf. "Bitte, mich offiziell mit Ihren. Seinen Beimen Erlannt zu machen."

Er sagle es sief und mit delegter Simme, aber Alegen Richten werte. Das nicht. Sie war bollkommen über die Roligen Edigen Edigen Edigen erlagen mit sich befagen merte den mit sie beganen und seingen mit sie befagen er er einer Edigen erlagen.

Schneicht befangen und mur in Stannen und seitgem Schreichen und feitgem erleiten mit sie bestäffiget. Gurt, das ist unser nächster Nachbar und getreuer Greund, herr den Wellenthin; mit dem musst du dich auch derfreunden. Inne ... I Er sudte gusammen und sein Schritt flocte momen-tan, aber unempfindlich dagegen zog sie ihn mit sich fort. "Aber natürlich, eben darum fuchte ich Sie", f

Drief und Berfag ber & Schriffenbergichen hof. Buchruderei im Wiebboben

nt waren, und das peinigte sie, besonders Mellen-is halber, dem gegenüber sie ein hennliches Schuld-nußlein empiand ohne sich dessen direkt bewohl zu. Wieder faßte sie seinen Arn. "Bitte, Lieiben dach!"

De Spi

111 to

ab be be Si

no lit

Di Ipi Lit

30

fid na Să ftij

BI will the

an Rt hin

ichi Gr ber

Be

tri kell B

fop Til

bie: Du jan

ihn sornig an. "Du führlt dich gar nicht hübich ein, wenn du solch alberne und unliedenswirzdige Redensarten macht. Jawobl, Herrn von Mellenthin gegenüber ichief sich neben mein Wort nicht zurück, weil er alles richtig auffaht und verlieht, was dir leider abzugehen

Weiter au ein Weiter ju ein werden jollte. Veiter K sin der Tonart kann er nicht weit. Einichiichtern zwingen ließ lich dies stackelige Pflanzchen sehr sowenig wie einft, als es im Ziergarten seiner tet zu einer wohlgepflegten, zarten Pflume gemacht

Retter Kurt iberlegte das blisicinell. Fatales Frauenzimmert Aber reizend, direkt reizend, und in seiner Eigenart salt interessante und begehrensverter als die sausten, sich unter der Hand die gebrensverter als die sausten, sich unter der Hand die Geratskandidatinnen vorzusiühren psiegte. Wahrbastig, die Frau Manna und seine kluge Schwesser hatten diesmal nicht ichlechte Bläne. Vielleicht tat er ihnen den Gefallen. Besonders das er dach einmal in diese Wiste der Langeweise und Eatenlosgkeit von Deinschauft war und sich nur durch einen Extensigkeit der dan Minichfausen, aus dem Sumpt seer bawe Freiher von Minichfausen, aus dem Sumpt seer von Kreiseur von Minichfausen, aus dem Sumpt seer von Beschiedenen Fraukstichen kernusstehen konnte, Die Geschicken hatte so hübsich und vorknussen kaselte von der beschieden kann der berausztehen konnte.

hoffen, und nun bodte der kleine Nader ichen wieder. Bat, er verfiand mit Weibern und Aferden umgugeben, wogu wöre er fonkt ein Neitersmann? Womentant dieh es, die Zügek lodern, die Beikliche verlieden und das liderriche Kapisch freicheln.

"And, der Tornbisch sieht in Flammen; alle Rofen sind excluss! Reine erste Lektion bätte ich und werde und kuntig pitten, mit die Finger zu verdreumen, Ich batte ganz derziehen, daß die wilden demmeln siechen!"

"Za, das tun sie menn sie gerent werden", wart sie, noch immer trotig, ein, aber ein dischen lächelte sie dech siem wieder. Sie horte seine Stimmer an ihn gedacht sie Schied so gern, und sie datte immer an ihn gedacht, all die Jahre hindurch sich auf ihn gestent wie ein Kind auf den Rechnachtsmann. Als wenn er ihr ettwas unsagdar Schines, Kamderbares bringen misste. Und nut ärgerte und entäusiete er sie gseich beim ersten Riederseiben.

"Zu damm!" sagte sie untwissellsstäch aus ihren Ge-

"Zu dumm!" jagte sie unwillfürlich aus ihren Gedanten tycraus.
"Za, wurflich, eins und auch das andere", lachte er dergnugt und zon ihre nur noch leise widerinedende Hacht wieder duch seinen Arn. "Zah die Ammelu sich die Keutmatts sprechen, das sich in das ischen Weiden des siederschen fremde Bertrauensmänner einschieben und das sich Lecte panten, die sich eigentlich dech lieben!"
"Ach du dummer Junge!" lachte sie blutzet, und wellte sich von ihm iedreissen. Aber er diet sie fest.
"Tas if Inst. Herrel Einen Mann fordert man sin soldes West und schreit bis meder; ein holdes Went und schreit bissen, man füßt den bösen Mund anders bissen, man füßt den bösen

Er bog ted sein Gesicht zu dem ihren. Er war daran gewöhnt, im Zurem zu siegen, und ie schwelker er sie zwang, delto besser.

In selben Augendick brannten die sinf Inger der rechten Hand die Franklius Alexandrine von Kannenderg mit uicht zu berachtender Schwinger wer ichnalen, gedräunten Bange lives Vetters, des Guiarenleutinants von Thüngen, und ehe dieser nach ind gewährte der Kanne sie ichlagtersige iunge Tame über den Ansen fort dem Hauf diese sichlagterster ind hatte ihn versicht und entzet sich der hin und ried sin wertoffen. Townerwetters statioch fam, war die ichlagterster ind mechanisch die gertifen.

Townerwetters statioch fam, von die jugesturzt mid hatte ihn versicht und entzet sie hat die sie siehelt, mein Jungel Tie Geschafte mit einem Schlage in den Tred gertten! Schlage — zuressend die fichte, die Freich der hin ein Epiegel aus der Tasich und sah ernithalt dienen Schlagen an und endet mit Kirsen, als ungefehrt."

Tazu lache er sich mit fröhlichen Gesicht um und gariff nach dem Hale sienes seise schwen und im Sande icharrenden Kalsen seise schle dienen und im Sande icharrenden Kalsen seise schladen und im Sande icharrenden Kesturk de keine seiser und die in diesen wieder.

Tazu lache er sich mit tröblichen Gesicht um und gariff nach dem Hale siese seise schle schladen und im Sande icharrenden Kesturk de keine seise schladen und im

"Richtig, Prediletto, da bift du auch noch. Brav, mein Kerlchen, brad haft du's gemacht, viel besser, als dein Herr. Aber der wird auch schau wieder in den Sattel kommen, und dann wird er den hübschen Arabschift schauschen wir aus Erfahrung — was, mein Kerlchen? Mit Weidern und Pferden verscheit dem Ferten und Pferden versche dem Kerlchen und Werden versche dem Kerlchen und Werden versche dem Kerlchen und Pferden versicht dem Kerl fertig au werdert!"



Nicht weil wir viel besogen worden gelogen haben, find wir so mistraussch finb. weil wir biel

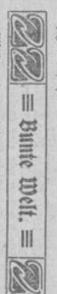
Ränber.

r im ewigen fich man die in followe

Der Ohm, der ehrbitisse Kaier der altechten Elege, in dem cluft die der Grecken delend und lehend als ist dem Elgen der Grecken delend und lehend als ist dem Elgen der Grecken delend und lehend als ist dem Elgen der Grecken delend und der der der in entgete foden ind erhobet in feitner Betafte für Angen einschlichen Alle dem dem dem Schückere Grecken, die her in entgete Schücker in feitner werd ist einer Belterberge dort, dam ist eine Gestwecken ind Verpricken Erfelt dem Mit Grecken beitre Grecken Beitre Grecken Beitre Grecken in Allen dem dem Schückere Grecken Grecken Grecken in Grecken beitre Grecken beitre Grecken beitre Grecken der Grecken beitre Grecken Gre

pack einem wild romantischen Ritt durch die Berge bes Othunds einem wild romantischen Ritt durch dem oden oden Gebirgsnest Kontinoplo, dessen Bewohner mit den Raubern in engster Kerdindplo, dessen, "Ih es doch heute ertwiesen, daß die Bewohner von Kolinoplo den armen Richter den Räubern ausgeliesert haben. Während die ihr beglettenden Gendarmen von der Lande massatiert wurden, entsam er und sich dem Ort zu. Alle'n hier ließ man den setten Fang nicht los, und als die Briganten ihre Bente suchen kannen, sie Gendarmen die Prompt aus. Jum Tank dasst prügeln die Gendarmen die Banern nun halb tot, um eiwas aus ihnen herauszusdetommen, aber die sinischen die Känder

mehr ober find selber weiche. Am teinen Jak verraten de eiwas." So winneit es benn heute zwischen Kater'ni und Elasson von Ränbern, die die ganze Aacht an sich gerissen haben, denn diese wilden und trozigen Vanditen haben einen gewaltigen Schuppatron: den ebenso wilden und trozigen Olymp.



William Zenab beim therlichen Spetaan. Der bedannte einsliche Journalis B. Z. Stead sie dahrend eines Aufent baltes in Aonfantispeel am 2. Auf vom Sutaan in Decimo-Sagokde-skaleli in Andrens emplangen worden ind Decimo-Sagokde-skaleli in Andrens emplangen worden ind Decimo-Sagokde-skaleli in Andrens emplangen worden ind Decimo-Sagokde-skaleli in Andrens eine Andrens in der eine degener in der eine der Stead das eine die eine der Stead das eine aber Stead das eine der Stead das eine der Stead das eine der Stead das eine der Stead in der eine der Stead das eine Andrens in der eine des Andrens in der eine der Stead in der eine des Andrens in der eine der Stead in der in der eine des Andrens in der eine der Stead in der in der eine des Andrens in der eine der Stead in der in der eine des Andrens in der eine der ein

Schofibunde. Daß Meine Hunde es manchmal bester als fleine Menichen baben, ift eine befannte Tassache. Saften sich den bornehmisch solche Leute Schofibunde, die einsam sind und ihre Biebe keinem Menschen zuwenden können oder wollen. Bei ihren treuen Hunden sinden siede Erlau. Allerdings wird die Kürsorge für die fleinen Liede.

wegung im Gange, die jest jur Solibaritätserffärung ber Strafenbahner mit ben Angestellten ber Sochbahngefellschaft, sowie der Siemensbahnen geführt hat. Rachdem bie Direttion ber Großen Berliner Stragenbabn angeblich alle Forberungen ber Angestellten abichlägig beichieb, wollen fämiliche Angestellten Ende des Monats ein Ultimatum fiellen und bann ebentuell in ben Streit treten.

Dienstag, 22. Muguft 1911.

Ein bebentlicher Zwifdenfall im öfterreichifden Manovergelanbe.

** Innsbrud, 21. Auguft. (Gigener Draftbericht.) In Corfina im Ampeggotal, wo gegenwärtig Manober von Eruppenteilen bes 14. Korps fiatifinden, fpielte fich ein Auffeben erregender Borfall ab. Zwifchen Golbaten bes 36. Infanterie-Regiments, das hauptfächlich aus Tschechen besteht, und Solbaten bes bentschen 14. Infanterie-Regiments waren in letter Beit wieberhoft blutige Raufereien entstanden, die jest auch auf bas Manovergelande übertragen worben find. Bei einer Abung fielen aus bem tichechischen Regiment 14 scharfe Schilfe, die aber angeblich niemand verlett haben. Das 36. Infanterie-Regiment wurde erst in diesem Jahre strasweise von Böhmen nach Tirol verfett.

Ungetreue Beamte.

bd. Trier, 21. August. Gine Untersuchung ichwebt gurjeft hier gegen Beamte ber flabtifden Kehrichtabfuhranftalt. Die Leute fteben im Berbacht, größere Schiebungen gum Schaben ber Stadt vorgenommen gu haben. Einer ber Beumten ift nicht mehr in flabtischen Dienften, ein anderer ift sur Disposition gestellt. Durch die Entlassung eines Beamien tam die Sache an ben Tag. Die Unterschlagungen follen fich auf viele taufend Mart beziffern.

400 000 Mart veruntreut.

** Libed, 21. August. (Eigener Drahtbericht.) In Grafesmuhlen bat, wie jeht befannt wird, ber bor furgem berftorbene Senator und Rechtsanwalt 3 hlefelb 400 000 Mart jum Schaben vieler Meiner Leute unterschlagen.

Gin Dufenmebiebftahl.

hd. Berlin, 21. August. Im Berliner Aunfigewerbeumfeum ift gestern nachmittag wieder ein Diebstahl verübt worben. Dem Dieb fiel ein wertvoller Riffenbezug aus bem 17. Jahrhumbert in bie Sanbe.

Automobilunfälle.

Osnabrud, 21. August. (Gigener Drahtbericht.) Geftern Wend verungludte auf einer Automobilfahrt die Familie bes Direftors ber Sannoverichen Kolonisations- und Moorberwertungsgesellichaft Emminghaus 21 Rilomeier bon Coffel, als bas Antomobil eine Antbe nehmen wollte. Ein Rind ift tot, ein zweites erlitt einen Schabelbruch, Fran Emminghaus wurde gleichfalls fcwer verlett und liegt noch bewußtlos barnieber, ber Direttor Emminghaus erlitt eine fleine Sandberlebung, ber Chauffeur blieb un-

Salle a. b. G., 21. August. (Eigener Drahtbericht.) Gine Antomobilbrofche fuhr bente morgen on ber Krenzung bon Canine nach Renenborf gegen eine Telegraphenstange. Die Infaffen wurden berausgeschlenbert. Die Schauspielerin von ber Often, ber Chauffeur und ein herr erlitten fcwere Berlepungen. Das Automobil ift ger-

Gin Baier und zwei Tochter im Seebab ertrunten.

wb. Elbing, 21. August. Am Sonntag ertranten beim Baben in ber offenen Gee bei Rahlberg ber Wertmeifter Schiforr aus Elbing, fowie feine zwei envachfenen Tochter. Der Bater war in eine tiefe Stelle geraten, Die Tochter berfuchten, ihn zu retten.

Groffener.

wb. Millhausen (Elf.), 21. August. Gestern abend brannte bas gange Amvefen ber Champagnerfabrit B. Cof in Pfaftatt bis auf ben Reller ab. Infolge bes raichen Um-fichgreifens bes Feuers tonnten bie Bewohner nur bas nadte Leben reiten. Gin Pferd fam in ben Flammen um. Samiliche Bucher find verbrannt. Man bermutet Brand-

Gin Radjealt.

hd. Betersburg, 21. August. Aus Befing wird ruffifchen Blattern gemelbet: Der jungere Gobn bes befannten Genetals Abolf Tichi bat feinen Bruber, ben Divisions-General Bufeling, beffen Frau und Rinber ju fich gelaben und erichoffen, worauf er Gelbitmorb verübte. Er beging bie Tat ans Rache barüber, bag ber Bruber, ber Kommanbeur ber Briegsschule ift, ben Sohn bes Morbers eimperrte und ihn un Gefängnis batte berhungern laffen.

Gine Genbenegpfofion.

** London, 21. August. (Gigener Drabtbericht.) In ber neuen Maliby-Rohlengrube bei Rotherham fand eine lowere Explosion flatt. Mehrere Arbeiter wurden in ber Brube eingeschloffen. Die Rettungsmannichaften forberten bereits brei ber eingeschloffenen Mannfchaften tot gutage.

Die Cholera.

Trieft, 21. August. (Gigener Drahtbericht.) Da bier feit jehn Tagen feine Renerkranfung an Cholera fich ereignet lat, wurde bie Stadt für cholerafrei erflatt.

wh. Babenweiler, 21. Anguft. herr b. Riberlen-Beatemberg in ber Schweis abgereift.

Berlin, 21. August. (Gigener Drahtbericht.) Der Bouberneur von Rigutschou, Abmiral Truppel, wurde Inter Berleihung bes erblichen Abels gur Disposition getellt und ju feinem Rachfolger Rapitan gur Gee Dener-Balbed emannt.

wb. Gieffen, 21. August. Der Professor ber Philofophie Dr. Rarl Groos hat einen Ruf an die Universität Litbingen jum 1. Oftober angenommen.

Dur, 21. Muguft. (Gigener Drahtbericht.) Geftern murbe bier ein Denimal Balters von ber Bogeftveide enthult. Dur erhebt Anipruch barauf, die Geburisftabt bes Minnelängers au fein.

wb. Afchaffenburg, 21. August. Auf bem gestrigen Beuerwehrsest in Schöllfrippen wurde ber lebige Arbeiter Weltr Staab von Beinrichsthal erftoden. Als Tater

tourben ber verheiratete Birt Bilbelm Gledenftein und ber ledige Silfsarbeiter Lorens Fledenstein verhaftet. Der britte Tater Andreas Staab aus Jatobs bal flüchtete nach Frantfurt a. M.

wb. Laurahilite, 21. August. Der Rauber, ber in ber porigen Boche ben Aberfall auf ein Labenfraulein bes Bachafchen Geschäftes verübte und bierbei 2006 De. erbente'e, ist in der Person bes Arbeiters Anetsch aus Chorocco verhaftet worben.

wb. Königsberg, 21. August. Die beiben an ber Liekestragobie am Samstag befeiligten Benfonen, Dr. Unruh und Schneiberin Botichta, find gestorben.

** Graz, 21. August. (Eigener Drabibericht.) Der Martifieden Raffensuß in Krain wurde burch einen Brand größtenteils zerftort.

Baris, 21. August. (Eigener Drabtbericht.) In ber Millitärluftschifteranstalt zu Wenden wurden zw di Arbeiter burch die Explosion eines Wasserstofsbehälters getötet.

Tehte Sandelonadrichten. Berliner Borfe.

Berlin, 21. August. (Eigener Drahtbericht.) Weich wie in ber Borwoche zeigte auch bei Eröffnung Die Spekulation, fowie bas Privarpublifum immer noch große Burüchaltung. Die Tenbeng war junächst behauptet, verlief aber im weiteren Berlauf in luftlofer haltung, bie jum Schluß zu einer matten Tenbeng flihrte. Bon ber fleinen Besestigung ber Gesamttenbeng prositierten amerikanische Bahnen. Warschau-Wiener lagen schwach. Rolonialwerte fufilos. Industriealtien fcwach. Bon Eleftrizitätswerten waren Siemensaftien fcwach, Schudert bagegen eiwas fester. Die Aftien der Fahrrabwerfe liegen größere Festigfeit erkennen auf die Bernichtung ber Borrate ber Opelichen Werte in Riffelsheim. Tägliches Gelb bedang 21/2 bis 2 Prozent. Ultimogelb 31/2 bis 33/4 Prozent. Privatbistont 31/8 Prozent.

wb. Berlin, 21, Angust. Die Altiengesulschaft Joh. Girnes u. Ko. feilt über den Berlauf des gegenwärtigen Geschäftsjahres folgendes mit: Der enropaische Absah war disder durchens aufriedenstellend, während das überseeische Geschäft zu wünschen übeig lieb. Da in der Sammelbranche das Horischaft sied und der Jahresdälfte fallt, bäng des Gesamtresultat des gegenwärtigen Betriedsjahres dadon ab, ob in dem Geschäft und ob, was bei dem Untang des Erportsessähers zu beachten ist, dalb eine Besterung des überseeischen Absahs eintritt. Abfates eintritt.

Schiffs-Undrichten.

Samburg-Amerita-Linie. Burcau ber Gefellicaft F 319

Die Damburg Amerika Linie. Bureau der Gesellschaft

Bilhelmstraße 10.

Die Damburg Amerika Linie meldet: Nordamerika:

Dampfer "Bulgaria" 17. August 2 libe 45 Min. nachm. von
Boston nach Baltimore. "Soerbe", von New Orleans kemmend,
16. August abends von Korfolk. "Kaiserin Auguste Viktoria"
nach Rein Pork, 18. August 9 libr 30 Min. morgens Zover
passiert. "Bennsploania" 17. August 5 libr 30 Bein. nachm.
in Rew Dork. "Tectoria", von Boston und Baltimore kommend,
17. August 12 libr wittags Lizard passiert. "Billebad" (nicht
"Bittefind", wie versebentlich gemisbet), von Kanada kommend,
15. August 31 libe 50 Min. nachm. Lizard passiert, 17. August
4 libr 16 Min. morgens in Rotterdam. — Bestindien, Mersto,
Südamerika: Dampfer "Sabsdurg", von Wittelbrasillen
kommend, 17. August 11 libr morgens von Hundel. "Sobenkaufen", 16. August nachm. von Santos über Kio de Janetro,
Badia, Radeira, Lissaban, Leizoes und Kotterdam nach Samburg. "Istria", von dem La Plata kommend, 17. August
10 libr 30 Min. abends Dover passiert. "Kassooi" nach
Brasilien, 17. August 5 libr morgens von Rew Poet. "Khaetia",
von Rordbrasilien kommend, 17. August 1 libr nachm. von
Oddorto. "Suria", von Bestindien kommend, 17. August
10 libr 30 Min. abends Lizard passiert. — Ditasten: Dampfer
"Meria", 18. August 6 libr abends von Schangdai. "Vereinsels" nach Antwerpen, 18. August 7 libr morgens von Samburg. "Eideria", 17. August hon Hanglet 7 libr nochm. Dampfer
"Messia", 18. August non Santoto nach Schangdai. "Vereinelse" nach Antwerpen, 18. August 7 libr morgens von Samburg. "Eideria", 17. August hon Hanglet 7 libr nochm. Onessant
von Indien kommend, 17. August 1 libr nachm. Daessant
von Indien kommend, 17. August 1 libr nachm. Onessant
von Indien kommend, 17. August 1 libr nachm. Onessant
von Indien kommend, 17. August 1 libr nachm. Onessant
von Indien kommend, 17. August 1 libr nachm. Onessant
von Indien kommend, 17. August 1 libr nachm. Onessant
von Indien kommend, 17. August 1 libr nachm. Onessant
von Indien kommend, 17. August 1 libr n Bilbelmftrage 10.

Rordbeutscher Llond in Bremen. Hauptagent für Wiesbaben J. Cor. Gliddich, Wilbelmftraße 50. F 319

Asterbeutiger Loud in Bremen. Halbelmstraße 50.

Reueste Dampferbewegungen: Dampfer "Knifer Bilbelm ber Große" nach Kein Port, 16. August von Eberbourg. "Krondringesiin Cecilie" nach Kein Jort, 15. August von Eberbourg. "Krondringen" nach Auftralien, 17. August von Reapel. "Töuringen" nach Auftralien, 17. August von Reapel. "Büringen" nach Oktalien, 15. August von Gouthampton. "Gneisenau" nach Oktalien, 16. August in Suez. "Billow" nach Oktalien, 16. August in Suez. "Billow" nach Oktalien, 16. August in Singapore. "Brinz Ludwig" nach Oktalien, 16. August in Singapore. "Brinz Ludwig" nach Oktalien, 16. August in August in Stemen, 15. August von Bermen, 15. August von Bellimore. "Bremen, 16. August von Bellimore. "Bremen, 16. August von Bellimore. "Bremen, 16. August von Bermen, 18. August von Bermen, 18. August von Stemen, 18. August von S Bremerhaben.

Ab Premerbaven: Dampfer "Kaiser Wishelm II." nach Rew Port über Soutbampion und Eberbourg "Sannover" 28. August nach Bhiladelphia und Galveiton. "Kring Eitel Kriedrich" 28. August nach Chasien. "Coln" 24. August nach Baltimore. "Berlin" 24. August nach Baltimore. "Berlin" 24. August nach Rew Port über Southampton und Eberbourg. "Willebad" 26. August nach Kanada. "Bonn" 26. August nach Brasilien. Ab Rew Port über Bompfer "Kronprinzessin Secilie" 22. August über Bhinouth und Eberbourg nach Bremen. "König Albert" 28. August über Gibraltar und Reapel nach Gemua. Ab Genua: Dampfer "Derfslinger" 24. Aug. nach Chtasien. "Therapia" 26. August über Konstantinopel, Obessa nach Ritologiss. Ab Galbeston: Dampser "Kranfiurt" 28. August nach Bremen. Ab Warfeille: Dampser "Kranfiurt" 28. August nach Bremen. Ab Warfeille: Dampser "Bransturd" 24. August über Konstantinopel, Obessa nach Ritologiss. Des Sanstantinopel, Obessa nach Ritologiss. Dampser "Kranfiurt" 28. August über Konstantinopel, Obessa nach Ritologiss. Dampser "Kranfiurt" 28. August über Konstantinopel und den Sassen des westlichen Mittelmeeres nach Marseille. Ab Bosobama: Dampser "Krinz Ludwig" 26. August über Sonstantinopel und den Sossa verfülchen Mittelmeeres nach Marseille. Ab Bosobama: Dampser "Krinz Ludwig" 26. August über Sonstantinopel und den Sonstantinope Dampfer.Expeditionen bes Rorbbeutiden Lloub in Bremen.

Briefkallen.

Mergen-Musgabe, 1. Briatt.

(Die Reboffiem bes Wiebbabener Tagblatts benniportet unr ichriftliche Anfragen im Brieffalten, und gwar obne Rechtberbindlichfeit. Beibrichungen fomen nicht

W. Die Noßbaare werden gierst in Bündeln in warmem Wosser bom grobsten Staub betreit. Das Wasser mit oft ernniert werden, Unterdessen lockt man mit viel Seise (auf 12 die 13 Kilogramm Rohdaare mindeltens 1 Kilogramm) eine Lauge, die deis auf die Koßbaare mindeltens 1 Kilogramm) eine Lauge, die deis auf die Koßbaare gegoßen wird. In der Lauge bleiben sie so lauge siehen, die man sie mit den Sanden tiichtig durcharbeiten lami. Dann läst man sie mit den Sanden tiichtig durcharbeiten lami. Dann läst man sie mit den Sanden tiichtig durcharbeiten lami. Dann läst man sie mit den Sanden tiichtig durcharbeiten lami. Dann läst man sie mit den Sanden sie Western ablaufen. Sind die Rohdaare rein, so werden sie wieder in eingelnen Bändeln in diel Wasser abgespullt, andernfalls muß die Brozedur mit Seise wiederholt werden. Schließlich werden die Koßkaare dunn auf eine große Fläche ausgebreitet, zur Sommerszeit im Freien, im Winter auf dem Joden. Dier missen sie oft gewendet und das noch ablaufende Wasser aufgetrochnet werden. Sind sie ganz trocken, dann zupft man sie auf oder, weil das sehr midsen und zeitraubend ilt, gibt sie dem Tapezierer zum Ausgardeiten mit der Rossinse. Die Wesbadderer Trinks

Absunentin Abelhelbstraße. Die Wiesbudener Trint-wasserleitung wird nur mit Cuellwasser aus dem Taurus

Namensänderung. Zuständig für die Genehmigung der Ramensänderung ift bei abligen Ramen der König, soult der Regierungspräsident. An diesen ist das Gesuch unter Dar-legung der Gründe zu richten. Die Stempelstener beträgt 100 M., dei Bedirrftigkeit d. M.

Familien-Madrichten.

Standesamt Wiesbaden. (Rathaus, Bimmer Rr. 30; erifibet an Wochentagen von 8 bis fie Unt ibr; fie Choidelangen nur Dienstagt, Domerstags und Camblogal)

Geburten:

10. Aug. dem Madierbauer Richard Busch e. S., Kurt Seins 11. " dem Badmarbeiter Albert Marl Kiesewetter e. S., Baul Billi. 12. " bem Stragenbabnicaffner Reinbard Appel e. T.,

Bertha. bem Inftallateur Rarl Schloffer e. S., Rarl Muguft

Wilhelm. 13. Dem Raufmann Angust Rirchgahner e. T., Glifabeib

Maria Auguste.

14. " dem Friscur Friedrich Schlotter e. S., August Friedrich Under. 14. - bem Rajdiniften Georg Lint e. G., Wilhelm Georg

dem Handlungsgehilfen Bernhard Beherlein e. T., Maria Katharina Antonit. dem Tagl. Christian Jung e. S., Emil Jakob. dem Zimmerm. Jos. Schmidt e. S., Jos. Friedrich. dem Schriftscher Karl Burfard e. S., Berdmand.

Mufgebote:

Kellner Hermann Kaft mit Anna Pörfterling bier, Buchruder Ludwig Jost mit Klara Chaine bier, Bizefeldwebel August Sawent bier mit Wilhelmine Schmidt

Bisefeldwebel August Schwent hier mit Wilhelmine Schmidt in Freiendies.
Mechanifer Georg Cow mit Auguste Bode hier.
Sergeant Georg Chr. Seilheimer in Worms mit Johanna Katharina Wolf in Bensheim. Vildbauer Jak. Krebs in Schwalbach mit Katharine Margarete Rompf in Weißlirchen. Straßendahnschaffner Georg Jakob Hofmann in Biedrich mit Elisabethe Autor hier. Kaufmann Bernbard Stoffel mit Luife Bruch hier. Habrikardeiter Wartin Bb. Keter Wohr in Schwanheim mit Johannette Kuise Kummel dasellist. Schweiner Georg Meier in Dieseldorf mit Maria Stord das. Stationsgeduse dieronymus Schöppuser in Würzdurg mit Warsa Thekla Schürger in Karbach. Kaufmann Franz Spielmann mit Wargarete Schardt dier.

Chefdliegungen:

Fabrifarbeiter Joseph Reickard mit Kalbarina Thönnes hier, Hubermann August Baul mit Elifabetha Lapp hier, Kaufmann Rickard Fein mit Elia Denoel hier, Kaufmann Eduard Baerbeler mit Täcilie Diemoiebel hier, Fubermann Eduard Baerbeler mit Täcilie Diemoiebel hier, Bostbate Amandus Bogelsang mit Barbara Werner hier, Springler Johann Balsborf mit Warie Tröstrum hier, Taglobner Bilhelm Oblemader in Biebrich mit Sophie

Schuhmacher Karl Beble mit Margarete Sophie Rohl dien, kaufmann Wilhelm Mid in Frankfurt a. M. mit Elisabeth Müller dier. Briefträger August Kasel mit Elisabethe Schäfer dier.

Sterbefälle:

17. Aug. Karl, S. d. Schreinergeb, Ebriftian Roblhofer, 1 M. 17. " Badergeb, Guftab Buft, 64 J. 17. " Pribatiere Friederife Seng.

Geschäftliches.

Wie Alles anders wurde!

Wie Alles anders Wurde!

Reggen, den 25. März 1911. Ich teile Ihnen mit, daß ich feit einigen Jahren über große Kerwenschwäche. Bluts armut und deren Aedenerscheinungen zu flagen datte. Schont dieses dabe ich gedraucht, dach mit ganz geringem Erfolg und ich datte den Esleisen der eine Besterung idoon aufgegeden, Hode der Alles von der Alles der Anderschen dere Anderschen der Anderschen der Anderschen der Anderschen der Anderschen der Anderschen der Anderschen seiner Anderschen sich rasse eine gute Bedommt. Ein besonders guter Appetit und desteres Aussehen daben sich rasse eine getellt, während mich früher jeder Gedommte an das Essen mit Etel erfüllte und mur ohne Appetit seits gegessen dabe, lediglich um ledem zu können. Ann aber ist Alles anders und ich dabe wieder Krast besonmen, meine Sausarbeit berrichten zu künnen. Die anderen Beschwerden ireten jest diel seltemer auf und ich dosse, daß diese noch ganz derschwinden. Mit Bioson bin ich in zeder Krastebung sehr aus frieden und werde nicht unterlassen, das diese noch ganz berschwinden. Kill Bioson bin ich im zeder Krastebung sehr aus frieden und werde nicht unterlassen, dasselbe, das mit die große Besterung brachte, in Besanntensfreisen destens zu und sehre und Wendarmerie Bachmeister Blumeter. Blumeter. Bioson ist das deste u. billigke Käder u. Krästigungsmittel erzehältlich in Apoth, Drog, usw., Baste (ziela 1/2 kilo) Mt. 8.—.

Redattionelle Einsendungen find gur Ber-Bergogerungen niemale an bie Abreffe eines Rebatteure, fonbern ftet# an die Redattion Des Biesbadener Tagblatts ju richten, Ranuffripte find nur auf einer Seite gu beichreiben. Fur Rudfenbung unverlangter Beitrage übernimmt bie Rebaftion feinerlei Bewahr,

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 18 Seiten und die Berlagsbeilage "Der Roman".

Chrirebatieur: 18. Goutte men Brabt.

Berantwerilich für Bollitf u. handel: J. B.: W. Schulte vom Brahl, Sonnenderg, für Fenilleton: B. s. Rauen borf; imr Biabt und Land: J. B.: A. Ganther: für Gerintstoal, Bermidzed, Storr und Steiffaften: C. Losader: für die Razeigen und Verlament; J. B.: J. Dornauf; imrifig in Westback.
Drud und Berlag der L. Schellendergiden Col-Buchtruferei in Wertbaken.

Sprechftunbe ber Rebaftion: 13 bis 1 fibr.

Ab

Ab Ad Ad Ale

Alt Alt An

Am An An Ap von Arr

And P Ast And

Aw

Bac Bal. Ban Ban Bar Ban Bau Bec Beh

Bei Bio

Rin

Rur

Ball Gra

Den Gat

St. O.S. Inc.

धार 0000

Bere H

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. a Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagl. atts

	1 fl. holl. 3.20 1 alier Gold-Rubel 3.20 1 Rubel, alter Kredit-Rubel 2.46 1 Peso 4.0 1 Doltar 4.20 7 fl. siddeutsche Whrg. 12.—
10000000	1 Mk Bko 1,50

22.		100	Dout	sche.	In m
					1000
2012	1.48	A.D	L unk.	1918 4	100.2
35.00	'- P	275	name //	IW. B	
3		And a	s-Ante	uc s	83.20
e 10	00		unka	10 .	102.5
31/2 P	A e s	en d	tz-Anw Consult	C10. 8	93.1
1.	100		- Carpen		83.2
4 B	bad.	Anl	elbe 0		101.2
			1901 m		100.5
31/±		Ant	(abg.	1 x. fl	98 0
31/2					93.9
31/2	3.	Ant.	v. 1535	abg	10000
34/1			v. 1886 > 1692	11. 94 m	93.60
34/9		* 4	. 1900 k	b. 05 =	02.
31/2		A.19	02uk.b	.1910 >	911
37/2		* 19	04 × ×	1912 >	91.20
31.1	*		. V.	1890 *	85.
	syr	Ab	4Rent	e s. fl.	
6			-A.uk.		101.5
6 +					101.2
\$7/2	3	D. B.	n. A. Anleil	A. s	90.9
3	232	E.	B. Pric	90 3	SI.
4 P	lund	a Arm	thr. R	ente.	100,50
			-A.190		91.6
34/2			Rente		
31/9	1.90	St. J	V. amet	1887 a	100
			91, 93, 9 * * 80, 9	9,04 #	92.3
	. 1	- 31	+ 80,1	77,02 *	83.
4,40	tre d	Hess	1899		100.3
46.79.0		*	1906		100.70
the state of			1908, 1		101.80
economic and the			» (A		90,8
					91.
ALC: U	2	100			79.80
L.S	acm:	stock.	e Reni Pyriii.		82.3
L V	D'Ges	Haral	b. uuk	80g. »	91.
11/2			875-80,		101.7
11/1			881-83		94.90
11/2			885 u.8		91.90
31/2			888 u.		99.80
11/3			893		91.9
31/2			894		92.7
\$1/2			895		93.
30/1		2.1	900		91.40
31/2	-		903		91.90
1.0		01	896		84.70

3.		a 1896		84.70
	15	9) Austin	adlack	
		I. Europ		
3	Belgi	sche Rente	Pr.	92.50
3	Bern.	St-Ant.v.	1895 x	85.
61/3	ISOsin.	u. Herzeg. Herz.02 uk	1013 >	100.
4.	9 H.	Herzegow	ina »	91.60
5	Bulg.	Herzegow Tabak v. 1	902 4	-
3	CEARS.	da. Rente	fr.	97,50
423	2 1	ropisstion	> 0. II.	99.
3500	Private	A E B affe	- 00 The	96.
13/4	200	MonAnl. v	. N7 *	50.50
3	Holli	nd. Anl. v.	96h.fl.	88,50
4	Ital, a	nd. Anl. v. mort.89,5.3 rchgüt.Obi.	u.4Le	101.30
95%	*KI	stir. Ste. i.	Abg. *	- Harris
32/4		10 000/200	00 Le	101.50
140		* 100-4000		
31/2	Farmer	Rente i. O. mb. Aul. v.	Dr. Pe	58.70
301	Norw	ABL V I	R04 .46	-
250.00		THE REST PERSON		-
41/3	Ost, I	'apierrente	0. fl.	96.
42/4	2 5	Boldrente ö Silberrente	ATTL: CAL	26.
4.	w eit	ibeitt. Rite.,	cv.Kr.	92,30
201	*	anta-Rente 2	./H.*	00.00
4.	» Sti	ann-scente 2	000r »	82,20
\$1/2	Portu	g. TahAni	- 16	99.
#1(B)	do, in	BERTHE SHEET	V.05 *	82.50
3. 2	do. ui	iif. 1902 S. 1	410 >	66.10
3	do.	 5. III (Sp 	ec.) .	11.25
	PCSI THE	amort, Mcc.	V-U2*	102,
6.		Conv v. 18	150 a	92.90
Sec.		* * 1	891 .	92,50
WC40	. o fi	ın. Rie. O.	593 .	
5	A 81	ms. Rite. (1/4	(07) a	92.20
6.		nort. * v.1	896 *	98.20
4			898 »	92.60
See	(E.B))		905 .	92.40
4			906 *	9240
直びか	Russ.	Stantsant at	fr.05 +	100.25
4	do. Co	onsAnl.y.	1890 *	92,30
6	do. C	onsAnl.v. old- do. v. E.B. 5.lu. a. S.HIstf.	1189 *	94.50
4.	do. d	o. S.Blatt.	v.00 *	52.75
March 1	DOVER	1001-74-EH1-11	V.90 *	97.50
4.	do.	* *III	v.90 *	93. 93.50
400	do.	-R.v.94 a.3 1902 s	.94 .	94.
6, ,	» St.	-R.v. 94 a.b	Rbl.	8870
300	. 00	nv. A. v. 98	otto of	92.
31/20	* Co	ddanl. = 94	4 3	87.50
3, ,		ddanl. > 94 > > 96	2, 3	93.20
31/1	SCHWI	d. v. 80 (ab	20	05.00
31/2		× 1890		94.80
3, ,				-
31/23	Schwe	the second of	mk.	
41/2	Serb.	stfr. Gold	II Fr.	99.70
4		amnet, v. T	895 ×	Billiao
4000	Spanic	v. 1882 (abg)Pes	96.75
4.	A III W	EgyptTrb	90 .4	95.
4.4	- F 1	Administr.)	1903101	86
500	* (Begdad) S.	100	87.
6	* A	n. u.v.1903 nl. von 19	05 A	93.
4	4	* * 10	04 Mil	86.
4 1		Gold-R. 200	254 +	93,80
		a a 1017,	Kr.	93.60
\$1/3		* 10,0	00r ×	91.15
D	. 3	L-R.V.1097	57E. W	80.30
4.	» Ei	s. Tor Gold rundiff, v.59	200	80,30
1	3 (1)	5600	1 4 4	93.50
-		a 500s		93.30
-	-		-	-

32. Aussereuropäise	be.
5. Arg.i, O. A. v. 1837 Pes 5. Algrest. 5. 1907 unk. 1912 3. 1507 tgb. als 1910 5. 2008 E - 3. i, O. 90.2 616 imere von 1885 & 6. 2008 C - Ani, 1888 & 6. 2008 C - 400 C - 4	162, 10140 10140 10210 98.80 98.20 88.80 80.75 84.15 104.60 98.50 102.30 103.30 100,
4. Egypt, unificiente Fr.	101.

21.	In Ne
3. Egypt, garantferte # 40% Japan. Ant. S. II .	97.30
4 do. v. 1905 S. 12-19 .# 5 Mex. am. inn. I-V Pes.	86.90
5 cons. Bull. 99 atf. 6 4 Oold v. 1904 atfr. 4	89,70
3 * cons.inn.5000r Pes,	62.40
5 Tamaul.(25).mex.Z.) > 5 Sao Paulo v. 08 i. O. #	99,20
5 do. EB. in Gold	100,50

34 -/004 ED. III ODIO 38	200,00
Provinzial-u. Com	
zt. Obligationen.	In to.
4 Rheinpr. 20, 21, 31-34.4	1700.60
31/4 do. 22 u.23 +	96.20
34/10 40. 30 .	94.78
3/a/do.10,12-16,19,24-27,29=	90.30
303 do. Ausg. 19uk. 09 .	51.20
30a do 28uk.b.1916 -	91.
31/2 do. + 18	88.30
3. do 9, 11 H. 14 »	86.
4 Frief. z. M. v. 05 u. 14 >	100,60
4. do.1907untigb.b.18 > do.1908unkdb.b.18 >	100.85
4. do.1908 nnkdb.b.13 + do.Lit. Nu.Q(abg.) +	96,90
31/1 do. Lit. R (abg.) .	93,50
31/1 do Sv. 1886 .	93,20
31/2 do. a T = 1891 a	93,60
31/2 do. + U+93,00 +	93,60
	92,60
304 do. Wv.98u.08 *	96.50
	94.70
30a do. v. 1901 Abt. I *	91.50
3/4 do. > A.H.III >	92.80
3/2 do. + 1906 A. I,II +	92.
31/2 do. * 1903 * do. v. Bockenheim *	92.70
31/2 Berlin von 1836/92 +	98,50
4. Biogram v. Ot uk. h. 66 s.	92,80
4. do. + 07 + + 12+	100000
31/s do. > 1898 >	91.
30/2 do. v. 05 ukb. 1910 +	01.
31/2 00. + 1695 +	91.
4 Darmstadt v. 07 u. 14 »	
4 v. 09 u. 10 »	1.00
31/2 do. abg. v. 79 *	90.70
31/2 do. v. 1888 u. 1894 *	-
30/2 do. conv.v. 91 L.M. > 30/2 do. = 1897 ->	-
37/1 do. v. 07am. ab 07 a	100
3/2 do. v. 05 + ab1910 +	15
4 Giessen v.1907u.1917 »	1000
4 do. 09 u. 1914 *	2
31/s do. v. 1890 +	-
31/2 do. v. 1893 .	01.40

4 Gressen v. 1907u. 1917 »	-
4. do. 09 u. 1914 v 31/2 do. v. 1890 s 31/2 do. v. 1893 s	-
31/s do. v. 1890 +	tool :
31/2 do. v. 1893 *	81.40
	93.
31/1 Co. + 1897 + + 02 +	61,40
31/2 do. + 1897 - + 02 + 31/2 do. + 03 uk, b. 08 + 31/2 do. + 05 uk, b. 1910 +	90.60
3'/1 qo. > 09 uic.b. 1910 +	100.20
4 Maman von 1909 u. 30 -	100.30
4. Heidelberg von 1901 *	99,50
4. do. r.1907u.1913 »	99,20
31/3 do. + 1894 +	100
31/s, do. > 1903 ×	me P
The do w while h there.	90.
31/2 Cassel (abg.) *	-
4. Cöln von 1900 .	100,70
4. do. + 1906 +	100,50
4 do. * 1908 nk. 09 *	100,60
373 Limburg (abg.)	100.
4 Mainz v.99 kb.sh 1004 *	100
4 do. v. 1900 uk.b.1910 »	1000
4. do. v. 1900 uk.b.1910 » 4. do. R. 1907 uk. 1915 »	-
31/2 do. (abg.)1878 u. 83 »	-
31/2 do. (aby.)1878 u. 83 s 31/2 do. von 1885 u. 85 s 31/2 do. von 1885 u. 85 s	-
3-2 do. von 1985 u. 85 »	-
	-
31/2 do. von 1894 * 31/2 do. * 05 uk.b.1915 *	1075
31/a do. + 05 uk.b.1915 +	200.70
4 Mannh. v. 1901 uk. 06 s	100.10
4, do. + 1900 uk. 11 +	100,
4, do. *1900 uk.11 * 4, do. *1907 uk.12 * 4, do. 1908 u.1913 *	00 77
4. do. 1908 u. 1913 »	99.73
31/2 do. + 1885 + 31/2 do. + 1895 +	90.50
31/2 do. > 1895 + 31/2 do. v, 1893 k, 03 + 31/2 do. v, 1904/05 + 41/2 Offenhack von 1877 +	80.20
31/2 do. 4 1904/05 >	80.50
41/2 Offenbach von 1877 »	2020
	1000
41/2 do. * 1879 * 4. do. v. 1900 k. 1990 *	
31/2 do.v. 1891/Vlabg. >	-
3(7) do. von 1800 >	91.25
31/2 do. v. 1902 u. 1908 .	-
3\0 do, v. 1905 u. 1915 .	1
4 Stuttearty, 1895 k. s. 05 s	Company of
4. do. + 1906 n. 13 +	100.50
31/4 do. > 1902 ii. 08 >	90,20
4, do. +1906 ii.13 + do. +1902 ii.08 + 302 do. +1904 ii.12 +	80.50
4 Frier v. 1901 ak. b. 00 *	100
31/2 do. + 1899 >	
4 Wiesbaden v. 1900/01 »	100.30
4. do. v. 1903 uk. 1916 +	100.10
4 do. v. 1903 S. IV u.12 >	100.10
4 do. 1908, S. 1,r, 1937 .	103.
4. do. 1908, S. II, u. 1910 +	99.80
31/2 do. (abg.)	95,50
31/2 do.v. 1587, 96, 98, 02 a 31/2 do. v. 1903 S. I, II a	86.10
31/2 do. v. 1903 S. I, 11 *	91.50
4 Worms v. 1901 u. 07 a 4 do. 1908 u. 1913 a	100
4. do. 1908 u. 1913 . 4. do. 1909 uk. 1914 x	00.00
4. do. 1909 ak. 1914 x 310 do. x 1887/89 x	8970
31/2 do. + 1890 k.1901 -	1957
35/2 do 1903k.1914 .	1
37/2 do. + 1903 k.1914 + 37/2 do. + 1905 k.1910 +	0.303.0
ALT. SING They ser (AID)	Market M.

4. do. 1909 uk. 1914 * 310 do. * 1897.89 * 310 do. * 1890.8.1901 * 310 do. * 1903.8.1911 * 310 do. * 1905.8.1918 *	9970
10n Amsterdam h. ft. 45r Blok. v. 1858 (conv.) 48 45r do. v. 1893 4050r s 4. Caristiania von 1894 s 4. Kopenhg. v. 01 e. 11 s 10. do. von 1890 s 5. do. von 1890 s 4. Limalion s 1895 s 4. Limalion s 1895 s 4. Limalion v 1880 s 5. Wien Com. (Gold) s 5. do. v. 1890 s 5. do. v. 1890 s 6. do. v. 1891 s 08 6. do. v. 1891 s 08 6. do. v. 1891 s 08 6. do. v. 1892 s 08 6. do. v. 1893 s 08 6. d	98,50 98,80 98,80 98,60 100,80 98,60 102,78 98,40 104,00

Div. Volioez, Dank-Aktien.
Vorl. List. in w
61/4 61/4 A Plates Brokers 136.50
\$74 677 Badrache Bank R. 130,50
3 B. I. tud, U.S. A.D. a 199,40
f. Handelu.Ind 69.
4. 4. + Bod. C. A. W. x 123.
per, ger . Handelsbanks, ft. 158,
4 4 * Bod.C.A.W., 123. por, go: * Handelsbanks.fl. 158. 1313 * Hyn.u.Wechs. * 285,25
7'm 6'/2 Barmer Fank-V. , 127.
6 0 Berg-u, Metall-Ric. a 128.
80% 80% Serg. Mark. Bank , 161.10
9 9. Berl. Handelsg 179.75
61/s 61/s + HypB. L.A. B . 165,50
6 6. Breslauer DUk 110.
6 6 Comm. u. DiscB. s 117.
61/4 61/4 Darmstädter Bk. s.fl. 127,25
6'5 6'7 do, M.1000 & -
121/s 121/2 Deutsche B. S. L.X . 262.65
81/4 S Asiat, B. Tuels 3 48.
5 5Vs . Eff. u. W. Thi. 120.
are a control of the a differ of the control of

Vorl. Ltzt 7. · 7 · Deutsch. HygB.Thl. 9. · 9. · VorrBank 126.80 94. 10. Diskonto-Ores 187.87 84. 84. Dischonto-Ores 187.87 8. · 94. Eisenbahn-RBk 176. 9. · 0. · Frankfurter Bank 201. 9. · 0. · Frankfurter Bank 201. 9. · 0. · Frankfurter Bank 201. 8. · 5. · do. Hyp.CV 165. 54. 54. Mitteld. Bdkr., Or 176.50 54. 54. Mitteld. Bdkr., Or 116.25 6. · 64. do. CrBank 122. 11. · 11. · NarnbVer cinsbk 238. 68. 00. CrBank 127. 11. · 11. · NürnbVer cinsbk 137. 10. · 10. · do. CredA 8. 208.12 558 660 672 7. · Orest. Landerb 137. 10. · 10. · do. CredA 8. 208.12 5. · 54. ° Disk 105.50 6. · 6. · Marker Bank 125.50 6. · 6. · CredA 116.50 6. · 6. · Schadh. Bank 125.80 6. · 6. · Schadh. Bank 125.80 6. · 6. · Schadh. Bank 127. 11. · 11. · Schadh. Banker 137. 120. · 120
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltst. Bank-Aktien. In a
9. 9. Banque Ottomane Fr. 134.
Aktien u. Obligat. Deutscher

	licht vollbeze et. Bank-Aktie Sanque Ottomane	
Vorl.Lt	Kolonial-C Cotavininea Ostafr. Eisenb (Berl.) Ant. ga South West Afr.	Pr. 141. Ocs.
Aktie	n industrielle	er Unter-

Aktien i	ndustrieller l	Jnter-
Divid.	nehmungen.	
Vori. Ltzt.		In to
12. 14. A	um, Neuh. (50%) Fr.	230.
10 10 A	chiffby Buntpap. A	192,50
B . + B . +	* Masch Pap. *	134,25
10//2/12/0 [1]	id. Zekl. Wagh. fl.	199.90
B 3. Bi	nugSüdd.1.60% E#	
		286.
	auerei Binding	
B. + 9.1	* Duisburger *	220.
D D	* Eichbaum *	130,46
12 12	a Eiche, Kiet a	191.50
7. 7.	*HenningerFrkf.*	138.50
Tot 740	* * PrAkt *	138.50
	» Herknies Casoel»	
	* Holbr, Nicol. *	
		126.
	* Löwenbr, Sin. *	
9 9	* Mainzer A.B. *	203.
	» Mannin, Act. »	100
9 9	* Numberg *	183.
	*Parkbrauereien *	96.50
0 0-+	· Rettenmayer ·	126.
0 0	* Rhein. (M.) Vz. *	-
0 0	Stamm-A Schöfferbof .	
0 0	* Schotterbot *	107.
5 5	. Sonne, Speier	P8.70

ı	5 5	. Sonne, Speier	B8.7
ı	10. 10	* Stern, Oberrad *	210.
1	2. / 3. /	. Storch, Sprier .	70.
ı	14 . 14 .	* Tucher *	258.
ı	61/3 6/7	. Union (Trier) .	112.5
ı	4 3	* Werger *	81.
	100 Pages	* Worms, Oertge *	138.00
ı	D B		136.
	10 8		104
	B. 1 5r 1	* F. Karlst. *	130.5
	0 5	* Lother Meta *	128.
	See 8		157 5
	\$1/2 71/2	Chem.AC. Onano.	120,
	24 24	* Bad. A. u. Sodaf. *	506.5
	0 0	* Hier, Stib. Braub. *	1,00,5
	33.+ 36	* D.Gold-,SlSch. *	818.
	12 12	* Fabr. Golding. *	228.5
	14. 14	* * Griesh, El. *	255.
	27 27	» Farbw. Höclist »	541,3
	0. , 0	* * Mültheim *	80.
	20 20	* Fabr., V.Mannh.*	353.5
	3232	" Weiler-ter-Meer "	\$25,5
		. Werke Albert .	491.
	10, 11,	* Holzverkohigs. *	287.2
	10 10	. Ult. Fabr. Ver	\$25.5
	91/3 10.	El. Accum. Berlin +	220.B
		» Deut, Uchernee »	177.
	15 . 14	Ocs.Allg.Berl. 4	272,2
		* RerginWerke *	236.
	5 . 4 D 5	»W.Homb,v.d.H. »	2 10 5
	7. 7.	* Licht u. Kraft *	121.
	10. 10.	* Licht u. Kraff *	140.3
	AMARIA STATE	. LiefGes., Berl	375 20 2

200	1000	. Worms, Oertge.	0.527.0
6.,	8	Bronzel, Schlenk .	138.
10	8, .	Cem Heidath.	104.
8		» F. Karist. »	130.60
0	5	. Lother, Meta .	128.
5	8	* Lotter Meta * Cham, u. ThW.A. * Chem. AC. Onano-	157 50
61/2	71/2	Cham, u. Inw.A. =	
	24	CHEMIA-L. CHANG+	120,
0.0		» Bad. A. u. Sodaf. » » Bier, Siib. Braub. »	506.50
0	0.,	* Her, Sub. Braub. *	1,46,50
3	36	# LULIONS NI NCB. #	818.
2	12.	Fabr. Goldbg	228.50
Acres	14	Griesh, El	255.
200	27.	» Farbw. Höchst »	541,30
0	0	* * Mültheim *	80.
0	20	- Water 37 Manuals	353.50
9	12.	* Fabr., V. Mannh. *	COL ED
2	32.	. Weiler-ter-Meer .	825,50
	24	. Werke Albert .	491.
22.0	11.,	* Holzverkohigs. *	287.20
20.0	10	. UltFabr. Ver	\$25.50
930	15	El. Accum, Berlin +	220.50
800	10	. Deut, Uchersee .	177.
3. 4	14	El. Accum. Berlin » » Deut. Uebersee » « Oes.Alig.Berl. «	272,20
60	12	. RerginWerke .	236.
10.	4	- 100 Month work 15	100
0	5	*W.Homb.v.d.H.	121.
7	7	* Lahmeyer *	140.30
500	10.	* Licht u. Kraft *	******
0		. LiefOes., Berl. v	
D	7	* Schuckert . *	167.50
2.	2000	. bigm.u. Hala	247.13
No.	101/0	a Shessens Bette a	138.75
Too	71/2	· TelO. Disch. A. ·	134,60
8.4	9. 4	Feinmechanik (1.) *	154,20
0	11	Filafabrik Fulda	187,50
0	10	Gausses Frankfurt .	230,
9	0	Gasges, Frankfurt • Gummif, Berl, -Frkf • Heddernh, Kupf. • Gelsk, Gubut, •	merce.
Ç131	7	Classical Bellion and	122
7		fteddernit, Kupf. *	
0	0	Creisk, Linbut, *	70,
6.6	10	Rain with Westle w.	182,80
Sie	0. ,	the common management of the last of the last	116,50
2.0	11	Lederf. N. Sp	192,
T42	7173	* Rothe, Kreuzu. *	TODANO
1.	10	Lindwigsh, WM. +	167
5	50	Musch, A., Klever a	4.65,
4	51/2	* Rothe, Kyesen. Ludwigsh. WM. * Masch. A., Kieyer * Armat. Hilpert. * Endering, Wt. * Bielefeld D., * * Falser u. Schl. * Gassin, Deutz * Gritza., Durl. * Kachenher.	93,80
2	12. ,	a Radema, Wh.	204.
	20	a Itigleteld D	520
3	28	a Walance or Sold	244
7. 5	7	- PRINCE M. OURIL P	187,50
Sie	71/2	* trans. Deutz *	191,00
800	16	* Cirical., Durl. *	283
415	10	The street state of the state o	
244	1.042	» Mannenn-Re »	209,
Sec. 1	2000	* Moentus *	388,
3	4	* Most Cherura, *	128,50
2	12	«Schn.Frankenth.»	258.
3	16	w Witten, St Mehl-u, Br. Haus	267.
0	411	Mehlyn, Br. Haus, w.	115.50
0	4	MetallGeb.Bing, N.	203,10
0	II.	Cillian May Dr. a	200,10
8.0	81/9	Pre. Sig. Wessel .	172.
27(2)	3.	Description of the second	96,50
0	10	Lagan, 'shurr and'.	227,50
8.4	8	Pulyeri, Pl., M.L.	140.
0	100 W	Presalt., Spirit. abg Putverf., Pl., St.L Schuht, Vr. Fränk	161,50
0.4	11	SCHOOLS, V. Pusing *	155,50
7	7	do Franki, Herry w	117,50
7	71/2	Schind, (Woll) .	137.60
6		hinsind. Siemens .	
21.4	14.	Seilind, (Wollf) Giasind, Siessens spinn, Tric., Bes. s westi, Jute	128
71/0	71/2	a Westel lute .	
8.4	8	D. Verlage-Aust	129.
4	(Pecal		156,10
2	12.	Waggen Fuchs	174.
5	15.	Cellst-Fabr-Waldh.	258,75
715	1016		HIERONICE.
200			
Div.	1 1	Bergwerks-Aktie	III.
W	* 4. 4		Mary Asset

Div. Bergwerks-Aktien. 4. Russ. 3do. v. 97 ad. g. 5. Aktien. 4. Russ. 3do. v. 97 ad. g. 5. 6. Russ. 3do. v. 97 ad. g. 5. 4. 4. Russ. 3do. v. 97 ad. g. 5. 4. 4. Russ. 3do. v. 97 ad. g. 5. 4. 4. 4. Russ. 3do. v. 97 ad. g. 5. 4. 4. 4. Russ. 3do. v. 97 ad. g. 5. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4	2580 Maych. A., Kleyer 4 542	93.80
	Div. Bergwerks-Aktie Vorl.Ltst. 12. 12. 8 och. 8b. u. O. A.1 5. 503 Bederus Eisenw	1. Or, funs, C.BO. st. * 4. Rhis. Sdo. v. 97 ad. g. * 4. do. Sadwest stir. g. * 4. do. Sadwest stir. g. * 4. do. do. v. 97 atr. * 4. Warach. Wien stir. gar *

	Name and Address of the Address of t	
6.	Vori. Lint.	In wa.
80	10. 11 (Parefreis Learness of	
80	3 J. , Friedrichsh, Brgh, s	198,28
87 78	War 10. Uselsembirchen * *	184.25
	- P Byg Pisherma Bernw. *	261.
	10 10. do. Westereg	206.50
50	- Massener Berghau .	131,90
25	0. O. Oberschl. EisIn. s	85,30
	12. 12. Riebeck, Montan +	199.
8.5	18. 19. Our. Alp. M. 5. ft	175.
13	Kuxe.	
75 50 50		143.
80		
	Aktien v. Transport-A	nstalt
7.5	Vorl. Ltxt.	In W
50	8. 803 Liberk-Büchen A	186.
7.5	6. 7. Alig. D. Kleinb. 3. 8. do. Lok.u.Str.B. 81/8 8/n Bertiner gr. Str. H. >	199.
75		134,20
50	6//2 6//2 Danzig El, StrB. > 5//2 6. D. EisBetrGes. + 4//4 6. Schamt.EBAkt. +	112.50
50	SACTOR AND SHOULD THE PURE TO SHOULD BE SEEN. IN	121,50
-	6. 8. HambAm. Pack. * 0. 3. Nordd, Lloyd *	133.25
	b) Ausländlache.	-
in.	6. J 6. JV Ar H Cx P A B	1114.50
	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 8. II. 5. 5. do. St. A. >	-
Ĉ1	5. 5. do, St.A. > 176n 73/m Buschtehr, Lit, A. + 101/s 101/s do, Lit, B. =	E
Ve	5 5 do. PrA.(I.O.) .	20.95
H	5. 5. Fünfkirchen-Bares .	159.75
	0 0 do. Sh. (Lemb.) s	23.62
-	4. 4 Prag-Dux PrA.0.fl. 5. 5. do. StAct. * 0. 1/4 RasbOdEbenfurt	
	5 5 Southly, R. Citz. >	36.70
	7 61/s Gottleardbahn Fr. 5 61/r Orient-EBBetr. O	154.80
50		104.62
25	A B Anato Fig. R	122.
30	405 505 Prince Henri Tr	150.60
30		102.
10	PrObligat, v. Transp	
50	Zf. a) Deutsche.	In wa.
10	3. Alig. D. Kleinb. abg. # 4. Alig.Locu.StrB.v.98 .	101,20
201	4vi Bad. AG. f. Schiff. * 4 Casseler Strassenbahn * 4vr D. EBBetrG. S. II *	9930
30	4: D. Fisenb. O. Serie I a. I	95.30
	4/2 do. (FL) S. II u. IV * 4. do. Serie I u. III * 4/4 Nordd. Lloyd uk. b. 00 *	102.
00	41/2 Nordd, Lloyd uk. b. 00 +	100,60
	4. do. 08 uk. 1913 » 4. do. v.02 » 07 » 31/255dd. Eisenbahn	89.50
	3015500, Enchosing * 1	89.00
0	b) Ausländischs.	
	4. , Böhm. Nord att. I. O4	97,80
0.0	4. Böhm. Nord att. i. O 4 4. do. Wath alfr.i.S.ö. fl. 4. do. do. * to O 4 4. do. do. von 1865 Kt. 4. Donau-Danpf. 22stf. O 4	-
	4. do. do. von 1835 Kt	95.60
	4. do. do. 86 * 1.Q * 4. Elisabethb, stpff, i. Q. *	08.50
10	4 do. attr. in Gold *	94.80
10	4. Fr. JosB. in Silb. 5. fl. 5. FunfkirchBares stf.S. >	93.60
10	4. Graz-Röff, v. 1902 Rr.	100
10	4. Rach. O. 89 att. 1. S. 6. ft	92.80
10	4. do. v. 01 * 1. Q. * 4. Lemb.Czrn.J. stoff.S. 5. fl.	87.80
10	4. 00. 00. SULLE	93,
10	4, 1 GOV. GUILDE, WEIGHT F.	1
10	a. Ost. Lokb. stf. i. O#	204.
10	302 do. do. conv. v. 74 s	85.
10	364 do. do. v. 1003 Lil. C. * 5. do. Lit. A. vtf. i. S. o. ft. 31/3 do. conv. L. A. Kr.	83,40
0	31/2 do. conv. L. A. Kr. 31/2 do. do. v. 1903 L. A. a	85.
	5. do. do. L.B. stir.S.o. h.	103.
10	31/4 do. do. V.19031	85.
0	5. do. Súd (Link.) st. 1. 0 4	84.
13	gain do. F. v. 1871 I O.	€58.00
878	5. il do. Br. R. 72 st. i.O. Thi.	105.80
10	4 . I DO. SISD. V. SISDI, I. C	97.50 81.10
	3 do. 1X. Em. stf. i. G. s	79 20
	3 do (Fe N) stf. i. Q. a	80.10
10	4. Pfisen-Priesen st. 1.5. o. fl.	1
	3. Prag. Dux invoider, i. O. *	77.
10	3. do. v. 91 atf. l. Q. s	76.
10	4. Reightenly, Paril M.S. 0.64	67.00
	4. Rudolfo, stf. i. S. 4. do. Salzkg atf. i. O. 4 5. Ung. Gai. stf. L. S. 6.fl.	04.25
0	5 UngGai. stf. L. S. &.fl. 4 Vorariberg stf. i. S. *	-
	4. Vorariberg atf. i. S. • 200 Ital sig E.B.S.A.E. La	72.20
	4. do. Mitteim.stf.i.G. = 2Vnt.lvorno Lit.C.Du.Di2 = 4. Sardin.Sec. stf. g. lu.ll Le	76.75
	A STATUTE OF THE LIBERT OF	100.40

Amsterdam B. 100 163,21 Anthe, Brüssel Fr. 100 80,45 Italien Lire 100 84,50 London Lifer 10 243 Madrid Ps. 100 — N.-York(3T.S.) D.100

s Wiesba	dener Tagl atts.		Bko	1,50
1-10	1 21	1		
In Wa.	Zf.	In Va.	Zf	In 98
180 50	6. Wladikawkas stfr. g. s 6. do. v. 1836 uk. 09 s 5. Ametolische i. G. s	100,30	4. do. S.7u.a.8u,61 + 4. do. +9u.79auk.12+	99
186.25	1 3 A COLL C. C. B. A BA I LEG . B.	90 60	4. do. + 10 trk, 1915 + 4. do. + 11 + 1918 +	100
. 361. . 187.	3. Saloniki-Monastir 9 5. Tehuantepec reitz. 1914	100.00	31/4 do + 2 4 p. 6 +	90
208.50 131.	Pfandbr. u. Schuldve	rschr.	4 . Südd. BC. 31/32, 34, 43 + 30n do, bis inkl. S. 52 + 4 W.BC. H., Côta S. 7 +	100
85,30 85,30	v. Hypotheken-Ban	ken. In %	4 do. do. 5. 8 *	90
199. 175.	31/2 Alig. RA., StuttgA. 31/2 Bay. Ver-B. Milliothen *	100.40	31/2 do. do. S. 4 * do. S. 9 *	90
1 275.	4. do. MB. S.ouk.1912 *	100.10	4 Württ, HB. Em. b.92 * 30/2 do. do. *	93
	31/3 do. do. Ser. 1 u. 15 * do. Hypn.Wlik. * do do. (naveri.) *	10040	Staatlich od. provinsial-ga	ITAUST.
143.	31/2 do. do. (unvert.)	92.60	4 Ld. HessHB.S. 12-13 16, ck. 1913 at	100
Anstalt	4. do. Bd., C., A., Wabg 4. do. do. S.9 u. 10 >	94.25	4, ./do. S.14-15 u.17 uk. 1914 »	100
	4. do. do. 5.11, 12, 14 *	94.25 94.25	31/2 do. Serie 1, 2 6-8 * 31/2 do. * 3-6, veri. *	90
# 186. # 186.	31/1 do. do. 5.1, 3-6, 20, 21 *	87.	3/1/do. *9-110k.1915 * 4do. Cont. Ser. 5-6 *	100
162.	302 do. do. kdb. ab 07 * 4. Nūrnb.V -B., S.13, 20, 21 * 4. do. S. 22, unk. 1912 *	100.20	4. de. do. Serie 7-9 > 4. do. do. > 10-12 >	100
134,20	100, 8, 27-32, una la s	91.60	3/2/do do 1-3 + 3/2/do 5er.4 verl. uk. 1915 +	91
· 112.50 · 128.80	4. Berl, Hyph, abg, 80% * 3½ * do. * 80% *	96.10	4 . LK(Cass.) S 22 or 1914 4 . do.	101
121,50 133.25	4. D. GrCr. Gotha S. 6 . 4. do. Ser. 7 .	99.20	70 7 40 40 L. V. H. W. 13 *	101
• 95,80	4. do. 5.10,10a uk.1913 >	99.20	344 do. do. Lit. U = 344 do. do. Lit. J = 345 do. do. Lit. J = 345 do. do. M. N. P. Q = 342 do. do. do. Lit. R. S = 342 do. do. Lit. T = 345	94
otto alto	4 do. S.12,12a * 1914 *	99.00	31/1 do. do. M. N. P. Q =	94
1.114.60	4. do. S. 14 + 1916 * do. S. 16 * 1919 *	98.70	3/2 do. do. Lit. T 9	89
=	31/2 do. 5 cr. 3 u. 4 *	90.50	The same of the sa	
80.95	31/2 do. * 8, unk. 1905 * 31/2 do. * 11. * 1913 *	90.30	Z Amerik, Eisenb,-i	97
159.75 r. 159.	4. D. HypB. Berlin 5. 10 > do. S. 14, uk. b. 1914 s	99. 99.40	31/1 do. 5, Chic, Milw, St. P., D. P.	106
23.62	4. do. S.15 u. 16, uk. 17 » 4. do. S.18u.19atigh.19 »	99.60	4", do. do. do. 4". North, Pac. Prior Lien	100
36.70	4. do S. 20 u. 21 uk. 20 + 304 do. 13 u. 13 a nk. 13 +	93.	3° do, do, Gen, Lien 5° San Fr. u. Nrth. P. IM.	101
=	3/2 do. kündb. ab 1905 » 4. Frki, Hyp. B. Ser. 14 »	90.	4". South. Pac. S. B. 1 M.	95
154.80	4. do. do. S. 20uk. 1915 + 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 +	100,80	Diverse Obligation	le s
122.	4. do. do. S. 16 s. 17 * 4. do. do. S. 18 kdb. 05 * 3/2 do. do. Ser. 12, 13 *	99.80	A Aschaffly Bumby Hors & I	98
150.60	31/x do. do. 5.15, kb.1906 >	91.40 91.50	4. Bank für Industr. U. *	101
	31/2 do, K -Ob, S. 1 k, 1910 *	92.50	4. do. Frkf. Essigh. * 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. *	102
pAnst	4. do. HypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 tilgb. • 4. do. do. S.43 gk. 1913 •	99,50	4. do. Mainzer Br. * 41/2 do. Rhein. (Alteb.) * 41/2 do. do. (Mainz) *	90,
	4. do. do. 5.46, kdb.08 + 4. do. do. S. 47 uk. 1915 -	99,80	402 do. Storch Speyer . 4. do. Werger .	100
101,20	4. do. do. S.48 uk.1917 - do. do. S.49 uk.1919 -	10010	4. do. Oertge Worms > 5. BrüserKohlenhgb. H. >	104
101.	4. do. do. 5.50 uk.1920 s 30 do. do. 5.44 uk.1913 s	100.40	4. , Buderus Eisenwerk . 4. , Cementw. Heidelbg	102,
95.30	31/2 do. do. S.28-30 u. 32 +	91.50	41/2 Bad, Anil. u. Sodal, *	102
100,60	3½ do. do. S. 45, High. • 4. Hamby H. B. S. 141-400 • 4. do. S. 401-470 • 1913 •	99.	41/2 Fahr, Griesheim El. *	104
89.50	4. do. 471/540 + 1916 + 4. do. 541/619 uk. 1918 +	100.00	6. do, Kalle & Co. H. = 4. Concord. Bergh, H. =	100
1 00100	[3/4] do. S. 1-190, 301-10 >	80.50	5. Dortmunder Union *	97
	302 do. 311-350 uk.1913 * 4. Mein. HypB. 5. 2,0 u.7 * 4. do. do. 5,8 uk. 1911 *	99,	4. EsbB. Frankf a. M. > 30/2 do. do. +	99.
97,80	4. do. do. S.9 * 1914 *	99. 69.30	4/2 EisenbRenten-Bk. *	-
-	4. do. do. 5.12 * 1917 * 4. do. do. S.13 * 1918 *	99.40 99.50	402 do. Allg. Gen., S. 4 .	103
95.60	4. do. do. S.14 * 1919 * do. do. do. lib. ab 05 u.07 *	80.80	5. El.Disch, Ucherseeg.	104
04.00	31/2 do. Str. 10 4. M. BCHyp. (Gr.) 2-4	91.	4/r do. Ges. Labrueyer *	101
94.80	4. do. Ser. 6 nh. 15 * do. unk. b. 1906 *	100,50	4. , Frankfurter Hofftypt. * 1/2 Gelsenkirch.Gusstahl *	98.
92.80	4. Philz HypB.uk.1917 a 3/a do. do. s	9110	4. HarpenerBergh Hyp.» 41c Hotel Nassau, Wiesb.»	102
-	41/2 Fr.BCrActB. Ser. 4 » 4 do. do. S. 17u 18 ab 10 » 5 do. do. S. 21 uk 1913 »	98,00 99.	tirz Seifundust, Wolfi Hyp. * Or Zeller, Waldhof Maugh,	102
87,20	4. do. do. S. 21 sk. 1913 * 4. do. do. S. 22 sk. 1915 * 4. do. do. S. 4 sk. 1916 *	99,30 99,60	ZL Verzinsl. Lose.	100
2	4. do. do. S.25 rk. 1918 * 4. do. do. S.26 * 1919 *	80.70	t. Badische Prämien Thir. 3. Belg Cr. Com. v. 65 Fr.	154
3	4. do. do. S 27 = 1920 = 330 do. do. S.20 = 1913 =	106.20	5. Donao-Regulierung 6. fl. 310 Ooth, PrPfdbr, 1. Thir. 316 do. 6a, H.	117
204.	314 do do 5.23 + 1915 > 314 do do 5.3, 7, 8, 9 >	91.80	3. Hamburger von 1850 3. Holt. Kom. v. 1871 h.fl. 302 Köön-Mindener Talr.	106
83.10	4 Pr. CentrBCB. v. 90 *	99.40	3/2 Köln-Mindener Thir. 3/2 Lübecker von 1863	135
85. 85.	4, .do. do. v. 1903 uk. 12 s 4, .do. do. v. 1906 s 10 s	99,50	250 Lütticher von 1853 Fr.	78
84.80	4. do. do. v. 1007 * 17 *	100.30	3. Madrider, abgest. 4. Metning PrPidbr.Thir. 4. Oesterreich v. 1880 ö. H.	188
100.	4, do. do. v. 1910 + 20 + 314 do. do. v. 1886 *	100.20	3. Oldenburger Thir. 5. Ross. v. 1864 s. Kr. Rol.	183,
24.	31/2 do. do. v. 1899 *	90.20	5. do. v. 1886 a. Kr. * 702 Stubbweisch - R Or 6 fl.	116
105.80	31/2/do. do. v. 1995/kb.05 * 31/2/do. do. v. 1904/ik.13 * 4/do. do. Com. (1 kd.10 *	90.40	Unverzinsliche Lo	
97,50	4do. do. Com. 17 kd 10 * 4do do. do. 0auk 17 * 3 kaldo. do. do. v. 1837 *	101.10 91.30	Zf. Per St. - Angeburger fl. 7	38
79 20	31/1 do. do. do. 96 til. 3/2 = 31/1 do. do. do. do. 05 = 18 =	91 80	- firaunachweiger Thir. 20 - Finlandisch. Thir. 10	380
80.10	3%ndo. HypAct Bank + 2%ndo. do. do. +	-	- Mailander Le 45 - Meminger 8, fl. 7	37
77.		96.70	- Ocyters, v. 1884 6, fl. 100 - do. Cr. v. 58 6, fl. 100	632
77.	4. do. do. 3r, 123 20 4 5 4 5 5 5 5 5 5 5	89.80	- Pappenheim Graff, s. fl. 7 - Saim-Reiff, G. 5, fl. 40CM,	173
	4. do. do. v 05 * 14 *	99.50	- Türkische Fr. 400 - Ung. Staafal. 8, fl. 100 - Vereilange Le 20	383
04.25 07.30	4, do, do, v 09 wk 19 -	100.95	Geldsorten. Brief.	1000
=	4, do Hyp. V. G (Ant. Ctf) »	101.00	Engl. Sovereig. p. St. 20 46	20
72.20	4. do. Pfor Bk.F 18u.10 .	94.30 99.	20 France-St. * 16.13 Oesterr, fl. 8 St. * 16.20 do. Kr. 20 St. * 17.	
74.70	4. do do. E. 22 uk. b. 12 +	9930	Gold-Dollars p. Doll,	226
71.80	4. do do E 28 * * 17 *	99.50	Neue Russ. Imp. p.St. Oold al marco p. Ko. 2800 Gauzt. Scheideg. • 2804	27
115,10	4 do do F 30u 31 a 20 a	100,50	Hochhalt, Silber . 78.50 AmerikanischeNoten	1300
D1.80	3½ do. do. E. 23 * * 12 * 3½ do. do. E. 20 * * 14 * 3½ do. do. F. 17t. 19kdb. *	83.10 82.50 90,	(Doll, 5-1000) p. D Amerikanische Noten	4.1
100.80	30 do. do. E. 23 * 12 * 30 do. do. E. 20 * 14 * 30 do. do. E. 170 ISkdb. 3 * 160 do. Go. E. 170 ISkdb. 3 * 160 do. Go. E. 180 hb04 * 2 do. do. do. E. 180 hb04 * 2 do.	91.10	(Doll. 1-2) p. Doll. Bo.70	
90.46	3/a do. Kem, S 3 uk, b. 12 s 4. do. Landsch Central s	90.60	Engl. Notes p. 1 Lstr. 20.46 Fez. Notes p. 100 Fr. 80.90	80
90.10	4. Rhem, 19ypB.kb.ab02 + 4. do. uk. b. 1997 *	99.40	Holl, Noten p. 100 ft. 189-40 ftal, Noten p. 100 Le. BO-75	80
80,50	4. do. > 1912 > 4. do. > 1017 >	99,50	Oest,-U. N. p. 100 Kr. 85-25 Ress. Not. Or. p. 100 Kr.	86
90,30	d., do. > 1919 .	88.50	do. (1 u.3R.) p.100 R. Schweiz, N. v. 100 Fe. 80.60	
\$8,30	31/2 do 1914 .	91.	* Kapital und Zinsen in Ge	21d+
90.30	Reichsbank-Diskont 4%, Amsterdam , B. 100 163-2	1100	chsel. In Mark.	3
90.10	Amsterdam , B. 100 103.2 Aubw. Brinsel Fr. 100 80.6 Italien , Lire 100 8.45	5 59%	Schweig . Pr. 100 \$1.020	417
1	London . Lstr. 1 20.4; Madrid Ps. 100 -		Triest Kr. 100 -	59
The same of	N - Versig T.S > D 100	The state of the s	1 do	ALC: U

1 Mk	Bko		1,50
In Va.	21.		In We.
100,30	4. do. S.7u.z.8	H. 63. =	.99.
99 60	4. do. +9 u. 790 4. do. +10 uk. l 4. do. +11 + l	015	59,30 5940 100,50
68.	4. do. + 12 + 1	920 •	90.60
rschr.	3½ do. + 2 4 u. 4 . Sūdd. B - C. 31/32, 3 3½ do. bis inkl. S 4 . W.BC.H., Côta!	4,43 •	100.
ken. In %	A 100 100	S. 10 Sec. 1	99,70
01.40	31/2 do. do. 31/2 do. do. 4. Wirtt. HB. Em. b	S. 9 .	91.70 99.60
192,50	Startlich of, provi		93,30
92.60	4 (Ld. HersHB.S.	12-13	100.70
91.20	4, .do. S.14-15 u.17 uk. 4, .do. S.18-20 uk. 19	1914	100.90
96,95 96,95 96,25	3/4/do, Serie 1, 2 0-8		90,90
87.	31/1 do. + 9-11 uk. 1 4. do. Cons. Ser. 5- 4. de. do. Serie 7-	-G a !	90,80 100,70 100.80
100.20	4. do. do. + 10- 3/rdo do. + 1-3 3/rdo 5er 4 verl. uk.	12 .	101.40
91.60	4 . L. K(Cass.) S.22 or	1915 » 1914»	91,30 101,80 101,90
99.20	31/2 do S.21 .	1917 =	94,50
99,20 99.20 99.60	31/4 do. do. Lit. U	00.95	99,
99.50	37/40 Ser-4veri, us. 6. L. K(Cass.) S. 27 or 6. do. s. S.21 or 3/n do. s. S.21 or 3/n do. do. Lit. U 3/n do. do. Lit. U 3/n do. do. Lit. U 3/n do. do. M. N. F 3/n do. do. Lit. R. 3/n do. do. Lit. R. 3/n do. do. Lit. R. 3/n do. do. Lit. R.	Q	94.50 94.50 94.50
98.70 100.20 101.	3/2 do. do. Lit. T		84.50
90.50	z Amerik Eis	enb,-l	Sonds-
90.30	4. Centr. Pacif. I Ref.		97.10
99.60 100.	5. Chic. Milw. St. P., 4°. do. do. 4°. North, Pac. Prior	do	106.30 89.50 100.
93.	5' San Fr. u. Nrth. P.	Lien Lien IM,	101.10
90.	Diverse Obli	1.7%	85.80
100,80	ZI.		In to.
99.80	4. Aschaffb.Buntp.Hy 4. Bank für industr.	P.4	98,50 98. 101.
91.50 91.50 92.50	4. do. Frkf. Essig 4. do. Nicolay Ha	II. *	82,50
99.40	4. do. Mainzer B	.) .	90,30
99,80	41/2 do. do. (Mains 41/2 do. Storch Spey 4 do. Werner	4.33	75.
10010 100.00 100.40	4. do. Werger 4. do. Oertge Wor 5. BrüxerKohlenhgb	ms »	104.
92.90	4. Buderus Eisenwer 4. Cementw. Heidelb 41/2 Bad. Amil u. Soda	Cont.	59.50 102,80 102.
91.50 91.50 89.	402 Fabr. Orienbeim	23. 0	10125
100,	41/2 Farbwerke Höchs 41/2 Chem. ind. Manul 4. do. Kalle & Co.		100.50
80.50	4. Concord. Bergh.	1	97.50
99,	4., Concord. Bergb., 5., Dortstunder Unio 4. EsbB. Feanisf a. 3/2 do. do. 4/2 EssenbRenten-Bk	M. »	99.60
99. 99.30 99.40	410 Fl. Accompdat. Rev	ete s	=
89.50	402 do. Allg. Ges., S. 4. do. Serie 1-1 5. El Disch. Ueberse	4 :	103.20
90. 91. 99.25	5. El. Disch, Ueberse 4/2 do. Ges, Labriey 1. do. do. do. 4. Frankfurter HoOty	er.	104.58 101.20 07.50
99.	# 1/20/# TIGHT STEELS AND THE STEELS	(III) ×	98.
0110	4. Harpener Bergb. H Hel Hotel Nassau, Wie Hrz Seilandust, Wolft H	4.C.	98, 102,80
98.00 99.	De Zeller, Waldhol Mar	inli.	102.80
89,30	Zt. Verzinsi.	White I	1n % 170.
80.70 88.80 106.20	3. Belg Cr. Com. v. 5. Donao-Regulieran 3/2 Goth. PrPidbe, 1 3/2 do. do. H	68 Fr. g 6. fl.	154.
91.80	31/2 do. do. II	850	118.10
99.40 99.40	3. Holl. Kom. v. 187 3. Köln-Mindener	Thir.	135.50
99,50	31/2 Lütticher von 185 21/2 Lütticher von 1853 3. Madrider, abgest.	Fr.	78,20
99,70 100,30 100,20	3. Madrider, abgest, 4. Meusing PrPidle 4. Oesterreick, v. 180	0.0.11	188,80 180,20 183,20
90.20	3. Oldenburger 5. Ross. v. 1864 a. K. 5. do. v. 1850 a. K.	Roll	485.
90.00 90.40	Unverzinslich	0.31	114.90
101.10	Zt.	Per St.	
91.30	Angeburger Braunschweiger Th Finlandisch. Th	lr. 20 lr. 10	209.
09.20	- Manager 8.	fl. 7	155. 37.30 532.
96.70	- Oestere, v. 1884 ô, i - do, Cr. v. 55 ö, f - Pappenheim Griff, a	CHL TO	03.05
89.80 99.30 89.80	- Sain-Reiff, G. 5.fl. 46 - Türkische Fr - Ung. Staafal. 8, fl	CML,	175.00
100.95	- Venetianer 1	Le 30	41.10
100.80	Geldsorten. Engl Sovereig, p. St.	Brief. 2046	20.42
P4.30	20 France-St. * Oesterr, fl. 8 St. * do. Kr. 20 St. *	18.18	
9930	do. Kr. 20 St. * Oold-Dollars p. Doll, Neue Russ, Jup. p. St.	=	914.
99.70 99.90 100.90	Gold al marco p. Ko. Ganz f. Scheideg.	2800	2790
83.10	AmerikanischeNoten (Dolt.5-1000) p. D.	75.50	4.190
92.50 90. 91.10	(Doll, 1-2) p. Doll,	PO TO	4.19/4
00.60	Belg. Notes p. 100Fr. Engi, Notes p. 1 Lstr. Frz. Notes p. 100 Fr.	90.70 90.48 60.90	80.75
99.40 99.40	Holl, Noten p. 100 ft, ftal, Noten p. 100 Le, Oest, U. N. p. 100 Kr.	80.75	80.65
99,50	MARKET SARE TARE DE LOCACE	B5,25	1.5
88.10	do. (1 u.3R.) p.100 R. Schweiz, N 100 Fe.	80.60	80.00



Wiesbadener Fremden-Liste.



Ahraham, Dr med, New York Hotel Kniserhof Abraham, Montgomery - Kaiserhof

Abraham, Montgomery — Kalserhof Adler, Fr., Stassfurth — Keonprass Ackermann, Redakteur, m. Frau, Rostock — Hotel Albany Alexander, 2 Geschw., Berlin.

Pension Charlotte Althans, Kfm., Rotterdam, Kronprins Althans, Kfm., Rotterdam — Kronprins Altmann, Frl., Coln — Reichsport Amberg, m. Fam., Hildburghameen Hotel Union

Ammer. Reg. Brumeister, mit Fran, Gr.-Lichterfelde — Pens. Christe Andersen, Kim., m. Fr., Com. Andnae, Hauptlehrer, Weissenburg Weisse Lélien Appelln, Kgl. Gewerbeinspekt., Moere Taunushotel von Arend, Kfm., Utrecht Wreshadener Hof

Arman, m. Fam., Reading
Pension Churlotte
Pension Churlotte
Pam., Steglitz — Hotel Silvana
Asti, Fran, Luzern — Viba Hercha
Ange, Lehrer, m. Fran, Possendorf
Stadt Biebrich
Awsnowitzki, Fran Dr. Hofrat, Heiaingfors — Hotel Imperial

Bacharach, Dr. med., Berlin Wieshadener Hof

Balzer, Rheydt — Reichspost Bardowsky, Rfm., m. Frau, Berlin Belgischer Hof Barneford, Rent., m. Fr. u. Auto-mobilf., Paris — Hotel Accir Bardewyck, Pfarrer, Omstedo Brümeler Hof

Baumbach, m. Sohn, Oblich Centralhotel Baumgartner, Kfm., Ludwigsburg Reichshof Beck, Frau Rentner, Könirsce Behling, Frl., Honnef, Nassauer Hof

Bekker, Rotterdam — Viktoriahotel Bender, Kfm., m. Frau, Bielefeld Hetel Happel Bent, Leeuwarden — Reichspost Bergmann "Fr., m. Tocht., Warschan Römerbad

Dienstag, 22. Anguit 1911.

Bergmann, Kim., m. Fr., Ludenscheid Bergstein, Kfm., Aachen — Einhorn van der Berkhof, Sneek, Viktoriahetel Berndt, Stabsveterinar Dr., m. Frau, Berlin — Enhorn Beyhoff, Kfm., m. Frau, Borbeck

Bigge, Leutnant, Quedkinburg Delaspéestrasse 2 Bischoff, Kim., m. Frau, London

Bitter, Lehrer Dr., Recklinghausen Blommerts, Rotterdam, Viktoriahexel Blytza, Sneek — Viktoriahetek Böminger, m. Frau, Muffendorf

Böttger, Rudolsindt — Hafnergasse if Böttger, Rudolsindt — Hafnergasse if Bojak, Brog — Weisses Ross Bonin, Rittergutabes, m. Bed., Brom-berg — Zu den zwei Böcken Braband, Kfm., Coln, Wiesbad, Hof Brand, Hildesheim — Zur Sonne Braun, Frau, Elisabethgrad Pension Fortuna

Braun, Frau, Elisabethurad

Breiner, Langensulm — Metropole
Bromer, Kfm., Oerlinghausen

Brochier, 2 Geschwister, Fürst.

Brochier, 2 Geschwister, Fürth Evangel, Hospiz Brode, Fr. Dr., m. Tocht, Frankfurt Hotel Berg Brück, Rontver, Honnef, Nass. Hof Bruhne, m. Fam., Hamburg

Brumss, Oberkassenvorst., Oberhausen
Albrechtstrasse 6
Buchmann. Kirchweyhe, Hotel Weins
Buhring, Dozent Dr., jur., Berlin
Brusseler Hof

Brusseler Hof

Zum neuen Ather

Outsieof, Kfm., m. Fr., Roster Ather

Outsieof, Kfm., m. Fr., Berlin — Union

Outsieof, Kfm., m. Fr., Berlin

Cammer, m. Frau, Berlin

Englischer Hof

Can, m. Fr., Lorient — Rheinhotel

de Caraman-Chimay, Brüssel

Nassauer Hof

Nassauer Hot
Carpentier-Albing, Dr., Hang
Nassauer Hot
Carpentier-Albing, Hang, Nassauer Hot
Chandler, m. Frau, Milwaukoe
Pension Windeor
Chrimes, Manchester, Viktoriahotel
Chausen, Frl., Gut Romersdorf
Chausen, Hoppegarten — Hansahotel
Coppland, m. Fr., London, Hotel Rose
Coster, m. Frau, Amsterdam
Kronprinz

Dambach, Kfm., Jersey Villa Monbijou Defeyer, Fr., Brüssel — Zum Hahn Degenhardt, Frau Rent., Magdeburg Privathotel Petri Dektereff, Frau, Petersburg, Palasthot. Demarct, Brüssel — Zum Hahn Demarct, Halle — Grüner Wald Denk Fr., Würzburg — Hatmahotel

Denk, Fr., Würzburg — Harmhotel Derek, Landger-Sekretär, Graudens Europäischer Hof Deubler, Chicago — Rose Deuster, Kfm., Saarbrücken Centralhotel

Centralhotel
Dewald, Frl., Bonn, Nassauer Hof
Dimmer, m. Frau, Duisburg
Evangel Hospiz
Dobrelawska, Moslrau — Pulsäthotel
Döring, Berlin — Hotel Krug
Doniglaff, Oberleut., Lahr
Hotel Epple

van Doorn, Frank, Amsterdam Prins Nicolas Dortobeck, Kim. Dorer Zum neuen Adler Douticof, Kfun., m. Fr., Rostov Don Quisisono

Eberentz, m. Fam., Bar le vue Reichspost Eckert, Fr., m. Sohn, Auerstedt Villa von Oldershausen

Ehard, Fr., Ems — Augenheilsnesult Ehricht, Architekt, Leipzig Frankfurter Hof

Eikmann, Kfm., Cassel, Grüner Wald Eibert, Pfr., Hoscheide — Einhorn Epstein, Magistraterat, m. Fr., Krakan

Ernanowitsch, Schirch. Ernst, Oberleut, Hannover Hotel Mehler Eschenfeld, 2 Herren, Olich

Esser, Frau, m. Familie. Duisburg Evangel. Hospin Eulner, Buchhalter, Düsseldorf

Fass, Kfm., Frankfurt, Taunushotel Fei, m. Fr., Sille — Bayrischer Hof Feldmann, Kfm., m. Fr., Skarzisko Hotel Warschan Fellermeler, Ingen., Mannheim

Figge, 2 Herren, Rheydt — Reichspore Fink, Baltimore — Hotte Krug Fink, Fr. Rent., Paris — Vater Rhein Fischer, Kfm., Weissenburg

Flexemacher, Wörth — Union Fliegel, Rent., m. Frau, Hamburg Flöpr, Frau, Grinsladt

Hotel Adler Badhaus Foxmann, Fr., Littich — Centralhotei Foster, m. Frau London — Rose Frankel, Frau Rens., Kiew Hotel Astoria Franken, Fr., Crefeld — Hansaholes

Frankenstein, Dr. Arzt, Cöln Quisisana

Jäger . . . Derr Bollin Rilian, ein reicher Bauer herr be Reeuwe Gin Eremit . . Derr Ecfarb Gine Brautjungfer . Frau Aramer

Sager. Brantjungfern, Bergfnappen, Bauern. Sandgefolge.
* Mgathe: Fel, Frieda Schmidt vom Staditheater in Danzig als Gaft.

Rach dem 1. und 2, Alte finden größere Paufen ftaif. Die Türen bleiben während de Ouberture geschioffen, Gewöhnliche Breife.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Miliwoch, ben 23. August: Orpheus in der Unierwelt. Donnerstog, den 21. August: Der fliegende Hollander.

Freitag, den 2d. Augusti Zum ersten Wale wiederhalt: Erde. Samstag, den 26. August: Figaros

Fretjen, Gusbesitzer, m. Fr., Bremen Frick, Kim., Berlin; Wiesbadener Hof Frisch, m. Fr., B. Baden, Hansahotel Frischman, Fr., Warschun, Römerbad Frischman, Fr., Delitzsch, Arndistr. 6 Friszehe, Frl., Delitzsch, Arndistr. 6 Fyswald, stud. theol. u. phil., Berlin Union

Gasche, Kfm., m. Fr., Buffalo Zum neuen Adler Gelkopf, Kfm., Erberfeld

Gemort, Kim., Elberield
Evangel. Hospiz
Gemmerschlag, m. Fr., Rees
Hotel Reichspost
Gerard, Frl. Rentn., Königsee
Hotel Vater Rhein
Giersmann, Kfm., Leipzig
Europäischer Hof
Giessenbiehe, Dorfmund Europäischer Hof Giesensliche, Dortmund — Erbprinz Goebel, Kfm., Köln — Gr. Wald Goldschmidt, Kfm., Frankfurt

Zur Sonne
v. d. Gokz, Frhr., General, m. Fam,
Hagenau — Hotel Krug
Gombart, Spandau — Zur Sonne
Gottmer, Notsz, m. Fam., Obdam
Hotel Reichspost
Grell, m. Fr., Aachen — Hansahotel
Gressly, Dr., Bremon — Gr. Wald
Gross, Apotheler, m. Fam., Filchun
Hotel Weins
Groves, Stud., Birmingham
Pension Charlotte
Grünfeld, Londen — Hotel Nassau

Gusther, Kfm., Mannheims — Sonne Guessl. Brasilien — Central-Hotel Gwernier, m. Fr., Metz — Nonnenhof

H Haach, Kfm., Eiberfeld — Gute Quelle Haagens, Kfm., Rotterdam Hotel Kronprinz de Haan, m. Fr., Amsterdam Viktoria-Hotel Freeman, Washington — Rose
Freilich, Kfm., Dropobycs
Dambachtal 14 Hallowatz, Kfm., Berlin —Gr. Weld

=== Tages=Deranstaltungen. * Vergnügungen.

Minigl. Schaufpiele, Abends 7 Hhr: |

Abaigl. Schauspiele, Abends 7 Uhr:
Der Freischüth.
Restbenz-Theater. Geschlossen.
Bolts. Theater. Weends 8.16 Uhr:
Cousin Emil. Einer muß beiraten.
Biophon - Theater, Buthelmitraje 8.
(Cosel Monopol). Radım. 4.30-10.
Ainephon - Theater. Taunusspraße 1.
Radymitrags 4—11 Uhr.
Kurhaus. 11 Uhr: Konzert in der Stockbruwen - Anlage. 3.30 Uhr:
Thailseach-Kussug ab Kurhaus.
4.30 Uhr: Abber Abonsement:
Monzert. Ab 9 Uhr: Ringen.
S.30 Uhr: Außer Abonsement:
Monzert. Ab 9 Uhr: Ringen.
Schalbert. Abendigen.
Beibeine Borführungen des
Lenjon-Theater. Buther Rongert.
Ctablissement Kaiserfall, Docheimer
Straße 10. Töglich ab 8 Uhr:
Ctablissement Kaiserfall, Docheimer
Straße 10. Töglich ab 8 Uhr:
Ctablissement Kaiserfall, Docheimer
Straße Münstler-Stongert.
Crapting-Resseurent. Täglich abends

Erbpring-Reftenrant, Taglich abends 7.30 Uhr: Rongert. Deutscher Dof. Tagl. 8 Uhr: Kongert.

Deutscher Hof. Tägl. 8 lihr: Konzert.

Semminugen bes Lanbesmusenms Rassauscher Altertümer. Löscher Gebrinet (mei Ausundhme bes Samstags), vorm. von 11—1 u. vonden, von 2—3 lihr, Soundags von 10—1 lihr, unentgelitich, nusstedung der Entwürfe für das Iismard "Rasitansvenful im Taulinenschlößichen, 10—6 lihr. aftuarius" Runkfalon, Launussitz, 6. Banger's Aunkfalon, Launussitz, 6. Banger's Aunkfalon, Launussitz, 6. Banger's Aunkfalon, Philhelmstraße 60. Kunkfalon Gotel Vier Jahreszeiten. Lust. und Sonnen-Rad, Austeberg. während des ganzen Lages, von dien kielen Des ganzen Lages, von dien kielen Des ganzen Lages, von dien kielen Des ganzen Lages, von die her Dunselbeit, geöfnet. Arbeitenachweis d. Christ. Arbeiter. Sereins weben Jedermann zur Beindung dien. Die Bibliothef 1 (in der Schule an der Castellitz.) in geöffnet: Sountags von 5 dis 8 lihr und Semstags von 5 dis 8 lihr und Semstags von 5 dis 8 lihr. Donnerskops und Samstags von 5—8 libr; die Bibliothef 2 (in der Lächte.) Die Bibliothef 2 (in der Säule an der oberen Kheinft.): Sountags den Samstags von 5 dis 8 lihr; die Bibliothef 4 (Steingenste und Samstags von 5 dis 8 lihr; die Bibliothef 4 (Steingenste und Samstags von 5 dis 8 lihr; die Bibliothef 4 (Steingenste und Samstags von 5 dis 8 lihr; die Bibliothef 4 (Steingenste und Samstags von 5 dis 8 lihr; die Bibliothef 4 (Steingenste und Samstags von 5 dis 8 lihr; die Bibliothef 4 (Steingenste und Samstags von 5 dis 8 lihr; die Bibliothef 4 (Steingenste und Samstags von 5 dis 8 lihr; die Bibliothef (i. d. Eutenbergichus): Wontags von 4—6 lihr, Beittwochs u. Samstags von 4—6 lihr. Beittwochs v. Samstags von 4—6 lihr. Beittwochs von 3—6 lihr. Beittwochs von 3—6 lihr. Beittwochs von 3—6 lihr.

veits nativeis im Klathaus, unerligelit. Stellenvernittung. Diensteinben bon 3—1 und 8—6 lihr. Männer-Ableitung für alle Berufe. Abteilung für Esalt- und Schankbirtickaitsgewerbe für mannliche Obielangestellte. (Auch Sonntags Geöfinet von 10 bis 1 likr.)—Acauen-Abieitung, für weibliches Obielverional. höh. Berufsarten, Berfünferinnen, Dienstmädden, Walfranen.

olde u. Bubfrauen. über 29abifahrta-Ginriditungen u. 1

Rathus (Arbeitsnachveis), Abglathus (Arbeitsnachveis), Abteilung für Manner.
Suppen-Anstalt bes Wiesb. FrauenVereins, Teingasse u. Scharnbornstraße 26, togl. geöffnet mit
Ausnahme ber Some u. Beieringe.
Verein Frauenbisbung Frauenfindium. Lefezimmer: Oranienitudium. Berufe: Biedrich,
uberusterstraße O.

Damen-Alub. E. B. Oranienstr. 16, 1.
Kur Richtscher geöffnet von
morgens 10 bis adenods 10 Uhr.
Verein für Ainderhorte, Täglich von
4—7 Uhr. Speingasse 9, B. und
Bleichitz. Schuse, Bart. Beoghort
auf dem Echalberg, Amadendore,
Blückerschuse, Johann - Ludwigs
Soxt, Lehrstroße, Oilföträsse zur
Midarbeit erwinicht.
Ventrassellen für Krausenund Jungfrauen. Meldeitelle: Jörfür, 4, 2,
41 und 143 bis 147 Uhr.
Verein Gaatl. geprisset von 189 bis
Rransenssische für Krausen und Jungfrauen. Meldeitelle: Postfür A. 2,
41 und 143 bis 147 Uhr.
Verein Gaatl. geprisser Massence,
Abertrasselle für Krausen und Jungfrauen. Meldeitelle: Methole Austünste. 306. Aush, Weberg, 44, 2,
Geösset Wildwess von 12—1 und
3—4 Uhr.
Vermeinfame Ortsfrausenlasse. Meldefielle: Vinderstraße 12.

Bereins Nachrichten

Baulinenftift. 3.30 Uhr: Raftberein. Beiesb. Fechtflub. 3-10: Bechten. Fechtsport-Berein Biesbaben (borm. Becht Bereinig.). S-10: Rechten. Tuenverein. Abende bon 8-10 libr:

Taenverein, Abends bon 8—10 Uhr: Kürturnen und Vorturnerichale. Männer-Turnberein. Abds. 81½ Uhr: Riegenturnen der aftiden Turner und Zöglinge. Rach demfelden: Alloemeiner Singabend.
Turngefehlfchaft, 8½—10 Uhr abends Riegenturnen der Alfiden u. Zöglinge, sowie der Männerriege. Stenographen "Berein Gabelsberger. Anfanger-Uniterricht: 340—10 Uhr. C. Biest. Männerft, 8½: Brode Gvang. Männer u. Abnalinssbergin.

Evang. Manneren. Jünglingsverein. Abends 81/2 Uhr: Jugendobieilung. Aibletif . Sportverein. Abends 8.20

Rechtsfragen für Unbemittelte. Tablich von 6 bis 7 Uhr abends, Klalkmus (Arbeitsmachweis), Abeitellung für Männer.

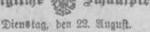
Suppen-Anftalt des Wiesd. France-Bereins, Teingagie D. a. Scharm hortstraße 26, togl. geoffnet mit Ausnahme der Sonne u. Heierlage. Serein Francenbildung, Francenbindung, Francenbindung,

Beriteigerungen

Berfeigerung eines Schreibeifches in Sain's Gelevensiralie 24, mittage 19 Uhr. (S. Lagol. Rr. 388, S. 9, 18 Uhr. (S. Logol, Rr. 388, S. 0.)
Perficigerum bon 55,000 kg siegelf,
Repsfuchen in der Mainter Sir,
hier, down, 11 kg Uhr. Sammel,
oundt für Kaufliedhaber 11.25 Uhr
an der Restauration "Rur Friedricksballe", Mainger Strage 116.
(S. Logol, Rr. 384, S. 7.)
Perficigerung des Modmauries mit
Softaum u. Sausgarien, Musselbern Ar. 5 hier, an Getradsstelle,
Rimmer Rr. 60 des Kyl. Umisaerichis, bormittags 10 Uhr. (S.
Logol, Rr. 388, S. 7.)

Theater Concerte





175. Borftellung. Der Ereifdiüt.

Momantifche Oper in 3 Ulten b. Friebr. Rinb. Mufit bon Carl Maria b. Beber.

Athletif - Sportverein. Abends 8.30
Uhr: Nedungsstiund:
Wiesd. Athletenkluß. 8.30: Nedung.
Evangelischer Arbeiterverein. Abends
8½ Ihr: Riberspielbrobe.
Sprachenberein 1903. Abds. 8% Uhr: Französische Konderstation.
Enttempler , Loge "Taunuswacht".
Abends 8½ Ihr: Berlammlung.
Vlau-Arenz-Verein. E. B. Abends
8.30 Ihr: Berlammlung.
Vlau-Arenz-Vereins. E. B. Abends
8.30 Ihr: Sidung.
Vlau-Arenz-Vereins. Uhrbernste.
Vlau-Arenz-Vereins. Uhrbernstein.
Vlau-Arenz

Berb. Deuticher Danblungsgebilfen. Kreisberein Wicsboden. Abends 9 Uhr: Berfammlung. Madfahrer-Berein 1904. Saalfahren. Babern-Bereig Bavaria, Probe.

Cheater-Gintrittspreise. Abnigl. Theater. Erbobte Gewöhn! Preife Gin Blat foftet:

The second secon	10000		1050	
Section of the sectio	11.86	5	Sh	1.3
Frembenloge I. Mang .	14		10	
Mittelloge I. Mang	12		9	-
Stitenloge I. Rang	10	-	7	50
I. Managalerie	9		6	150
Orcheiterfeffel	9	-	6	50
Paritii	7	-	5	250
Barterre	4	-	8	
II. Rang 1. Relbe	6		4	50
II. Rang 2. Reibe u. 3.,				
4, und 5. Reihe Mitte	4	-	3	-
II. Rang 8. bis 5. Welhe			100	1
Seite	8		2	25
III. Rang 1. Reihe und			100	8
2. Reihe Mitte	8	-	12	2
III. Rang 2. R. Seite				-
und 3, und 4. Reihe	12	-		
Amphitheater		40	1	-

是自己报告一包,其中自全总统。 Dienstag, ben 22. Muguft. Luftipiel-Abenb.

Coufin Emil. Auftipiel in 1 Alt von Dr. Schweiger.

Berfonen: Otto Graf v. Werbeck Willy Wagler Etsa Birt Seila Steinfelb Jean, Diener bes Grafen . . . Mib. Matowiat June Schluß:

Giner muß heiraten. Ruftipiel in zwei Aften bon BBilbelmy. Berionen:

Jatob Born, Brofessor Alb. Matowiat Bilbelm Born, Brof., beifen Bruber . Willy Bagler Gertrube, beiber Tante Marg Samur Buife, beren Coufine . Gella Steinfelb Mufang 8.15 Uhr. Enbe nach 10 Uhr.

Williwoch, ben 28. August: Breciosa. Donnersson, ben 24. August: Busch-liefel.

Kurhaus zu Wiesbaden

Dienstag, den 23. August. Vormittags 11 Uhr: Konzert des städtischen Kurorehesters in der Kochbrunnen-Anlage.

1. Ouverture zur Operette "Dichter u. Bauer" von F. v. Suppé.

2. Finale aus der Oper "Maritana" von P. Wallace.

3. Du bizt die Ruh', Lied von Franz

Schubert.
4 Polarstern, Walzer von E. Wald-teufel.

5. Dar und moll, Potpourci von A. Schreiner. 8. Wimberger Marsch von F. Wagner.

Nachmittags 4,30 Uhr. Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer. L. Ouvertüre zur Oper "Raymend" von

A. Thomas.

2. Adagio aus der Sonate pathétique von L. v. Beethoven.

3. Selection aus der Op. "The Geisha" von S. Jones.

4. Mein Lebenslauf ist L'eb' und Lust, Walzer von Jos. Strauss.

5. Cavatine met der Oper "Raymend" von Jos. Straus».

5. Cavatine aus der Oper "Faust" von Ch. Gounod

6. Ouvertüre zu "Ruy Blas" von F. Mendelssohn 7. Phantasie aus der Oper "Robert der Teusel" von G. Meyerbeer. 8. Auszug der Garde, Marech von

Abends 8.30 Uhr, ausser Abounement: Konzert d. städt. Kurorchesters.

Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer, Vortragsfolge. Vom Fels sum Meer, Festmarsch von Franz Lesst.

2. Ouverture zu "Genoveva" von Rob. Schumanu.

3. a) Frühringslied v. F. Mendelssohn. b) Spinnerlied von F. Mendelssohn. Spinner sellen von
 Capriccio stalien von
 P. Tschaikowsky,

P. Tschaikowsky,

5. Largo von G. F. Handel
Violine-Solo: Herr Kousertmeister
W. Sadony.

6. Ouverthre zur Oper "Der fliegerste
Holländer" von R. Wagner.

7. Phantasie aus der Oper "Tiefland"
von E. d'Albert.

8. Königslieder, Walzer von
Johann Strauss.

Johann Strauss, Ab 9 Uhr abends:

Minematographische Vorführungen d. Union-Theaters zu Frankfurt a. M.

Auf der Hochzeitsreise, humoristisch. Eine Giraffenjagd in Uganda. (Natur-bild.) Ein Tag im Luna-Park von New York,

Ein Tag im Lana-Park von New York, humoristisch.
Toto auf der Bühne, humoristisch Taormina, koloriert. (Naturbild.)
Eine Autofahrt Tontolinis. Komisc.
Eine Reise durch das nördliche Eismeer. (Naturbild.)
Die Parwauts. Humoristisch.
Eintrittspreis: 50 Pfg.
Bei ungeeigneter Witterung findet die Veranstaltung im grossen Seale statts.

Tührer's Lederwaren= und 9

(Inhaber: Johann Ferd. Führer - Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße), Parterre und 1. Ctage. Größtes Opezialgeschäft der Branche am Elate!

Toderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und einfachere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, seer und mit Coil.-Cinrichtung in größter Wahl, Ausertigung solcher nach

Angabe. Feine Wiener und Offenbacher Bederwaren. Hübsche Reisegeschenke.

12 Schaufenster 12.

Feste billige Preise. @ Ansertigung. Reparaturen. @ Cäglich Neuheiten.

Gnorme Auswahl modernster Damen=Handtaschen.

Friedrichsh

Friedrichstrasse 43.

der 80er Künstler-Truppe. Anfang 71/2 Uhr.

Programm frei.

Eintritt 10 Pf.



das Lot zu 4 6 7 8 9 das Pfund 2,- 2.90 3,30 3,80 4,30 4,80

Strumpf- u. Sockenlängen Beste Qualitäten, alle Preislagen.

Füsslinge,

Baumwolle von 20 Pf., Wolle von 50 Pf. an,

Trikotstoffe zum Ausbessern von Trikotwäsche. Hals- u. Armelbündchen.

Mühlgasse 11/13.



A. Reis, Wilhelmstraße (Hotel Bellevue).

Bahnkoffer. Coupékoffer. Mutkoffer. Schrankkoffer. Blusenkoffer.

Wellriffte. 6. Meelles Möbelgeschäft. Wellrifftrage 6. Größtes Bager am Riage nur erfiflaffiger Ware unter weitgebenber Garantic. B15770 Gigene Schreinerei. — Gigene Zapezierer-Werkstätte. Anton Maurer, Schreinermeister.

gur Beluftigung bei Gartenfeften, Musflugen uiw. empfiehlt G. Na. Rösch, Webergasse 46.

Meltefte Bertanfoftelle am Blage.

Wellrihstraße 24.

Che Sellmundstraße.

Telephon 6345. Ton

Irifd eingetroffen : | Räucherwaren, ale: Bildinge, Schellfiche, Aal, Jachsheringe, Scelachs, fowie santliche Marinaden. Hente befonders preiswert: Heilbutt 70 Pf., i. Anichn. 75 Pf.

Ziehung 5., 6. u. 7. September mm im Richnagescale der Königl. General-Letteric-Direktien. ohne Abzug zahlbar

Lose 2 Mark, Porto und Liste 30 Pf. extra, zu haben bei den darch Plakato kenntlichen Verkausstellen

Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24. A. Molling, Hannover.

Frauenleiden ohne Operation. - In geeigneten Fällen

Nervenleiden, Gemüt-leiden, Angst-u. Zwangszustände, Epilepsie, Schlaffosigkeit, Schreibkrampf, Nervenschwäche der Männer, Pollutionen, Ner-Magen- und Darmkrankheiten, Hämerrhoiden, Leber- u. Nieren-

Rheumatismus, Gicht, Ischias, Gelenkkrankheiten.

Geschlechtskrankheiten

behandelt mit Erfolg

Waltoch's Hur-Anstalt .. Caroless. Kais.-Friedr.-Ring 92,
Institut f. Natur- u. elektr. S.ichtheilverfahren,
Elektrotherapie, Homöop. Suggest., Magnetismus, Kräuterkur. etc.

Sprechst.: 10-12 u. 3-8 nur Wochentags.

Das int fallan!

Wenn fünftliche Babne nicht gang feft figen, find fie beshalb nicht unpaffend, fonbern man benitze etwas

Apollopulver aromat.

(g. g. 5166) und fie werben bie gewünschte Festigkeit fofort erhalten. Ber Budje 50 Bf. in ben Apothefen und Drogerien.

Feine Fremden-Benfion. — Existens!

Mit renomm. Fremben-Benfion, in hervorragender Aurlage,
— in eigner Bills, nachweist, febr rentabet — wegen Wegings preidw. ju verl. Ang minbeft. Mt. 20,000. Otto Engel, Abolipt. S.

Lager in amerik. Schuhen. 999 Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. 2.



Billigste Preise afferiert als Spezialitht A. Letschert,

Faulbrunnenstr. Reparaturen-Burudgefehte ungarn. Filghüte,



(Sh 2000) F 129

200 Herren=

und Burfden-Mnjuge, Catto, an! Bofibear gearbeitet, Reifemuffer (Gelegenbeitetauf), früherer Preid 45-60 Mt., legt 30-40 Wit., und In Qual. weit unter Preis.

Fri an Wolf, Gr. Burgfir. 6, 1.

Urahinefiecht von 18 Pf. an.

Prabigitterwerf
Wiedbaden, Friedrichten, 8. Tel. 6551.

Schwaldacher Etr. 44, 1. St., Littele

Telephon 3732.

Grosse Auswahl.

zu herabgesetzten Preisen

in Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Langgasse 5.

intitte Aufric

verl

tarter

Meift 6

Telep

Expressboten-Gesellschaft

G. m. b. H.

riine Radler66

Wir zeigen hierdurch an, dass wir unsere Bureaus nach

Ecke Kheinstrasse,

verlegt haben.

Telephon 3150. Schnell, billig, zuverlässig!

Minimalgebühr 25 Pf. die Viertelstunde.



In San bem aus Anfaß ber Jahn-Gebentfeier am 26. b. Mis. im Saalbau ber Turn-Befellichaft ftattfinbenben

fit ber Butritt unr gegen Rarten gulaffig.

Die Mitglieber ber brei hiefigen Turnvereine erhalten Giniritistarten bei:

Fritz Strensch, Lirdgaffe 50,

Fritz Engel, Ede Schwalbacher und Faulbrunnenftr., Harl Waldschmidt, Schwalbacher Strafe 7.

Der Ganinenrat.

Große

Morgen Mittwod), den 23. August er., morgens 3% und nach-mittags 2% Uhr ansangend, versteigere ich zusolge Auftrags in meinen Auftionsisten

Markiplas 3

beihverzeichnete fehr gut erhaltene Mobiliars und Saushaltungs.

3 fompl. Schlafzimmer-Einrichtungen, Egzimmer-Cinrichtung, ein Bianino von The Commence of the Completitud, ein Bianino von Schnener, Stuttgart, & tompl. Rugb. Beiten, Waschtoilette, Aleiders und Weichzeugschräute, großer Siden Derrenschreibstisch, Giden Diel. Schreibtisch, Rugb. Bicken Derrenschreibstisch, Giden Beiten gemeinen und Tisch, Giden Konfolichrant mit Spiegelautstaß, Empires Setretär, debb. Sichen Bücherhänder, mehrere Salongarnituten, einzelne Divont, Soss, Ottomanen, Bolieriessel, 17 am großer prima Smyrnas Teppich, große Partie eleg. Vortieren, Teppiche, ca. 50 Mir. fast neue Pisisch-Tredpenläuser mit Messing-Kangen, 1 Partie Heine Schüffeln, Platten, Sarcieren, Kassee, Tees und Mildstannen, 2 weiße Spiegel mit Trum., din. Spiegel, Bilder, Tische aller Art. Lederstüble, Bolkerdünse und Stüdle mit prima Mosettbegug, 1 Badevanne, Gasberd mit Bratosen, 3 eif. Defen, Gasosen, transport, Herd, Sig- und Kinder-Badewanne, große Bartie Wirtschaftschonzeslau und Glas, als: große und Leine Blatten, Sancieren, Galatieren, Taselaussütze, Glasswalen, Kompotitieren, Eläsen, Gascheren, Galatieren, Taselaussütze, Glasswalen, Kompotitieren, Eläsen, Geschichen, Kompotitieren, Kompotitieren, Kompotitieren,

brifibietenb gegen Bargahlung.

Rernhard Rosenau.

Etlephon 6584.

Muftionator und Zagater, 3 Marttplat 3.

Telephon 6584.



bleibt das beste Metallputzmittel.

mit 10 Mille zur rationellen Ausbeutung einer epochalen Erfindung gesucht. Riesenverdienst in kurzer Zeit. Schnellentschl. Refl. bel. ilre Angeb, unter N. 570 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Buchhalterin, Tom absolut selbständig in Buchhaltung und Korreivondeng, flotte Sandschrift, wünscht Stellung gum 1. Ofiober, et. früher. Gefi. Offerten unter E. 1227 an D. Franz, Raing. F 46

Die Bolksbibliotheten

ber Schule an ber Caftellftrage, in ber Bluderichule, in ber Schule an ber oberen Rheinfrage, Steingaffe 9 und in ber Gutenbergichnle fonnen von jeht an wieber von federmann benuft werben.

In Zafelbirnen u. Fallabft abaligeben, Wogner, Sonnenberg, Belteft. Bergfit, Staif. B., Str. 5.

liefert franto in jedem beliebigem Quantum Das Bfrind ju 35 9f.

Schlof Cen bei Dets.

6 Nachelfamine (Porzellanöfen), neu, wegen Platimowoels fehr billig abzugeben. 3. Pojt, Wiesbaden, Dochstättenstraße 2.



Bereinshaus Schmalbacher Str. 8. Die Turnfinnden finden fest in allen Abteilungen regelmaßig flatt. Turnen d. Aftiben-Abteilungen Dienstags, Mittwodes u. Freitage. Turnen ber

Damen- u. Gaffler-Mbteilung: Montage und Donn ratage,

Mittwocks und Samstags. Renaumelbungen nehmen bie Turn-leiter, fowie Borftanbomitglieber ent-Der Borftand.



für alle vorkommenden Fälle

Hängeleib, Wanderniere, Brüche etc. Teufel, Dr. Ostertag, Glénard u. a.



Anfertigung nach Mass.

"Hera" u. "Halasiris", bester hygien. Korsett-Ersatz. Weibliche Bedienung!

P.A. Stoss Nachf.,

Tel. 227 u. 3327. Taunusstr. 2.

Gyegialitat Ganfe, 1911er Brut, T'/3-8 Bib. wiegend, garantieri led. Aufunkt, franko (Station Auflowig) per Nadme 10 St. M. 33.—, 14 ge. feite Enten M. 21.—, Aubunläs-Naturbutter p. 10-Afd.-Aike fek. M. 8.50.
Exporthous Marquies, F80 Körösmező-Marmaros 26 (lingaru).

Babeisann. u. Defen, Gartenfolt, Gastampen, Glichforper enorm bill. Roanse, Bellrigher. 10.

Peruyd-Jussbad-Pulver

neues, bisher nicht gekanntes Präparat Pflege und Gesunderhaltung der E. Seine Anwendung beseitigt und sätet Schmerzen, Wundäufen, Brennen Pernyd - Fumbadoulver ldeien und hygienisch Denkender Paket = 2 Fussbäder 25 Pfd. rhältlich in den einschlägigen Ge-





Statt Karten!

Meine Verlobung mit Fräulein Cätty Bachem, Tochter des Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Bachem und seiner Frau Gemahlin Gertrud, geb. Tonger, beehre ich mich anzuzeigen.

Theodor Thele.

Offizier des Norddeutschen Lloyd, Oberleutnant z. See der Reserve.

z. Z. Wiesbaden, im August 1911.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste, sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden sage ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen innigsten Dank.

> Frau Agnes Markloff. geb. Ott.

Wiesbaden, den 19. August 1911.

B 16709

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Tode unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und

Lehrer a. D. L. Wagner,

sprechen wir allen unsern wärmsten Dank aus. Familie Closs, Wiesbaden. Familie Kebbe, Biebrich.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" foften in einhritficher Sauform 15 Bfg., in bavon abweichenber Sabausführung 20 Pfg. bie Beile, bei Mufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Stellen-Ungebote

nur Angeigen mit Aberfdrift aufgenommen. - Das herverheben einzelner Borte im Tegt burch jette Schrift in unftafthaft

> Beibliche Versonen. Aaufmannifdes Werfonal.

Tüchtige Berfäuferin gefucht. Rorfbibover, Taumusftrage 34.

Gewerblides Perfonal.

Tüdt. Taiffen. u. Zuarbeiterin fofort gefucht. L. Gaueroffig, Morit-

irrafe 47, 1. Selbst. Arbeiterin f. D. Schneiberei Selbst. Arbeiterin f. D. Schneiberei Schneit Midderplat 5, 3 f. B 18587

Berfette Taillen-und Rodarbeiterinnen fofort für Sauerns gefucht Taumustrage 9, 1 Stiege rechts.

Plinte Juarbeiterin gesucht. Beiß, Emier Straße 10. Suche tücklige Weißzeugnährein, weiche auch seine Weische arbeitet. Bah, im Topke Bert. B 16713 Ew

Tücktige Korfett-Arbeiterinnen Weihzeugnaherinnen jojort ge-cht. & Guthmann, Weber-

gaffe 11, 1.
2Robes.
Zildtige sweite Arbeiterin gefucht.
D. Demost, Webergaffe 11.

Dudn. Buarbeiterin gejuckt. Puh-gefdäft Bohn, Gedmundstroße 8. Berf. u. angeb. Büglerin u. Lehrm. gefuckt Edernförbeitraße 3. B 10620 Magebende Buglerin gefucht.

Büglerinnen gesucht. Neunwischerei Biel. Bertraufftraße D Gine angehende Büglerin für dauernd gesucht Steingesse 18, 1, Mädg, f. das Büg, gründt, ersern, spat, tebn. Beichaft, Schermorifett, 7, Bügein stanen Mödden u. Frauen ersindt erlenn Oodsichtswört 18, 1

gründl, erlern. Sochitättenfirt. 18, 1. Wrat fucht Auftentiefrau feferi ben 7 bis 10 u. 3 bis 4 libr. Rah, ebenbarm Skanffirmisc 9, 1.

Markfitrafie 8, 1.

Suche Köchinnen Zimmermäbchen, siective Saus-, Alleinmabchen, sehr gute Bribatstellen. Fran Elife Lang, gewerdsmäßige Stellenbermibsterin, Goldgasse S. Zel. 2363.

Suche eine Röchin als Aushilfe, welche fein feldständig fochen kann. Borstellen b. 8—4 Uhr

Jung, feinburg, Radin gefucht, Raberes Mainger Strufe 6. Suche Stüben, die foden, feindurgert, junge Rochingen, Benf-Rochin, Alleimmarchen, d. locken, erste in, einfache Herrickschafts Hausmadden, die naben und ferdieren, Benf-Kim.,

Bond, u. Kiichenundeben. Fron Anna Miller, gewerbsmäßige Siellenber-mittlerin, Webergane 40, 2 rechts. Gin ordentt. Mabdien gefucht, Gern, Mauergaffe 10, 3. St.

Tücht, fauberes Mabchen, welches burgert, koden fann u. jebe Hausanbeit berfieht, gefucht Große Burstraße 12. Ecfladen.

Mabden gu gwei Leuten gefischt Dobbeimer Strafe 57, 2

Cin Hausinadden zu fofort ober Häler. Fran General v. Frendist, Erilbarzeritraje 4. Kwei Wilders für Kücke und Haus gesucht. Näh. Sviferhof, Giedrich.

Braves guverl. Mabchen, trades in der Kinderpflege erlahten ist, au Keinem Kinde auf fofort gestuckt. Angumelden demittigs u. madmittage die 5 Uhr Laumus-

indt. And bis o nortentente 78. Bart.
3a. Mäbden, bas lechen fann, geingt kaulbrunnenstraße 10. 1 r.
geingt kaulbrunnenstraße Mäbchen.

Tücktiges braves Mabchen bei heben Sohn gejucht. Naheres Kömerstroße 7. Bart. Zuverk. nettes Mädchen,

welches auch ehras fochen kann und Liebe zu Kindern bat, gei Schwal-becher Strane 45, 1 lints.

Tücktiges einfachen Mädchen, bas fechen fanet, gefucht Kaifer-Friedrich-Uing 6. Part. B 16616 Ein einfaches, fauber. Mädchen y. 1. September gefucht. E. Grether, Reugasse 24.

Tüdt, steißiges Mädchen softer der 1. September gel. Näh. Alcherient. Sof. Schwalb. Ser. 46.
Gin Mädchen gesucht Söberstraße 17, 2. B 16821

Züchtiges folibes Mabeien ffir die Gausardeit gofucht. Abolis-bobe, Cherusterman 12.

992abdett für leichte Sandarbeit fucht Guftab Gottichalt, Rirchgaffe 25.

Sauberes Sausmäbden pefucht Friedrickftrage 15, 1.

T. Alleinmäbchen, burchaus zuverl., in der burgerl. Kinde, fowie in allen Hausarbeiten erfahren, z. 1. Sept. gefucht Dambachtel 16. Tuchtiges braves Dabden

auf fojort ober fpater gefucht Oranienstraße 41, Bart. Mabden finbet angen, Stelle Bhilippsbergitrage 17/19, 3.

Gefucht wird ein auft. Madden, nicht unter 17 Jahren, jojort ober 1. Gept. Bismardring 26, 8 kints. Anganbiges Dienstmädden sofort ober 1. September gesucht. Gube Dienstbuckzeugnisse erzorbort.

Billa, Martinitrage 9. Tudt. Mabden fofort gefucht Ramentaler Strofe 11, 2 rechts.

Tucht. Bausmabden g. 1. Gept.

gefucht Hausmadden 3. 1. Sept.
gefucht Hausmaden 3. 1. Sept.
Genberes tücktiges Mädchen
für Kilche u. Haussacheit mit guten
Reunflurder Geogen becher Loden gefucht
Reunflurder Große 14. 1.

Ginfuches Sausmabden

Ginfactes Sausmädden gesucht Metgergasie 23.
Tücktiges Alleinmädden, iv, sellst, tochen fann, in st. Sandt, assincht Schenfesdorfitrase 6, Paulin. Tücktiges Wadden gefuckt Dobbeimer Str. 33, 3, Sept. Gin Rädden, mit guten Zeugnisen derseben, für alle danderbeit den fleiner Femilie gesicht Kaiser-Feiedrich-King 33, 2.
Einsaches zuverl. Albeben für Kücke u. Saus gesucht. Käheren für kücke u. Saus gesucht. Käheren Seckochibausstraße 27, Loden.
Dieustmädchen sitt st. Saushalt

für Kinde u. Saus gefucht. Raberes Schlachtsausstraße 27, Loben.

Dienstmäßehen für II. Sausbalt gesucht Schvalbader Straße 38, K. Gesucht sam I. Sept. ob. früher ein reine. Neiniges Alleinmißchen Arnbistage 7, L.

Gesucht sam I. S. 4 Uhr Räbben, das Handiere, eines Kochen und Bigelie berfieht. Radim. dougstiellen Komellenstraße 25, Part.

Rubert. Mäbben für gans od. dorm 1 Seine gesucht Bibolessit. 17, K. r.

Judert. Abbeien für Sausen Racken., auch Sommlags in II. Jaush. mit 1 Kinde gesucht Bibolessit. 17, K. r.

Judert. Mäbben für Sause.

Best. Alleinmäbbien, der hareh.

den einfaches fücht. Bäbben, meiches diegerich sochen Lowe, gesucht Abdisch, meiches bürgerlich sochen Lann, gesucht Barbiraße 45.

T. Mäbden, das selbst. fod. Lann

iucht Parbircie 4d.

Z. Mäbden, das felbft, foch, fann u. Handenbeit mit übernimant, ges. Bertramitraje 10, 1. B 16726
Alleinmäbden, das gutbürgerl. soden kunn u. mit guten Arugniffen berfeben ift, zum 15. 9. zu älberer Dame gefuckt Idelbeibitrahe 94, 1. B 16731
Mädden, das derer Dame gefuckt Idelbeibitrahe 94, 1. B 16731
m. weden Ebei gearbeitet hat u. ein. Sansgrbeit übern, fof. od. 1. 9. gefuckt Abelein der gefuckt Gelle in beil. Kannile. Mideritrahe 17, 3 T. B 16740
Kür 1. September wich ein zuberläft, Alleinmädchen gef. Käh. Ouwboldiftrahe 11, Varterre.

Zücktiges Mädchen
in Keinen Sansbalt gefucht Wortheitrahe 68, 3. Etage.

Alleinmädchen für N. Familie

Alleinmädgen für fl. Familie (V Peri.) gel. Eiwas Kocht. erford. Kaijer-Friedrich-Ning 42, 3. Solibes Alleinmädsten, w. bürg. soden laum, in fl. Hausbalt gejucht Worthtrade 68, 1.

Gejustt tücktiges, gut empfodienes Wöhchen, welches ferbieren und gut stopien k. Borgustellen bom II. August ab Dambachtal 37.

Ganb. flintes Alleimmabchen t. M. Frembentenfton fofort gefucht Tounussirrefte 32.

A. Mabenen, am liebst, vom Lande, winder Walramitrage 35, Bart. Einfaces tucht, Mabchen

Ginfaches folibes Mädchen mir für den Hausbalt aci. Blicker-firafie 40, Bart, rechts. B 16828

n, eiwas big. f. f. leicht Sancard. gef. Dobheimer Strafe 100, b. Leng.

Gefucht ber infort occer auf. Loba eine ficht wolft. a. Krau ob. Rödeden, in der gutt-bürgerl. Küdle u. allen Sausarb. er-festen, für die Jeit von 7-6 Uhr mittore. Beima Keierensen erf. An der Ringfirche 6, 1 Er., von 11-3.

Gef. rub, tlicht. Mäbch, in rub. D. für Rocken u. Sausarbett. Eintrin 1. Sept. eb. brüb. Grillvangerier, b. für Kicke u. Sausarbeit gefucht Taunustiralie 34, Konditorei.

Tücktiges Handmadchen, welches foden kann, gum 1. Sept. ge-fucht. Franz Kaiplinger, Konditorei, Faudrumenstraße 12.

Gefucht bis 15. Gept, orbentl. Elleinmadden, in. gusbürg. Loden dann u. die Eusjidet au einem Rinde hat. Taumseffrage 4, Saben.

Sauberes Mädden für Badhaus isioott gefucht. Räheres Sotel Saubenbof, Portier. Junges lauberes Mädden wird gefucht Schwalducher Str. 27, Park, Konditorladen, Berlanet

eine junge unabhängige Feau oder Madden als drittes Saudmadch, für den ganzen Tag (lann zu Saude idilajen), zum 18. September. Kach-zufragen zwischen 4 u. 5 libe Gestenbergplat 1, 1.

Glefudit an fofortigen Eintritt ein Mädchen in geschten Judeen, in Kuche und haushalt gründlich erjahren. Abolisallee 67, L

Ansidnbiges Alleinmäbden, das fochen fattt, für best. Sausbalt gesucht Rauentaler Strage 16, 3.

gefucht Friedrichtraße 67, Tüditiges Aleinmäbelen, welches auf toder lann, nit guten Benge, junt 1. September gef. bei Ihrver, Frank-Abritage 3, 2.

Tüchtiges Alleinmabden, bas Liebe zu Kindern hat und alle Sansarbeiten burjieht, gefucht Labnbofftrate 4, 1.

Ordentliches Dienstmädchen für fi. Hausdalt (8 Beri.) issort ge-jude Seerobonstraße 26, 9 r. Mädden für fl. Dausbalt fucht per ist, od, 1. Sept. Ragele, Kirdspaffe 78, 1.

Sindsaffe 78, 1.

Sand., farfes Mäbchen auf gleich gejucht Bludscrittage 40, 2.

Fleißiges Mäbchen
oder Frau, welche gut foden fann, der 1. September zur Aushilfe auf einige Wochen als Beis oder Kaffee stöchn in Sotel gefucht. Zu medden dier Rodlittage 3, 1. Stock.

1. Stock.

Tücktiges Mübchen
int die Zeit von 7-6 licht gesucht
Nideskehmer Straße 9, 3 r.

dossiker ven 1. September gesucht
Waverpalle 10.

Manerposse 10.
Aunges Mäbden tagsüber gesucht Nauenbaler Sirafe 11. 2 r. B 16818 Hes. Mäbden, nicht unter 10 J., tonsüb. zu einem Linde ges. Rompul Deimes. Schemsendorfitraze 8, L. Ag. Mädchen tagsüber gesucht Dobbeimer Stroke 102, Butterladen. Einfaches braves Mäbden togsüber in eine Sielle gesucht. Räh. Maturger Strafe 58, Loben.

Reinf. 14-16jahr. Madden ben 10-13 gejucht Gobenfer. 13, B. L.

ben 10—13 gejucht Gobenster. 13, B. L. Gin junges best. Monatsmäbelen für 2 Sid. boum. n. 1 Sid. nachm. peiucht Rübesbenner Strafe 20, 3 r. Aunges Monatsmäbelen für Saussarbeit von 8—41 Uhr fofort geiucht Abeinstraße 104, L. Aunges Mäbehen für beichte Monatsarbeit vormittags grüncht Gobogasse 18, L. Saub. Monatsmäben ihr Ladendulgen gesucht Webergasse 28, Laden.

Monatsmäddien gefucht

Monatsmädden gefucht Monatsmädden gefucht B 16746 Bismardring 10, Bart r. B 16746 Saubere Monatofrau ioglich 8 Stumben gefucht Rorner-

für die Motacuffunden. Import, Wilhelmetraße 38.

Remand gum Spillen gefucht Mauergaffe 14, 1. Giage.

Gewandte junge Arbeiterin fofont gefucht. Directon u. 25. 568 an den Logdt.-Berlog.

Stellen-Angebote

In biele Mobelt merben unr Mugeigen mit Aberfdrift aufgenemmen. - Das herhorheben einzelner Berre im Tept burch feite Ochrift ift unftanthaft.

> Manntton Verfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Lehrling gegen Bergütung für Agentur-Geldäri gefuckt. Wilh. Krab. Eöbenstraße 2. B 16608

Gewerkfiches Berfonal.

Schreiner gelucht Friedrichftrage 12. Schneiber-Lehrling

t. Maheres su crivagen im Berlag. B 16794 Ex Ruverl. tuditiges Mabdien, Berlog. B 16794 i welches eines foch larm, 3. 1. Sept. Baderlehrling gegen Bergutung vof. Kaifer-Friedrick-Ring 46, B. I. orinent Römerberg 20.

Solib. Diener mit Fahrst. n. im Saush. Beich. wissend, wird gefucht Barfitraße 43.

Sausbiener fofort gefucht umftrage 5, Greiber. Misseumittage 5, Greeber.

3. suverl. Leute, guie Rabfahrer, per fefort gejucht. Bu meden im Bureau Oranienstr. 2, 8 Uhr born.

Grime Robler.

ne Radier. Bunger fraffiger Sausburiche B16766 (Madjahrer) gefucht Bismardring 12, Edladen

Sismararing 12, Edladen.
Gin junger Dansburiche mit guten Zeugn., der Rod jahren fann tofort gef. Lehmann Strauf, Webernalie d.

Aunge tücht, Sausbursche per 1. September gesucht. Seller, Gelsbergirtohe 6.

Züng, sleik. Sausbursche gesucht Beicktrafte 18, Saussen. B 16706
Aunger Ansläuser.
mat guben Leugenstien für besocht vos.
Kärberei Scherkinger, Emser Str. 4.
Drbentlicher Lausbursche 1. Jacht.
Stehtsundart Luickstraße 1. Bart. Stadtfundiger Rutider gefucht

Stadtfundiger verheir. Fuhrmann gelucht Schanftrage 5.

Ruedit gefucht Schwalbacher Strafe 88.

Stellen-Gesuche

nur Angeigen mit Aberfdrift aufgenommen - But hervorlieben einzelner Borte im Tegt burch feite Schrift ift unftattpaft.

Melbliche Verfonen. Ranfmannifdes Verfonal.

(flotic Berfäuferin) just bon 3 list ab Bejdäftigung. Off. u. 3. 185 an Eagbl.-Jweigit., Bismardring 99.

Nunges Möhden mit Borfembunken im Sand- und Raschinennähen, sucht Siellung in feinem Weiftvarengeschäft zur meit. Aushildung in Anserbigund u. Ben-fauf. Meine Bergitung erwünscht. Erst. Obserben under U. 138 an den Tagbil. Werlog. B 16728

Bemertliches Perfonal.

B. Schneiberin f. einf. Garb. b. n. Tage frei, Relierftr. 10, Avereich. Raberin f. Wäsche, Ausd., f. Kund., a. balbe Tage. Emfer Str. 2, Wi. L. Rahmäbch. f. Besch. im Ausbestern D. 11, B. Geerobenftr. 11, S. B. L. Beifftiderin fucht Arbeit

in Gefchit, Wellriptt. 46, H. 2 r. T. Büglerin i. Derricafismalde gum Bochen u. Bineln. F. Empel-berbt, Nomerberg 24, L. Bügl. fucht für nachm. Beichäft. Bornitafse 19, Rift, 3 r. B 18808. Buglerin fucht Beidaftigung

I. f. Steremaiche. Gdadaftr. 8, Buglerin fuct Brivattunbicait. Record August Strage 8, Seb. Bart. Ecsephon 1510. B 16737 Frifeuse nimmt noch Damen an. Feifeufe nimmt noch Damen am Borffrage 22, S linfe. B16761

ein gete für meine Berwandte, ein gete giberl. Fräusein, iapsüber Stelle bei Arzt, zum Empfang und zur Bedien, oder ahnt., dei beicheid, Anforüchen, Offerken unter D. 130 an den Landt. Berlog. B 16881

Rinberfräusein wünsche Stelle zu 1—8 geößeren Kirebern, am liebsten nach auswarts, bis 1. Sept., et. auch später. Off. u. K. 509 an den Landt. Berlan. Buberläffige Rinberpflegerin,

Suverlässige Kinderpflegerin, in Singlingsbelge erfahren, sucht Sielle. Zu iprechen dis 5 Uhr. Röh. Zaunustrage 78, Karl.

Junges Fräulein sucht Stelle als Stuge der Sausfrau in nur Keinem Saufe. Offerden u.

E. 569 an den Tagol. Berlag.

Gutbürgerliche Rodin fucht Sielle, geht auch für allein. Johnstraße 40, Hinterhaus &

Js., geb., Mödden, Oftvenk., fucht 3. I. Oft. bier Siellung als kinderkrüulein. Blatter Etr. 4, 3. Wegen Tobesfalls fucht lehr lücktige junge Frau neue Siellung als Livetinaderen. Rüdes-beimer Seraße 12, Part.

Unabh. Kran mittl. Jahre, in allen Liveigen des Saush., iowie Kransempflege erfahren, jucht Stell. ginn 18. September. Abresse zu er-tragen im Tagol. Berlag.

Unabh, gefeistes Fräulein, wolkles feine Erdeit icheut, fucht Etelle zur Führung eines U. Haush, od. wo die Frau fehlt. Off. unser I. 670 an den Tagdi. Berlag.

mit guten Leugnisten, weldes eines näht, bügelt u. jerviert, in allen seinen Sausand, bewandert, fucht Stelle gum 1. Sopt. 2d. 16. Sept. Albeechvirohe 6, Oth 1 r.
Bessers Mädchen, w. tochen u. nähen samb Gin befferes Sausmabden

Besser Maden, w. societ.

Besser Maden, w. societ.

u. naben land, sowie in allen danse arbeiten ersabeen is, sucht Stellung.
Selbanundstrage B, deht Stellung.
Selbanundstrage B, deht. 1 St. c.
Bessere Mäden,
im Schneidern, in allen Nade u. dansatbesten benoadent, sucht passeile für 16. Sopt. od. 1. Offider.
Off. u. B. 569 an den Zagol. Berl.
Braves Mäden sucht Stellung in N. dausdahl per 1. September.
Bestendirage 30, 1 L. B 1688
Mäden vom Lande, 14 3. alt. sucht Stelle, auch als Kindermadder. In errag. Kellertrage 18, did. h. Zückt. sein, Ervacher Serafe.
Aunges wistiges Mäden in der Stellung in der Stellung in best. Daussell.
Ranges wistiges Mäden inder Stellung in best. Daussell.
Ranges anhänd. Mäden inder Stellung in best. Dause.
Sanges anhänd. Mäden inder Stellung in best. Dause.
Runges fanberes Mäden inder Stellung in best. Dause.
Runges fanberes Mäden inder Stellung in best. Dause.
Runges fanberes Mäden inder Stellung in best. Dause.

Di

Ron

met

2

pe:

2(11

dole

Mbler

Hale I

Berti Blett

Billid

Caire

Cafee

Doni

Soul Soul

Sunges fauberes Mäbden fucht Stellum in beinem Saussalt ob. zu Kinderen togdüber ober gans. Sellerstraße b. 3 links.

Neiternirahe b, 3 links.
Acit. Wähden i. St. in M. Saust.
Nah. Hellemandstraße 21, 3 St. i.

Junges Mädden
fucht Stelle in L. Saust.
Platter Straße 56, 2 St. r.

Beff. Mädden, w. freden fann,
jucht Stelle, Detenkriftraße 21, L.

Aunges Mädden,

Junges Mädden, Dervieres bem, ist, such tombüber Stelle, Rüber beimer Straße 26, Geb. 3 St. 1.

3. Mädden s. tagsüb. Beschilt. in Causardest ber 105, ob. 1. Sept. Middle Stelle, Middle 20, 1 St. 1. Näh. Steingaffe 30, 1 St. Möhden f. für morg. Monatdiellt. Mäheres Pleichftraße 15, 3 St. Saub: Wähch, f. für fot. Wonatdi. Wielankftraße 11, Sib. 1 St. Lücht. Wähchen f. Wonatdielle. pomöelich für den ganzen Tog. Ip

Tückt. Mabchen f. Monatskelle, womöglich für ben ganzen Tog. In erragen Bismardring 7, deb. 1.
Anft. faub. Mäbchen f. Monatskeliger morpers einige Stunden. Monatskelle den Monatskelle in delierem Daufe. Nach. Oranierische 6, deb. 8 St.

Nunge Fran incht Monatskelle in delie Monatskelle in delierem Daufe. Nach. Oranierische 6, deb. 8 St.

Nunge Fran incht Monatskelle in delie Gaufe, den f. Monatskelle. Geodoorenstraße 7, 8 St. r.

Tückt. 1. Bran incht Monatskelle.
Geodoorenstraße 7, 8 St. r.

Tückt. 1. Bran incht Monatskelle.
Dorm. Methoerpale 36, Loben.

Tunge Bran incht Monatskelle. Runge Krau sucht Monatssielle. Raß. Delkmandstraße 40, D. Bisch Krau sucht Wasch, u. Bundeschäft. Welseiditraße 14, Orb. T. aud. Fr. s. n. d. (Buden, Wasch, u. Bügedn). Blüderitr. 18, D. 8

Buscin). Blücherftr. 18. D. 8 b. Selbständ. fl. Walch. u. Aubiran g. n. Arb. Oranienstraße 2. 8 St. 3g. Kran f. miffags XB., u. Buch. 201. Richeleberth 20. Och. 2. 3. Frau, w. 4% 3. Bur, u. Mobu. exputs, pr. Jevan, b., fucht passend Belokati. Moonstrake 8, 3. B 18541
Suberl. Frau i. für mittags Arbeit od, abos. Laden zu put. Neorstr. Nelt. Brau f. Aufwartest. tagst Relditraße 9. Seth. Bart. 34 6th. Pluderfrage 6, 24 9 1.

Stellen-Gesuche

Manuliche Personen. Gewerblides Berfonal.

Lehrstelle filr Bahntedniter fofort gefucht. Nübered im Lagel Berlag. B 16816 Möbelichreiner fucht Beschäft. Repar., Aurpolieren bon Beroftraße 27, Oth. 2.

3. Mann f. Stell. Raut, f. geft. m. Mehoergoffe 14, Sth. 1. B 1868

Junger Mann fucht Stellung. Bluderfirage 14, Bart. I. Blots Berh, guberl. Mann f. Bertrauenst. Raution fann gestellt merden. Off. 3. 188 Tagbi. Sweigft., Bismars

Aelt, Wann fucht leichte Beide.
Romnfenwagenfahren ober dal. Abb.
Wallufer Strafte 9, Sth. 1. Bi6486
Rräft, Junge f. tagsüb. Befdiaft.
Goetbeitraße 14, Sth. 2 r.

Der Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts wird allabendlich 6 Uhr (Sonn- und feierlage ausgenommen) in der Tagblatt-Zweigstelle Bismarcfring 29 ausgegeben. Gebühr 5 Pfs.

110-

上西北山 大路

9.

alt

TOO

nest best

cpti

He.

88.

116

此

E.

C. E

E. 1806

ift

41

Mil.

n. L

ocla

14. 6488

如晚 mark and

能够 řt.

Stellen=Ungebote

Meibliche Verfonen. Raufmanniffies Verfonal.

Tudtige brandelundige Berfauferin, fomte gwei angehende Ber-

M. Schloft & Co., Langgaffe 82.

Flotte Stenotypistin

fir grotes Burean nach Mains ge-ucht. Berfeft in Teutich, Frans. n. Englisch. Anfängerin ausgeschloffen. Offerten unter E. 18 an ben Lagbi.-Berfag. F200

Berfanferin, branchefundig, fucht

Viridifeld, Langgaffe27 Bijouterie- und Leberworen.

Bewerbliches Perfonal.

Ronfettion C. Ries-Lebered lidet perfette erfte Bods w. Zaillens Arbeiterinnen.

Weißzengnäherin, befonbers berfett auf ber Stopf-meidine, per fofort gefucht. Sotel Englifder Dof.

Modes. Afthige 2. Arbeiterin gefucht.

Cucht. 1. Dubarbeiterin ber fofort b. n. fr. Stat, gefucht Gefchtv. Gufffind, Briedberg (Delien).

Angehende Büglerin b. Lebrmabden gefucht Gebauftr. 13,

Erzieherin

für 15jähriges junges Mabden gef. bewerberin muß mufitalifc und ber englischen Sprache machtig fein. Bur-tufell, vormittags Emfer Strafe 65, Pachparterre.

Rindermadden, nicht unter 18 Jahren, mit guten Empfehl, gei. Dambachtal 41, 1 St.

Junge Englanderin befucht zu Sjährig. Möbdien für brei Radmittage wöchentlich. Offerten u. D. 8. 300 hauptvoftlagernb.

pelonandige köchin,

Suche jum 1. Sept, eine burchaus verfette Rochin

Dienstag, 22. Anguft 1911.

aegen hoben Lohn. Frau El. Derbus, Abolfsallee 48.

auf 1. Sept. Led., unabh. Berf. woll. fich melben bei ber Hausmutter ber Kinder-Bewahranstalt, Schwalbacher Straße 81.

herrschaftsköchinnen,

Fichtführen, Hofel und Reifaur.-Köchinnen, Soiel und Reifaur.-Köchinnen, Benf.-Köchinnen, Kurt.-Kraulein, beil. Dausmäden, gesett. Wähden, des gut loden fonn zu alf. Dern, holel.-Pimmermäden, das ierdieren I. Alleinnadchen, Kuchen, mäden fucht Carl Gründerg, gewerdsmähiger Giellenvermittler, Godgaffe 17, Part. Telephon 434.

Maneerochin od. erfahr. Kaffeefoch Bute Rodin

3. Aushilfe bis 15, Gept. er. gesucht. Räheres im Togol. Berlog. Fy

Frau Muna Klefer, gewerbemäßige Stellenvermitts lerin, Jahnftrage 6, Tel. 2461. Suche Benf . Röchinn, 50-70 M. D:rrichnitefon, 80-41 M. 1 u. 2. Donsmaded, 20:30 M. Allein-maed, 25-10 M., Aufrenmade, 20 M., Bafette u. Gervierfrautein.

Gefucht in flein, fein. Sausbolt im 1. Geptember Alleinmädden, bas selbst. foden f. u. Sansmäbden, bas elwas naden u. bügeln fann u. pünfil. in Simmerarbeit ist. Billen-folonie, Abvisshäbe, Rassauer Sir. 11,

Bur fofort wird ein junges Zimmermädden

(Unfangerin) gefucht, Sotel Bies. Einfaches folibes Milber für lieinen Saushalt gesucht. Bor-zustell. 4—6 Uhr Billa vor Sonnen-berg, Wiesbadene, Strafie 15

Tücht. Alleinmädchen, m. bürg. koden L. für Neinen endig. Saushalt auf gleich gefucht Kaiser-Heiedrich-Ming 55, 1 rochts. B16762 Braves, flichtiges Ruchenmadden nach Frantfurt gefucht. Offerten u. D. 570 an ben Tagbl. Berlag.

Sume indinges Maddien für Rüche und Hausarbeit 3. 1. Sept. Frau Deerbürgermeister Bont, Biebrich a. Rh., Am Aussichtsturm 1.

Gefucht ein Sanes und gimmermadden. Gbang, Bereinshans, Blatter Str. 2. Gefucht für fofort

pber 1. Ceptember tüchtiges Madmen für bie Riiche, bas auch Diusarbeit fibern umt, in Saus-halt von zwei Berionen. Rur ENabden belde Sansarbeit übern., in Keinen halt von zwei Verionen. Rut Erwannisen wollen sich melben mit auten Zenanissen wollen sich melben mit auten Zenanissen wollen sich melben Martinstrage 10, 1, Stort. Alleinmädchen

fofort gefucht Griebrichftraße 89, 1 Eficitiges Dlaben gefucht Babnhof-Renaurant Giferne Sand. Araft. Mädden f. a. Sausard. gef. Saubere, jüng. Monatsfrau

f. Bor. und Rachm. fofort gefucht Richard - Wogner - Straße 28, Bart. (verlängerte Kreibelitraße).

Laufmäddien für Rorfettgeidaft gelucht. Offerien u. II. 565 an ben Tag i. Berlag.

Stellen-Ungebote

Männtiche Perfonen.

Kaufmannifdes Verfonal-Wir suchen für unser faufmäun. ureau einem füngeren F48 Bureau einen jungeren Serrn OF

welcher flott ftenographiert und auf be. Schreibmafdine bewandert ift. Renniniffe b. engl. u. frang. Sprache erwfinicht. Schriftl. Offerten find

Bu richten an Roffel, Schwars n. Co., Mainger Straffe 260.

Reisende und Agenten für e. leicht bert. Artifel am Bader bei hab. Berb. gefucht. P80 Guftav Zeine, Jena.

Gur Rinderfett u. Margarine

Piertreter von erfitiaffiger Rirma jum Befuche ber Rolonialwaren., Bader. und Ronbitorenfundichaft

gejucht. Brima Referengen erforderlich. Offerten unter N. R. 6432 an Mudoff Moffe. Bertin s. tw. 19. F185

Bewerdliches Berfonal.

Architetturgeldmer, jung. Rroft, i. Off. mit Gehaltsong. u. B. 4223 gei. Off, mit Gehaltsang, u. an D. Frenz, Biesbaden.

Erfahrener

jum Gintritt per Unengagiert

Marenhans Julius Bormag.

Mildelichef für Jahresneue, Rode für fofort, Oberfelner für 1. Dins, füng, Reftanrants, Simmers u. Saalfeliner, fautonef. Bufettier, Sotels u Reftauration bausb., Boge et, gel. b. Sugo Lang, gewerbt abiger Stellenvermittler, nur Bleichfir, 23. E. 861.

Beff. Inftallat. Beichaft fucht per fofort tiicht.

Spengler- n. Infall.-Gehilfen. Diff. u. Z. 569 an ben Tagbi. Berlag.

Tücht. Schreiner, Bollerer und Anichlager geficht. Mobelfabeit 20. Rimiet, Mains,

Hofphot. Auch, Friedrichstr. 14 fucht a. 1. Sept. für deuernd einen 14—16jahr, geschickten, ehrt, Jungen für Austräge und Lift (Robfahrer). Rodunistags b. 5—7 Uhr zu melben.

But eingeführte Daufierer n. Saufiereringen finden foch. Ber-bienft durch Ditvertrieb eines alt-bewährten Sausmittels. Näheres im Tagbl.-Berlag.

Stellen-Gesuche

Buciblide Berfonen. Saufmannifdes Verfonnt.

Volontarin lugit Stellung

in befferem Saufe in ber Buchhalterei unter fiefcheibenen Anipruchen. Off. u. II. 569 an ben Tagbl. Berlag.

Gur ein junges Whaddien

aus guter Familie, welches bie tauf-männische Sandelsschule in Goln be-fucht hat, wirb Burcau Stellung ber L. Oft. gesucht. Offert. u. S. 569 an ben Lagbt. Berlag erbeten.

Gewerblides Werfonal.

Weifinäherin für einfache Wäfche fucht noch einige Runden (Raben u. Ausbeif.). Off. au E. L. Geimat, Lebritrage 11.

Norddentidie Dame,

verfeli Frang, und Engl. fprecent, mufifal., wunicht Beichaftigung für vormittags. Offerten unter B. 570 an ben Tagbl. Berlag. Als Empfangsdame

fucht Englonderin (Sprache gete.) bei Argt ober in Sanatorium Stellung. Dir. u. B. 579 en d. Tagbi. Berlag. Junge Dame fucht Stelle als Miffestentin

bei einem Arste per fofert. Geft. Offerten unter B. 3. S. 727 an Rub. Moffe, Grantfurt a. Dt. F1.25 Ginf. geb. Braulein ficht St. als Gefellichafterin bei Dame ober au 1-2 Aintern. C. Liebrecht, Raftel, Felbbergfrage 5, 2.

Gepr. Uranfenschwester mit prima Ref., Sgn., fucht 3. 1. 9. anberm, paff. Engag, in Familie ob. guf Reifen. Off. an D. Lugenbubl, Bab Muniter am Stein.

Berf. Jungfer mit Sprachfenntn., iv. ichneibern und frifferen fann, in't Stellung. Gute Ref. Off. u. B. 571 an Tagbl. Berlag.

Fraulein,

bas frifferen f., gut nabt, gewandt im Umgang, fucht is bath als mag, lich Stellung nuch bem Andlande, in Gotel ober mit einer Dame auf Reifen, Rab. im Zagbl. Berl. Fu

Beff., anftänd. Franlein,

perfest in ber antbürg. Küche, sowie in allen Sansarbeiten, bewandert in ber Kransenpflege, sucht pass. Stell., zu ält. Ebepaar, in mutterios. Hausbalt, oder zu einzelner Dame. Geft. Offert, wit Gebalisang. u. A. 742 an den Taght. Berlag.

Web alleinst eva Sel. vol. Alt.

Geb. alleinft., erg. Grl., gef. Alt., mit langi. guten Beugn., municht als Hausdame oder Houshalterin

2) Navoumt voct zinnsputtetin banernde Stellung. Selbige ift im Kochen perfelt n. fäbig e. Dausdalt ielbit, du leiten. Angebate unter L. G. D. Lambrecht, Abeinpfalz, Kaijerftraße 106. Empfelle zum Sept. für Amerika berf. Köchin, Kammeriungser, Erzieh. n. perfekt. Kleinmädden m. dr. Ign. Fran Karoline Bichaelfen, Stellen. vermittlerin, Damburg, Kenhelftr. 16, Bart., Gruppe 6. 2052. F200

Mochin.

Anftanbiges beff. Mabdien, 23 3., fucht Stellung in nur feinem Sausb. bum 1. Sept, ober 1. Oft. Offerten u. 21. 748 un ben Tagbl. Berlag.

Belieres Mäddien, welches näben, bügeln und fervieren fann, iucht paff. Stell. per 1. Sept., evil. fpäter. Offerten erbeten u. D. 566 an ben Tagbi. Berlag.

fucht Stelle in fleinem Hansbalt. Off-u. K. 565 an den Taabl, Berlag. Wabchen aus guter Familie, im Lechen nicht unerfahren, fucht Stelle in beff kinderlofem Hansbalt. Difert, unter 29 138 an Tagbi. Zweigheffe, Bismardring 29. B16753

Befferes Alleinmädden, perfett in fe'n r Ruche, fowie im Saus-balt felbfianbig, incht Stelle. Raberes Berberbrage 10, 1 ifs. B16780

Suche für mein Mädden. meldes 31/2 Jahre bei mir in erfter Stellung war, Stelle in beff. Saufe als Sausmäbden. Anfragen erbitte an Bran Baubren, Sachenburg, Befterwalb.

Stellen-Gesuche

Mannliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonat.

Gin mit Invaliben., Krantentaff.,

Manfmann fucht per 1 Off. Stell. Gute San. n. Refs. Off. n. S. 507 Tagbi. Bering.

Junger Franzose aus febr guter Familie, 18 Jahre alt, fucht Stellung au pair in taufmann. Geschäft ober in Familie. Rabere Bust. ert. b. Berlig School, Wiesbab.

= Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs Mnzeiger" foften 20 Bfg., ausmärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Wohnungs Mnzeigen von gwei Immern und weniger find bei Anfgabe gablbar.

Bermietungen

1 Bimmer.

abelbeider. 33, Sth., 1 S. m. Küche Erde Gept. an verm. Pejicht. 20g-lich bis 1 Hor neden.
Isterfiraße 17, Sch., 1—2 Tocker.
L. Muche au berm. B 16220
Allerfiraße 30, Sob. A. I Sim., 8.
Ablerfiraße 3, Simener u. S., Locket.
Ablerfiraße 3, Simener u. S., Locket.
Albrechtiraße 12, Pos. Dacht. 1 S.
A. I. Mold. Aus. 12—3, 3016
Bertramfir. 20 I-Sim. Boch. Bibisis
Beichfiraße 33, Bant. 1 B. u. Stüde
3-1. Mug. R. Skeidert. 20, Bibisis
Beichfiraße 47, S. I. ich. 1-3-28, per 1-20, Nab. Pur. im Sob Bic207
Blüderfiraße 47, S. I. ich. 1-3-28, per 1-20, Nab. Pur. im Sob. Bic207
Blüderfiraße 47, S. I. ich. 1-3-28, p.
L. S. M. Bismardt. 26, II. Bibisis
Bicderfiraße 27, Shb., gr. 1-3-28, p.
Ligt. aber inst. Sob.

oliderite, 7. Mib., Mi. u. B., 1 3.

u. S. M. Bismardt, 28, 1 L. Bloiss
lisderstraße 27, 285b., gr. 1-3.-28. p.
Jol. oder jodt. Bart.
2018
lakelitraße 1 1 3., M. Mah. 1 St.
unkellitraße 2 2028.-28., 1 3., R., R.,
antellitraße 2 2028.-28., 1 3., R., R.,
antellitraße 2 2028.-28., 1 3., R., R.,
antellitraße 3. Parl., 3lm., u. Stude
201 1. Officher 3u bermichen.
Sobie with Modification 19, 2002
Sobiemer Etr. 16 1 3. u. M. jof. od.
Sobi. Wah. Modification 19, 2002
Sobiemer Etr. 41, E85b. Dadfied,
1. eb. 2-3.-28., geräum., hell, irbl.,
m. Rüche u. Scaler, P. 1. Off. R. b.
Dausen, Alian, Gith. Bartette.
Sobiemer Etr. 18, M. 4. 1 Mm.,
Sobb. Str. 85, 300., 1-3.-28., joi.
Sobiemer Etr. 118, M. 4. 1 Mm.,
Sinfe. Judeh. im Abräd., gleich 3u
bm., Räh. Dosb. Str. 116. B. 2510

Dutheimer Strahe 98. Werd., 1 Rim., St., Rell., Jof. Nah. Boh. 1 lls. 2545
Duth. Str. 114 1 R. u. N. foi. Nah.
Precht. Lorecensum 2. 1. 2893
Dreiweibenftr. 4, S. 1 R. St. 3454
Drubenftraße 10, Oth. 1, gr. 1-8. 28.
Gliviller Str., 5, S., 1 R. St. 15136
Gmiler Straße 62. Rim., 1 R. u. St.
Gliviller Str., 5, S., 1 R. St. 15136
Gmiler Straße 62. Rim., 1 R. u. St.
Gliviller Str., 5, S., 1 R. St. 15136
Gmiler Straße 62. Rim., 1 R. u. St.
Gliviller Str., 5, S., 1 R. St. 15136
Gmiler Straße 9/11, Boh., Id. S., S., Ott.
Reibitraße 9/11, Boh., Id. S., S., Ott.
Reibitraße 12 f. u. 2-R. Bohn., 2004
Reibitraße 13, u. St., su ben., 2005
Rranfenstr. 24, W. S., su ben., 2005
Roarienstraße 7, Stb. 1, Stm. u. Sticke
aum 1. Schl., 1 R. S., S., R., c.
Röbenstraße 7, Stb. 1, Stm. u. Ricke in.
Ricke, f. 1, Ch., Ercis 20 Brl.,
Röb., Mr. 1, 1 L. Soon
Dertinaßer, 5 or., R., Sticke, Stab.,
ort., Boh. 2 St., 1 R., Sticke, St., St., Sticke, St., Sticke, St., St., St., Sticke, St., St., Sticke, St., Sticke, St., St., St., St., St.,

Philippsbergitt, 7, 2, 1 3, m. Küche.

Platier Str. 10, Kright, 1 Zim., Küche.

Edd., per fesort zu berm. 2888
Macingauer Str. 21 1 3, 9, D. Bisodo
Micingauer Str. 6 1 3, m. 9., ord.
Marina. Str. 15, 5, 1-8, 23, Bibi44
Michikraße 6, Lob. D., 1-a, 2.Zim.,

Dohn, an r. Lewie zu berm. 8482
Michikraße 8 2 ichone 1-8, Dohmung.
Jofort over spater zu bermieten.

Sim. u. Küche ist, od. in. Bibi49 Baffinfer Str. 5, S. 1 S. v. S. 2888
Walramstraße 3 1 Sim. u. S. su dm.
CBatramstraße 3 1 Sim. u. S. su dm.
CBatramstraße 3 1 Sim. u. S. su dm.
CBatramstraße 50 1 Sim., s., t. Ctt.
McIffer, G. B. Mi. 1-3.-ER. 1. 2028
Webergaste 50 1 Sim., s., t. Ctt.
McIffer, G. B. Mi. 1-3.-ER. 1. 2028
Welffraße 16 1 Simmor u. Sindic,
mit Hofding u. Subehor, Angel.
don 2.-B. Ach. dei Lange. 2829
Welfrisstraße 30 1 S. Sticke, Mande.
u. Sude. su dermieten. 2807
Welfrisstraße 30 1 S. Sticke, Mande.
Webergstraße 50 1 Sim. u. Andee au
derm. Aah. Bart. Insts. B 15653
Westrighten 50 1 Sim. u. Rucke au
derm. Aah. Bart. Insts. B 15650
Westrighten 50 1 Sim., s. Sude.
Mestendir. 3 1-8.-B. R. i I Bi6i50
Westrighten 50 1 Sim., s. Sude.
Mestendir. 3 1-8.-B. R. i I Bi6i50
Westrighte 22 1 S. u. Kinde. in
Moidlug, der fofort ch. in. 2850
Westrighte 24, R. D., 1-8.-B. gl. ob. dr.
tuh, Bam. Rab. Sci. i I. 2900
Parfix. 3, S. D. 1-8.-B. gl. ob. dr.
tuh, Bam. Rab. Sci. i I. 2900
Parfix. 15, S. 1 P. u. S. B 15660
Porffixaße 22 1-Sim., 280m. m. 305
Sietenring 3, S. I Sim. u. R. sum
1. Off. R. b. Oleron, D. E. 2831
Bietenring 14 J Sim. u. Siede, Sch.,
ioloti au dermieten. Räheres bei
Regu Minn, Ointern. B 15152
Sietenring 14, Stb. Bart. I Bim.,
Asiede. u. Stb 1 B., Sticke. B16620
1 B. u. S. R. Cellutundir. 31, B. 1 L

2 Jimmer.

Abeiheibitt. 38 M. frol. DN.-Wohn., 2 St., Rudje (Abjeht.). R. 2. 3402

85e

Ra

Ri

Di

RI

20

Eig

2 颖

取

數

腕

m

Maritraße 23 2-Kim.-Bohn. s. v. 2084
Ablerür. 5 2-Kim.-Bohn. s. v. 2084
Ablerür. 9 II 2-3. A. I. Off. 2800
Mblerür. 11 jd. 2-8. A. I. Off. 2800
Mblerür. 11 jd. 2-8. A. I. Off. 2800
Mblerür. 12 jd. 2-8. A. I. 2. 3843
Ablerüraße 35 2 jd. Dim. u. R. s. v.
Ablerür. 43 2 8. R., A. I. Ott. 2985
Ablerür. 49 2 Simmer u. R. 2070
Mblerür. 58, Dachw. 2-8. R. I. Oft.
Ablerür. 73, S., ich. 2-8. R. I. Oft.
Ablerür. 74, S., ich. 2-8. R. I. Oft.
Ablerür. 75, S., ich. 2-8. R. I. Oft.
Ablerür. 75, S., ich. 2-8. R. I. Oft.
Ablerür. 75, S., ich. 2-8. R. I. Oft.
Ablerür. 11, D., 2-3. R. B. 15615
Bertramftraße 15, Gtb., 2-8. I. S.
Bertramftraße 15, Gtb., 2-8. II. 2-8.
Aub. 10f. ob. P. R. B. B. 2968
Biemardrung 7, D. B. II. 2-3. S.
Bismardrung 7, D. B. II. 2-3. S.
Bismardrung 31 2-Sum.-B. Preis
400 BH. Röb. bei Suhhn. B 16699
Bismardrung 31 2-Sum.-B. Preis
400 BH. Röb. bei Suhhn. B 16699
Bismardrung 32, Orb. B., 2-8. U. R.
Per 1010tt. Röb. Burcou. B 15043
Bieichfür. 30, S., 2-3. B. R. Ibren.
Bleichfür. 30, S., 2-3. B. R. Ibren.
Bleichfür. 30, S., 2-3. B. R. Ibren.
Bleichfür. 30, S., 2-3. B. R. Bi6157
Blücherüraße 45, 2, jd., 2-8. B., Ott.
Blücherüraße 5, Dochw., 2-8. u. S.
- o. b. R. Bur. i. Doc. B16157
Blücherüraße 20 irbl. 2-3. B.
- o. b. R. Bur. i. Doc. B16157
Blücherüraße 20 irbl. 2-3. B.
- o. b. R. Bur. i. Doc. B16157
Blücherüraße 20 irbl. 2-3. B.
- o. b. R. Bur. i. Doc. B16157
Blücherüraße 20 irbl. 2-3. B.
- o. b. R. Bur. i. Doc. B16157
Blücherüraße 20 irbl. 2-3. B.
- o. b. R. Bur. i. Doc. B16157
Blücherüraße 20 irbl. 2-3. B.
- o. b. R. Bur. i. Doc. B16157
Blücherüraße 20 irbl. 2-3. B.
- o. b. R. Bur. i. Doc. B16157
Blücherüraße 20 irbl. 2-3. B.
- o. b. R. Bur. i. Doc. B16157
Blücherüraße 20 irbl. 2-3. B.
- o. b. R. Bur. i. Doc. B16157
Blücherüraße 20 irbl. 2-3. B.
-Marftraße 23 2-Sim.-Wohn. g. b. 8401 Ablerfix, 5 2-3im-Leohn. g. v. 2984 Ablerfix, 9 II. 2-3.-28., 1. Oft. 2896 Caftefftrafte 4/5, Morf. Wohnung. 2 Sim. u. Kücke ver forort ob. ivat. au verm. Rah. 2 Tr. Linke. 2046 Caftefftrafte 10 fcb. 2-Sim.-Webn. ver I. Cit. su vm. Rah. \$. 2947 Dambachtel 14, Gartenbaus, Manf., 23ohn., beiteb. aus 2 Kammern u. Kuche, on rub. Imberlofe Leute ber 1. Oft. au berm. Nah. bei C. Philippi, Tambachtel 12, 1. 2948
Deibeimer Strake 40, Mib. 1. St., icome 2. Jim. Wohnung. B 15165
Dotheimer Str. 41, (8th. Dacht. 28., R., R., ber 1. Oft. R. dausm. Milian, dafeibit. Gartenb. Bart. Rilian, bajeibit, Gartenh, Bart.
Detheimer Str. 78, S., 2 S., S. 2002
Dobb. Str. 85, Mib. Dach, 2 Sim.
As in Abieli a. a. ob. 1p. Bibliof
Darbeimer Str. 87, Wib. 2, 2, 28
fof ob. h. 8r 200 Vl. N. B. B.
Dopheimerftraße 98, Mib., 2 Sim.
Miche. Refler fofort. 300—320 Mf
Mäh. Borberh. I. St. II.
Denheimer Etr. 100 L. Zim. B.
Dobberner Etr. 100 L. Zim. B.
Darbeimer Straße 110, Cartenh. 1.
L. Zim. Woodn. mit Bolf. U. och meinf. Bad. Zu err. Dobbemer
Erraße 110, 8, dei Wolf. F. 820
Detheim. Str. 121 fch. 2-81. W. fot. Errafe 110, 8, dei Wolf. F 220
Detbeim, Str. 121 ich. 2-8, 28, iot. ob. sp. su dm. Köb. das. 2606
Detbeimer Str. 122, Ebb. u. Wid., ger. 2-8, 28, reich. Ludehör. den 280—280 M. au dm. Bibisa
Detbeimer Str. 146 2-8im. Pohn. mit Jubeh. 8 Gt., 1. Lift. 2883
Detheimer Str. 169 2-8im. Bohn. aum I. Okober zu derm. Köderes drielbs dei A. Bederpass. 2967
Edernfördeirraße 5, S., 2-9im. B. der 1. Okober Rob. G. B. 2568
Enfernfördeir, G. B. Fid. u. f. 28.
U. R., 2 Bohl, i. R. Fid. u. f. 28.
Elsonorenstraße 1, P., 2 B. u. Kücke. Elconorenftraße 1, B., 2 8. u. Stuche a. gricafilich zu benut., gu v. 3542 Elepnorenfiraße 2 fcone Mani-28. Elemerenfiraße 2 ichöne Mani. 28. 2 3im., Küche u. Aubeh. zu berm Maßeres daieldig Part. 2000
Fleonorenfiraße 4, 1, ichöne 2.8.28.
zu b. Näderes daieldig ti. Lenggaße 25, 1 St. 2718
Ellendogengaße 3, Sib. 1, neu berg. 28.222abn. der fol. zu berm. 3494
Ellendogengaße 8, Sib. 2, St. 2, S.
u. Riede an ruh. Leute 3, 1, Oft. od. früher zu berm. 2005 bei M. Limborth baleldig. 2001
Ellendogengaße 9, 2, 2, 48, 200 get. Effenbogengaffe 9, 3, 2,8,48, 380 9Rf. Glifffer Stab 6, Sinderb 2, St. H. Dodi, 3 ids. 2-Rim Dodn, B15171 Gete Emifer u. Weihenburgftraße 12 2 ginnver u. Rücke auf for. 1282 Ethniker Str. 3. S., jch. 2-8.-M. 2063 Gitniffer Str. 5, Soh. u. Sin., 2-8im. Einister Str. 5, Sob. u. Ofn., 2-81m.Rohn, auf gleich ob. spat. 2887
Pitviker Straße 9 fleme 2.N.-Bohn, nen herger. Zeitenb. Dach, an einzelne Perjon ober Chep. ahne Kinder, zu 18 LR, per Nonat, an ben. d. Serbarn. Lad. dai. 2964
Firsister Str. 12, Off., B.S.-B. 2068
Civiller Straße 16, Mab., 2-R.-B.
Gilling Rach. Boh., dei Gilling.
Frbacher Str. 2 2-R.-B. a. Daubard.
Gebacher Str. 6, O. ich 2-Rim. 28,
Orbach. Str. 9, O. ich 2-R.-B. 2067
Faulbrunnenftraße 9, B., ich 2-Rim.
prit Glas. Mid. RB., 2 2, R., Rell.
iof. au derm. Rach. Part. 2068

Felbstraße 3 schöne 2-8. Mohn., Abh.

1 St., das. eine 2-8. Mohn., Abh.

2 St., das. eine 2-8. Mohn., Abh.

3 St., das. eine 2-8. Mohn., Abh.

3 St., das. eine 2-8. Mohn., Abh.

3 St., das. eine 2-8. Mohn., Abh.

Reibstraße 7, 2, addesid. 2-3. M.,

1. Oft. zu din. Mah. Part. 3504

Felbstraße 10, Stb., 2-3. M., Stod

allein, der 1. Oftoder. 3427

Feldstraße 18 schöne 2-8. Wohn., mit

Gas. d. so. jos. od. spät. zu din. 2971

Feldstraße 18 schöne 2-8. Wohn., mit

Gas. d. so. do. do. spät. zu din. 2971

Feldstraße 17, Woh., 2 3. at. Nüche.

Frankenstraße 17, Woh., 2 3. at. Nüche.

Frankenstriner Straße 3, am Gitter
bahnhof, Boh. u. Stb., 2-8. Wohn.

der 1. Ott. Räh. daselbit. B 16173

Friedrichstraße 27 adgeschl. Mant.

Brohn., 2 3., an rush. Leute. 2073 Friedrichtraße 27 abgelchl. Mani. Mohn. 2 3., an ruh. Leute. 2073
Friedrichtraße 29, Kart. find 2 blei 3 Jimmer. ed. Kiche u. Judehör, gunt 1. Oft. zu dm. Räheres das. 2 St. del Fr. Dittrich. 2607
Friedrichtraße 29, Seitenbau Bohn. don 2 Finn., Kuche u. Rudehör, auf. 1. Oft. zu derm. Rähenes dafeles Geitenbau Parterre. 2767
Georg-August-Straße 8 2 Jimmer, Web. 3, d. 1. Gept. od. ip. B14956
Germaniaplaß 3 fc. 2-Zim. Pod. Frontipide, zu dermieden. 2076 Germaniapiah 3 ich. 2-Sim. Wohn.
Krontipide, zu bermieden. 2976
Gneisenanstr. 12, S. 2, 9-3, W. Bibirs
Gneisenanstr. 13, O. 2-3, W. Bibirs
Gneisenaustr. 22, Bdb., eine 2-Sim.
Bohnung zu bermieden. B ibirs
Gdbenstr. 5, Sib. u. Rib., je 2-Zim.
Wohn Rah, Kapping, Bbb. Bibirs
Gdbenstraße 7, Oth. 2-3, Wohn. per
iof. od. Hit. Wah. Scheid. B ibirs
Gdbenstraße 9, Mid., 2-Sim. Wohn.
Göbenstraße 9, Mid., 2-Sim. Wohn.
Göbenstraße 9, Mid., 2-Sim. Wohn.
Göbenstraße 11, G. D., 2-8, W. Bibirs
Göbenstraße 31, 3, 2-Sim. Wohnung.
Goetbeitraße 31, 3, 2-Sim. Wohnung.
Goetbeitraße 15, S. 1, S. R., Kinde n.
Mell., jof. o. ip. A. S. B. Bibirs
Gustan-Abolssie. 2-8, Küde. Bast. Guitav-Abelffir. 2 S., Kude. Balt. u. Gerien. Dochp., für 1. Oft. Kr. 380 Mf. Wah. Rr. 1, 1 I. 3053 Onligart. Str. 2, S., 2-3.398. B 15222 Delfarter Str. 3. Stb., Id., 2-3.28. for su berm. Wah. baf. 2978 iof. su berm. Nah. das. 2978
Dallgarter Straße 9, Borberhaus
Bart. 2-8.-W. met Veranda für
405 Mt. a. 1. Oft. Bah. B. r. ob.
bei Adermann, Sharlitt. 31, 1. 2799
Dartingür. 9 Dw., 2 8. A. A. 3508
Ceienenür. 17 Dadiv., 2-3 B., A. 3508
Ceienenür. 17 Dadiv., 2-3 B., A. 3508
Ceienenür. 17 Dadiv., 2-3 B., A. 368
Ceienenür. 18 2-3.-W., Mib., al.
ob. hat. Adh. Wib. 1 St. 3418
Ceienenüraße 28 ift im Hib. 3418
Ceienenüraße 28 ift im Hib. 1 St.
cum 2-3im... Wohn, an ruh. Lente
auf gleich ober hater zu berm.
Räheres Lod. 1 St.
Oelmundiraße 12, Wani., 2-3-W.
su berm. Käh. Daden. B 15189
Delmundiraße 25, Dadnv., 2 3im.,
Kücke u. Zubehdu fofort zu bermieten. Nah. dai. 1 Ifs. F418
Delmundiraße 27, D., 2 8., K. f.
Delmundiraße 27, D., 2 8., K. f.
Delmundiraße 27, D., 2 8., K. f.
Delmundiraße 15, Oodspart., ireundi. Derberftraße 15, Dodfpart, freundl.
2-Zimmer-Wohnung zu dem 3406
Derberkraße 19, Stb., 2 8, St. Nah.
doi. im Pah., 1-3 u. n. 6. 2981
Derberftr. 26, Stb., 5th. 2-SimmerWohnung der Ofteber. B 14698
Derberftr. 35, D., 2-3.-23, m. Bolt.
Stah. Fr. Bed., doi. 2.507 Derberüt. 35, S., 2-3.-28. m. Ball.
Röch fr. Bed. doi.
2507
Dermannstraße 7, Sib., 2 Lim. u.
R. 1. Olf. au berm. B 15122
Dermannstraße 15, Sib., 2-3.-28chn.
Dermannstraße 17 Frontip. Abohn.
mit B zim. u. Ludebör. B 16496
Dermannstr. 26, S., 2 Z., 1 R., 1 R.,
1 Ch. au du. Käb. im Lad. 2568
Dermannstr. 26, S., 2 Z., 1 R., 1 R.,
2 L. Ch. au du. Käb. im Lad. 2568
Dermanntr. 26, S., 2 Z., 1 R., 1 R.,
1 Ch. au du. Käb. im Lad. 2568
Dermanntr. 26, S., 2 Z., 1 R., 2 R.
2 Sirfdgraben 30, Sib. 1, 2 R., Ride,
Rell u. Dolzit. fof. od. ipaiet billig.
Dechtichtentraße 14 2 ichone Rim.
u. Kücke zu berwieten. 2641
Jahnitr. 16, G. Fi., 3 R., K. R. R.
Ren beroeft. Röb. 1, 2 R., K. R.
Ren beroeft. Röb. Bib. 1, 2985
Rabnitr. 34, G., 2-3.-28. R. R. 2
Rachinerie 29, 20th. 1 Ködene 2-Sim.
28. auf Ch. Röb. Bib. 1 L. 2087
Raritraße 44 Rami, Bohn. 2 ober
2 2 u. 256 ber 16 C. 20 20050 Reriftrafie 44 Mani Wohn. 2 ober 3 R. u. Rich. ber fof. R. B. 2080 Riebrider Strafe 9, Bart., 2-Rin. Riebricher Straße 9. Bart., L. Rim., Wohrmus zu vermieten. Bist776 Riebricher Straße 12. Mtb., ichone jenn. 2-8.-W., im Abicht, zu verm. Abchmungen mit Zubehör, evenif. auch Garten. zu vermieten. Revanliche Landesbanf. F 273 Aleiftüraße 3, Str., ich. 2-8.-M. 28. Aleviecktraße 3, Str., ich. 2-8.-M. 28. Aleviecktraße 3, Str., ich. 2-8.-M. 28. L. Offeber zu vem Räße v. L. Offeber zu vem Räße v. L. Offeber zu vem Rücht v. R. B., Repp. 2867. Lahringer Str. 28, 4 r., ich. Frider. Lathringer Straße 28, B., 2-8.-Modn Leibringer Straße 28, B., 2-8.-Mobn Leibringer Str. 28, Odd., 2-8im. B. Leibringer Str. 31, Odd., 2-8im. B. Leibringer Str. 31, Odd., Neuban, ich 2-8im. B. 240—900 VM 2002 Leibringer Str. 34 ich 2-8im. Prid-per ioiort au bermieben. 2009 Luifenfiraße 24 2 Mani. 3, u. Kücke 280.). Wäh. Blatter Str. 12. 8408 Luxemburgür. 9. 816., ich 2-8.-W ioi. Br. 350 Mt. Näh. Pur. 2004 Martifiraße 27 ich. 2-8im. Ibeknung. Manergaffe 15, 3. Sioof, 2. 8im. und Kücke tofort au berm. Räheres bei Moolf Limbarih bofeldit. 3543 Manergaffe 21 2 Kim. u. Kücke in berm. R. im Weitgerfaden. 2005 Maurifinsßiraße 8, 2. 2. 8., Kück. in Zentraih, per joj. W. daj. 2286

Wiesbadener Tagblatt. Michelsberg 9, 1. St., 2 Zim., Kücke n. Rubedor zum 1. Oft. zu berm. Mäh. dei Meri im Laden. 2830 Moribitt. 12, Gib., Dachidof, 2 Zim. n. K. on ruh. Leute zu berm. 2006 Moribitt. 25 id. Stontip. 23., 2 Z. n. Kücke auf 1. Oft. zu bin. 2968 Moribitt. 28, i. Oth., 2 St., abacidi. Abadi., 2 große ichone Limmer Kücke. Keller. zum 1. Jan. 1912 zu berm. Näh. 1. Stod. 2996 Moribitraße 38, Krifp., 2-3.-28. an r. L. D. 1. Oft. Rah. Bart. 3000 Moribitraße 39, Ntb., 2-3.-28, 3001 Moribitraße 43, Debb. Dacht., 2 R. Kücke n. Keller fof. zu berm. 3002 Müllerftraße 8, Nib. 28, 2 R. Morthitraje 43, Both. Dadyit. 2 A. Rüde n. Keller fof. 311 benn. 3002
Müllerfiraße 8, Mib. 28., 2 3., 57
Mell. jof. 311 ben. Näh. 1 Ed. 3003
Nerefiraße 10, D. 2 R. n. R. 311 b.
Madb. dal. ob. Morthit. 50, 3004
Nerefiraße 11 2 R. Kinde, Kell. 1295
Nerefiraße 27, Bob. Nrijv., 2 3. M.
auf Cli. 311 ben. Madh. oft. 1 r.
Merokraße 32 2 Hin. n. Niche, im
1. Stod., auf 1. Oft. 311 ben. 2846
Nerefiraße 42 berich. 2 R. Bohn. bill.
311 derm. Nob. d. Dausbertv. daf.
Nerefiraße 42 berich. 2 R. Bohn. bill.
312 derm. Nob. d. Dausbertv. daf.
Nerefiraße 46 fcb. 2 Jen. Bohn. mit
Radoch. f. 350 Not. Nob. 8. 3501
Rettelbedfiraße 13, Godys. fchöne 2.
R. mit Bubch. d. Dit. 3005
Nettelbedfiraße 13, Godys. fchöne 2.
Rettelbedfiraße 13, Godys. fchöne 2.
Rettelbedfiraße 13, Godys. fchöne 2.
Rettelbedfiraße 14 2. n. 3 3. 28., v. 290
bis 500 Mt. p. 1. Oft. ob. fc. 2878
Nettelbedfiraße 18, Sift., 2 8., 28.
Rettelbedfiraße 21, Wip. n. 5., 2 R.
n. R. S20 u. 280 Mt. 31 D. 2288
Nettelbedfiraße 21 Kip. n. 5., 2 R.
n. R. 320 u. 280 Mt. 31 D. 2288
Nettelbedfiraße 24 2 R. Robinung 31
bermicken. Reis 200 Mt. Ride.
Nami, Rell. auf Oft. Rüh. bet
Nach. Rein auf Oft. Rüh. bet
Nach. Rein auf Oft. Rüh. bet
Nach. Rein auf Oft. Rüh. bet
Nach. Beinreflaurant.
Rengaffe 19, Mani, 2 Bim. Sude,
310 bei Jacobi, Beinreflaurant. Rengasie 19 2 2 im. Allt. Riche Manni, Kell, auf Oft. Ras, bei Jacobi. Weinrestaurant. 2409
Rengasie 19, Wani., 2 Rim. Kinde, zu v., bei Jacobi Weinrestaurant. Rengasie 29, Seitend 3, St. 2 Rim., Seide, Gladobidzus, Keller, auf gleich oder spaier zu vermieten.
Rengasie 22, Ost., 2 Zim., W. iof. od. sp. A. Kides Set., 38, 1. Bibiss Oranienstr. 11 DIM., Issue. 2006
Oranienstr. 11 DIM., Issue. 2006
Oranienstr. 22 schöne Vio., 2 Rim., u. Kinde, zu v. Ras. 1 r. 2008
Oranienstr. 24 L. R. Rim. u. A. 2008
Oranienstr. 24 L. R. Rim. u. A. 2008
Oranienstr. 27, D. 2-3-W. V. 11.
Philippsbergstr. 2, P. 2 a. 8 S. 2010
Bistippsbergstr. 2, P. 2 a. 8 S. 2011
Bistippsbergstraße 17/10 L. summer. Wohn, 4 Stod, auf sof. od. sp. un werm. Was. 2 St. rechts. 2011
Blatter Straße 46 2 S., R. u. Keller auf gleich oder spaier zu verm.
Blatter Str. 62 sch. Frin. 28., 2 R. u. Kide auf sof. od. später. B 18200
Rauentaler Str. 6 2-Rim. Blaten
Keit., 1. Offoder zu verm. B 14890
Rauent. Str. 7, W. sch. 2-3-W. 28.73
Manentaler Str. 10, Mid. 2-3-W.
Der sofort oder später zu verm.
Belle Riamter, Kiede n. Zudesder ber sofort oder später zu verm.
Mäß. Whd. Bart., Rock. II 15802
Rauentaler Str. 10, With, 2 schone ber sofort oder später zu verm.
Mäß. Whd. Bart., Rock. II 15802
Rauentaler Str. 11 bill. 2-3-W. 20.
U. 24 Wt. Ras. Gmi. Str. 29 Jim., webit Rudehör der 1, Dit. B. 15803
Rauentaler Str. 19, 2 Tr., 2 Jim., webit Rudehör der 1, Dit. B. 15803
Rauentaler Str. 19, 2 Tr., 2 Jim., webit Rudehör der 1, Dit. Dr. Dr. Blosodo
Rauentaler Str. 19, 2 Tr., 2 Jim., webit Rudehör der 1, Dit. der 1, Dit. Blosodo
Rauentaler Str. 19, 2 Tr., 2 Jim., webit Rudehör der 1, Dit. Dr. Dr. Blosodo, p. 3u vm. Räs. 3, S. z. 2014
Rauentaler Straße 20 g. Dit., schöne od., p. 3u vm. Räs. 1 G. 1, Lecfies. 2015
Rheinganer Str. 4, D., 2-8-W. 3016
Rheinganer Str. 5 Bib., 2 Ja. u. R., Manfarbe u. Rubeh p. t. Oft. au bern. Räh 1 St. rechts. 2015
Mbeingauer Str. 4, S., 2, R. W. 3015
Mbeingauer Str. 5 Fib. 2 J. u. R.,
Sis. a. Oft. Räh Add. Part. I.
Mheingauer Str. 9, Ffp. 2 Sim., R.,
iof. au d. Räh bei Born. Bi6127
Mbeing. Str. 15, S., 2-8, II. Bib204
Mbeing. Str. 17, S., 2-8, II. Bib204
Mbeingauer Straße 24 2 R. Riche
u. Aub. auf gl. od. ipäter. 3018
Theinfarge 88 ichöng 2-3-8 mmer.
Podnung au bermeiben. B 15002 Wiehlftraße 7, Sth. B., 2 S. u. Rüche. Riehlftraße 9 2 Stur. u. R., im Sch. 1, per 1. Cft. Wreid 300 Mt. 3019 Richftrase 19, Sob. Soche, Keine 2 Sim. Bobrung sofort zu verm. Michfürste 19, Sis., schöne 2-Sim. Wohn sofort zu beumieten. Miberaffer 8, Mani. 98. 2 St. 2 St. Mub. Gas, an 1 - I Seri., per iof. Miberitrafie 6, Sin., 2 St. 11, St. per Cel. Mah. Wih. 1 St. I. 2891 Miberitrafie 1, 26, 2-3, 28, a. Oht. 3021 Röserfir, 13 (done Frontie Bode), 2 Sim. u. Küde, per 1, Ottober zu benneden. Kah, bajelbit 3, Store, bei Ahmis. bei Ahmus. 3022 Möberhr. 19 2-3.-98., 860 MM. 3028 Möberhr. 24, 8., irdf. Dadw., 2 8. b. Möberfiraße 25 2-8.-W., Küdic, Kell., auf 1. Ottober zu berm. 2780 Möberfiraße 25, Kronifp., 2-8.-Wohn., mid Kildie u. Meller, auf 1. Ott. zu bermieten. 2784 Möberfir. 26, Sib. 1, 2-8.-W. 2717 Möberfir. 28, Neubau, Friiv., 2 S., Knicke, Kentralbeig., 1. Oft. 2024 Möberfirabe 40, Part., Billa Chillie, 2 Rdm. (Friiv.) mit Küche foi. 3468 Nömerberg 3 Z Sim. u. Küche gu bm. Nomerberg 3 & Sim. II. Ringe 311 on.
Mömerberg 5. Sch. Bort., 2 Sim. II.
Kide ver Oftober 311 bm. B 15/205
Römerberg 14. S. 2 3. R. veu berger, 10f. 60. fp. R. B. U. 2. 30/28
Mömerberg 23, Oth. I. U. 2. Stod. je
2 Rim. u. Kude iofort 311 bermiet.
Raberes bei Abolf Troffer, Reflesfrahe 18, Bort. Tel. 3672, 3547

Roonftrafte 6 2-3im. Bebn., Middl

Reonftr, 16, Frifp., 2. ev. 8. Bimmer. Bobn. f. jojout zu verm. B14546

Dienstag, 22. Muguft 1911. Rübesheimer Str., 36, Fip., 2 Rim., N., 2011., Speilet., 360 2007. Bi6206
Rübesheimer Straße 38, Web., ichone
2.81m., 28. der 10t. od. in., Bi6207
Schachtfire 8 2 S., R., R. Br. 20. Der.
Schachtfire 11 ichone 2.3.-28.
Scharnborfitraße 1 ichone 2.3.-28.
Bart., eth mit Bertfiott, Loace od.
Bureau, zu berm.
Bi5878
Scharnborfitre 9, Artip. u. Sib., ic
2.81m., Bohn., iof. od. id. Bi5208
Scharnborfitre 13 ich., ger. 2.3.-28. m.
Pad u. a. Zub., der 1. Oft. R. 1 t.
Scharnborfitre 13 ich., ger. 2.3.-28. m.
Pad u. a. Zub., der 1. Oft. R. 1 t.
Scharnborfitre 19, Tob., ichone
2.31m., Bohn. Nab. R. t. Bi5107
Scharnborfitre 28, Oft. 2. große
2.21m., Bohn. Nab. R. t. Bi5107
Scharnborfitre 28 ich. 2.8., 20chn.
Rrontip., ab 1. Oft. zu dm. 2804
Scharnborfitre 32 mod. 2.8., 28. Oft.
Scharnborfitre 32 mod. 2.8., 28. Oft.
Scharnborfitre 34, Chi., 2.8., 28. oft.
Scharnborfitre 44, Chi., 2.8., 28. oft.
Scharnborfitre 5tr. 24, Chi., 2.8., 28. oft.
R. 3. o. Midrechtire 7, Sad. 3031
Schierfichner Straße 18, Rib., id.
2. Rim., Boon., Rab. B. R. 3032
Schierfite 5tr. 19, D., 2.9., 28. Bi5210
Renhau Schierfiteiner Straße 23,
Somterbous, ichöne 2. u. 3.-32.
Schulpaffe 5tr. 19, D., 2.9., 28. Bi5210
Renhau Schierfiteiner Straße 23,
Schulpaffe 5tr. 24, Chi., 2.8., 38.
Au b. Näb. Bott. r. 3033
Schulpaffe 7 2.8., 28. au dm., 2034
Schulpaffe 7 2.8., 28. au dm., Rübeeneimer Str. 36, Ffp. 2 Rim. St., Bif., Speifet., 360 MY. B16200 beim Dansmeister. 2708
Schwalbacher Straße 91 gr. belle 2Rimmer-Bobaum u. Lücke, 1. St.,
ver Oftober (360 Mt.) zu berm.
Al. Schwalbacher Str. 4 Dachvohn.,
2 Rim. u. Rücke josori zu berm.
Sebanstraße 5, B. 2 R. u. K. im
Mockluß, auf gleich ob. spät. 8411
Sebanstraße 7 2 R., Kücke u. Rub. p.
sebanstraße 7 2 R., Kücke u. Rub. p.
sebanstraße 7 2 R., Kücke u. Rub. p.
seb. spät. zu berm. B 15211 Sebanstraße 7 2 B., Kiche u. Rich. p. sof. dr. spat. au berm. B 15211
Seerebenstr 28, S. 2 Rint, Kuche. Rah. bei Membener, Vob. B 15213
Steingasse 7 2 Rim. u. stücke im Erdneichoft auf 1. Oft. au berm. Rah. bei derrn Sammin, 1 St. 2844
Steingasse 16 Dackw. 2 Rim. u. 8. 3415
Steingasse 26 2 Rim., R. u. 8. 3415
Steingasse 27 2-Rim., R. u. 8. 3415
Steingasse 28 gr. 2-Rimmers Robn. au bernseten. 2837
Steingasse 3, 1 L. 2. R. 2. 2. 3039
Siftstraße 3, 1 L. 2. R. 2. 2. 304
Stiftstr. 22, Chb. 2 Rim., R. au den. Stiftstr. 22, Chb. 2 Rim., R. au den. Stiftstr. 24, Rip., 2 R., R. 3041
Taunusftraße 40 fcb. Rami. Robn. Zaunusftraße 40 fcb. Mani.-Wolm 2 ob. 8 Jim. u. R., p. Olf. 847 Villa Walfmühlftr. 48, Sochb., 2 A. u. Küche m. Balf. u. Beranda (eb. Seizung) auf fof, ob. spät. zu bur Einzuf. b. 8—4 Uhr nachm. 3451 Ede Ballufer, u. Erbacher Str. 1 eine ichone mob. große 2-Zimmers Bohnnog zu bermieben, eine schone mod. große 2-Zimmers Wohnten zu bermieren.

Saffuser Str. 3. Oth. B., ich. 2-3. Amben. mit Jub. per iot. od. ipat. Röh. dai. 1996., bei Wolfer. 2008

Balramftr. 12 abg. Dtv., 2 3., s.
Bulramftraße 13 Mant-A., 2 8.m., u. Sticke, auf 1. Oftober. B 14941

Balramftraße 37 2-Rim. Bobnung. Oth. 1 zu v. Rah. Kob. B 165210

Sebergaße 46 2 Sim. u. Sinde. 3042

Bebergaße 46 2 Sim. u. Sinde. 3042

Bebergaße 49, Bdb. Friip., 2 Rim. u. s. per 1. Ott. Röh. I L. 2603

Beilfitz. 6, B. M., 2-3.-38., 1. 3043

Beilfitzaße 8, Bdh. Dach, 2-3.-Alohn. su berm. Röh. Dic. 1 Et. 3044

Beilfitzaße 8, ich. 2-3.-38. m. Sücke. Grb. 1 Gt. Roh. 1 Et. 3044

Beilfitzaße 8, d. 2-8.-38. m. Sücke. Grb. 1 Gt. Roh. Oth. 1. B407

Beilfitzaße 8, M., 2-3.-38. m. Sücke. Grb. 1 Gt. Roh. Oth. 1. B407

Beilfitzaße 8, M., Rr. 11, 1. 3045

Steilfitz. 17, Fid., 2 R., s., s. 2733

Beißenburgstraße 10 2-8.-Mohr. p.

1. Oktober zu bermielen. B15217

Bellribitzaße 8, Shh., 2 Bim., Rücke. per 1. Expl. ob. 1. Oth. zu vern.

Bellribitz. 20 2 Rim. n. Bub. auf ol. zu berm. Röh. daf 1 r. B15843

Brellribitz. 20 2 Rim. n. Bub. auf ol. zu berm. Röh. daf 1 r. B15843

Brellribitz. 20 2 Rim. n. Bub. auf ol. zu berm. Röh. daf 1 r. B15843

Brellribitz. 20 2 Rim. n. Bub. auf ol. zu berm. Röh. daf 1 r. B15843

Brellribitz. 20 2 Rim. n. Bub. auf ol. zu berm. Röh. daf 1 r. B15843

Brellribitz. 20 2 Rim. n. Bub. auf ol. zu berm. Röh. da. Beant. Berberter. S. S. 2 u. S. Gt., u. Sig., p. 1. 10., mit ob. n. Beant. Berberter. R. S. 2 u. S. Gt., u. Sig., n. db. 2-8.-MR. r. Rub., preisw. zu n. db. 2-8.-MR. r. Rub., preisw. zu n. db. 2-8.-MR. r. Rub., preisw. zu n. n. db. 2-8.-MR. r. Rub., preisw. zu n. db. 2-8.-MR. r. Rub., preisw. zu p. 1. 10., mit od. a. Want., Pretfell. Berberit 8. K. 2. u. 3. Gi., u. Oth., mod. 2-R. 2B., r. Rub., preisto an b. A. Eddenit, 18. Dochp. I. 3048 Weitendür. 3 2-R. 2B. fof. A. 1. I. Weitendür. 3 2-R. 2B. fof. A. 1. I. Weitendür. 36 2-R. A. 30b. 1. 3049 Bestendür. 36 2-R. A. 30b. 1. 3050 Bestendür. 32 2-R. A. 3050 Bestendür. 32 2-R. A. 3050 Bestendür. 35 2-R. A. 3050 Bestendür. 15, Lad. 305-28, 2-R. A. 3050 Bestendür. 26, Oth. 1000 P. 3. 38. Borthur 15, Lad., Bol. 28., 28. 18.
Süde. geg. Habertit. 2408
Wörthuraße 26, His., ichone 2.8., 28.
Her 1. Aug. Au b. Wals. E. 1. 2051
Wörthuraße 26 gr. Evanj. Bohn.
2 Lin. u. Aiche f. zu b. A. 1. 2052
Wörthur. B. B. u. 1. Et., vollt. neu
berg. gr. 2.2., 28. foi. o. 1. Cit. A.
Rependoler Straße 18, 2. B 15212
Wortfir. B 2 Rim. u. B. foi. B 16221
Vortfir. B 2 Rim. u. B. foi. B 16221
Vortfiraße 31, D., 2-8.-28. B 15222
Vortfiraße 31, D., 2-8.-28. R. B. 3 L.

Derffraße 31, D., 2-8.-28. R. B. 3 L.

Raunusitaße 7, 1 r.

Sietenring 3, Bbb. Frije., 2 S. u. st. per 1. Oft., Sis., 2 S. u. st. p. 187 Räß. bei Geron, Sis. 2, 300 Simmermannstraße 4 2-Sim., 23061. Simmermannstraße 4 2-Sim., 23061. Simmermannstraße 10, Sis., 2 S. B1623. Simmermannstraße 10, Sis., ichnis 2-Simmer. Eddinand. Simmernanturage 10, 314. Bis26
2. Zimmer Addunna.
Inei 2. Z. Wohn. su berm. Näherei
Korelen-King 10, Oil. P. Bis26
Schöne 2. Zim. Wohn. mit Gias n.
Walfer fotort zu berm. Näherei
Victiadt, Röderitraße 2.
Schöne Frontib. m. Balton, 2 Kin.
1. Kinde, 1 Kell., neu ten., [ci. 2. 2.
Nöh. Wälbelminenitr. 2, 2. 2001 8 Bimmer. Abelheibstraße 20, Gib. 3-8. Wohn per Off. zu v. Woh. Woh. B. 3428.
Abelheibstraße 63, 3 R. u. Rub. a. Bur. an eins. Serrn. Rah. 1. Ek. Whelseibstr. 95, Sth., Dadyt., 3.R. Welseibstraße 31 2 × 3-Kinnmer-Mah. bill. zu berm. Wäh. Bart. 308.
Ablerstraße 37 R. Mm. V. Sch. 309.
Ablerstraße 37 R. Mm. V. Sch. 309. Ablerstraße 37 B. Jim. VB., Sch. Abstitut 1 B. S. Bohn. 31 bin. Abstitut Bestitut 2 B. S. Bohn. 31 bin. Abstitut Bestitut 2 B. S. Bohn. 31 bin. Abstitut Bestitut 2 B. S. Bestitut 2 B. S. Bestitut 2 B. S. Bestitut 2 B. Bestitut Bleichftrage 40 or. 8/3. W. m. Rubes, gu berm. Rab. Bart, Biffel gin berm. Rah. Bart. Bische Giberardrink ischne Sasimmers Bohnung, Mah. 2 Keller, Manf., 2 Balf., b. 1. Okt. an berm. Rah. Alparrent. Bische R. and 1. Okt. Rah. R. 11 L. Bische R. and 1. Okt. Rah. R. 11 L. Bische R. and 1. Okt. Rah. R. 11 L. Bische R. and 1. Okt. Rah. R. 11 L. Bische R. and 1. Okt. Rah. R. 11 L. Bische R. and 1. Okt. Rah. R. 11 L. Bische Blidderfire R. B. 13. R. Ram. Rah. Bischerfire R. G. 2. R. R. Ram. Bischerfire R. G. 2. R. R. Ram. Bischerfire R. C. 2. R. R. Ram. Bischerfire R. C. 2. R. R. Ram. Bischerfire R. C. 2. R. R. Ram. Bischerfire R. 27. R. R. R. Ram. Bischerfire R. 28. R. R. Ram. Bischerfire R. R. R. R. Ram. Bischerfire R. R. R. Ram. Bischerfire R. R. R. Ram. Ram. Bischerfire R. R. R. Ram. Ram. Bischerfire R. R. R. Ram. Bischerfire R. Ram. Ram. Bisc Bleichftraße 49, 1, Ede Biemardring R. Drudeit, 9, 10. Seet. Sit. 25. 8.

R. Drudeit, 9, 10. Seet. Sit. 25. 8.

Drudeit, 9 7th. & 3. 8. 9. 1.

Nah. 1 St. od. Secrobemit. 23. 2.

Drudeit. 10, S. S., 3. 3. 3. 2.

Officanorentirade 2, 15th. 3. 3. 3.

Officanorentirade 3, Bart., 10d. 3. 4.

Official and b. Nah. dol. 8.

Official and see and s Ede Emfer u. Balramur. 39, 3-3, Abobn. auf folori ober 1. Office au berm. Raberes Beuburgelt. Beitsenburgitreise 19 gu berm. Kaheres Boubaroki Meihenburgitrahe 12. Frankenitr. 13 S.A. Hohm. a. olch od. haiter su d. Rah. B. Bistro od. haiter su d. Rah. B. Bistro od. haiter su d. Rah. B. Bistro derm. Kah. Ord. Bistro derm. Kah. Ord. Bistro derm. Kah. Ord. Bistro der 1 Ott. Kah. Ord. Bistro der 1 Ott. Kah. Ord. Boot. Frankenitrahe 24 8 Rim. u. Kide. Frankenitrahe 24 8 Rim. u. Kide. Frankenitrahe 24 8 Rim. u. Kide. Friedrichter 24 Rim. u. Kide. Ord. od. hait. gu dm. Kah. B. Biddi foi. od. ipat. gu dm. Kah. B. Biddi foi. od. ipat. gu dm. Kah. dags. Sei Beemier. Friedrichterahe 29, Parterre, ind. dies 5 Stm., Kinge u. Rade. Dies 5 Stm., Kinge u. Rade. Bieritader Strahe 9, Hein. Docks. Bieritader Strahe 9, Ikin. Docks. Bieritader Kah. I St. I. Bedd. Beisbergitrahe 11, Isobomma, bed. gu berm. Rabe

Georg-August-Str. 4, B. x., 3-Sim.
Eddung der 1. Ochoder. Soil
Geeisenwir der 1. Ochoder. Soil
Eneisenwir der 1. Ochoder. Soil
Eddung billig au bermieten.
Röberes dei Rissche. 3074
Gueisenaustr. 18 3-8.-B. (of. od. ib.
Gneisenaustr. 18 3-8.-B. (of. od. ib.
Gneisenaustr. 22, E., 3-3.-B. B15244
Gneisenaustraße 33, L. 3-B.-B. 3075
Gueisenaustraße 33, Dochp., 3 3, u.
Zubeb. auf 1. Oft. au b. B 14511
Göbenstraße 9, B., 3-8.-Bohn. z. b.
Göbenstraße 9, B., 3-8.-Bohn. z. b.
Göbenstraße 32 3 3. R., im 1. St.,
u. Wi. (of. od. haver. B 15246
Goldgasse 17, 2. schowe 3-Sim.-Bohn.
im Arichius, met Kuche, Beand.,
Keller auf 1. Othober au berm.
Röberes im Daben. 3393
Genbenstraße 6 ichome 3-Sim.-Bohn.
mit Sticke, Memierbe u. Steller zu
tm. Wäh. Drog. Roos, Beisperg. 5.
Grabenstr. 24, 3, S-Sim.-Bohn. mr.
Höchter auf 1. Othober zu berm.
Röberes im Daben. 3393
Genbenstraße 6 ichome 3-Sim.-Bohn.
mit Sticke, Memierbe u. Steller zu
tm. Wäh. Drog. Roos, Beisperg. 5.
Grabenstr. 24, 3, S-Sim.-Bohn. mr.
Balkon sur 475 Mart zu berm.
Schene Abolistense 3-Sim.-Bohn. m.
Balkon sur 475 Mart zu berm.
Schotenstraße 14, 1, 3 Kim. u. Sticke
per 1. 10. billig zu berm. 3490
Gelenenstraße 7 3 8. u. S., 440 Mt.
Rubeh, zu berm. Röß. daj. 3078
Delenenstraße 7 3 8. u. S., 440 Mt.
Suben. Rod. b. Schonbach, 3079
Gelenenstraße 14, 1, 3 Kim. u. Stüde
per 1. 10. billig zu berm. 3090
Gelenenstraße 14, 1, 3 Kim. u. Stüde
per 1. 10. billig zu berm. 3090
Gelenenstraße 14, 1, 3 Kim. u. Stüde
per 1. 10. billig zu berm. 3090
Gelenenstraße 14, 1, 3 Kim. u. Stüde
per 1. 10. billig zu berm. 3090
Gelenenstraße 14, 1, 3 Kim. u. Stüde
per 1. 10. billig zu berm. 3090
Gelenenstraße 26 schöne 3-SimmerBohmund, 2. u. 3. Sch., zu berm. Production of the control of the con Riebricher Strafe 9, Part., 8-Sim. Andfring zu bermieben. B 16777 Riebricher Strafe 10 große 3-8-29. Riedricher Strasse 10 große 3-3-22.
Au bermieten.
Rirchgasse 11, Gith. 2, schöne 3-3-22.
Au berm. Breis 450 Mf. 3431
Rirchg. 49, 2, 3-3-22, 300 Mf. 2315
Marentaler Straße 6, 2. Groge, große 3-3-23ohn., mit Bad, au berm. Räh. Part. lims. B 15249
Rieistüraße 15 ich. 3-3-22., Part. u.
2. Stod, per 1. 10. au berm. Räh.
Bielaubstraße 13, Part. I. 2588 Biclandstraße 18, Parl. I. 2688
Rlopftodftr. 11, Sib., 8 Sim., Ridge, Zubeb., per 1. Olt. A. B. B. 3004
Rörnerstraße 4, 1. St., B Sim., R., Bad., 2 Mf., 2 Meller, 2 Ball., Gas, elekter Licht, per 1. Olt. zu berm. Räh. Bart. I. 3005
Sebrftraße 2 jch. 3-3. Wohn auf Olf. Lorelen-Ring 4 jchone 8-Kim. M. ber jof 4, b. Räh. B. r., b. Bed. 2292
Lorelen-Ring 5 B.Jim. Wohn, s. b. Röh. Lorelen-Ring 5 B.Jim. Wohn, s. b. Mäh. Lorelen-Ring 10, K. I. 2292
Lorelen-Ring 11, Reubau, 3-Jim. Bochn. in 4. Siod auf 1. Oltober. Breiz 500 Mt. zu b. R. im Lobober. Breiz 500 Mt. Räh. bet Diefenbach, Gödbenftraße 31, S. B. 14950
Rovelen-Ring 13, Reubau, Frontip., Breis 500 Mf. Räh, bei Diefenboch, Göbenstraße 31, 3. B 14950

Beresen-Ming 13, Renbau, Frontip., 3. Jimmer - Wohn, Golf. God, cleftr. Lidk, teichl. Bub., and sot, ober ipäter. Räh, bai. 9096

Buthringer Str. 30, B., 3-Rim. B., Röh. in Ar. 27, Karl. B 15250

Lothringer Str. 31, Renbau, Bbh. id. 3-R. Sbohmungen, 2 Bast., 506. id. 3-R. Sbohmungen, 2 Bast., 506. id. 550 Mf., soi. od. ipater. 3097

Bothringer Straße 34 8 Jim., Bast., Süde, skeller met Berioti, 3 Tr., out soi. od. ipater. 3097

Bothringer Straße 34 8 Jim., Bast., Süde, skeller met Berioti, 3 Tr., out soi. od. ipät. (480 Mf.), B16251

Lugemburgstraße 6 ichone 3-R. 28.

1. u. 2. Stod. zu bermieten. 2706

Marstigraße 26 3 S. m., Bub., Brith., Jum 1. 10. zu bermieten. 2706

Warstigraße 3/5 3 Sim., ebt. 4 Sim., Küche u. Keller zu bermieten.

Röheres im Laden.

Mengergaße 14 ichöne 3-4-R. Wohn., Dillig zu b. Käh. B. Fridies. 2617

Mengergaße 28/30, Keudou, Jentr., Doiz., 1. u. 3. Gt., 3-Sim., Wohn., 2. Gtod 2 seere Zimmer, soiort ob., pater zu berm., Röh. 3. Stod.

Richelsberg 13 3-Rim. u. R. 8. b.

Michelsberg 13 3-Rim. u. R. 8. b.

Michelsberg 13 3-Rim. u. R. 8. b.

Michelsberg 13 3-Rim. u. R. 8. b.

Morthfitaße 9 Docker. 3 Rimmer u.

Süde, zu berm., Näh. 1 2293

Morthfitaße 45 3-R. Wohn. u. D. zu berm., Räh. 2. Sth., 1 Gt., 2709

obti-

Michigasse 17, d., 3 3., K., Bubeb., sof. od. spat. Ach. Estaden. 2099
Rerostraße 28, Frontist, 3 Sim, umb Kinge, der sot. od. sp. au dm. 2101
Rerostraße 36 3.3m...Broden. au dm.
Rerostraße 43 schöne große 3.3m...
Frontipith-Wohn, hell n. luftigt, sof. au dern. Ach. dasedhif R. L. 2102
Rettelbeaftraße 12, dei Gteig, schöne 3.3m...
Hohm. Wohnungen d. Ok. B16252
Rettelbeaftraße 18, Bdh., 3.8m...
Ju dm. Ach. C. Leicher. B16254
Riederwaldstraße 4.3. gim... Wohn. im Seident. B16254
Riederwaldstraße 4.3. gim... Wohn. im Seident. Ju Ofioder an dm. 2103
Cranienstraße 20, Ede Adelice. B16254
Riederwaldstraße 4.3. gim... Wohn. im Seident. Ju Ofioder an dm. 2103
Cranienstraße 20, Ede Adelice. und sontigem Audehör auf 1. Ektober zu derm. Küberes daselbst und Hontigem Audehör auf 1. Ektober zu derm. Küberes daselbst und Biedricher Straße 51. 3104
Cranienstr. 23. Dadsit., B Simmen, Kücke, der Oktober zu dem. 3497
Oranienstraße 25. die. B., 3.3m...
Köde, der Oktober zu dem. 3497
Oranienstraße 25. die. B., 3.3m...
Köden, der Oktober zu dem. 3497
Oranienstraße 25. die. B., 3.3m...
Köden der Oktober zu dem. 3497
Oranienstraße 25. die. B., 3.3m...
Köden der Oktober zu dem. 3497
Oranienstraße 25. die. B., 3.3m...
Köden der Oktober zu dem. 3497
Oranienstraße 25. die. B., 3.3m...
Köden der Oktober zu dem. 3497
Oranienstraße 25. die. B., 3.3m...
Köden der Oktober zu dem. 3497
Oranienstraße 25. die. B., 3.3m...
Köden der Oktober zu dem. 3497
Oranienstraße 25. die. B., 3.3m...
Köden der Oktober zu dem. 3495
Okt. R. Emj. Str. 39. B16256
Ranentaler Etr. 71 R., (d. 3.3.-B., Maent. Etr. 11 gr. 3.3.-B., B16256
Ranentaler Etr. 21 3.3.-B., B16256
Ranentaler Etr. 21 3.3.-B., B16256 Mühlgaffe 17, S., 3 3., A., Bubeb., fof. od. fbat. Rab. Edlaben. 3099 Ranentaler Str. 21 3-8.-B. Bi6256
Rheingauer Strahe 3 schous 3-8m.
Bohn., Stb., mit ober ohne Bertstatt, zu den Räh daseldit. Bi6571
Rheingauer Str. 7 sch. 3-Rim., Bride, Rani.
Udb. Bart. 2 Ball. Riche, Rani.
U. Rüdehör, der 1. Offoder zu den.
Räh. Bart. rechts, derem 2009
Rieblitr. 2 3-Rim., Bohn. im Boh. 3.
Oft. Räh Oth. Bart. r. 3107
Rieblitr. 4 sch. 3-Rim., Bohn. 2204
Rieblitr. 5 sch. 3-R. R. R. 1. 3108
Rieblitr. 5 sch. 3-R. R. R. 1. 3108
Rieblitrahe 17 sch. 3-Rim., Bohn. zu
derm. Räh. Boh. Bart. 280
Rieblitrahe 27, Oth. B., 3-R., Bohn.
5, 1. Aug. od. sp. Råh. S. 1. 2880
Rieblitrahe 29 3- u. 2-R. Bohnung.,
2 u. 3. Schod, zu dermieten. Räh.
daseldit Barberre linds. Bi6288
Rieblitrahe 29 3- u. 2-R. Bohnung.,
2 u. 3. Schod, zu dermieten. Räh.
daseldit Barberre linds. Bi6288
Rieblitrahe 20 sch. B., 3 R., Oft. 2718
Roonstrahe 6, 1. 3-Rim., Bohn. z. d. Roonstraße 6, 1, 3-Zinn.-W., 480 MT.
Roonstraße 20 ich. 3-Zinn.-Wohn. 1. b.
Roonstraße 22, Bob. 3-Zin.-Wohn. v.
1. 10. 3u bm. R. i r. B 15280
Roonstr. 22, 5., 3-Zing. Ott. B15281
Schackfir. 23 3-Zing. Ott. B15281
Schackfir. 23 3-Zing. Ott. B15281
Schackfir. 30, B. 3 Zinn., R. Peeis
380 MT. Röh. i r. 3111
Scharnhorstir. 5 ich. 3-Zin. nelft
35. p. 1. Off. Bach. daj. 1 r. 3112
Scharnhorstiraße 15 8 Z. R. Bach,
im 1 Stock Mani, per forort zu
benn. Röh. daf. Bart. B 16263
Scharnhorstir. 29, B. 3.Zin.-Bohn. Scharnborfiftr. 29, B., 3-8im.-Wohn. auf gleich oder fpater. B16504 Scharnborfiftr. 34 8 Bim. u. Kide. Scharnborfiftraße 46, 3 St., 3-8.-28. auf 1. Off. zu verm. B16295 Scharnberfiltr. 34 & Rim. u. Riche.
Scharnberfiltraße 46, 3 Sct., 3-R. W.
auf 1. Off. au verm. B 15265
Schiersteiner Str. 5, Coche., pr. 3-R.
Wohn. m. Bad auf 1. Off. 8462
Schierst. Str. 9, G. V. 3-R. W. 3113
Schiersteiner Straße 20, Mittelbau,
3 Rim. u. N. soi. od. paier. 3114
Schlachthausstraße 55, 2, 3 Jim. und
Kilche ver 1. Off. au verm. 3116
Schulberg 15, Gth. ich. 3-R. Bohn.
au verm. Röb. Abh. Kart. 3116
Schulgasse 3 H. 3-Rim. Bohn. 3117
Schulgasse 3 H. 3-Rim. Bohn. 3117
Schulgasse 3, L. große 3-Rim. R.
1. Off. au verm. Röh. Kart. 3121
Sedanstraße 7, D. 3-Rim. Bohn. Sinks
Sedanstraße 7, Off. 1, 3 Rim. Kinks.
3 u. Denn. Röh. 1, 1 Rob.
Seerobenstraße 3 B-R. B. b. 9464
Seerobenstraße 3 R. B. T. L. Sch.
Schulgasse 3 R. B. S. D.
Haffon u. Rubch. per vos. od., pat.
Röb. Bart. od. Drubenstr. 9, 1.
Seerobenstraße 3 R. R. B. 1. B16268
Seerobenstr. 23 ich. Frisp. B. 3 R.
B. 400 u. 320 R. R. B. u. D., 3-R.
Sticke r., p. 1. Off. Röb. B. p. 3124
Seerobenstr. 25, (Rib., ich. 3-R. B. Seerobenstr. 25, Sth., ich. 3-3.-38.
Ariche r., p. 1. Oft. Rüb. B. p. 3124
Seerobenstr. 27, Bdb., 3 Jim., Rühe.
Minj. a. 1. Oft. Rab. Bart. r.
Seerobenstr. 27, Gdb., 3 Jim., Ruhe.
a. 1. Oft. zu vm. Rah. Gdb. B.
Stiffstraße 3, 1, ich. 3-3.-38. p. Oft.
Wallufer Str. 9, ddb., D., 3-3im., R.
billig. Röh. Bdb. Bart. 2013
Balramstraße 5 ist eine 3-3im., B.
diff gl. od. ipat. zu vm. B 16200
Balramstraße 13, B., 3 Jim. u. R.
ihr Bobn. od. Geichierstr. B14942
Baterlogitraße 4. Bdb., ich. 3-3im.,
Rad. das. Bart. rechts. B15172
Beisenburghtr. 10 3-3im., Bodn., per
1. Oft., im Sth., zu verm. B15271
Bellrichitraße 27, Stb., 3 3. u. R. p.
iof. od. Ivat. Br. 30 Ml. unst. 3125
Bellrichitraße 50, Bdb. 2, 3 Sim. u.
Sücke auf 1. Oft. R. B. I. B15272
Bellrichitraße 4 ich. 3-3im., Bodn.,
Pall., 1, 10, zu v. R. 1, I. B15274
Bestenbürg 15 3 B. R., Gdb. B 15275
Bestenbür, 18, Stb., 3-8 m., B., zu
vm. Räh. Bodderh. 1 St. B15276
Bestenbür, 18, Stb., 3-8 m., B., zu
vm. Räh. Bodderh. 1 St. B15276
Bestenbür, 16, Stb., 3-8 m., B., zu
vm. Räh. Bodderh. 1 St. B15276
Bestenbür, 20 ichöne ge 3-8 immerBeddenbür, 20 ichöne ge 3-8 immerBeddenbür, 20 ichöne ge 3-8 immerbm. Räft. Berderth. 1 St. Bi5776
Weitenditt. 20 ichone gr. 3-Simmter-Bohmung. Rich. Sth. 1. B16277
Weitenditraße 23 3-Fin.-Wohn., Sth. Weitenditraße 23 3-Fin.-Wohn., Sth. Weitenditraße 23 3-Fin.-Wohn., Sth. Weitenditraße 40, 2. ichone 3-Fin.-Bohn. mit Bader., Ballon u. all. Fudh. mit Bader., Ballon u. all. Fudh. mit Bader., Ballon u. all. Budehör per 1. Oft. zu dem. B14779
Wielanditr. 15, Frisp., mod. 3-Fin.-Wohn. mit Bud. zun 1. Oft. 2593
Wielanditr. 18, 3. u. 4. Et., eleg. 3-R.-Bohn. mit Bud. per 1. 10. 3126
Wielanditraße 20, 2, elegante 3-Fin.-Fohn. mit reichl. Bud. per 1. Oft. Röh. Sth. 2. St., bei Riefer. 2874
Wielanditr. 21, 1. Ct., berrich. 3-R.-L. Stefanditr. 21, 1. Ct., berrich. 3-R.-L. Et., bei Riefer. 2874

Binfeler Str. 7, Beubam, eleg. 3. u. 4.8. B., bl. Bade & R. S. 3129
Binfeler Str. 7, Bride. 3. Sim. u. Küde. Meiding. Gos. 8 Poll. el. od. ivat., 500 Mt. Räh. Bart. 2877
Börthäte. 23, 1 r., ich. 3.3. Abobm. au dem. R. dai. u. kreideligtt. 7. 8131
Porfitraße 4, 85h. 3.8. S. B. 14121
Porfitraße 6, 1 St., ich. 3.8. B. per Oft. Kasiebber. Borfitraße 18 3.8. Abobn., mit reicht. Zubehör. 2 Palfons nibo., per icf. od. ip. au dem. Räh. Batt. 2828
Dorfitraße 20, 1. mod. 3. Atten. 28.
Dorfitraße 21 ich. 3. 4. 8. Bl. m. r. Zud., au derun. Räh. 1 Ibs. B16279
Porfitraße 21 ich. 3. 4. 8. Bl. m. r. Zud., au derun. Räh. im Eckladen. 3133
Dorfitraße 27 3. 8. Bodon. im 2. St. au derun. Räh. 3. St. r. B 14198
Porfitraße 27 3. 8. Bodon. im 2. St. au derun. Räh. 3. St. r. B 14198
Porfitraße 27 3. 8. Bodon. im 2. St. au derun. Räh. 3. St. r. B 14198
Porfitraße 27 3. 8. Bodon. im 2. St. au derun. Räh. 3. St. r. B 14198
Porfitraße 28. 3. auf. 9. 3. I. 3135
Sietenring 6, Oth. 3. 3. Bohn. und Subehör auf icfort oder ipater au d. Breis 30 Mt. 9. daf. Bad. 8136
Simmermannitt. 7. S. 3. 3. 3. 3. 3.
Simmermannitt. 7. S. 3. 3.
Simmer Wiesbadener Tagblatt. 4 Bimmer. Abelheibste. 18, Bart. B., 4 S., Balf. Bad, Jentralbeiz., el. Licht, Borg. 3. 1. Oft. Raft. Bur. ob. 1. Ct. 218

Grie Welheibirasse 58 u. starfitt. 22 ichöne Fip. Bohn., 4 3im., mit all. Aubebot, on rubipe beamake 21 v. Röbetes im Erfanden. 3140

Mobifsallee II, Sib. 1, 4 8im. u. St. nedit Aubebot, on pet bahd od. hatter at berm. Abt. Bart. 2886

Mobiffitabe 8, Geh. 1, 4-8-23., mit Aubehot, on 1. Oft. au bermieten. Röh. Sonterbants 2 Gt. 3064

Mibrechtitabe 36 ich 4-8im. Bohn. m. Sub. ioi. od. ip. R. 2 t. 3141

Mendfitabe 5 ichone 4-8im. Bohn. m. Sub. ioi. od. ip. R. 2 t. 3141

Mendfitabe 5 ichone 4-8im. 28. m. Buche, Boh u. Rub., 2 Bail. uftr., per 1. Oft. Roh. bail. 1 I. 2042

Madmanderitabe 10 eleg. 4-8. 32. m. 30. oc. Gatt., 1. Oft. R. dei. 2746

Baimboffitabe 6 abacichloit. 4-8. 33., im Sinterb., per 1. Oft. au berm. Rah. im But., France. Bilbelimitrope 28 od. dog. 28bb. 1. 3700

Mertramfitabe 20 ichone 4-8. 29. per 1. Oft. au bum. Nah. 1 t. B 15283

Bismardting 26, Sochp., 4 Rim. n. Subch. ber 1. Ottober. B 16284.

Bismardting 26, Sochp., 4 Rim. n. Subch. ber 1. Ottober. B 16285.

Bismardting 27, 3 ichone 4-8. 29. per 1. Oftober au berm. Rah. I. Et. t., ber Bock.

Bildderitabe 20 4-3. 35., I. 10. 3223

Midderitabe 3, 2, herridafil. 4-8 im. Bohn. mit Bail. u. Subch. joj. od. ipater au bur. Rah. 1. Gt.

Builstoğir. 11 jd. 4-3. 35., m. Bab u. Ro., p. 1. 10. Rt. 3. 10—12%. 3142

R. Burafirabe 10. jd. de. 3. 38., m. Bab. au berm. Rah. auf 1. Ch. preisto. au berm. Rah. auf 1. Ch. preisto. au berm. Rah. auf 1. Ch. preisto. au berm. Rah. bail. n. Rach. n. m. Ballon, Radesim., 2 Stell., 1 201. Au 800 Mh. p. 1. 10. Rb. 3. 10—13%. 3143

Bobheimer Etr. 68 4-8. 28. mit Sub. Borberk. 1 Gt., auf Otober au berm. Bohn. per 1. Oftober au berm. Robon. per 1. Oftober au berm. Robon. per 1. Oftober au berm. Perberidit. 48. cf. 4. 3. 38. m. 1806.

Bobeimer Str. 6 4. 8. 38. m. 18

Oerberfir. 27, 2. St., 4-Bim.-Bohn., Röberes 1. Siod.

Derrngartenitr. 13, 2. od. 1. St., 4-B..

E. u. im Bart. 5-6-3. Bohn. u. reidi. Rubeh. per 1. Oftober 21 betm. Rüberes Bart.

Pohn. nedit Rubehoft 21 betm. Röberes Boh. 1. Etage.

Bohn. nedit Rubehoft 21 berm.

Röberes Boh. 1. Etage.

In Horn. Biber.

Babnitr. 25, 1 r., ich. 4-Bim.-Bohn. at. Biber.

Johannisberger Str. 3 ich. 4-Bim.-Bohn. at. Biber.

Bohn. b. Reus. entider. Bibedo.

Bohannisberger Str. 3 ich. 4-Bim.-Bohn. at. Biber.

Bohn. b. Reus. entider. Bibedo.

Bohannisberger Str. 3 ich. 4-Bim.-Bohn. at. Biber.

Bohn. b. Reus. entider. Bibedo.

Bohannisberger Str. 3 ich. 4-Bim.-Bohn. at. Biber.

Bohn. b. Reus. entider. Bibedo.

Bohannisberger Str. 3 ich. 4-Bim.-Bohn. at. Biber.

Bohn. D. Reus. entider. Bibedo.

Brifer. Priebrid.-Ning 69 4 Bimmer.

Single. Bad. Frontipiss. u. 2 Eth., burd bejond. Teppe mit ber E.

berfinnben, per 1. Oftober 3u bm.

Ginzulich. 10-1. 3-6. 3161

Rarifir. 4. 2. 4-Bim.-Bohnung per 1. Oft. 3u berm. Räh. 1. 2864

Barifiraße 24. 2. St., 4 Bimmer., 1 Bohni., Reiler, der fof. ob. Oft. 3u bezieh.

Breis 800 Mt. Röh. Karbitr. 24.

Barifiraße 35, 2. 4 Jim. mit Kinde und Bubehor zu berm.

Barifiraße 37, Bart. ob. 1, gt. 4-B..

Bohn. u. Bub., icin Off. 3163

Barifiraße 37, Bart. ob. 1, gt. 4-B..

Bohn. u. Bub., icin Off. 3163

Sarifiraße 37, Bart. ob. 1, gt. 4-B..

Bohn. u. Bub., icin Off. 3163

Sarifiraße 39, 3, ich. 4-Bim.-Bohn. fof. ob. 10. 3u berm.

Jah. Bohrbelmstenfür. 14. 2167

Riebricher Straße 7, Bart., 4-B.-28., Ballon, Bad u. Mani. 3u berm.

Röh. Kiedenider Str. 1, B. r. 3168

Riedenitraße 13, 1. 4-B.-28. 3e. D. S166

Reierkraße 13, 1. 4-B.-28. 3e. D. S166

Reierkraße 13, 1. 4-B.-28. 3e. D. S166

Reierkraße 14, Dab u. Mani. 3u berm.

Röh. Kiedenider Str. 3, 1, jd. 4-B.-28., Ballon, Bad u. Mani. 3u berm.

Röh. Kiedenider Str. 3, 1, jd. 4-B.-28., Ballon, Bad u. Mani. 3u berm.

Röh. L. Sub. 167 ob. fo. Stern. Dit. Bl6103

Rieifkraße 2 ichöne 4-B. Bbehn. at. 3169

Rieifkraße 2 ichöne 4-B. Bbehn. at. 3169

Rieifkraße 2 ichöne 4-Merentaler Str. 3, 1, ich 4-8,-29.0.

Meugeit entibrt, per 1. Oft. Bi6108
Rieifikraße 2 ichone 4-8. Woch. 31

Au vm. A. b. Soussm. Bocs. 8170
Rieifikr. 2, 1, ich 4-R.-W. iof. od. ip.
5. vm. A. b. Soussm. Bocs. 8171
Riingerfraße 1 4-8-28. cioq. der
Beugeit entibr. eingerichtet, au.
verm. Räh. daselbit Bart. r. 3172
Riopfindiraße 19 ichone 4-8im.-W.
fofort oder per 1. Oftober. Wah.
daselbit Bart. r. 80pp. 3173
Rnausktraße 2, Ede Britippsbergit.,
1. St., 4 Bm. mit Lubehör auf
Oft. zu verm. Röh. 1 St. r. 8174
Rörneritraße 4, 1. Einge. i Rimmer,
S., Bad. 2 Wil., 2 Stell., 2 Balt.,
Gos. eleftr. 9. fofort. Räb. B. I.
Loreleving 6, Socho., 4-v. 3-3-28.
für 550—500 Mf. zu b. A. Laden.
Pareleving 11, Pendom, födöne
4-8im.-Woch. mit veicht. Sub., im
1. 2 u. 3. Stod, auf 1. Oft. Näb.
Diebenbach, Göbenitr. 31, 3. B14949
Loreled-Ring 13, Neudau, 4-KummerRodnungen, verglatte Balt., Gos.
eleftr. S., reicht. Subeh., auf fof. Egreleb-Ring 13, Neudau, 4-Numuers Bodnungen, berglatte Balt. God, elettr. L., reicht. Lubeh., auf fot. oder hat. Kah. bafelbit. 3176 Mauritiusfir. 5, 1. u. 2. St., ichone 4-Rim. Bodnungen mist Bad und Bubehör per 1. Oftober oder früher zu berm. Räderes 2. St. r., oder im Tapetengelchölt. 3177 Wichelsberg 18, 1. St., ift eine Bohn., bestehend aus 4 Jim., Küche u. Zubeh auf 1. Oft. zu berm. 2866 Worinste 15 4 S. u. Rub., 1. St. v. iof. od. ip. Köß. 1 St. 188. 8178 Morisstraße 16, 2 r., Bodnung bon 4 S., 2 Mi., sell. p. Oft. Ungustehen dom 4—6 Uhr. Röh. dat. u. Gr. Burgitt. 10 bei Pübrer. 3170 Moribstraße 64 4-Kim. Bohn. mit reicht. Zubehör., 1. Oft. B 16201 Nervitraße 14 fc. 4-Jim. Bohnung. d. aus Stockor., zu berm. Rerojtraße 14 ich. 4-Jim.-Bohnung. b. am Sochör., zu benn. Nerojtr. 43, 2, ich. 4-Jim.-B. mit Ball. p. 1. 10., cb. friib. R. P. 3181 Reugaffe 19 ich. Wohn., 4 Jim. u. Stacke, mit Wani. u. Gas, foiert. Röh. Weinreitaur. Jacobs. 3182 Bhilippsbergftr. 16 ich. Bart.-Bohn., 4 Jim. u. Zub., rub. freie Loge, zu beitinskhergftraße 17/19. Rart. 184 Bhilippsbergit. 18 ich. Part. Bohn.,
4 Sim. u. Rub., rub. freie Rose, su
berm. Räh. 1 linis.

Bhilippsbergitraße 17/19, Bart., ich.
4-S. Wohn. auf fof. od. fpäler zu
berm. Räh. 2 Et. rechtes. 3185

Bhilippsbergitr. 30, 1, ich. 4-Brun.
Kohn. b. 1. OH. Rah. B. I. 3186

Rauentaler Str. 8 ichone 4-Brun.
Febru. 2 Et., unit all. Subeh. fof.
zu bem. Räh. b. Päum. W. P. 3508

Rheingauer Str. 5 ich. 4-BrunnerBohn. zu berm. Räh. Bart. 18.

Breingauer Str. 5 ich. 4-BrunnerBohn. zu berm. Räh. B. r. 3885

Richier. 21 ichone 4-Brun. W. 3188

Richieraße 22, nade Bing. zwei
4-Brun. Bohnungen. 2. u. 3. Ernge,
per infort u. 1. Chaober zu u. 3189

Ede Röber. u. Rervitraße 46 ichone
4-Brun. B. mit Echation u. 3ub.
zu berm. Räh. Bart.

Röherige. 25. u. 3 Et., berrichaft.
4-B. S. p. 1. Oht. R. C. 1 v. 3191

Rosnitr. 26, 2. u. 3 Et., berrichaft.
4-B. S. p. 1. Oht. R. C. 1 v. 3191

Rosnitr. 6, 1. 4-Rim. St., 580

Rübesheimer Str. 29, 3. eleg. 4-B.

B. m. all. Sub., Madedemt. in der
Etage, auf Offider zu berm.

But. 2. Str. 3 du. 3. Str. Breis

760 BR., p. 1. Oht. R. 1. B15650

Rübesheimer Str. 40 4-3. Bt. Breis

760 BR., p. 1. Oht. R. 1. B15650

Rübesheimer Straße 42, W. 3. streis

760 BR., p. 1. Oht. R. 1. B15650

Rübesheimer Straße 42, 11. B15650

Rübesheimer Straße 42, 12. B15204

Scharnhorifter 22. freier Blag, ohne
2 St., 4-B. R., Bab uiw., iot. zu
2 Et., 4-B., R., Bab uiw., iot. zu
2 Et., 4-B., R., Bab uiw., iot. zu
2 Edarnhorifter, 22. freier Blag, ohne
2 Sth. 4-B.-R., &p. u. 1. Et., 1. 10.

Schierfteiner Straße 11, 2, berrichaftliche 4-Blummer-Bohnung per
1. Elioder, Räh, Bart. TR. 3 194

Schierft. Str. 12 ich berrich. 4-B.-R.

Schierft. Str. 12 ich berrich. 4-B.-R.

Budehor, auf 1. Oftoder z. b., 3195 Grabenfir. 5, 3, 4 Zim. m. Wi. u. K.
Gustav Abelfstr. 15, 1, id. 4-3.-W.
incasopsh. sof. od. sp. A. doj. 3154
Dallgarter Straße 4 4-8.-Wohn., m.
Balton, Bad u. jonit. Kud., 3. St.
per sof. od. ivat. Kad. Bart. 3155
Delenenstraße 29, 1, 4-2.-W. zu dun.
Käd. beim Brijent.
Bibs. Bellenenstraße 30, 2. Gde Wellrichtt.,
4-Kim.-Wohn., mit Jub., 3 Balt.,
Wad. Gas u. cleftr. Leitung, zum
1. Oftober zu beim. Käheres
Bismardring 38, 1 1. B16549
Derberistr. 13, 1, 4-Zim.-Wohn. zum
1. Oft. zu beim. Käh. B. 3405
Derberistraße 21, 2, cleganie 4-Zim.Bohmung usp., Gas u. Gestir., zu
Wermieben. Käheres Karterre, bei
Frau Wadscheim.

Schulberg 19, 2. Et., ar. 4-Sim. B.
2. Oft. Wah. I. St. T. B. 14619
Schulgasse 7, 1. 4-Sim. Bohn. 3196
Schulbacher Str. 14 ich. 4-8. B. a.
1. Oft. Unsui. b. 9—11 borm.
Schulbacher Straße 44, ich. 4-Sim.
Bohn. mit Rubeldor fot. ob. ibät.
zu vm. Mäh. b. Sansmitt. F 575
Schualbacher Straße 52, 3. 4-8. B.,
mit allem Komfort, Zentralh. uim.
zu berm. Räh. Gmser Str. 2, 2 L.
Schandt. 7, 2. sonn. 4-3-B., neugeist.
der 1. Oft. Kah. B. 16. Bististe
Secrobenstraße 12, 1. schowe 4-3tm.
Bohnung met reicht. Juß. aus sofi,
cv. mit Racislaß, zu vm. Nacheres
Katier-Kr.-King 46, 3. Beubott.
Bedergaße 39 4-Kim.-B. wit Rub.,
1. St. soson ob. poder zu berm.
Räberes deschieße Schialen.
Röberendur. 20, G. 1, 4-8. B. 156206
Bestendurgstraße 2, 3, 4-3. Biscon.
wit Bod 3. 1. Oft. R. B. r. Biscon.
Bestendurgstraße 2, 3, 4-3. Biscon.
wit Bod 3. 1. Oft. R. B. r. Biscon.
Bestendurgstraße 2, 3, 4-3. B.
Beilandur. 10 herrich. 4—6.8. B.
mit Rub. zum 1. Oft. z. b. 2002
Binseler Str. 9 4-Pinn-Bohn. mit
dehd. Jube. de poder zu b.
Schinseler Str. 9 4-Pinn-Bohn. mit
dehd. Jube. de poder.
Schinseler Str. 9 4-Pinn-Bohn. mit
dehd. Jube. de poder.
Beilandur. 15, 2. mod. 4-Bus.-B.
mit Rub. zum 1. Oft. z. b. 2002
Binseler Str. 9 4-Pinn-Bohn. mit
dehd. Jube. de poder.
Beilandur. 15, 20 de poder.
Beilandur. 16, 20 de poder.
Beilandur. 17, bei Bohen. mit
dehd. Jube. de poder.
Beilandur. 18, dei Brößich.
Brieden.
Beilandur. 19 is. 4-8. B.
Brieden.
Beilandur. 19 is. 4-8. B.
Brieden.
Beilandur. 19 is. 4-8. B.
Brieden.
Brieden. 18 de poder.
Brieden. 18 de poder.
Brieden. 19 de poder.
Brieden. 19 de poder.
Brieden. 20 de poder.
Briede 4-Bim. Wohn, mit Küde, 2 Keller, im 4. Siod su bm. Rah. Morth-firahe 21, 1 r. 8208 Shone 4-Bimmer. Bohn. per sofark od. spat. im Breise von 650 Mf. gu bm. N. Plother Str. 12, 8204 5 Jimmer.

6 Jimmer.

**Thelheibstraße 19, Sithseite, ift die 1. Geoge, bestehend aus 5 großen, schonen Zim., mit großem Balton und Anderdo ver 1. Oktober zu derseiniehen. Räß. das., Buream. 3206 Abetheibstr. 24, 1. Get., 6. Lim.-Wohn. webit Aubehor zum 1. Okt. zu den Arguiehen don 3 – 5. Uhr nochm. Rähered daselbit Kart. 3206 Abetheibstraße 69, 1. Get., 6. Rim.-Bohn. n. 1. Okt. Woh. Bart. 3207 Abetheibstraße 69, 1. Get., 5. Rim.-Bohn. n. 1. Okt. Woh. Bart. 3207 Abetheibstraße 185, 1. Get., 5. Rim.-Bohn. n. 1. Okt. Woh. Bart. 3208 Abetheibstraße 185, 1. Get., 5. Bim.-Bohn. n. 1. Okt. 20 derm. Mäh. daseRift. 3208 Abetheibstraße 13, 1. S. Jim.-Bohn., Belsen. B. auf 1. Cet. 2. 3498 Alberchtikraße 13, 1. 5. Jim.-Bohn., Belsen. B. auf 1. Cet. 2. 3498 Alberchtikraße 13, 1. 5. Jim.-Bohn., Belsen. Ban 1. Cet. 3. 3498 Alberchtikraße 13, 1. S. Jim.-Bohn., Belsen. Ban 1. Okt. 3. 328. H. Jibrechtikraße 16 if die 1. Geoge. beitebend auß 5 Hammern u. Rubehor, sofort zu derm. Aäbereß Kuier-Frieder. Rima 56, B. F. 239 Alberchtikraße 13, 1. S. 28. H. Suh., Gidden aum 1. Okt. 3. 32. 2764 Billa Bachmauerstr. 7, 1. Get., 5 Bim., mit Bad. Belsen. Rima 56, B. F. 239 Alberchtikraße 23, 1. S. 3. 28. H. Suh., Gidden aum 1. Okt. 3. 321. Get., co. 1. Okt. zu den. Räh. B. 3. 278 Bismardring 44, 1. Jeb. 5. 232. fot. co. 1. Okt. zu den. Räh. B. 3. 278 Bismardring 44, 1. Jeb. 5. 323. fot. co. 1. Okt. zu den. Räh. B. 3. 278 Bismardring 44, 1. Jeb. 5. 325. fot. co. 1. Okt. zu den. Räh. B. 3. 278 Bismardring 44, 1. Jeb. 5. 325. fot. co. 1. Okt. zu den. Räh. B. 3. 278 Bismardring 44, 1. Jeb. 5. 325. fot. co. 1. Okt. zu den. Räh. G. Britisdie. Der fot. zu den. Räh. G. Britisdie. Der fot. zu den. Räh. G. Britisdie. Der fot. zu den. Räh. G. Britisdie. Get. 20 den. Berendoa. zu derm. 2009 Dambachtal 14, Gettenbaus 1. Get. 3. 2795 Dambachtal 40 (d. 5-8)m.-Rochu. m. 200. at. Berendoa. zu derm. 2029 Dambachtal 40 (d. 5-8)m.-Rochu. m. 200. at. Berendoa. zu derm. 2029

Bo. or. Berende, au berm. 26671 Doubeimer Strafe 2, 2, 5-3, 280hn. aum 1. Oft. au bermieten. 2020 Doubeimer Str. 10, Ede Karljirope.

Dobbeimer Str. 10, Ede Mariarone, 1. Ei, berrich 5-B.-W. per. 1. Offi-get bm., jamil. Zim. 110ch b. Straße. Nöb. Wecheibintohe 16, Bari. Dobbeimer Str. 35, B., jch. 5-Kim.* Wechn. mit Lubeb. der 1. Offi. 3ut berm. Nöb. Abolfsaller 10, Bari., ob. Wallier Straße 3, Z. 2574 Dobbeimer Straße 105, Abh., mob. 5-6-Kim. Podruma, mit reudlich.

Doubeimer Straße 105, Idd, mod.
5—6. Zim. Wodmung, met reichich.
Zubedor ami 1 Oft. bill. B14046
Gerniörbeitraße 1, 2 berrich 5. 3.
Bohn. mit teichl. And., p. 1. Oft.
Ros. Ederniörbeitraße 4, 1 St.
Emier Str. 32, 1 5. Zim. Wohn, wift
Zubeh. per 1. Oft. zu berm. Ids
Gmier Str. 44 berrich. 5. Zim. Wohn,
Frankenitr. 3, 2, 5. Zim. Wohn, Den
1. Oftober. Nah. Bart. B 15350
Rerotal, Kranz-Abt. Str. 6, berrich.
5. Zim. Wohn, Bab. Balt., eieffr.
Zicht u. reicht. Lieben, Oochpart.,
zu bermieben. Aah. 1. St. S216
Franz-Abt. Straße 12, Billa Marin,
Oochpart., berrich, 5. Zim. Wohn,
Rabezim., gr. Lafton, repoka. 10,
5. Ochp. (11—1 u. 3—5 Ubr). S217
Geisbergftraße 28 ber Rouzeit emis
iprechende 5. Zimmer. Esommung per

Geisbergftraße 28 ber Nouzeit ents iprechende 5. Jimmer Wohnung per 1. Oftober zu bermieten. Getheuruße 14, 1. Giage, ich. 5.K.-Mohn., m. Bod. Balf. u. r. Jud., per 1. Oft. Rah. Bart. 2218 Getheftr. 23, 1. Get., 5.K.-W. mit r. Jud. p. 1. Oft., ed. Gept. B 16302 Geetkeftraße 27, 3, 5 Jim., Balk., Bad., Jud., gl. zu dm. Nöh. Bart.

Seite 14. Gutenbergitt. 2 (Billa) elog. 5-8.-28.
m. Gart. a. b. Nohe Bahnpof. 3396
Oğinera. 16. 2. 5-3. 28. 1. 10. 2594
Oallgarter Str. 1 5 S. u. 3b. grober
Balk. b. 1. Ott. Nob. B. 3219
Oerringartenitraße 4 5-3im. 2305m.
Bod. 1. 16. 2. 15. 2. 3211
Oerringartenitraße 5. 1. 5-3. 3306m.
mit teichi. Jub. Bab. Balkon, ner
forort. Nob. 2. Cio. 3221
Oerringartenitraße 5. 1. 5-3. 3306m.
mit teichi. Sub. Bab. Balkon, ner
forort. Nob. 2. Cio. 3222
Senifer-Br.-Ring 14. 2. Ci. 5 Sim.
bodd. Subeb. out 1 Ctl. 2671
Ruifer-Briebrich-Ring 15. Norterre,
6 Simmer, mit reichlächen Jubebor,
out 1. Oft. 3h bermitelen. 3514
Raifer-Br.-Ring 32. 1, 5-00. 4-3im.
Robn. der 1. Othober 3h berm.
Robn. 39. Sh. Bart., ichbine 5Sim.-Bohn., mit Bod 11. reichlich.
Rubehor, out Oft. 3h berm. Rob.
B. I. u. Dobb. Sir. 28, 1 n. 3224
Perfüraße 41. Ede Sugemburgfir.,
ich. 5-3im.-Bobn. m. reich. Subeb.
der 1. Ott. Rob. Borlina. 3226
Rirchg. 49, 3. ich. 5-3.-28, 760 2814
Rarentaler Cir. 2. Cefe a. b. Bringfirche. 1. Ctl. Rob. Borlina. 3226
Rirchg. 49, 3. ich. 5-3.-28, 780 2814
Raphtodiraßie 19, 3 boch5. 5-3.-28, I.
ober b. I. Ott. Rob. borl. 2518
Rlaphtodiraßie 21, 1. Ct., 5-3.-29-ben.
m. Ocis. semol. Rim. n. b. Ciralge,
p. 1. Ott. Rob. Borlinitr. 36, 3.
Pangagle 3 5-3im.-Bohn. mrt mod.
Musikatt. 4n bm. Noh. Bunbur.
Orboner, Doobbeimer Cir. 41. 3227
Sangagle 3 5-3im.-Bohn. mrt mod.
Musikatt. 4n bm. Noh. Bunbur.
Orboner, Doobbeimer Cir. 41. 3227
Sangagle 17 5-3im.-Bohn. mrt mod.
Musikatt. 4n bm. Noh. Bunbur.
Orboner, Doobbeimer Cir. 41. 3227
Sangagle 3 5-3im.-Bohn. mrt mod.
Musikatt. 4n bm. Noh. Bunbur.
Orboner, Doobbeimer Cir. 41. 3227
Sangagle 17 5-3im.-Bohn. mrt mod.
Musikatt. 4n bm. Noh. Bunbur.
Orboner, Doobbeimer Cir. 41. 3227
Sangagle 3 5-3im.-Bohn. mrt mod.
Musikatt. 4n bm. Noh. Bunbur.
Orboner, Doobbeimer Cir. 41. 3227
Sangagle 17 5-3im.-Bohn. a. bm.
Boh. Ball., i. of. 6. 5. 5. 5. 5. 5.
Receiver de 3 kabone grope, bm. Cir.
Deceb. D. 1. Ott. Rab. S. 3228
Morisitr r. Zures, per sof, zu benm. 3242
Bhilippsberght. 14 zwei ich. 5-3im... Mochn. fot. ob. 1. Dit. s. v. 3248
Cmerfelbite. zwiichen 1 u. 3. Garben... berg. Landbaus. ich. 5-3.-28., freie Lage. Sinds. ich. 5-3.-28., freie Lage. Sinds. ich. 5-3.-28., freie Lage. Sinds. 5-6-3immet.
B. en. mit Auto-Garage. B 15001
Beberhrabe 40, Billa Civile. ichone 6-3un. Bobnuma gleich ob. 1. Oft.
R. Deinemann. Taumisfit. 39, 3469
Hübesbeimer Str. 18, 3, 5-8.-38. u.
35. neus., gl. a. ip. N. G. E. 3246 Rübesheimer Str. 18, 3, 5-8, M. n.
3b., nenz., al. a. ip. A. G. P. 3246
Gde Rübesheimer u. Johannisberger
Str. 1, B., 1. u. Z. St. 5-8. M. n.
3b., neuz., al. ab. ip. A. 3. 3247
Sanigafie 8, 2. Er. 5 Jim. m. Zub.
ber 1, Oft. Rab. im Laben. 3246
Schiedrieiner Str. 20, 1, 5 Jim. n.
u. Lub. z. 1. Oft. zu bm. 3249
Schiedrieiner 18, 1, ich. 5-8. M.
m. r. Zub. p. 1. Oft. Rab. 3. 3250
Schiedrieiner Strafe 52 5-8. Wohn,
mit allem Komi., Zentralbeiz, 1710. mit allem Komi, Bentralbeig, trito. Rith. Emfer Straße 2, 2 links. Beerobenstr. 23 ich. 5-8.-B., Bif. p. 1. Ott. Rab. B. od. Trubenstr. 9, 1. Eerobenftraße 32 prachiv. 5. Sim... Bohn. mit reichl. Zubehör, ber Neugeit entfor., auf 1. Offober zu bemmiehen. Räberes 1. Stod. 3251
Beerobenftraße 33, 1, b 8,, 2 Mani... 3 Raffonts, Grier, 2 Seller, fofort ober später zu berm. Räb. Batt... 536 24, 1, 5-Stmmer-Bob Btiffkraße 24, 1, 5-Rimmer-Bohn.
mit Zubeffor au berm. 3253
Launusstraße 40, 1, 5-Zim. Wohn,
Gos. elestr. L. mit Zub., per al.
co. später. Nach, 2 St. 3254
Launusstraße 64 schöne 5-Zimmer-Bohnung. 2 St., mit reicht, Lukeffor, per 1. Ottober au vm. 3256
Ballufer Stuße 5 berrichaftl. 5-Z.
Bohn. p. 1. Oft. R. Gith. 3, 3256
Ballufer Straße 5, 1 St., 5-Zim. 23.,
neit berg. R. Kleinitz. 06, 1, 2854
Belluclminenfraße 14 berrich Mobn.
bon 5 Sim, nebit reicht, Rubehör Stiftstroße Bilhelminenfiraße 14 berrich Wohn, bon 6 Kim, nebit reichl. Zubehör v. 1. Oli. zu dim. Räh dal. 2267 Bilbelmitraße 4, 2, dochbertichaft!, ku. veichl. Zubehör, dad. gr. Ball, u. veichl. Zubehör, per iofort od. fpät. Räh. Baden, Rart. r. 2258 Börthür. 5 Kim. u. Zud., 1. Cf., auf 1. Oft., wird docht, neugeinl. derg. Räh. Anventaler Straße 18, 2. Horfür. 8 d. 2. Morfür. 8 d. 2. Morfür. 2 heller nebit Bodenraum fof. od. fpät. zu derm. Räh. dei Gedt. Toftolo. Dophemer Straße 142, Purrau, oder dagleich bei Frau Rimm. Dinterh. 2259

bei Grau Rinn, Sinterh.

6 Bimmer. Abelbeibstrage 92, B. od. 1. Gt., 6 & ufto. auf 1. Oft. Rab. 1. Gt. 306 uftv. auf 1. Oft. Nah. 1. Et. 390 An ber Ringfirche 10, 1 od. 2, Et.
6.Rim. Bohn. 3u berm. 3261
Friedrichtt. 43, 2, 6—7 3. u. 3us.
50f. od. ipäi. su bm. Kah. Kart.
Goetheft. 8, 1, 6-8. B. Bod. onn.
Schlafs. a. 1. Olf. Anguleh bon
11—1 u. 3—5 Uhr. Kāb. P. 3263
Goetheftraße 12 beurschaftliche Einge.
6 Ammer, Ballon u. reichlich, Au.
behör, per 1. Olf. 8u berm. Rah.
um Sause, bei Franke. 3264
Ferrngartenstraße 5, 3, 6-8. Produ.
mit reicht. Subehor, per 1. Olf.
su berm. Nah. 2 Et. 3266
Oerrngartenstraße 15, 1, Subi., bestruh Saus.
Suiche u. reicht. Rub. b. a. sp. 2407
Raiser-Friedr. Sting 25, Eche Mides.
beimer Straße, 3 St., berrichoft.
6-3. Produ., mit allem Lubehor, p.
1. Olf. zu berm., ed., ab 1. April. 7 Bimmer.

T Pimmer.

Abelheibstr. 54, 1. u. 8. Et., 7 Jam., Bab., reicht. Zub. auf 1, 10 zu bm. Wab. 8. Et., b. 13—1 u. 4—6. 3280

Friebrichstr. 27 neu beuger. bochberrichtt. 7-Zim., Wohn, mit reicht. Rubehör auf sof. ob. hater. 2300

Friebrichstraße 37 7 Zim., Rüche. Wans., Kiche. Wans., Keller. im 2. Stod., aum. 1. Off. zu verwieden. 3281

Raifer-Friebrich-Ning 34, Barterre, ichöne 7-8. Wohn, auf 1. Offiober zu verwieden. Wohn baselbst. 3282

Raifer-Friebr. Ring 38, 1. u. 2. Et., in eine große eine 38, 1. u. 2. Et., in eine große eine T. Offiober zu verwieden. Rah. 2. Giage ober Abolfseller 28, 3. 3288

Raifer-Friebrich-Ning 54, 1. Et., elog. Abolfsaller 28, 3.

Anifer Friedrich Ming 54, 1. Et., elog., herrich 7.3. W., r. Zub., a. 1. Oft. an berm. Moh. Bart. 2013

Bagenitecherkraße 1, 1, 7 Jim. und reicht. Indebor, weg. Sterbefalls auf gleich ob. ipät. Näheres bei E. Klein, Bagenitecherftr. 7. 2812

Ju Siffa Uhlandstraße 16 bochberrich. 7.281m. B., pen bergerichtet Bort. 7-Jim.B., nen bergerichtet, Bort. oder L. Stod, Warmtwafferbeigung. Bilbelmftraße 15 7 Bint, mit reicht. Rubebor. Rah. Baubureau. 3284 8 Bimmer und mehr.

Friedrichstraße 45 cleg. 9-8.-Wohn., 1. Stod. Zentrelbeig. Lift, ber 1. Offoder, eb sofott gu vermieten. Räheres im Laden. 3286 Raifer Friedrich Ring 32, 1. Eioge, herrich, 10-3. Pohn, per 1, Lit. su demm. Raif. Part. I. 2624
Raifer Friedrich Ring 39, 2 St., hoch-berrichafel. Edobu, don 9 Simmern, dat. großer Speifeigal. Jeneral-beigung, Lift u. reicht, Rubehör, auf 1. Oftober zu demm. Raberes Sarifensfer. King 52, Part. I. 3286
Rerstal 8, 2. Gi., 8 Jim., Palton, Sentralkeis, iof. od. pai. 3287
Taunubstraße 55, 3. Gt., 8 Jimmer, Bad. Lift ubw., der 1. Oft. zu um. Rab. beim Dausmeißer. 3419

Laden und Gefchafteranne. Anden und Geschäfteräuse.

Abelheibite. 84 Lagere. u. Kell. 2288
Abierfiraße 17 Laden, gerhauer für Werkindre, Plättijune usw., bilig zu bermieten.

Abierfir, 55 Lad., m. W., 1, 10, 2897
Laden Abolifiraße 7 zu vermieten.

Arderes Std. 3 St. 2289
Bertramite. 20 Wei. od. S. Blo242
Bertramitraße 22, Bart., gerämmige belle Bertigatte zu benmieten. 3290
Blömarafring 19 Kaden, edent. mit 3-3. Eddin. Weinteller, Schwenfirmung usw. 1. Dit. zu berm.

Räheres 1 St. rechts. 2649 etm.

Bismardr. 32 Lab. m. Labz. Bifi307 Bismardring 37 idöner Edladen m. Bohnung u. Lagerraumen, aber auch ohne Bub. f. R. 2. St. B14152 Bleichstraße 21 ein Laben mit Lin. billig zu bermieben. B15308

Bleichjerahe 21 ein Laben mit Im.
billig au bermieten. B 16308
Blücherplaß 2 Laben mit Keller, met
od. obne Maniarden, infort. 2862
Blücherplaß 2 Laben mit Keller, met
od. obne Maniarden, infort. 2862
Blücherplaß 6 Laben mit La. M., n.
geteilt, au d. R. Z. L. B16068
Gr. Burgür. 6, 1, 2 leete B., f. Arat
od. Burgau getign, jof. od. daiter.
Doisheimer Str. 61, Mid. L., Werfit.
oder Lagervaum au berm. 3201
Dosheimer Straße 75 große helle
Werfstatt zu bermieten. Rah. dei
Wogner, Roh. Bort. L. B16310
Dosheimer Straße 102 ich. Lagerr.
od. Werfit. 2 U. u. 1 größ., mit
Larfahrt, der jot. od. ip. bill. Rah.
1 G. Imis, der Bröhich. B14175
Dosheimer Str. 105 Werfliciten u.
Ragerräume, ganz ober gefeilt,
billig zu bermieten. 3202

Debbeimer Str. 123 schön, geräum. Reum od. Wertst. mit 2 Jusabrt. co. 400 gm, auf sof. ob. sp. 115311 Drubenstr. 7 ich. Wertst. m. ob. c. B. p. 1. Oft. A. Drubenstr. 9, 1, ob. Seerobenstrage 23, Kart.

Eleonorenstraße 22, part. Eleonorenstraße 7 Laben mit Wohn zu veryt. Rab. Ar. 5. 3298 Erbacher Str. 7, 1. Wertst., Lager ob Blaschenbiert., m. 2-8. IV. Bl3984

Grügdenbiert., m. 2-8. II. Risola Plajdenbiert., m. 2-8. II. Risola Plajdenbiert., m. 2-8. II. Risola Paben Kriebrichfiraße Is, m. od. odme Wolmung, fof. an bm. Kah. 1. Et. Kriebrichfiraße 29. Karl., 8 Kim. als Bureau auf I. Oft., eb. mit noch 2 Kim. u. Küche, zu bm. Raheres Dierfadter Straße I. 2827 Friebrichfir. 44 Logerr., ca. 48 Cm., eb. auch 96 Cm., per jof. ob. foot. au b. R. bei Seinr. Immg. 2894 Gerichföltraße I. Sort., ein Loden, im Erdgeichop, zu Bureauspoefen zu berm. Preis monael. 15 BR. Göbenftraße I. der voforet groche belle Werthorit zu bermieden. B 16812 Sallgarter Str. I Varentie. B 16812 Seller zu mn. Sach. dazelbit. 2296 Selenenstr. 22 fcd. Berfijt. od. Log. h. Laben Delenenstraße 27, mit Lim. u. Lagerraum zu bermieten. Räberes beim Frijeur.

Lagerraum zu bermieten. Räberes beim Frijent. B426 Gesmundir. 27 A. Wersjt. m. Zim. Desmundir. 29 Bersjt. o. L. Bib314 Gerberfir. 27 Wersjt. o. Lagert. 3297 Bermannir. 19 ich. Wersjt., 100 387. Dermannir. 19 ich. Wersjt., 100 387. Derrngartenirabe 13 Wersjt. 3298 Jahnirabe 34 Laden m. Wodnn. av 30 Baristrabe 34 Laden m. Wodnn. av 30 Baristrabe 22, Ede Adelheidstrabe, Laden m. Rebenraum, mit ober ohne Wodnung per sol, od. spät. Röh, bei Louis Hosmann. 3200 Langasse 21, im "Topblati Saus".

Langgaffe 21, im "Togblatt "Hus" ift ein schoner Laden (42 gm) mit Entrosol (64 gm) und Sousol (42 gm) sofort oder spater preis-tvurdig zu vermieten. Naberes im Angelott "Kontor, Schalterhalle

Luifenfirafie 26 Werlft, in Loger-raum, zu berm. Ras. Borbert, L. bei Roos. Bet Moos. 2708 Warffitraße 20 1. Stod, zu Bureau-ober sonstigen Geschäftsweden ge-eignet, sofort ober später zu berm Nob. Bart., bei Setru Jahn. 3302

eignet, sofort ober später zu verm
Roch, Bart, bei Setrn Jahn. 3802
Wauergaste 19 Vaben mit ober ohne
Bohnung per 1. Ott. zu verm.
Beichelsberg 1 Wertstatte, Bureau
n. Lagerraum, Gos, zu vermieten.
Röberes Borberd. S St. 2814
Morisstraße 28 gr. Räumlickelten,
dasteres Borberd. S St. 2814
Morisstraße 28 gr. Räumlickelten,
dasteres Borberd. S St.
2 Rim. für Engros-Geschaft, 1 Lad.,
2 Rim. für Engros-Geschaft, 1 Lad.,
2 Rim. für Engros-Geschaft, 1 Reller,
dasgerholle mit Gousol. I Keller,
dasgag. 1 Stall für 1 Kferd, mit
Hen. u. Gaserboden, der f. Kan.
1912 Au dm. Käh. 1. Stod. 2625
Morisstraße 44 Laben, edt. mit W.
auf gl. od. spät. zu berm. 3806
Rerostraße 36 gr. Werksichte zu dm.
Dennienstraße 22 schön. Lad., a. für
Bur. geeign., die. R. 1 r. 2763
Rheinstraße 29 groß. Aeschäftslosal,
früher Friedels Burguelle, ist auf
lobort mit Ikoburaumen zu derm.
Käh. Padmbosstvaller 1, 1, vorm. von

Tribet priedes Berguett, it das fofort mit Boburdumen zu berm. Räh. Labmboffbraße 1, 1, vorm. von 9 bis 12 llbr. 2901 Rheinfiraße 90, Sib. 32, 2 Näume f. Bureauzwede, auch mit Bobn. 3 3. K. u. Rub. Räh. Sib. 3. 2646

Mhein- und 29orthftrage große:

3 3., N. u. Ind. Rah. Sid. 3. 2646

Ede Abein. und Löbertifitraße größer

Laden mit Kedenzimmer zu ban.

Ireis 750 Art. Näheres Wörtbitraße 12. 1 St.

Kröße 12. 1 St.

Römerberg 14 2 delle Rim., Baxterre,

nuti fed. Eing., L. geichäftl. Iwede,

au berm. Nah. Bart. u. B. 2310

Römerberg 23 Loben mit Ladenzim.,

event. mit Wohnung, fofort zu v.

Räh. bei Adolf Trößer. Reller
firaße 18. Bart. Ed. 2672, 2550

Römerberg 23 große belle Werfinatt,

auch für Autoswarage gezignet,

mit oder ohne Wohnung fofort zu

berm. Kah. bei Adolf Arolier.,

kellerstraße 18. Tel. 3672, 2548

Römerberg 24, Laden mit oder ahne

Pholm. dillin. Näh. 1 L.

Sillerstraße 18. Tel. 3672, 2548

Römerberg 24, Laden mit oder ahne

Pholm. dillin. Näh. 1 L.

Sillerstraße 17, fadine Werf.

sichte für Schreinere: B 14394

Scharnhorfistraße 17, fadine Werf.

sichte für Schreinere: B 14394

Scharnhorfistraße 17, Mr. 1280

Schierstein, Str. 11 Werffälte. 3814

Rendau Schiersteiner Straße 23

große Werffälte u. Lagerraume,

tür ulle Berrifszweige gezignet, v.

1. Clieder zu bermieten. Röberes

dafelbit oder Emfer Straße 50, 2.

bei R. Muser.

Echwalbacher Straße 2 1 gr. Bart.

reum f. Burt. od. Lag. sof. 3815

Schwalbacher Straße 2 1 gr. Pari . raum f. Bur. cd. Log. fof. 3815

Schwalbacher Str. 41 fc. belle Bert.

Schwalbacher Str. 41 fc. belle Werfjidik, ev. als Bagerr. zu v. 8376
Schwalbacher Str. 61, Webgerfaden
au verm. Näh, Kord, Schiertieiner
Straße 68.
Schwalbacher Str., Ede Mickelüberg,
bei Götiel, Kaden un. o. a. 28. 2820
Beifftraße 8 gr. beise Werfit. 3318
Weiffenburgstr. 10 Werfit. B ids17
Wellrichtraße 29 2 zim., 1. St., fep.
Eins., als Burcauraum geeigner,
au verm. Näh. 1 St. L. 2019
Wellrichtraße 10 Eaden zu benmisten.
Westenburgstr. 15 Schlossenwerfitätie.

Beftenbstraße 15 Schlofferwerfftatte 5 Der, breit, 10 Wir, lang, B1808; Bestenbitraße 15 Schlosenverstätte.

6 Petr. breit, 10 Wir. lang. B18937
Bestenbitr. 40, 2, Laben mit Ling.
od. Schlimmer-Robinung u. reichlitrod., bell. Lagerraumen, auch geeignet für Engros-Geschäft, icht dreiser. for. od. spät. 2, v. B 14780
Bielanditraße 9 eine Berstätt oder Lagerraum für ein ruh. Geschäft ist. od. spät. 2 v. B 14780
Bielanditraße 9 eine Berstätt oder Lagerraum für ein ruh. Geschäft ist. od. spät. 3 v. berun.
Bestanditr. 20 ich. h. Lagerraume.
edit, als Berstätten od. Bureens sof. od. spät. 2 v. d. h. Lagerraume.
fof. od. spät. 2 v. d. h. Lagerraume.
beit, als Berstätten od. Bureens
fof. d. spät. 2 v. b. kiefer. B21
Börstätt. Laden ihr alse Bideck ist.
bei Kauental. Gir. 18, 2. B18282
Borstätt. 16 2 Wertht. u. gr. Godeller zu derm. Räh. 2 St. Forstichen.
Biefenring 5 Laden, shr. Verderreit eingerichte für ides weicher den gerichte, ebentuell wit Hausbertwolfung, au dermiesten. 2002
Bietenring 7 ich. Laden mit Ballingerichte den gerichte.
Breis mt. 900.— Näh. 2. Stod, dei Kribver.

Schüner Enflehen, 118 gm. mit Geschenen.

bei Kübrer. 2792
Schöner Edlaben, 118 am, mit sechs Schaufenitern und groß. Souterr., per 1. Oftober. Rabere Andfunft Bismardring 38, 1 lfd. B16802
In unmittelbarer Räbe d. Langgaffe größer Loden billig an bermieten. Guiden Erlel, Langwiffe 17. 3324
Lagerräume au d. Archelsberg, Edganald. Str., dei Göttel. 2819
Größere Burcauräumlichfeiten und Weerftötten, eb. m. 22 u. 3.-Rim.

Größere Bureauräumlichfeiten und Werfhätten, eb. m. 2s u. 3. Aim.s Wehn. preistoert au derm. Ais. Getner Gödenftr. 18, Hochv. 2508 Ein schwere Gödenftr. 18, Hochv. 2508 Ein schwere Geignet, mit Ladensim., 28. 28. u. Lellot, auf 1. Oftober au der mieten. Preis 650 M. R. Gusted Modf. Strange 1, 1 links. 3100 Laden mit Ladensymmer sofort au dermieden Nevolitäche 31. 3325 Laden zu derm. hof. od. auf 16. Sept. Näh. B. Willet, Hellmindfit. 19. Bureau-Mäume. Pervondbeis. Wähe Bahndof. R.-Firdt. King 78, 3, 3323 Größer Raum, für a. Rusese geeign. Greßer Raum, für a. Rwede geeign., 45 Quedreimtr., d. fof. s. 1. Oft. Schwalbach. Str. 44, hof. Moders.

Millen und Baufer.

Kleine Biffa, Eigenheim, zu bermiet, ober zu berfaufen. Räheres im Tonbl-Berlog. Ge

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Alberchtitraße 18, Ede Abolfdallec 2. Stod, mit Jubebör zu vermiet Belichtig. d. Dausmerfter das. Näh Luisenvat 3. Part, Ilns. 1861 Bleichitraße 19 Manjard. Bobn. Riede an ruh. Lente zu v. Biebor Blücherftraße 17 Wohnung m. Stall. u. Remite zu bermieten. Näheres Blücherftr. 42, Domnann. B 15319 Dotheimer Straße 18 Mohnung mit Siallung per 1. Oft. zu v. 2805 Mengeransse 31. Verwart. Bodn. z. b. Meinergaffe 31. Newbau. Wohn, 3. b. Nettelbeditraße 15 eine Bart. Wohn, fowie eine Wohnung, im 2. Schol, per 1. Offober zu verm. Wäh. bei G. Schäfer, Parierre. F240 Wellrivitr. 42 Mani. Wohn., monall. 22 W. fofott Mäk. V. 1. 3827 Winfeler Sir. 6 Decker., 10 W. 2813

Möblierte Wohnungen.

Dotheimer Str. 32, 2, 2 mabl. Bim. n. Ruche fot. bill. Rab. Bart. I. Möblierte Bimmer, Manfarden

Ablerstraße 29. 1, möbl. Linmer. Abelfitr. 10, Eth. 1 r., trol. möbl. 2 Albrechtür. 11, Eth., Schlästelle frei Albrechtürübe 22, Webberet, möbl. Deizh. Mant. mit Kolt f. 50 Mc. Albrechtür. 25, 3. möbl. Lim. zu bm. Albrechtür. 30, 3., mä. Mf. (Kochot.) Mibrechtür. 30, 3., mä. Mf. (Kochot.) Albrechtftr. 30, 2 t., m. 3., Schreibe. Albrechtftraße 31, 1, m. sch. 8. m. S. Bahnbestraße 22, 1, gut möbl. 81m. Bertramftraße 5. 1 t., möbl. 81m. Bertramftraße 5. 1 t., mobl. Rim Bertramftr. 13, Dib. 3 L., m. 3., Frl Bertramftr. 14. 1 r., m. 8., m. 8., 20. Bismardr. 43. 1, mößt. Bally, fcp. Bleichstraße 25, 2 l., gut möbl. 8. fc. Bleichstraße 36, 2 l., möbl. Wanf, fr. Steinstraße 2d, 2 L. gut mod. 3 fr.
Pleichftraße 36, 2 L. möd. Mant. fr.
Blücherplaß 3, 2 r., mbl. Lim. m. K.
Rücherfür 14, 2 L. ja. m. R. a. m. K.
Plücherfür 24, B. 1 L. m. R. a. m. K.
Plücherfür 24, B. 1 L. m. R. a. m. K.
Plücherfür 26, B. 1 L. m. R. a. M. A.50 M.
Große Burgüraße 5, L. einf. möd.
Rimmer nebli g. 6. Kentiam für 65 M. rer Monat au berm.
Dobheimer Straße 12 mod. Rim. fr.
Dobheimer Straße 12 mod. Rim. fr.
Dobheimer Str. 38, R. fein möd.
Rim. mit gr. Erf. als sweit. Rim.
Dobheimer Etr. 57, 1, gut möd. R.
Drubenstraße 10, K. L. schor mbl.
Rimmer billig au berm.
Glenbegengalle 2, 4, möd. Fip. Kim.
Gnanbegengalle 2, 4, möd. R., 3.50.
Rentenbegengalle 2, 4, möd. R., 3.50.
Rentenbegengalle 2, 4, möd. R., 3.50.
Rentenbegengalle 2, 4, möd. R.,
Rrantenbegengalle 2, 1, möd. R.,
Rrantenbegengalle 2, 1, möd. R.,
Rrantenbegengalle 28, 1, möd. R.,
Rrantenbegengalle 29, 1, möd. R.,
Rrantenbegengalle 20, 1, möd. R.,

Gebenftr. 19, 3 1., ich molff. Bint, Grabenftr. 2, 8, Ede Marfifftr., in D. Delenenitraße 14, 33, m. 3. m. a. B. Oeffmunbitr. 2, Dib. 3, moof. Sim. 2B. 3.50 20% mit Storfee, B 1600b Delimunbitraße 12, 3 L. moof. Sim. hellmunditrade 12, 3 1, mood. 3the hellmunditr. 20, 2, ar. mb. 3., eb. L. Gelmunditr. 23, 1 1, mood. 3tm. Oelmunditrade 52, 2 1, cart mood. 3tm. aut 1 ob. 2 Betten fot. 6 h. herberftr. 1, 1 1, mood. 3tm. au dm. Oermannitrade 9 Marii. m. Bett. Oermannitrade 13, 1 1, m. Mid. 40 2 201. Oermannitrade 15, 2 1, m. M. 1. 201. 40 h. Oermannitrade 15, 2 1, m. N. 1. 20 h. Morisftraße 23. Sth. Bart., m. Bim. Morinfer. 28, S. 8, frbl. mb. 8. Morinferabe 30, 2, gut mobi. Rerofte. 25, Jordan, einf. mb. Mant. an antt. Arb. ob. Mabchen gu ben. Rerofte. 25, Jordan, einf. wie. Nanklan an anft. Arb. ob. Kadden in den beit. Rerieft 42 Schlafftelle zu berwieten. Reriefbedire. 26, 2. Ede Abelbewöhrt. ich. mol. Lim. dein wöhl iep. Dim. Dranienker. 11, 1, auf mod. 2. Sill. Oranienkraufe 22, 1 r., großes, fchön mobl. Limwer zu bermieben. Oranienkr. 37, Gifs. 3, wol. woll. Limber 31, wool. Mamarde. Oranienkr. 49, 1, wool. Mamarde. Oranienkr. 49, 1, wool. Mamarde. Oranienkr. 54, difs. 1, woll. Mamarde. Oranienkr. 55, gut mobl. Mamarde. Oranienkr. 56, difs. 1, woll. Mamarde. Oranienkr. 58, difs. 1, woll. Mamarde. Oranienkr. 58, difs. 1, woll. Mamarde. Oranienkr. 58, auf mobl. Mamarde. Oranienkr. 58, auf woll. Mamarde. Nichtfier. 9, woll. Man. 3, w. 4 and Moderfer. 9, woll. Man. 3, w. 4 and Moderfer. 9, woll. States, bill. Römerberg 39, 2 r., woll. States, bill. Römerberg 39, 2 r., woll. States, bill. Römerberg 21, 3 l., ichon mool. Sim. Schustbacher Six. 35, 2, woll. Sim. Dairend in Goldweitstell, au den Schwalbacher Six. 35, 2, woll. Sim. Dairend in Goldweitstell, au den Schwalbacher Six. 45, 3 k., gut w. 3. Schwalbacher Six. 45, 3 k., gut w. 3. Schwalbacher Six. 45, 3 k., gut w. 3. Schwalbacher Six. 45, 3 k., gut w. 3.

Schwalbacher Str. 45, 3 %, gurt m. 3.
Schwalbacher Straße 71, 2, ichön mödlierles Zinümer zu berm.
Sebanstraße 6, 1 L. auf mödl. Zim.
Sebanstraße 8, 1 L. sch mödl. R. bill.
Secrobeußer. 13, 8, 2, cm mödl. R. bill.
Secrobeußer. 13, 8, 2, cm mödl. R. au b.
Steingasse 16 mädl. Zim. m. 2 Bett.
Steingasse 16 mädl. Zim. m. 2 Bett.
Stifter. 29, 2 L. 1116, 0, 11. R. 22 M.
Beilitraße 19, R. an Dautermelet
B ich m. Z. a. cinz., mil. 40 M.
Besteinstraße 21, 1, mödl. Zimmel.
Besteinstraße 24, 1, mödl. Zimmel.
Besteinstraße 30, 2, gut mödl. Zim.
Besteinstraße 21, 2 L. ich m. Z. ich
Besteinstraße 20, Bart. a. mödl. Zimsellenbstraße 20, Bart. a. mödl. Zimsellenbstraße 22 mödl. Zimmer. sedz.
Besteinstraße 22 mödl. Zimmer. sedz.
Besteinstraße 1, 1, mödl. Zimmer. sedz.
Bit. u. R. 570 au d. Togbl. Zerlag.

frere Bimmer und Manfarden ete-Abelheibitraße 33 belle ar. Mans. fof. Abelheibitr. 38, 2 Mi. an einz. Bell. Abelheibitr. 85 ich. Wanf. Sah. 8. Abterür. 18 ar. I. Zimmer zu bul. Abterür. 35 ich beizh. Wani. zu B. Abelfsaller 3, Ibh., 2 ar. Mani. an rob. Leube zu bul. Rab. Gib. ruh. Leute zu bm. Rah. Gib. Abstitirade 3 Manjarde m. Rochvel. Bleichstraße 26, 1. beist. Manjarde Fleichstraße 45, 1 Its., leere Manide Callelitraße 9 1 großes Sim. b. Off. Callelitraße 9 3 fleine Zimmer zu m. Einter Str. 69 1—2 f. Zim. zu vm. Prontenitraße 13 leeres Kimmer. Braufenstr. 23 ar., leer., seb. Kim. Frankenstraße 13 leeres Stimmer. Frankenstr. 23 gr., leer., iep. Sim. Friedrichstraße 27 grobe Wann. zu de Gemundstr. 31 schon. L. Jim. n. de Straße. Abschl. 1. 10. 11 gn. r. L. Gemundstraße 40. t. L. leer. sch. & Dermannstraße 15 Mansarde zu em Dermannstraße 15 Mansarde zu em Dermannstraße 16. B., gr., separ. leer. Bart. Zim. villig zu dm. B16519. Dermannstraße 16. 2 St., seer. Zim. Derrenarienstr. 12 Zim., 12 W. m. Jahnstraße 8, 1 L. seeres Zim. zu dm. Laristraße 8, 1 L. seeres Zim. zu dm. Laristraße 38, W. h. i. Kleititer. 6 gr. Mi. z. Ginst. v. W. B. i. Kleititer. 6 gr. Mi. z. Ginst. v. W. B. i. Kleititer. 6 gr. Mi. z. Ginst. v. W. B. i. Kleititer. 6 gr. Mi. z. Ginst. v. W. B. i. Kleititer. 6 gr. Mi. z. Ginst. v. W. B. i.

Arangplas 1 2 incinonbergeh, fcone Rentfietes, an derm. Nach. 2. Cf. Endwigstroße 4, 1, großes Jim. su B. Rauergaffe 15 I großes Jimmer so-fort zu dermieben an rubige Ber-ion. Nobedes bei A. Lindard. Effenbogenmoße 8.

Mideleberg 21 icone leere Manie Morinftrafie 14 Mani, g. Möbeleinft. Oranienftrafie 3 Mani, m. Rochofell. Oranienste 35 Montes, an anst. Ar-Kömerberg 28 kerres Sint, zu vernt, Moonstraße 20, 1 r., khöne gr. Mont. Rubbergstraße 1, nobe Revotal, gr. keres Zimmer zu vermieten.

Schachtfraße 22 ein Beeres Limmer, Scharnborfistraße 12 ich. gr. Frift.-Limmer gir berm., für Einzelperf. geeignet. Raberes 2. God. Scharnhorfifte, 15 eing. Frontfpipa an einz. B. fof. Rab. 4 St., Bart. Steingaffe 13 2 Manferben m. Roch-ofen fur 10 Det. zu bermieten.

Balramftrage 13 eine Masti, auf gl. Welleibite. 21, 1, leer. 3im. 3u bm. Weltenbite. 4 gr. Artip. Sim. W. 1 I. Weltenbite. 19, Woh. 3 L. Leer. 38m. Borfftraße 5 ein Frontfpiks. B15840 Borfftraße 22 leer. 8, jap. B15754

Mentifon, Stallungen etc.

Blücherften 13 Stall gu bett. R. 1 r. Blücherftenbe 17 Stallung u. Remife, Olimerstraße 17 Stollung u. Remije, mit ob. obne Wolkung, s. v. Ach. Bluckerst. 42, b. Dormann. B15820 Dobbeimer Straße 61 prima Wein-lester m. Aufz., 280 Om. gr., ganz überbaut, sorott ober sp. B15821 Estviller Straße 3 Stall i. 2 Vierbe, mit ob. ofme Woln., zu bm. 3328 Anriftr, 32, 1 r., Stall., Rem., Corr., m. o. o. W., g. o. get., p. Oft., bill.

Felbstrafte 13 Stallung au b. 2622 Rfeiftster. 10 Weinteller m. Rebent. per 1. 7. ju bm. Raft, B. B. 1486 Lothringer Str. 31 fch. Weint. 2832 Lutinftr. 37 Berteller mit Stallung u. Bursans su bermielen. 8477 Michelsbern 28 Lagerfell. fof. 2782 Moritgir. 23 bell. Flaschenbierf. 8888

Moriskt. 28 ift ein girka 140 am gr. Keller per sofort ober auch später gu bm. Kraftaufgug, efeftr. Licht u. Gas borb. A. baf. Abh. 1. 2305 Oranienser. 23 Matchendierless. 3334 Mheingauer Str. 5 Nier- ob. Loger-feller mit od. ohne Wohn, zu dm. Abberfiraße 20 Stallung mit Wohn, ver 1. Oftober zu verm. 2760 Romerberg 8 Stall., gr. u. II. Wertst. Scharnbarstur. 34 Stall. f. 2 a. 8 Pf. enben Schiersteiner Straße 23 größe geräum. Kutomobil.Geroge per 1. Oft. zu berm. Käß. befelbit ober Emser Straße 50, 2, bei K. Auer. Tel. 2675.

Borffiraße 7 ich. Stoll für 1, 2 oder 3 Bi., Biert., Berfit., Bofcht., mit oder ohne gr. 2-3. Wohn. p. Oft. b.

Simmermannster. 3 Stall., Wagener. Schöner Beimfeller für 40—10 Stad (ebenfuell mit Wohnung) zu berm. Räh. Wilderstraße 42. B 15323 Vagerplas mit mail. Halle zu berm. R. bei Steiche, Oranienstraße 84.

Answärtige Wohnungen.

Ragerfir, 8, B. u. Fip., n. herg. 3.8... B. joi, priv. R. Geernberger, 8336 Balbfirake 6, 2 n. Kiv. 2.3.-28. f. au b. A. bei Arch. Wahn. 3337 Biefenkir, 2, Ede Balbfir, 2 fedore 2.2.38 n. Androfen ver 1, Oct. su. 1. Oft. gu B-F.-B. u. Jubebör, per 1. a benn. Röb. Bäderei Cet.

Detheim. 2 Sim. u. Küche ut. Bub., 1. Stock, u. 1 Sim. und Küche mit Bubehör, an ruhige Leute fofort gu bermieten. Räberes Leisen-jirahe 44, Kleiderneidsöft.

stage 44, Nieidergeschaft.
In Dahheim, Schönbergstraße 6, find
3. und 2-Zimmer-Wobnungen au
berm Räd. E. Gebb das. F340
Sonnenberg, Wiedbadener Str. 31,
Wohnung mit Giallung, geeignet
für Kutscher, zu bermieben.
Sonnenberg, Liebenmuftr. 20, ichone
Wohnung mit Gas n. Bad 3487

A.P.im. Wohn. (2 Boltoner, A.P.im. Wohn, 2 Boltoner, Zuschör, zu bermielen. Gigenheim. Sonnenberg, Biesb. Str. 44, 1, fcb. 4-Rim. Probn. (2 Bollons), reicht

Significant 11 Wohn 8 Bimmern au bernsteten

Mietaejuche

Rinderl, Chepaar funft 1. Obioder Heine Wodmung in Billa ober Legandliendaus mit Garten, wo et. Dausverwaltung mit übernommen werden fann. Augebau richten an Krau Mite, Pernion Gellwig, Western Berne.

pennio. Marbhirahe 12.
Neltere Dame
inchi 2-2-Kim-Bodon, co. Fronco,
in best. Hause, in Bodonihe. Oss.
Univer K. 570 an den Togok-Berlag.
Bentionierter Beamer
incht zum 1. Oboder ein gut mödl.
Kimmer oder Bodon u. Schlossiummer in seiner rutiger Loge mit
Abendessen, Gest. Osserten mit
Breisengebe unter E. 570 an den
Togok-Berlag.

Suche auf fofort e. 3-4-8.-B. no Affermiete gestatiet, Parierre dd. 1. Stod. Offerten unter C. 129 gar den Taybl. Berlag. B1887

jucht som 1. September Limmer m. Beni., Rabe Dobbeimer Str. Off. unter O. 568 an d. Toobi.-Berlog.

Einf. m. Sim., Nöhe Schwalb. Str., gefucht. Off. mit Preis n. E. 139 an Laght.-Liveigh., Bismacafring 20.

per 1. Officber möbliertes Limmer, mit Benfion, Rabe Webergaffe, Gest. Offerten mit Breisangaben unter W. 570 an den Koobl. Berlag.

Welde Dame höre geneigt, einer Alberen Dome ein leeres Rimmer abzugeben unter Mithenutung der Küche Offerben mit Preis unter 3. 568 an den Tracks Konlog mit Breis un Zogbl. Gerlog.

Welder Dausbelter bat großes. leures, imfb. Him. Bart. ober 1. St., s. Aufben. d. Middel e. 3-8-38. Dr. Off. B. 180 Tagbl. Singit., B. R. 20.

Bermietungen-

2 Bimmer.

Priedrichftrafie 27, C. 1, 2- immer-Wohnung, abgeichloffen, per 1. Oftober in vermieten. 3503

Buifenftrafe 3, Borderbaus, Sibleite, 2, Stod, hibliche ab-geichloff, Wohnung b. 2 großen fimmern, Babegim, u. Zvilette (jeboch ohne Ruche) per 1. Oft.

Sulfenftraße G, im neuerbauten Babbaus, B. Stock, Norbielte, bilbide Wohnung v. 2 Zimmern mit Rude, Dampfheigung ic. per I. Oftober ju verm. Rab, hotel Metropole, borm, 11-12.

Michelsverg 1, Grip., 2 3. u. Ruche.

Ber fofort gu vermieten: 2 Zimmer-Bobnung mit Ruche, bgl. Wohnung mit Ruche, 1 Zim. mit Rüche. Mibesbeimer Straße 20 (beim Sausmeister).

3 Bimmer.

Bertramitrane I,

1. Obergeichoft, icone geräum. 8-8. 20obn. auf 1. Ofiober gu berm Briebrichftrage 12, Bbb., Manf. 29., 3 Simmer, Ruche u. Bubeber, neu bergerichtet, für 240 Mt. au verm. Nab. bei C. Ralfbrenner.

Raiferegriebrim-Ring 55, Barterre, 3. Figumer - Wohnung mir allem Zufehör auf i. Oftober an vermieten. Röberes Samer. Bluderfin. 10. Tel. 3074. 1115 24

DESCRIPTION OF THE BEAUTION OF THE PERSON OF Dranienfir. 35, B., jo. 3-Zimmern. m. a. Judeb. a. gl. o. 1. Oft. 3. berm. Bomalbacher Gtr. 29, 20h. 3. Simmer-Mahuung nebit Bubeb per fofort ober fofote aber fofote, an v. Rah. bufelbft in ber Stonbiturei. 3330

Webergaffe 3, Gth.,

Barteree-Bobnung, 3 Zimmer u. Rude, nen ferzerichtet für Bobnung ober Breis 800 Mf. 2228

Benright. 51, 1. Et, 3-Rim. Woln. p. 1. Oh. Rib. Gifenbi, Bart. Ger. Er enright. 51, 8. St., 3-Zim. Wohn. p. 1. Oh. Rib. Chembl. Sart. Barr.

4 Rimmer. .

Blücherstraße 25,

Simmer, Balton, Ruche ufw., Der fofort ober j. Dit, mit Radian. Briebrichir. 57, 1, imone 4-Bimmert. folort ob. fpater. Rab b felbit. 2894

Shone Wohn., Gerichtsat. 1.

Balton, 2 Mani., 2 Med., Lunftande. Balton, 2 Mani., 2 Med., umffande. balton ent fofort oder 1. April für 750 Met. zu bernt. Bej. bon 11—1 und von 2—4 Ubr.

Billa Ibsteiner Str. 18 4. ob. 5. Jimm er-Wohnung mit Fronts |Dinalmmirn, Borterre paer 1, Gtage, Derm. Dab, bafeibft, Bart. 38

Kirmanfe 23, 1. Obergefchof, moberne 4.8im. Bobn, mit allem Bubebor, Bentr. Deig., auf 1. Dft. in vermieten, Rober, Bertram.

Rheinstr. 101, 2. Et. d gr. Lim, grob. Balton, Küche usw. der 1. Ottob. zu verm. R. 1. St. r. Angus, von 2-4 libr tägl. B14001 annuschraße 22 4-Zimmer-Wahn. In verm. Näheres 1. Etage.
2. Etage 4-Zimmer-Bodnung, Küche u. Rubehör per 1. Ottober, 650.— zu din. Rich. albrechefte, 24, Obillad. B3-1. Schöne Kingernacht. 4 Lim, Dochy.

Schone Biffig-Wohn., 4 Jim., Dochp., M. reichl. Jub., gr. Obffs n. Gemilie-gari., 3u verm. Ruhbergfir. 9. 2466

5 Bimmer.

Billa, Franz-Libfitr. 2, Netotal, hacheleg, 5-3im. Wohnung, I. Et., ob. Hodhart., mit reichl. Zubehör zum 1. Ottober. Räh. 2. Et. von 10—1 u. 3—5 Uhr.

Dambadital 43 berrid. 5-8im. 200hn. p. 1. Oft. an berm. Pel. p. 11-1 n. 4-6 lbr. Rab. Mrd. Meuer. Nr. 41, 3. 2508 Seffit. 1, m. b. Barfir., 5 gr. Bim., fofort ob. ipat. gu vin. Mit. baf. 8843 In der vordern Moribaraße ijt eine febr schöne 5-8im.. Wohnung mit all. Zubeh. ver 1. Ottober an bm. N. Morissir. 17, Lad. 2466 Vittolasstraßie 20, 2. u. 4. Ct., Wohn., je 5 gr. Jimmer mit Zubelör, sofort od. ipäter zu vermieten. Käheres dei 4 met Kacels, Bahnhossir. 16. 3840

Mifolasftr. 24,

Hodhparterre, 5 Zimm., Balton, mit reicht. Zubeb., per 1. Oft. zu bm. Souternin 4 große Zimmer mit Zubehör sofort ober später zu bm. Räh. bei G. Abser, S. St. Anguf. bon 12—1 und 3—6 libr. Beide Wohnungen ebil. zusammen. 3346

Billa Theodorenftr. 3. 1. Etage, 5 Raume, Lüche, Servier, sim., gr. mit Glas geb. Berauba, all. mob. u. nen herg., zu bm. 3506

Wielandhraße (Gdbaus ohne Sinterbaus),

hochberrich. 5-3im. Wahnungen, mit Zentralbeig, im 1. ob. 2. St., per iof. ob. ipar. 3n verm. Mah. praetimy, tof. 1 St. Tel. 273

Herrschaftl. 5-Bim.-Wohnung, Sentralbergung, eleftr, Licht, Bab ber-fegungebalber per 1. Oft. en, früher mit Wietnachlaft gu bermieten. Bu er-fr. Rubesbeimer Str. 28, 4. 8456 Biffa Wetterau, Enbe Sonnenb. Str., v. Salten. Tennelbach, b. 5-6-8. Bel Ctage per Berbft preiswert.

Landhaus. Sandyaus.
Sch. 5 Bim., Künde, Sprifefam., Bab, Speifeanigung ar Beranda, Reffer, Wafcht, Waffert, gr. Obfi. Biers, n. Gemüsegarten, evil. eleftr. Licht, per 1. Oftober f. 500 Mt. gu verm. Rub, Lorelehring 5, 1 I. Tel. 2939.

6 Jimmer.

Abotteallee 27, P., 6-7 f. gr. 3., ar. acbedie Beranda, 1. Cft.

Friedrichstr. 39,

2. Gtage, 6 Bimmer, Bab unb unchor, p Rab, bei Brieder. Mardurg. Weinhanblung, Rengasse 8, 3817

Briedrichtraße 48, 3, prachtb. 6. Lim.
Wohn, mod. ausgest. Bad. et. Licht e. reichl. Rebent. Rah. b. dons.
meister dans, die S. od Architett Fr. Polifi-Lang, Lutienstr. 23. 3847
Kaifer-Friedrich-King 74 in die boch-berschailliche Bel-Atane, 6 Zhumer, 1 Rüche n. reichl. Lubehör, weauugs-balber sofort zu vermieten. Mäheres

batber fofort ju vermieten. Maheres bafelbft 3. Frage.

Mionfiocfir. 5, 3, berrich, 6-3, 2 M. m. reichl. Rubeh., Deig re. fof. Näh. bai. u. Rieifir. 10, 3849

Atranzplas 1,

2. Stod, icone 6.Bimmer Bobnung befondere für Birgt geeignet, ber fofort ober ipater gu obermieten.

Schlichterstraße 3 herrichaftliche 6.8.20 ohn., mit reichl.

Bubehör, ber Rengeit entiprechend, Bart., 1. u. 3. Etage, gu bm. Rab. bafelbit u. Rirdigaffe 52. 8851

Schühenhofftraße, Landhaus, 6 B., Bab, Terraffe u. reichl. Bubebor, p. Oft. Rab. Schupenhoffir, 16, 8362

7 Dimmer.

Albolfallee 11, 2. Stod ob.
8 3immer nebft reicht, Rubes, für fof.
ob. fpater an berm. Ran, Bart. 3353 Umban Kirchgaffe 18,

1. und 2. Einge, je 7 oder 8 Sim. mit Bentrolbeis. Elefte, Bad, hocheleg, bergericht, p. 1. Offober gu du. Rah, 3. Et h. Afing. 8354

Ene Kirchgaffe und Rheinstraße 49

im 3. Cherneichob elegante 7. Zim... Wohnung (Bentralbeigung, Berfonenaufgung) gum 1. Roo, ober ipater zu beru, Besichtigung vormittags von 11—1 u. nachwittags von 4—6 libr. 8512

Sonnenberger Girage 72, Sochpart., 7 Bimmer fofort ober fpater gu vermieten. Rab. 2, Stod. 2630

Villa Viktoriaftr. 49 bochberrichaft. Wohnung von 7 großen Binnern mit reicht. Bubebor, Man-farben, Balfons, eleftrifches Bicht, Bentralbeigung und großen Garten per 1. Oftober 1911 au bermieren. Besiertigung Wochentags 1/12—1/2, Mäheres beim Hausmeister ** terts baselbit. 2810

Sehr geeignet für Spezialarzte. Wilhelmstraße 16,

Stod, hochberrichaftl. 7-Bimmer-Wobung mit Anfang, Bentralbeis, ftießend, faltem u. warm. Baffer, Bafunmanlage, mit reicht. Buben, für fogleich zu vermieten. Näher, bafelbu bei Rathan Seh. 2006

hocherrichaftl. Wohnung bon 7 Zimmern mit reichl. Aubehör Mheinstraße 7 gn vermieten.

Sochherrichaffliche Wohnung von 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör Wilhelmftrage 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Maberes Bauburean.

8 Bimmer und mehr.

Articoriantr. 45, 1 St., hochterrichaftliche 9. Zimmer. Wohnung Gonnenfette), fomfortabel v. neugetilten eingerichtet, Terroffe, reicht. Zibehör, Lift, Zentralbeigung, elefter Linte ufw., ber 1. Oftober, ebent. früber zu berm. Mab. Laben.

anubolditrage o berrichaftliches Bochparterre jegleich u. 1. Geage jum 1. Oft. ju bermteten. Beide Stagen ent-nalten 8 Zimmer und reichliches Zubehör nach Ansorberungen der Reugeit. Bu befichtigen taglich 3-4 nachmittags. THE REPORT OF THE PERSON OF TH

Mirmgane 43,

2. Etage, 8 Jimmer, Babezim., Gas u. elettr. Licht, fofort ober gun 1. Oftober zu berm, Austunit Riffolasjtraße 20, 1.

Mheinstraße 90 (auch für Mergte o. Wechtenmatte), 1. Giage, berrichaftliche Wohnung von 8 grosen Bimmern mit febr großer Beranba u. reichlichem Bubehor fofort gn vermieten. Dab. Rheinfit. 90,

Shutenftrage 3, 1. Stage bereichaftl. Wohn, 8 B., Diele und reicht. Jubebor ber fofort ob. fpater ju vermieten. Raberes dafeibft. 8350

Tannusstr. 28.

erste oder zweite Etage, je 8 Zimmer, auch beide Stöcke zusammen, sofor oder später.

Webergasse 3, Vdh.

Stod, 9 Zimmer, Bab, Rude, reichl, Jubeb, Gas, eleftr. 2., neu bergericht. jofort zu verm. 2000 Scione 8-Bimmer Wohning

per 1. Oft. ober ipater gu vermieten. Auch für Bootograph ober Argt go-eignet, ba Lift auf Bunich eingerichtet werben fann. Nah, Gr. Burgitt, 16,

Laben und Gefchäftsräume.

Bismardring 2,

Gde Dotheimer Strafe (Renbau), moberne Laben in ber-ichiebenen Groben, gerignet fur Mobel u. Detor. Farberei, Sausbaltart., Ronditorel, Sausbaltart., Inflation, Biumen auf isfort preiswert zu verrmirt. Näb, Bariburcan Mildwer. Dohleimer Straße 48. B 15826

Laben Bismardring 4, mit 2—3-Simmer-Wohnung, Lager-Mäume, evt. Werthätte, aut 1. Oftsber ob. früher au berm. Räh. bafelbft ob. Schramm, Wielandfir. 5. 9483 Bleichstraße 11

großer Laben, 2 Schauf., ca. 80 []m, mit ober ohne Wohnung Werfft., per 1. Ott. gu verm. Wah. 2 St. 2433

Dokheimer Strake 63 Die Manme ber bieberigen Antomobil - Bentrale gu vermieten. Rah, Borberhaus, I. Stock links. B18828

Friedrichfirage 10

1 helle Berfftatte, 180 qm groß, gang ober auch geteilt,

1 to. 90 gm, auch für Kunftmaler febr gerignet, 2 Souterraiu-Raume, je 120 qm, 1 bo, 180 am groß, gang ober geieilt, per fofort zu vermieten. 8560

Friedrichftruße 19 3 Parterrezimmer, Seifenbau, jul. 30 Cmir. ar., für Bureau oder Geichäftszweite zu vermieten. Miethreis 240 M. per Jahr. Käh. G. Kalfbrenner.
Goldgaffe 17 Laden mit Ladenzim, auch für Bureau geeign., auf al., event. mit hübscher 3-Zim. Wohn. 3862

Rirchgaffe 5, init reinit. Huben bermieten. Rab. fpat, preism. gu bermieten. Rab. bajelbit ober belm Eigent. Scheld, 8363

Umbau Kirchgasse 18, 8 Eaden (hochmob.) mit Zeniralb., Elette, u. Logere, per 1, Oftober an bm. R. 3. St. b. Kling, 3364

Laden,

modern, ca. 95 - Weter groß. Rirdigasse 23

Kirchgasse 43

(Stordineft) Caden mit Soujol

auf fofort gu berm. Mab. 1. Gtage.

Moritftr. 15 Laben per fofort ob. ipater j. verm. Unt 28unich to. Lagerr. u. St. v. R. 1. St. 1, 2621

Langgasse 5

schöner Laden,

ev. mit Wohnung, per 1. Upril 1912, ebent, auch früher, preis-würdig zu vermieten. Näh, bei S. Warnburger, Langgaffe 7.

Lauggasse 28, großer Edladen

mit 3 gr. Schanfenftern, Entrefol u. Reffergefcof b. 1. Abril, ev. friher, gu berm. Naberes bei Vb. Enverzagt, Langgaffe 30, 2. Lauggaffe 48, 1 Vorzügl. Geschäfts-Etage

in allererfter Lage, Ede Weber-gnife. 4 grobe Schaufenster in ber Langguste. I Badraum, Barterre, gurgeit Reiseburcan, wegen Ber-logung der Januar ober April au bermieten. Glasschilber-Alositat, Jam übernammen werben. fann übernemmen werben. Mah. 2. Rettenmaber, Mifolasftr. 5. 2306

Laben, Markttr. 17, nebst Wohnung sofort od. Oktober zu bernrichen. Hickores Edioben, bei Lugenbühl.

Markthraße 22

ift ein Laben mit ober obnte bebeut. Lagerräume, Werthatt-räume z. in verwieten, Rab. b. na. Meier, Rifolodir. 41. 8367

Laden Wivershir. 4, 50 qm, sol. oder ipnier zu verm. 3368. Morightraße 68 genger beiter Lagerraum, event. mis Refter, billig zu
verm. Gas, elefter. Licht u. Araft
u. gakunfzug vorbanden. Mührers
Barrerre Telephon 472. 2311

lengalle 19 fcdon. groß. Laden,
teilt, auf issort od. ipäter zu vermet.
Mäh. Weinrestaurant Incobi. 3369

Nitolasstraße 21 ift ber gange Seitenbau gu gewerft. Sweden au vermieten. 2067

Gallaben Gre Bloon und Bulom-ftrafie 2 auf fofort gu vermieten, Rab, Bart rechts. 3475 Schwalbacher Straße 9 fconer Laben mit Magagin u. Reller, auf Bunfde mit Wohnung, ju bers mieten. Raberes Womardring 8, bet Messemer. 8480

Rt. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Maleratelier 140 amgrob, lofort ober ipdier zu verniet. Rab. baselbft ob. Kaijer Friedrich-Ring 81. 1812808

Laden Tannusftr. 5 mit Ginrint, ju v. Rab. Rigarrentab n. 22aben Taumusfir. 25 vorüber- gebend ober bauernd fofort ober foder zu berm. Rab. baf. Drogerie Moobus. 3870 Wellrigfte. 37, 1, Laben zum 1. Oft, ober früher zu bermieten. 2797

Laden,

für Kondiforei eingerichtet, auch für Kolonialwarengeschäft, vorzügliche Lage, ju verm. Abolfür. fi, 1. 3462

Wilhelmstraße 8, bicht neben Beinreftnur, Carlton, großer Laben mit großem Schauerfer (jeither D. Freng) per iofort gu bermieten, 2892

Bureau und Lagerräume, ca. 240 Om. Bobenfl., mit Gos u. eleftr. L. a. b. Bismord-Ring 8. B 6:207

Große und Rleine Werkfätte mit Torfabrt gu vermieten Bteich-frage 18. Rab. bet Saufen. 3371 Sameinemeftgerladen Grabenftr. 80 vis-a-vis Rochbrimmen, ju bermieten.

im "ZagblatteBaus", ift ein

schöner Laden

(42 qm), mit Entrefol (64 qm) u. Soufol (42 gm) fofort ober fpater preismurbig gu berm. Naberes im TagblatteRoutar, rechts ber Schalterhalle.

Edladen

mit reichl. Bubehor u. ebent, mit Wob-nung per 1. April 1912 gu vermieten Goldgeffe 2, bei Moessing. 3489

Das Laden=Lofal Ede Friedrichftr. u. Reugaffe,

feither Teppid-Gefchaft ber Frma "Ivors & C'ioper. ift auf fofort ober fpater zu bermieten. vroße, belle Souterrainenamme. Der Laben fann and beliebig ab-gefeilt werben. Rah, bei B'riodr. Marburg. Neugaffe 3. 3474

Rochauffdnittgefhaftelaben Ronditorlaben Grabenftrage 30,

vis-à-vis Stodibrunnen, gu bermitten,

Magazin oder Werknätte per Offober ober früber gu vermieten Friedrichfir, 8, R. b. Sausmeifter. 2836 Laden

mit 2 Gefern auf 1. Oftob. gu bermieten. Rab. Dafnergaffe 17.

Laden

mit aufchliefenber 2.8im. Bobnung ber 1. Oftober gu berm. Dellunnbitrafte 26, 3 Stiegen. 3463

Edladen mit Wohnung u. reicht. Subehor gu vermieten. Serbeiftrage 17, Rab. Bart. 3874 Großer Enden (2 Greer) nebit Zus-mieten herberfir, 37, Bart. 2312

Ladell mit gwei gr. Schaufenftern, Birchgoffe, paff, für Schute ob. Bute Gefchatt, auf 1. Dliober evil. fpat, an pm. Stab. b. Schwerdtfeger. 8394

Maler=Atelier gu bermieten Didneleberg 6, 1. 1545

Schöner Laden

mit Labengimmer und Magagin, refp, BBertficite auf 1. Oft, ju bermieten, Moripftraße 22. 2870

Effluden, Ede Meins n. Worths Fr. Reeker. Moriffr. 2, Laben.

Laden

mit tompt, Ginrichtung für Rolonialm, und Belifateffen Umftanbe halber fofort zu vermieten Rheinstrafte 91. Rab. Sinterhaus Bart.

Edladen,

Röberstraße 21, mit Wohnung om 1. Oftober zu bermieten. 3378 Atelier für Maler, Bilbhauer n., Ribesbeimer Str. 18, Gib. Part. 3879

Große belle Lagerraume ob. Bert-ftatte auf 1. Aft. gu om. Schwalftatte auf 1. Oft. gu bin. Schwall bacher Str. 43, Gg. Bollinger. 2483

Morgen-Mudgabe, 2. Blatt.

Sidere Existenz. Der von ber Molferei Bischer inuegehabie Laben, Walramftr. 31, ist fofort zu v. Rähetes daselbst hinter-baus bei Kelemidt. B15829

Webergaffe 3 8505 ein Barterreraum im Ceitenb. gu verm. e belle Aberefiatte gu vermieten Beftendftrage 8. Großer Laden mit Bimmer und

Man. BBortbftrage 28. Raden Banggaffe gu bern. Differten unter 0. 532 an ben Tagbi. Berlag. Geränmige Werffratten, auch Magerräume verwendbar, billig an bir-mieten. Rab. Porfiraße 29, 2 lines, und Mauritiusftraße 7, Bart. F353

perb. mit Feinbaderei, ift umftanbeb. billig gu verm Offerten u. T. 138 an die Tegbl. - Zweigftelle, Bis-B16714 Konditorei-Edladen,

Bäcterei, billig ju bermieten Rah. Sellmundftr. 56, 2 r.

Bäderei nebft Laden und Wohnung au vermieten, Rab. Rheingauer Str. 6, Bart. ESSE Badereiraume mit ober ohne Laben ju vermieten Romerberg 5. 1567

Billen und Anufer.

Billa,

Mainger Straße 31, 10 Zimmer, großer Obft, und Sier-garten, reichl. Zubehör, 5. 1. Oft. au vm. Preis 201, 4000.— Rab. Biftorin-Apoth., Abeinftr. 45. 3388

Nerotal, Bida Metuberg. mit Garten, 6 Daupte, 3 Redenzimmer, 2 Kammern, Bab & per folott zu vermiefen ober zu verfaufen. B15380 Bilfe & Bohlmann, Telephon 2708. Gellmunbftrage 18.

Dochberifchaftl., febr bornehm möblierte Villa

mit nenn großen Bimmern, reiclichem Aubehor und Stollung, gron Garten, in beiter Rurlage, mobilert ober ummöbitert, ju vermieten. Raberes

> Rechtsanwalt Flindt, Rheinftraße 38.

Schone Billa, Meinbergftrafte 16, 10 Bim., 6 Rammein ic., herrliche ges funde Lage, febr binig ju

berm, ebent gu vert. Otto Engel. Molffir. S. Elea. 3200-Mb.-Villa

gu bermieten, 9 Bimmer, Bab, gr. Garten, Zentralbeizung, feinste, rubige Lage, Sonnenberger Str., nabe Mozartstrane, Nuch zu verfanien. Räh Wohnungs-narweis-Burcau, Marketah L

Möblierte Mohningen.

Sonnenberger Strafe 23 mobl. Billa ju berm. Rur Geibft-betvohner. Rah. daf. 10-12, ober Tannubftr. 17 bei Meat.

Elegant möbl. Wohning mit allem Romi, preisto, gu berm. Friedrichfer. 7, Ede Billicamitrage.

Eleg. möblierte Wohnung Billa mit Garten gu bermieten Rabellenftrafie 40.

Eleg. möbl. Billa Connenberger Str., rubige Lage. R. Bohmugenachweisbure Marftplat 3.

In erfter Aurlage ift in berrschaftl., hochmoderner Brivatvilla die 1, elegant möblierte Etage, sowie das Parterre (je b 3, T.], gr. Zimmer mit Bad, Balfon, ged. Lerrassen u., auch gestellt) sof. zu verm. Grober, parfartiger Garten, Z Min. dom Antonier Barten, Brin. dom Antonier Barten, Brin.

Rah. Sonnenberger Str. 9, Partfeite. Freundliche Billa

in fcattigem Garien, Anrlage, groß.
Salon mit Gladveranda, 5 gim.,
2 Kachen, Rammern auf 1. Ottober möhliert an permieten. Raberes möbliert gu permieten, Raberes Japan-Geichaft, Wilhelmftrage 48

Eleg, möblierte Wohnung. Barten Villa, 2 Etagen, je 6 3., Ruche, Bab, einzeln ober guf., 5u berm. Aleine Bilbelmftraße 7.

Möblierte Bimmer, Manfarben

Adelheidfir. 44, Bart., 2 eteg. einzeln ober gufammen.

Dotthe mer Gtr. 53, 2. 2 eleg. mbl. Bim. bei geb. Ramilie fofort an bern. Emfer Strafe 20, 2. Gtage, imei foon mobilerte Bim. m. Brubit. mit 1 u. 2 Betten an Rurgafte ober Danermieter ju bermicten. Briedrichftr. 9, 2, an der Bilbelmitt. Rupp, el, mb. R., Tage, Boch, Mon Bimmer su vermieten.

Derrngartenftr. 15, 1, a. mbl. Wohn-u. Schlafs, 10. 2 Bett, auchelus. Subl. Kirchgasse 19, 2,

aut mobl. Bim, mit febr guter Benfion. Belephon. Bab. Martinftr. 37, 2, a. m. 23.- u. Editafa. Rauenthaler Str. 5, Mib. Bart. jdon mobl. Bimmer zu bermieten.

Biftoriaftraße 16, 1, icon mobl. Bohn- u. Schlafg, a berm. Bestendstr. 3, 2 r., ich. mobl. 3. su verm. Ang. v. 1—8 n. ab. n. 7 Ubr. Billiller frei Friedrichstr. 29, 2,

But mobl. Simmer von 8 Mart per Boche an. Auf Wunich gange ober teilwelle Beuflon. Dauermieter billigft mit ober obne Benfion Eleg. mobl. Bimmer

ob. Mohn. u. Sallafiim. m. Schreib. tijch gu vermieten Rirchgaffe 17, 1, Aranken-Schwestern

finben ein gutes Beim mit Tel. Ben. Reroftrage 27, 2 St., b. Baumbach. In ruh. beff. Gauslichteit

ng. Dame, bubiche Sonnengimmer gu vermieten Rheinftrage 77, 1. But mobl. Bobus n. Chlaftim. au b. Goone Musficht 18, Gib. 1.

Danermieter

findet bei findert. Familie eleg, möbl. Salon und Schlafzimmer. Räberes im Tagbl.-Bering. B 16600 Eq Alleinstebende Dame ober herr innbet angenehmes heim in geb. Kamilie. Mobl. ob. unmöbl. Zimmer. Billa gei, im gr. Carten, höheulage, Waldnabe, eleftr. Babnverb. Mößige Preife. Wog gu erfr. im Tagbl. Berl. B 16829 Ba Hodielegant

möblierte Zimmer,

mit fconer Musficht auf ben Rhein, au vermieten. Rab. Abeinifder Sof. Biebrich a. Rb. F 200

od. 2 időn möbliette 3 immer m, o, ohne Benf, bill, a, v, Aur. Faust, Rordenftadt, Franffurier Str., nahe Riennb. Omnibusperb. m. Erbenheim.

Memifon, Stallungen etc.

Dobheimer Straße 123, vis a vis dem Güterbahnhof, Bierteller, Staffungen, Jutter-raume, Sof und Wohnung ber fof, o. fpater zu berm. B15177 Wellrinftrage 21 Stallung für 4.

Bferbe gu permieten. 3104 Benitie für 2 Bogen, gr. Heuipeicher mit od. ohne 2 Rim. Bohn, u. Lagerr. auf 1. Oltober bill. 3. verm. B 15178

Weinkeller

mit gugehörigen Gefcafteranmen gu vermieten. Raberes bei Rubenach, vermieten. Ri Abolfftrage 8.

Gr. Beinfeller Mooiffir. 7. Mittogarage mit Baffer- und perm. Mubesheimer Str. 23, B. L. 3389

Untogarage 3390 gu berm. Wielanbfir. b, B, b. Schramm.

Ausmärtige Mohnungen.

An runige u. solide Wieter fcone und billige 4.Bimmer-Wohnun mit Ruche gu vermieten. Gebach int Rheingan, Gofienftrage 4.

Mitetgesuche

Moderne Villa.

8 Zimmer, Preis bia 6000 Mk., zum Herbst zu mieren gesucht. J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Dibblierte Wohnung von 3—4 Zim, und Rüche, in guter, rubig. Lage und gutem Saufe, von Ottober 1911 bis März 1912 gefucht. Schriftliche Angebote mit Preis n. D. 498 an b. Sausbef. Berein, F374 4-5-3im. Bohn, mit Ballon, für 2-3 erwacht, Bert. jum 1. Oft. ober fpater gefucht. Preis 1000-1100 Mr. Offerten unter A. 745 an ben Tagbl. Berlag.

Sent. Sering.

6-Zimmer-Wohnung,
Bart. big 2. St., mit Aab, in ber Breislage bis 1400 W., bon fl. rubig.
Fam. (3 erwacht, Berf.) gefucht. Off. mit Breisangabe unter M. 1237 an P. Orent. Waigh. D. Frens, Mains.

Bu Anfang Off. ober Nov. wird v. einem Benfionar eine Wohnung von g. Simmern u. Bubehör zu mieten ge. fucht. Offert. mit Breisangabe u. 9 746 an ben Tagbi. Berlag.

in nächster Albe ber neuen Caferne, fofort zu mieten gesucht. Off. unter G. 567 an ben Tagbl., Berlag.

Moblierte Bobnung geindt auf 1. Oft. Mobus, Ruche, avet Schlafs, 4 Betten. Detaill, Off. a. Fran Aboril. Salgig o. Ab.

Junger felbitand. Raufmann fncht ichen möbliertes Bimmer f. bauernb. Off. mir Breibang, unt 28. 4218 ga

Off. mit Breienng, un D. Freng, Wiesbaben. Dauermieter

fucht mobil. Simmer mit febar, Ging. Offerten unter Mt. Sch. 56 faupt.

Beffer., folider Herr,

Rentner (Chris), gefest, Alt, mit best. Referens, judt sum Rouber, in best. Sanfe (nict Altin.) Wohn, Anteil (brei Reinere unmöbl. Zim. m. tep. Gingang. Speich, Kellert, ober ff. Einzel Alohn. ale Alleinmiet, b. Dame ob, rub, Feat, wo Bebien, north fgirfa 1 Stb. täglich. Off. mit Mieipreis unter U. 478 an ben Sansbefiber-Berein, Luffenftrale 19. Sin gr. Jimmer u. Rude ob gwei ff. 3bm. u. Rude im Abichluß (gefunde fonnige Bohn. Näbe Karthurage) von amri rubigen Mietern auf Gube Sept. over 1 Oft, gefucht. Off, u. F. 220 an Tagbl.=Zweigstelle, Bismardring 29.



Einküchenhaus, Haus Dambachtal, Dambachtal 23 u. Neuberg 4. 5 Min. vom Kochbrunnen, 5 Min. vom Walde.

Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit eig. Bad. Wohning i. Abschluss. Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze. – Tel. 341. Thermal-Bäder.

Rann in meinem, birett am biefig. Balbe berri. beleg. Lanbhaufe an

Danermieter

1 ober 2 bebagt, möbl. Sim., mit voller, guter Berpflegung abgeben. Bunftige Gelegenbeit für enbeilebenben Benfionar. Offert, unt. D. 556 an ben Tagbt. Bectag.

Seim f. In- u. Must., fend. Damen i. f. driftl, Jam. Befte Berpfl. Man. Bris. Wo? fagt Tagbl. Berl. Al

m

In Candhaus am hief. Walde find 2 mobl. Bim. frei geworden, Derel. gefunde Lage, gute Berbeftegung, feine Aurtage: angemefene mabige Breife. Aufragen u. R. 556 an ben Togbl. Berlag.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Hans- u. Grandbesitzer-Vereius E. V.

Geschäftsstelle: Luisenstrasso 19. Telephon 489, F 373

Wohnungo-Rachweis-Burean

ion & Cie., Bahmhofftraffe 3.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- unb Raufobjeften jeber Mrt.

Geld= und Immobilien=Martt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Anzeigen im "Gelb- und Jumobilien-Martt" toften 20 Big., auswärtige Ungeigen 30 Big. Die Beile, bei Aufgabe gabibar.

Geldnertehr

Hapitalian-Angebote

Grosse Betrige Hypotheken-Kapital für 3. and 3. Stelle suf hiesige Objekte unt, kulanten Esdingangen musunfeihen durch . Facob Strauss

Gebe Gelb gegen Siderheit wenn 3000 MI. Supolbet auf ffeines Säuschen, hier, genomm, wird. Dif. unter 29. 564 an d. Togbi. Berlag.

25 Moritzetr. 25. Tel. 6361. Kostanfreio Vermittlung

für pp. Geldgeber.

Berleibe bis 5000 BRt. fofort gegen Sicherheit. Offerten u. 3. 3614 an ben Tagbi. Berlag. Berleibe bis 10,000 Marf fofert gegen Siderbeit. Off. B. 567 an ben Logbl. Berlog. M. 16,000 sn 2. Stelle unter gunft. Daus fofort ausgnieihen burch

Bleh. Fort. Pricerichtraße 30, 1. 8/1-12, 2/1-4 ligt. Zelephon 1876.

Mapitalien-Gefiedie.

Weldgeber erhaltenfoftenfreienRadpoe sguten anpotheren burd Landwig Jstel, Bebergaffe 16 - Fernipr. 604.

3000—4000 Mt.
gegen ante Binsen und prima Sicher.
heit auf einige Beit au leiben gesucht.
Offerten unter E. 569 an ben
Tagbl.-Berlag.

1. Onpois.-Rapital von 40,000 Mt. auf prima hielig. Sans gu 4'/4'' für lept ob. Oftober gefucht. Mütige Antwort unter N. 569 an ben Engblatt-Berlag erbeten. THE PERSON NAMED IN

55000 mf. 2. opp. nuf gutes Obiett, Mitte ber Stabt, per 1. Offaber gefucht. Offerten u. 7. 564 nu ben Zagbi. Berlag.

ammobilien

Immobilien-Berhäufe.

Exiftens für Damen Familienverbaltn. wegen verlaufe. Billn, bier, bie jest noch an fein. Machenvensisnat vermielet ift, für 70,000 Ml. mit fl. Angablung, nehme auch sonft. Werte. Offerfon unter B. 565 an den Lagbl., Berlag.

Billa Frejeniusstraße 33, berrl. Wolbloge, jeit co. 4 Jahren Töchler Fentionat, mit best. Eri. a. 3. Alleimbelvoluten, m. all. Koms. der Reuzert eitiger., billig zu berl. ob. ber 1. Och zu bm. Rah. Kaifer Fredrich-Ring 3, 3 Tr.

Eltville (Rig.), ausgezeichnete Bahn-verhiedung Wiesbaben, mit all. mob. Einrichtungen, hubich Garren, istort verfäuflich. Vermittlung erwänicht. Vorichulvermittler Zedierlord. Dit-unter A. 729 an b. Tagbl.-Verlag.

Ginfamilien-Dilla,

Billett vertaufen.

mod., m. all. Komf., in best, Lage, 10 Z., Diele etc. wegen anderweit. Unternehm, ünsserst preiswert zu 87,000 Mk. zu verkaufen, eventl. zu vermieten. Offert. n. F. 568 an den Tagbl. Verl.

Willa Merobergitr. 9 fofort ju verfaufen ober gu bermieten. Rab. bafelbft.

Mis allem Komfort aus Vero- gestatteta 10-Zimmer-Villa und grösserem parkertigem@artenschr preiswürdig zu verkaufen.

J. Meier. Acentur. Tannusstr. 28. Freigelegenes 2-Lamilienhans, 2×4 Zimmer, große Diele, Bab, Balton u. Garten, neuerbant und modern eingerichtet. Rabe Strafenbann, per 1. Oftsber ju berfaufen ob. 3u vermieten, Billettent Zel. 1886. 29ilb. Ripel, Bierftabt. Tel. 160.

Taufche fcuidenfe. H. Haus nt. 3 Bauplähen, in Gernif u. Judosfricitedt am Main, Br. 80,000 Mt., sen. 2. Opp. od. fonst. Werte. Rur ausführliche Einige schöne Lillen, lleine und in Gernit. u. Andosfriestedt am große, sind dillig su versaufen. Dille Bein, Br. 80,000 WA., seg. 2. dap. drieflich angufragen unter G. 568 an den Wiesbadener Zagbe. Berlag. direkte Off. u. A. 567 Tagbl. Berlag.

Jm Südviertel

(nahe Staifer-Friedrich-Ring) ist ein bor drei Jahren erbautes Edhaus mir leicht vermieibaren Wohnungen bon 8 und 4 Jim. (alles vermietel und einem Laden fofort preismert all verlaufen. Onte Supotbel mirb in Bablung genommen. Off. u. H 373 au den Tagbl.-Verlag.

Samtlien - Hotel, allerbeste Lage Wiesbadens, tein Biefinnant, wornehm und hochernsterend, wegen Sterbefalls folgu versaufen. Ueberaus gunftige Bedingungen. Erofe Gelegenbell. Offert, u. R. 6370 & befördent bit Unnoneen-Gryed, D. Fredrig in Miesbaden. F. 266 in Wiesbaden.

Aleines Haus

mit Garten zu verl, Rab. Juftigraf. Br. Loeb, Stirchgaffe 43.

B

Taufche

mein auf längere Seit vermietetes berrichnittl. Etagenbaus gegon laften, freies Baugelinde. Offerten unter E. 568 an den Tagbi. Berlag.

(Bortfegung auf Geite 173

Miesbadener Cagblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-haub". Schalter-halle gebijnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

2/3

Gegrinbet 1852.

Frenfprecher Buf: "Tagblatt-hand" Ur. 6650-68. Ben 8 Uhr mergens bis 8 Uhr abendt, außer Comined.

Mugelgen-Aunahmer Für die Abend-Ausgebe bis 18 Uhr mehmittags. P Gur die Aufnahme von Angeigen an vorgeichriebenen Lagen und Glaben wird feine Gewähr übernommen.

Nr. 390.

Dienstag, 22. Auguft 1911.

59. Jahrgaug.

Abend=Ausgabe.

Großgrundbefiger und Bauern.

Wir wissen es längst, jede Volfszählung bestätigt es, jede persönliche Wahrnehmung liefert den traurigen Beweis, daß die Bevölferung in den Agrarprovinzen bes Oftens ftagniert, während fie überall sonft im Reich schnell wöckst. Wir wissen es aus Serings Untersuchungen daß in mehr als dreißig Areisen des Ostens die Bolkszahl heute geringer als vor mehreren Menichenaltern ift. Im Landesöfonomiefollegium hielt Sering am 11. Februar 1910 einen Bortrag, worin er ausführte: "Es gibt dort, d. h. Oftbreußen, in den Großbauernfreisen nicht einen Kreis, dessen Städte nicht gewachsen wären, während in den meisten Beairken des Großtetriebs auch die Städte eine zurück-gehende Bevölkerung haben. Dies ist deshald der Fall, weil der größere Besitzer seine verseinerten Kultur-bedürfnisse nicht an Ort und Stelle zu decken pflegt, sondern in ein größeres kommerzielles Zeutrum geht. . . Gine wirflich giinfrige Bevolferungsbewegung findet man in Oftpreußen nur da, wo der kleinbäuerliche Hamilienbetrieb in den Bordergrund tritt, d. h. der Betrieb, dessen Besitzer alle Arbeiten in der Hauptsache mit der eigenen Familie erledigen kann. Dort sinden wir überall eine kräftige Junahme: in den Städten, in den Landgemeinden und nicht weniger in den Gutsbegirfen, ein Beichen dafür, wie fehr eine ftarke Rieinbauernschaft für alle Klassen in Stadt und Land von Wichtigkeit ist." Machen wir die Brobe aufs Exempel. Am holsteinischen Kreise Segeberg liegt das Dorf Albeslohe, dessen Einwohnerzahl 1000 Menschen beträgt und das ein Areal von 1500 Heftar vierter Riaffe besitst. Man gählte in Alveslohe 155 Pferde, 1036 Coupt Rindvieh, 1258 Schweine, 38 Ricgen. 2936 Stüd Federvich. 150 Bienenstöde und 2936 Obsibäume. Run nenne man uns einen Großbetrieb von abnlichem Umfang, der folche Biehstapel in sich birgt, so viele Wenschen ernährt und ihnen diese Kahrung auf dem Grunde der wirtschaftlichen Selbständigkeit verschafft! Entsprechende Erfahrungen hat man im Osten nach der Aufteilung von Rittergütern gesammelt. Regierungsrat Rall berichtet sehr interessant darüber im "Archiv für innere Kolonisation", indem er die Besiedlung des Mittergutes Rüssen, östlich von Kolberg, schildert. Dieses Gut war eir Besitz, der aut bewirtickaftet wurde und eine günstige Rente abwarf. Es ernährte vor der Aufteilung, die 1907 erfolgte, 152 Bersonen, nach der Aufteilung 452! Ebenso außerordentlich hat sich der Gewinn gehoben. Friiher brachten die Wiesen einen Durchichnittsertrag bon 10 Bentnern auf den Morgen, jest 30 bis 45 gentner. Dabei find noch 20 Seftar Moorland urbar gemacht worden. Auf 25 200 Mart

bewertet sich der Mehrertrag aus dem Heu und dem Rice! Rechnet man den Zentner Körner mit 7,90 M. und ben Bentner Kartoffeln mit 1,50 M., fo holte man für 98 000 M. mehr aus dem Getreide- und Kartoffelbou heraus. Der Erlös aus dem Rindvieh ftieg um 12 000 M., von 12 000 auf 24 000, aus den Schweinen um 90 000 M. Dagu treten die beträchtlichen Mehreinnahmen aus den Molfereiproduften, dem Berfauf von Geflügel usw. Vor der Aufteilung hielt man 60 Pferde, 200 Stück Rindvieh und 126 Schweine, nach ber Besiedelung 100 Bferde, 402 Stud Rindvieh und 976 Schweine. Die neugeschaffenen Wirtidiaften sehten fich aufammen aus awei größeren mit 25 Seftar, 50 mittlere von 5 bis 25 Seftar, 6 Sandwerferstellen von 3 bis 4 Seftar und 5 Arbeiterstellen unter 2,5 Seftar. Dei Bommeriche Anfiedlungsgesellichaft teilte 1909 mit, daß auf den 20 Großgütern, die durch ihre Bermittelung aufgeteilt find, bor der Aufteilung 1398 Bewohner fich ernährten, nach der Aufteilung aber 2663. Die Bahl der Pferde bergrößerte fich bon 498 auf 789. des Kindviehs von 1428 Stud auf 2965, der Schweine bon 1542 auf 4005, des Geflügels bon 2472 Stüd auf 8613. Rur die Schafzucht, diefer fpegifische Imeig ertenfiber Wirtschaft, ift gurudgegangen.

Wir entnehmen diese Angaben einem grundlegenden Auffat von Runo Waltemath im Augustheft der "Breufischen Jahrbücher", dem Auffat. auf den man nicht eifrig genug hinweisen kann. Denn er bringt in feiner Knappheit ein geradezu überwältigendes Material, aus dem sich mit bezwingender Uberzeugungsfraft der Eindruck ergibt, daß der Bauer der toabre Bionier, der wahre Träger unserer Landwirtschaft ift, während der Grofgrundbesitzer wirtschaftlich wie in seiner Leiftung für die Allgemeinheit binter ihm zurudbleibt. Leider muffen wir uns mit Stichproben begnügen; wir möchten aber diesen Auffat jedem der fich für diese Fragen interessiert (und wer tut das nicht?), dringend ans Herz legen. Um nur einiges berauszuheben, so wird man, nach dem Berfasser, den deutschen Bauern den Auhmestitel zusprechen müssen, daß sie die vornehmsten Unternehmer auf dem gewaltig ausgedehnten Gebiete der modernen Biehaucht geworden find. Etwas liber 33 Prozent des gesamten preufiifdjen Pferdebestandes entfallen auf die mittelbauerlichen Sofe. Ebenfo gehört ein Drittel des Rindviellbestandes den Bertretern diefer Betriebsform und nur ein Sechstel bem Groftbetrieb. Die Rubhaltung ift fast gang banerliche Arbeit geworden: 35 Brogent der Rübe fteben in den Ställen der mittleren Bauerngüter, 25 in denen der großen, und nur 14 Prozent gehören Großgrundbesigern, auf die doch fast 30 Prozent der landwirtschaftlichen Andaufläche entfällt. Bon den Schweinen besitt der Mittelbauer 1/6, der Großunter-nehmer nur 1/10! Wunderbar hat sich bei dem mittleren und fleineren Landmann ber taufmannische Geift entwidelt, der, ohne durch behördliche Bevormundung auf den richtigen Weg gebracht zu werden, aus fich felbst heraus zu dem Entichlusse kam, ausländische Gerfte und Rleie gu faufen, und ber burch biefen Entichlug eine gang neue Epoche ber Geschichte feines Standes einleitete. So ist der deutsche Bauer die eigentliche Saule der deutschen Agrargollpolitik geworden. Tenn nur durch seine Bauern, schreibt Waltemath, ist Deutschland befähigt worden, den Fleischkonsum der gewerblichen Bevölferung zu decken. Sätten wir nicht, abgesehen von der Findigkeit unseres Sandels, die eine so gewaltige Einfuhr fremdländischer Futtermittel ermög-licht, auch noch Bauern gehalt, die fich beweglich genug zeigten, um gegen ihre Gewohnheiten, diefe Bare gu emperben und fo geniigende Biehstapel zu schaffen -Flischpreise würden eine noch gewaltigere, schlechthin unerschwingliche Bobe erstiegen baben. Dann ware ein Bolksfturm losgebrochen, der den Bollichut auch für den Großgrundbesiger hinweggefegt hatte. Welche Bedeutung Hannober und Oldenburg für die Berforgung mit Schweinefleisch gewonnen haben, wird die Tatsache beranschaulichen, daß im Regierungsbezirf Stade 98 bis 110 Schweine auf den Quadratfilometer landwirtichaftlich benutter Fläche kommen, im Regierungsbezirk Hannober 134, im Regierungsbezirf Lüneburg 110 bis 122, in Oldenburg 86 bis 98, im gangen Reich 68. Die fleinen Seidedörfer Riedersachiens empfangen wochentlich 400 bis 600 Ferfel, um sie mit hilfe ber fremd-ländischen Futtergerste fett zu machen. Im gleichen Waße, wie deren Einfuhr wuchs, legte sich die nordwestbeutsche Bauernschaft auf die Schweinezucht. Bon 2,22 Millionen Doppelgentnern im Jahre 1880 bob fich die Gersteeinfuhr in Deutschland fläudig, bis fie 1907 volle 17,91 Millionen ausmachte. Seitdem ift fie noch weiter gestiegen.

Der mittlere Bauernstand in Preufen, der über 5 bis 20 Gektar verfügt, widmet durchschnittlich 8 Prozent feines Aders mehr dem Kornbau als der Großunternehmer. Diese Schicht des bäuerlichen Standes bringt im ganzen 29,8 Millionen Doppelzentner Getreide als Aberichuft an den Markt, dagegen der Großunternehmer nur 26,4 Millionen Doppelzentner, das Großbauern-tum 31,2. Und auf den Ausftelluggen hat man es erfahren können, daß es zum größten Teil mittlere Landwirte find, die die höchsten Erträge an Korn, Hen und Riiben aus den Adern und Weiden in die Scheumen au bringen berfteben. Solfteinische, bannoberiche und junt Teil auch ofipreußliche, rheinische und süddeutsche, hessische Wirtschafter, deren Sofe vorwiegend von mittleren ober fleinerem Umfange find, gelten beute als bie Borbilder intenfiber Produftion auf dem Gebiete des Getreidebaues. Der Aleinbauer, der immerhin mit 5,3 Millionen Dopbelgentnern Getreibe auf bem Markt erscheint, während er den Rest seiner Broduftion seiber vergehrt, bebaut 19 Prozent seines Ackers und seiner Grassläche nut Brotsorn, der Mittelkauer (5 bis 20 Seftar) 19,8, der Großbauer (20 bis 100 Seftar) 18.8.

Jenilleton.

(Raddend verbaten.)

Die Selbstverteidigung der einstmaligen Kronprinzessin von Sachsen.

×× London, 21. August.

Was wir auch von dem derzeitigen Verhalten der vormaligen Krondrinzessin dem Sachsen halten mögen — und es liegt mir sehr sern, es verteidigen zu wollen —, das Recht, die Borgänge von ihrem Standdumkt aus darzustellen, sollte ihr inmershin zustehen. Haft zehn Jahre hindurch hat sie davvon abgesehen. Wenn sie munnehr aber ein Ganzes Buch darüber geschrieden hat, so gidt sie in der Einseltung dazu als vornehmlichsten Grund dasür an, dazi ihre Söhne sehr in ein Alier kommen, wo "die lügendasten Darstellungen" ihnen könnten mitgeteilt werden. Deshald erachtet sie es als ihre Pflicht, "die tatsächlichen Gründe", die sie zu ihrer Flucht von Dresden bewogen, zu verössentlichen.

Das Buch, das Mitte September in berschiedenen Sprachen und Ländern gleichzeitig herauskommen soll, hat ichon sest zu mancherlei zum Teil ganz und gar irreleitenden Erörterungen gesihrt. Rachdem nun aber der Berleger, herr Eveleigh Rash in London, mir bereitwissigst einige Auskunft über das Buch gegeben, berschiedene Stellen mir daraus vorgelesen und mich zur Wiedergabe ausdrücklich ermächtigt hat, so darf ich hier wohl einiges darüber mitteilen, was sedenfalls als unbedingt verläßlich verläßlich verläßlich verläßlich verläßlich

Recht ungehalten war der Berleger wohl nicht ohne Grund über gewisse "boshaste Ersindungen", die in bezug auf das Buch und seine Berössentlichung bereits gemacht worden. So zeigte er mir eine Rotiz aus einer Zeitung, in der behauptet war, er habe dem toskanischen hose die Aushängebogen des Werkes eingesandt, die ihm mit dem Bemerken zurückgeschicht worden seien, daß mansich so etwas

unbodingt verbäte. Es ift leicht ersichtlich, was mit einer solchen Notiz angedeutet werden sollte. Wer eine derartige Zumntung ist nicht nur verseumderisch, sondern auch recht dumm obendrein. Denn daß das Buch einen guten Absat finden, daß gerade der Berleger eine Unterdrickung am allerwenigsten ansereden dürste, liegt doch wohl auf der Hand.

Sanz unwahr ist auch die Behauptung, daß der Frau Toselli bereits ihre Pension entzogen sei; und zwar din ich zu dieser Erklärung ermäcktigt auf Erund eines Einblick in den Brief einer Person, die jedenfalls so gut Bescheid wissen sollte wie irgend jemand.

In bezug auf den Indale des Buches wird mir die Bersicherung gegeben, daß vor allem nicht ein unfreundliches Bort gegen König Friedrich darin vorkomme. An einer Stesse heißt es über ihn: "Ich kam mir nicht deuten, daß ein Mann von größerer Herzenöglite überhaupt eristiert. Für die Bosheit und Inirigen der Welt schien er gar kein Berständnis zu haben und das hat er noch heute nicht. Er blickt auf Franzen als etwas Heiliges und war ritterlich bis zum höchsten Erade. Seine guten Eigenschaften sind seine schliemmsten Felnde gewesen, weil sein angeborener Woel ihn siets an der Erkemunis daran verhindert bat, was derechnende Menschen nicht alles sertig

Und einem solchen Manne kounte sie davon laufen!— Aber es scheint, die Versasserin möchte uns dartun, daß sie nicht kovohl ihrem Gatten entrinnen wollte, als dem gesnechten Leben an einem "mittelalterlichen" Hose mit seinen unleiblichen Einschränkungen und seiner religiösen Engherzigkeit. Dat sie gegen ihren Gatten nichts dorzubringen, so zieht sie um so stärker gegen den Schwiegerwater, den frieheren König, zu Felde, und gegen gewisse andere Persönlichkeiten am Hose, die ihr das Leben zur Qual gemacht und an denen sie sehr Bergeltung übt. Unter dem Titel "Taccuse" ist ein ganzes Kapitel zumal gegen einen bestimmten möchzigen Hospherrn in Vresden gerichtet, dem sie in Sonderheit Schukd gibt, Ränke gegen sie geschmiedet zu haben, Und sollte sie nicht am Ende

"ins Frenhaus gesperrt" und "ihr Kind in einem Frenhause geboren werden!" Das war es — wöchte sie uns glauben machen —, was schließlich den unmittelbaren Anlaß zu ihrer Flucht dot, zur Flucht zunächt in das Elternhaus in Salzburg, wo man aber von idrer Darsieslung der Dinge nichts wissen wollte, und dann mit ihrem Bruder zusammen in die Schweiz und dann mit ihrem Bruder zusammen in die Schweiz und dann mit — aber das war alles nicht vorher geplant. Das sam nur zusällig so, erzählt sie uns. Dann ging sie aber weiter und weiter und gestissentlich und mit offenen Augen weiter, sediglich um die Rücksehr nach Dresden zu einer absoluten Ummögslickeit zu machen. — Hm! —

über den Kaiser äußert sie sich: "Er kamt sehr liebenswürdig sein, aber er desicht einen eisernen und undengsamen Willen. Er will siess die Hauptrolle spielen in jedem Drama, in dem er auftritt. Er kann ebenso charmant sein wie das Gegenteil, und das Gegenteil ist wahrlich nicht angenehm. Seine Persönlichkeit ist höchst eigenartig. Er weiß sich zu kleiden und sein Ausdruck ist sonwarblich und intelligent, und seine wunderbaren Augen sind in der Zat die Fensier der Seele dieses rasilosen, glänzenden und merkwirdigen Mannes."

In bezug auf ihren gegentvärtigen Gemahl schreibt Frau Toselli wur: "Ich wünschte als Gattin Schnt zu finden, so daß versenwderische Zungen zum Schweigen gebracht würden; und daß ist einer der Erinde, warum ich herrn Toselli heiratere. Mit der eigenartigen Sucht woch Auslöschung des eigenen Selbst, die die Habsdurger zuweilen ergreist, antschlöße ich mich, einen Mann zu heiraten, der sich feines Vorsahrenstolzes rühntse und keine weltlichen Güter besaß."

Frau Tofelft halt fich gurgeit in England auf. Ihr Mann ift nicht bier,

Dem Buch ist eine Photographie der Versassein beigesügt, die — vielleicht sehr gesemmeicheit — jedenfalls bächst anziehend ist. Besoters bemerkenswert ist der Ausdemet einer seelischen Reinheit, der jeder unsautere Sedanke fernliegt — in der Photographie. Wilh. F. Brand. der Großunternebmer (100 und mehr Seffar) aber nur 17.8 Brozent. Bon ber gesamten, bem Brotforn ge widmeten Landfläche in Teutschland bestellen die Kleinbauern 10,2 Prozent, die Mittelbauern 34, die Groß bauern 29, die Großunternehmer nur 21,9. Die deutsche Bauernichaft nennt also 73,8 Prozent der mit Brotforn bebauten Aderfläche ihr eigen, wobei fie über nur 724 Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Fläche verfügt, nimmt es also auch im Erzeugen von Korn, das als Spezialität der Großgrundbefiger gilt, mit

Albend-Musgabe,

bem Großbetrieb auf. Steptifer werden einwenden, meint Waltemath, daß boch noch mancherlei im argen liege; fie werben tabelnd auf die große Obiteinfubr, auf die Eiereinfuhr binweisen. Gewiß, es muß noch bielerlei geschehen, unser Bauernstand steht bielfach erst in den Anfängen der neuen Kultur. Aber wenn wir auch an den Bauernftand die Mahnung zu unabläffig ernstlichernt Beiterfdreiten richten muffen, fo gilt basfelbe bom Großbetrieb, befonders bon dem fideifommiffarifch gebundenen. Es gibt ficherlich viele Großbetriebe, die Mufterwirtschaften find, leuchtende Beispiele für die gesamte Ummohneridaft. Die Ausstellungen chaftsgesellichaft führen solche großen Gitter uns alljährlich vor Augen. Aber es gibt zweifellos noch mehr, die einfach als rudständig zu bezeichnen find, vorzugsmeije megen des Mangels an Betriebsfapital, das infolge der fideikommissarischen Gebundenheit auf dem Wege des Kredits beschafft werden kann. Es steht unlengbar fest, daß der bänerliche Wirtschaftsbetrieb heutzutage mehr an markfähige Gütern erzeugt als die große landwirtschaftlice Unternehnung, beson-ders in bezug auf Bieh und Obst.

Marakko.

I. Berlin, 21. Muguft.

Die geftern in London verbreitet gewesenen wifben Geruchte über eine friegerische Buspipung bes beutsch-frangofischen Berhältniffes erweden hier nur eine Art von Auriofitateiniereffe. Immerbin ift die Tatfache bemertenswert, baf folde Geruchte auftauchen fonnten. Die nervoje Groegung ber politischen Welt minbestens jenseits bes Ranals wird baburd in grefffter Beife beutlich gemacht. Reinem verftanbigen Beobachter braucht erft gefagt gu werben, daß bie Birflichfeit anbers ausfieht als in jenen Londoner Senfationsmelbungen, und bag bie gegenwärtige Berlangfamung ber Berbanblungen feine Schluffolgerungen rechtfertigt, Die, von der Möglichkeit eines Abbruchs ber Besprechungen ausgeheith, fogleich bie letten und furchibarsten Konsequenzen in Betracht gieben. Das aber bie Berhandlungen felber nicht borwarierliden und bat fie es beim augenblidlichen Stanbe ber Dinge eigentlich auch gar nicht tonnen, barüber freilich tann man fich taum noch täuschen, jedoch nötigt auch bieser Taibeftand noch nicht zu ungunftigen Schliffen. Solange herr b. Riberlen fern von Berlin und herr Cambon in Paris weilt, ift gang naturgemäß eine Rubepaufe gegeben, die voraussichtlich jum Beginn ber nachften Boche bon einer Bieberaufnahme ber Besprechungen abgelöft werden wirb. Ingwischen wird in einem Zeil ber Barifer Blatter ber Berfuch gemacht, einen Gegenfan gwifden bem beutiden Botichafter Serrn b. Schoen und bem Staatefefretar bes Auswartigen gu fonstruieren, ein Berfuch, ber sich in bem Borichlage aus-brucht, es mögen neben ben Berliner Berhandlungen zwischen Riberlen und Cambon auch parallele Unterhaltungen swiften herrn b. Schoen und herrn be Gelbes ftatifinben, wobel fich bie angeblich an ber Spree immer wieber borfommenben "Digverftanbniffe" leichter gerftreuen laffen würben. Wenn biefe Anregungen bon ber Borausfebung ausgeben, bag unfer Botichafter an ber Geine eine felbständige, bon ben Berliner Beifungen abweichenbe Richtungslinie betfolge, fo tann gejagt werben, baß folde Auffaffungen feinen realen hintergrund haben. Rur weil Die entsprechenben Barifer Bemilbungen zu einer falfchen

Anficht bon ben perfonlichen Beziehungen zwischen ber Bilheimstraße und unserer Bertretung in Paris führen tommen, mag ihnen eine Zurucweifung zweil werben, Die ihnen ohne biefen Grund nicht gebilbren wurde.

Jufes Cambon in Paris.

Botichafter Jules Cambon ift aus Berlin gestern nachmittag 4 Uhr auf bem Rorbbahnhof in Baris eingetroffen. Der Botichafter fuhr junachft nach feiner Bohmung und wird fich erft heute jun Minifterprafibenten Gaillaug und bem Minifter bes Außern, be Selves, bogeben. Rach diesen Unterredungen foll ber Tag bestimmt werben, an bent ber Minisierrat einberufen wird. Bon ben ihn am Rordbahnhof erwartenben Berichterstattern und Photographen mit fumpatbifden Burufen begrifft, ertfarte ber Botichafter Cambon, fein Bort gebore gurgeit bem Minifier bes Außern, er fei außerfiande, ber Breffe irgendwelche Mitteifungen zu machen.

Die frangofifche Breffe leutt ein.

Mit einer foft rührenben Offenbeit gefteben jest, wie ber Rorrespondent ber "Eff. Big." fcreibt, einzelne Barifer Matter ein, bag ihre bisberige unberjöhnliche Salfung auf einem "Difberftanbnis" beruhte. Wir möchten blefen plotlichen Umichlag nicht für unerschütterlich und bon einiger Dauer batten. Aber ber einlenkende Zon beweift, bag man hier in den leitenben Areisen burchaus bestrebt ift, eine Einigung zu erzielen.

Das deutsch-ruffische Abkommen.

Bei der Würdigung des deutsch-ruffischen Bertrages über die Bagdabbahn und Versien nuch in Betracht gesogen werden, daß das Abfonimen nur die technische Ausführung ber umfassenden und politisch bedeutsamen Berftandigung barftellt, die im Berbft des borigen Jahres in den Botsbamer Beiprechungen erzielt murbe und bon der der Reichstangler in feiner Rede bont 10. Tegember mit folgenden Borten Mitteilung machte: "Als Ergebnis der Potsdamer Zusammenfunft murde von neuem festgestellt, daß sich die beiderseitigen Regierungen in femerici Aftionen einlaffen werden. die eine apgressibe Spite gegen einen anderen richten." Der Wert der Potsdamer Besprechungen bestand und besteht somit unabhängig von ber jeht erfolgten Unterzeichnung des Abtommens über Berfien und die Babnbauten, und diese Unterzeichnung fann dann auch nicht die Wichtigkeit beaufpruchen, als schaffe fie erst die Grundlage für eine bamals in Aussicht gestellte, aber noch nicht perfette Berftändigung, sondern es handelte fich, wie gefagt, nur einzig um die Durcharbeitung von felbstverständig wichtigen, aber doch nur gleichsam an der Beripherie fich bewegenden Ginzelheiten. Wie weinig in Betersburg beabsichtigt gewesen sein kann, die Unterzeichnung des Bertrages abhängig zu machen bom Gange ber deutich-frangofifden Maroffoberhand. lungen, dafür darf man fich unter anderem auf die berbiirgte Latfache berufen, daß die ruffische Diplomatie fowohl in Baris wie in London vor einigen Wochen febr ernithaft darauf hingewiesen hat, die sweisellose Friedlichfeit der deutschen Absichten werde beifer nicht auf eine Probe gestellt. Damit war ruffischerseits binlänglich deutlich befundet worden, daß es in Petersburg willfommen geheißen wiirbe, wenn Franfreich den deutsichen Forderungen tunlicht entgegenfame und wenn somit Rugland ber Rotwendigfeit enthoben würde, in einer gefährlich zugespitzten Lage Entichlie-fungen fassen zu muffen. Wan wird biernach in Baris über ben Abichluft ber deutscherussischen Berhandlungen lange nicht jo erstaunt fein, wie es nach den migbergnügten Außerungen einiger frangöfischer Blätter ben Anidein haben fonnte,

Das deutscheruffische Abkommen über Berfien und die Bagdabbabn, fagte geftern die "Westminfter

Gagette", bietet feinen Anlag zu Befürchtungen in England. Deutschlands Sandel wird natürlich gewiffe Borteile aus diefer Zugangsstraße nach Berfien und durch das gegenseitige Abkommen zwischen den beiden Ländern über ben Handel in Berfien siehen, aber bie ichliehliche Redaktion des Abkommens icheint mehr die englischen und frangölischen Intereisen gu berudiichtigen, als dies der Fall war, als die Berhandlungen be-gonnen wurden. Rußland hat ftarke praktische Motive für den Bunich, fich mit Deutschland zu arrangieren, aber es hat sein Bestes getan, untere Interessen im Auge zu behalten. — Der türkische Ministerrat betoute in seiner gestrigen Sigung, daß das beutsch-ruffische Abkommen türkische Interessen nicht ge-fährde. Ferner wurde die Möglickeit einer Ber-letzung vitaler Interessen der Türkei in Persien durch den Sieg des Erschafs diskutiert. Die deutsch-türki-iche Konvention über Fakturen und Canossemente wurde für fünf Jahre gültig unterzeichnet. Eine deutsche fapitaliftische Gruppe stellte das Angebot. lämtliche Frankreich in Aussicht gestellten Bahnbarren Anatoliens zu den gleichen Bedingungen wie die Franzoien auszuführen.

Deutsches Reich.

L. Die Rat ber Landwirtschaft wird von ber "Bentschen Tagedzeitung" in ben diffiersten Farben geschilbert, und bas agrarifche Blatt verlangt sinsfreie Darleben für bie Landwirte, überhaupt eine "großungelegte Affion feitens bes Staates". In bemfelben Atemguge aber lebnt bas Organ ber hahn und Röside ein wirklich großangelegtes Mittel, nämlich die Aushebung ober wenigstens Ermäßigung der Fintiermittelgolle rundtweg ab, und zwar mit der im gegenwärtigen Moment noch fabenscheiniger wie fonft Mingenben Begrundung, die gefamte Landwirtschaft habe ein fartes und allgemeines Intereffe an ber Aufrechterhaltung biefer Bolle. Daß bas biindlerifche Blatt gugleich die bermehrte Ginfuhr von Schlachtvich, obwohl fie unferes Biffens bisber noch bon feiner Seite befonbers bringlich verlangt worben ist, mit Entrüstung guruchweist, ninunt nick weiter Bunber. Anf die bagegen mit vielent Rachbrud erhobene Forberung ber Einschränfung bes Einfuhrscheinspftems geht bas Blatt vorsichtigerweise gar nicht ein. Das game Berhalten ber Agrarier zeigt aufs neue, bag bie Intereffen ber fleinen und mittleren Landwirtschaft bei beit Minblern nichts weniger als gut aufgehoben find.

tz. Die Gutterforten für ben Roiftanbstarif. Bie uns mitigeteilt wirb, bat ber Minifter jest biejenigen Gutterforten im einzelnen nambaft gemacht, bie für ben im 50 Brogent ermäßigten Rotftanbstarif auf ben preußischbeffifden Staatselfenbahnen, ber Olbenburgifden Gtaats. eisenbahn, ber Militareifenbahn und ber Reichseifenbahn in Gliaß-Lothringen beförbert werben. Es finb folgenbe: Erbfenschalen, auch gerfleinert; Erbnußichalen, Auterkräuter, Sischfuttermehl, Fleischattermehl, Getreibe-(Weigen, Mais, hirse-Keinfuge, Griebenfuchen, härel, heu, Kafaoschafen, auch zerkleinert, Rückfünde von Rüben und Mais fowie Maisabfalle, Maistuden und Maisfuchenmehl, Maistotben, Malgfeime, getrochiete und nage Malzireber, Melasseineter, Molfen, alle Arten von Ol-euchen, Pflanzenmehl, alle Arten von Reisabfälle, Reifig-futter und Reifighärel, Rübenschniße, Rüben, mit Ansnahme bon Buderrüben, eniblte Samen, Schlempen aller Art, Spren, Budweigenichalen, Gerfienichalen und Saferschalen; Strob aller Art, auch Raps- und Maisschrot sowie Riebzuder, ferner Torffiren und Torfmull. Diese Sorten genießen alle ben ermäßigten Tarif bei Aufgabe in Wagert-

Die Kaiserhete ber "Boit". Die "Kölnische Bolfs-zeitung" erhält von Freiheren v. Zedlite-Neufirch aus Tirol eine Zuschrift, nach der v. Zedlite nach Kenntnisnahme des ihn böllig überraschenden Artifels der "Bojt" dem keurlaubten Chefredakteur seine ernsteste Missbilligung ausgesprochen hat und nachdrudlich Remedur

Königliche Schaufpiele.

Montag, ben 21. August, jum erstenmal: "Grbe". Gine Komöbie bes Lebens in 3 Aften von Karl Schon-

Bir haben mehrere Dichter - Ludwig Ganghofer und usever movedge Dramen bas Leben ber eigenartigen, berb frifden bochlandsbevölferung bichterifch gum höchfien Ausbrud brachien und bie in ber "Echtheit", mit ber fie Land und Leute fchilbern, einfoch nicht ju fiberbieten find. In ihre Reihe ift Schönherr ehrenvoll eingetreien. Er bat fie nicht verbunfelt, aber es ift ihm gefungen, in "Glaube und heimat" einen Stoff gu finden, ber als folcher, befonders heutzutage, bon vornherein alle Belt feffeln und alle, bie nur ein Finichen bon Tolerang und modernem Empfinden befigen, mit fich fortreißen mußte, wenn er eben fo wuchtig geboten wurde, wie er ibn bot. Rein nener Beiland ift entftanben, fonbern nur ein neuer Bolfsbichter, dem nach langem Bemuben ein großer Burf gelungen. Der fritisch Beranlagte applaubiert ibn, die fritifiofe Menge aber jubelt ihm gu, benn fir fie ift er nun "Mobe" geworben. Mite, bergeffene Arbeiten bon ihm werben min ploglich marktgangig und er barf getroft alle Eden in feinen Schreibifichichnblaben austragen; was er gutage forbert, wird gum minbesten als envas hochst "Jutereffantes" hingenommen. Und in Diefem Ginne fann man benn auch feine "Romobie bes Lebens": "Erbe" begrußen, Die fein fculgerechtes Drama mit Anotenfchurgung und bergleichen iconen Dingen bebeutet, fonbern einen fernhaften, humorgewürzten Ausschnitt aus bem Tiroler Bauernleben.

Muf bem Grubbof ftebt ber 72jabrige Bauer noch foft auf feiner Erbe und führt bas Regiment mit fraftwoller Sand. Cein Cohn, ichou gu Jahren gefommen, ift ein weicher Phiegmatifer - "man bat fein Gffen, bat feine Arbeit und geht mit ben Subnern gu Beit". Die Schneib, bie ihm mangelt, befibt aber bie auf ihn fpefulierenbe Birtichafterin Dena mit ihrem burchaus verftanblichen, aber bart und berechnend gegebenen Streben, einmal gu etwas Eigenem und möglichft Gutem gu fommen. In ber I

Soffnung auf ben Sannes balt fie ben um fie werbenben tärglichen Gishofsbauern bin, und ihre hoffnung icheint nicht gu Chanben gu werben, benn ber alte Grus wird bon einem Gaul gefährlich getreten und laft fich fogar bom Tifchler ichon bas Dag gu feinem Sarg nehmen, auch nimmt er febr an Gewicht ab, was Mena mit Freude ftatiftifch feifiellt. Gie ift ihrer Sache icon fo ficher, bag em Erben, ber fo "finderlieb" ift, fchleunigft bingibt. Der Mie bat feinen Garg neben bem Bett fteben, ber Junge aber ichafft freudig an ber Rinberwiege. Menas Biel rudt ber Erfüllung, wie es icheint, immer naber, ba, o Schred, muß fie feitstellen, bag bas Bewicht bes Alten wieber gunimmt, und - baftenichtgesch'n! - ift er wieber bermaßen auf bem Dantme, bag er feinen Garg gu Brennhols zerichlägt und feine herzfrische Softprannet neu beginnt. Mena, mit bem Rind unter bem Bergen, fieht fich um bie Grucht ihrer hoffmung betrogen und folgt gahnefnirichend bem Gishofsbauerlein, bas fie fich in Referbe gehalten, und ber Phlegmatifer Sannes jammert ihr und bem werbenben Brobuft feiner Rinberliebhaberel nach, bas nun auch bas Bittiber bom Gishof einheimfen wirb. Dies bie burch nette, ichlagend bumoriftifche Butaten ausftaffierte Sandlung, feine Dramenhandlung, fonbern nichts, ale eine Charafterzeichnung ans bem Tiroler Boffeleben, trifch und wahr gesehen und lebenbig gestaltet. Die paar Leute, Die bet ber Schwille ins Theater gefommen waren, wunberten fich, fo wenig von bem ju finden, was fie bei einem awirtlichen" Stud für erforberlich halten mögen, fie idelittelten beshalb bermunbert ben Ropf, aber fie fühlten boch bas Bwingenbe, Bobenfiandige und freuten fich ber Gache, womit folieflich bie Berechtigung biefer "Rumebie" ge-

Umfere Softheaterfrafte martierten in Sprache, Tracht und Gebaren die Alpler so gut, als sie's vermochten. Einigen gelang das sogar fehr gut. So war Fraulein Eichelsbeim als die berbe, berechnende Mena recht glaubwürdig und herr Zauber war als ber alte, brachtige Grus gang in eine Rolle gefallen, die ihm ungewöhnlich gut lag. Er machte ben alten, fdneibigen Bauern eben fo wahr, ale fymbathifch. herr Banta batte gu feinem Giniritt in unfer Enfemble in ber Rolle bes phlegmatifchen

hannes zwar feine besonders bantbare Aufgabe erwifcht, er fand fich aber leidlich mit ihr ab. Gine braftifche Charaftertope war Frau Bleibiren als angegraute Mago Trine, bie fich auch noch ous einem früheren Berhaltmis heraus auf ben Sannes heimlich gespitt batte, fiberhampt maren eine gange Reibe guter Originalfiguren an Borb. Sere Sowab als Sargtifdfer, berr Anbriano als Gishofsbauerlein, Fraulein Ulrich als Totenweibele, herr Striebed als Zoiengraber fowie herr Robius und herr Zollin als Knechte flachen, nicht jum wenigsten burch gut gewählte Masten, aus ber Reibe berbor. Die Regie und bie "Rahmenklinftler" hatten auch bas Ibrige gefan, um bem Tirolerbichter gerocht zu werben, und fo haben wir Urfache, biefe erfte Prenniere ber Sation als eine in Rern und Schale febr annehmbere Frucht bantbar willfoumen zu beigen. Sch. v. B.

Aus Runft und Seben.

Gin politifches Befenntnis bes Pringen Wilhelm bott Preußen aus bem Jahre 1848.

Ein bisber ungebrudter Brief aus bem Dai 1868, ber auf die politische Entwicklung bes bamaligen Pringen bon Preugen ein hochbebeutsames Licht wirft, wirb von Professor Erich Brandenburg in seiner im Infel-Berlag ericbienenen Ausgabe ber "Briefe Raifer Wilhelms I. veröffentlicht Das an feine Gemablin gerichtete Schreibet bes Bringen fommt aus jener aufgeregten Beit, ba bet Ronig nach ben revolutionaren Borgangen in Berlin feinen Bruber mit einem unbebenienben Auftrag nach Lonbott geschieft hatte, um ibn ber But ber Bebofterung gu ent gieben. Wilhelm war ja am Sofe ber fraftwollfte Ber treter bes altpreuftifden Gelfies, ein fibergengter Anbanger bes alten patriardjalifden Abiolufisnus gewesen, gegen ben die neue Beit fo gewalttatig anfmirmte. Bagrend feiner "Berbannung" in London min vollgieht fich eine wichtige Wandlung in feinen politifchen Anschamungen; bet Bring verbarrt nicht in einem verbitierten und unfrucht baren Trot, wie er fich fo leicht bei Männern einfiellt, bie bas Gefühl bes ungerechten Leibens für eine bobe Cache

Laff Nich Cho Sta Birr faba Frat beit

gele

Bat

Wä!

Tofte

dig nis Hai

fon lijd

Ber

bet

Priit

Lich

und

trif

Rai

gen

fall

Das

bon

emp Inn hich thr

9. 9 teilt thir Rou Beter Pins regi Che führ rale rate flette

lidie bebe Grei erta lore bith mei tre + mon Patt circ ung Pri

fapar

Bed

blid

. 33 ang ffra mora Marie Pon Ste Ste bab Bre Stro Stof im Der

lant lost mot hei hei milet dag aun

berlangte. Die Suhne sei durch Kündigung des Schuldigen erfolgt, noch bevor der offensichtlich ohne Renntnis diefes Borgangs geschriebene Brief bes Fürsten Satzeldt veröffentlicht worden ift,

Dienstag, 22. August 1911.

" Gin Brief bes Exfonigs Manuel. Die "Teutsche Montagszeitung" beröffentlicht einen Brief, ben Ertonig Manuel bon Bortugal an einen befannten englischen Finanamann gerichtet bat, der von Geburt und Bertunft Deutscher ift. Der junge Erfonig fommt da-bei auch auf jeine Soffnungen und Entwurfe gu fpreden und es beist dort: "Dag England mich einfach aus Grunden ber Gerechtigfeit unterftützt, ift ausgeichloffen. Bur England ift eben jede Staatsattion eine geichaftliche Angelegenbeit, Anders liegt der Foll bei Spanien und dem deutschen Kaifer. Was diesen letteren betrifft, gebe ich mich der festen Aberzeugung bin, daß Raifer Wilhelm, der der einzige Idealift unter ben deutschen Fürsten und Tiplomaten ist, mid, gegebenenfalls nicht im Stiche laffen wird. Ich weiß, warum ich bas fage." Wir hoffen, daß Ronig Manuel fich iert, bak der deutsche Kaifer es den Bortugiefen allein fiberlaffen wird, fich mit dem Cein oder Richig-in des Ronigs Manuels abzufinden.

* Frangösischer Befuch. Bum Befuch ber Spigiene-ausstellung trafen in Dresben feche Mitglieber ber frangofichen Deputiertenfammer, mit bem Prafibenten ber Spgienetommiffion bon Paris an ber Gplie, ein. Die Stadt beranfialtete gu Ghren ber Frangofen ein Fefteffen

im Rathaus.

* Arbeiterbewegung. Ungefähr 300 fireifende Arbeiter, die von der Anisinfabrit in Ludwigshafen nicht wieder migenommen wurden, jogen gegen 5 Uhr bor bas Be-Birtsamtsgebäube. Die gwei Gefretare ber freien Gewert-Schaftstartells ersuchten ben Begirksamimann, boch bei bet Fabrifdireftion für bie Wiebereinstellung auch biefer Arbeiter fich zu verwenden, was ihnen zugejagt wurde. In erichloffenem Buge begaben fich bie Ausftanbigen nun gum Bahnhof und nach ber Anilinfabrit. Angefichts ber in ber Rabe aufgestellten Genbarmerie- und Schutmannerpoften lofie fich ber Bug auf. — Die Firma Schichau gu Elbing empfing nacheinander ben Arbeiterausschuß zu Berbandlungen wegen ber Lobnforberungen, ging aber auf leptere nicht ein. Gie behalt fich vor, die Lobne ju regeln, wo es ihr nötig erscheint. — Rach fünftwöchiger Dauer wurde ber Streif ber organifierien Ronfettionsichneiber gu Berlin durch einen breijährigen Tarif beigelegt. Die Arbeit wird lofort aufgenommen.

Beer und Elotte.

Berfanal-Beränderungen, d. Alten, Gen.-Major und Thef des Militärs-Reitinstituts, für die Zeit dom 29. August dis einschl. 20. September 1911 aur Verteiung des Kommandeurs der 12. Kad.-Brig. Iommandiert, Aif ha of f. (Lunedung), Oberlit, der Landin.-Kad 2. Aufgedots, au den Kes. Offizieren des Magdedung Drag.-Regis. Ar. 6 berlegt. Train (Döchst), Lt. der Kes. des 5. Thüring, Ins. Kegis. Rr. 94 (Großderzog don Sachsten, Aleinau (Döchst), Lt. der Landin.-Anst. (Döchst), Lt. der Landin.-Anst. (Döchst), Lt. der Landin.-Anst. (Döchst), Lt. der Landin.-Anst. (Die Gescherzogi. Die gescherzogi. Die Jung es (Maing), Viziefeldwebel dos Ins.-Leidregts. Großderzogin (3. Großderzagi. Dest.) Rr. 117, aum Lt. der Res.

Die Raiferparaben. Aber bie Raiferparaben bes Armeeforps auf bem Luruper Felbe bei Altona am 26. August und bie bes 2. Armeeforps auf bem Arecfower Bag bei Stettln am 29. August fel noch folgendes mitgeteilt: Das 9. Korps ift nachft bem 11. Korps, bas bie hüringifden Staaten umfaßt, bas Rorps, bas bie meiften Rontingente bat. Außer Preugen tommen Medlenburg Schwerin, Medfenburg-Strelit, Sannover, Bromen und Bibbed in Betracht. Die Rontingentsberren, auch bie brei Teglerenben Bürgermeifter, nehmen an ber Barabe teil. In Chefftellen, bezw. à la suite bon Regimentern, werben geführt: beim 9. Rorps 8 Fürften, 3 Fürftimen und 2 Genetale, beim 2. Korps 9 Fürsten, 2 Gurffinnen und 3 Genefole. Der à la suite des 17. Dragoner-Regiments geftellte Pring Seinrich XVIII. Reuß 'it foeben verftorben In beiben Baraben werben biesmal famtliche feche faifer-

nehmen. Der Arondring und Pring Offer fieben à la suite bes 2. Ruraffier-Regiments, letterer tut befanntlich bei letterem Regiment gurge't Dienft; Brieg Gitel Friedrich fieht ferner a la suite bes 2. Grenabler-Regiments. Die Raiferin hat sowohl im 9. wie im 2. Korps eine Chefftelle inne, die bes 86. Fufilier-Regiments und bes 2. Ruraffier-Regiments, wonn fie auch bei letterem, ebenso wie ber Raifer beim 2. Grenabier-Regiment rangliftlich nicht geführt wird. Auch die Prinzeffin Gitel Friedrich ift Chef eines Regiments bes 2. Rorps, bes 12. Dragoner-Regiments. Ihr ift ber Oberleutnant Garolb v. Reinersborff thres Regiments als Orbonnanzoffizier zugeteilt. Sowohl ber Ronig wie bie Ronigin von Schweben baben innerhalb bes pommerichen Rorps bie Chefftelle eines Regiments (Grenabiere ju Pferbe und 34. Fufiliere). Drei Felbmaricalle werben bei ben Baraben jugegen fein: Graf Saefeler, b. Bod und Bolach und Frhr. v. b. Goly. Bur Führung ber amerikanischen Gafte ift ber Militarattache in Bashington, Major herwarth v. Bittenfeld, bestimmt. Orbonnangoffigier bes Raifers ift in Altona Oberleutnant b. Bigenborff (89. Regiment), in Stettin Oberleutnant b. Rlibing (Grenabier ju Pferbe). Den Wagen ber Raiferin geleitet in Altona Oberleutnant Frbr. b. Liliencron (86. Regiment), in Stettin Oberleutnant D. Bonin (2. Ruroff.).

Die Ruhrerfranfungen. Unter ben Golbaten ber Garnifon Frantfurt a. b. D. find bis jest 25 Falle ben Ruhr aufgetreten.

Das Rabettenfchulfchiff "Bertha" bat feine Musreife nach Westindien angetreten,

Das Streikfieber in England.

Die allgemeine Streiflage.

wb. London, 22. August, 1 Uhr friif. Aber ben Gifenbahnerfireit liegen folgende Bleibungen bor: 3m bull baben bie Elfenbahner bie Borfchlage ber Rorth-Gaftern-Gefellicaft verworfen. Der Streif bauert fort. In Beeb& find die Borichlage ber Gefellichaft gunftig aufgenommen worben; bie Arbeit wird voraussichtlich beute wieder aufgenommen. In Rewcastle am Thue wollen die Ausftanbigen bie Arbeit nur wieber aufnehmen, wenn beffere Bedingungen gewährt werben. In Darlington wurde beichloffen, den Ausftand ju beenben, wenn bie anderen Bentren einverstanden find. In Sheffielb bat bas Totale Streittomitee beichloffen, wegen ber Berbaltniffe bei ber Midlanbbahn wieber ben Ausstand gu prollamieren - Mus Liverpool wird gemelbet, bas Streiffomitee erließ gestern abend eine Berfügung, daß die Transportarbeiter bente nicht gur Arbeit gurudfiebren sollen. Die Konferenzen dauern fort. Aus Rottingham w'rb ge melbet, bag bort ernfte Ungufriebenheit unter ben Gifen bahnern herricht. Es wurde beschlossen, ben Strelf bort fortzuseben. 500 Mann Truppen wurden nach Shilbon geschicht, wo ber Mob eine Signalbude zerftorte.

wb. Port, 21. August Rach einer fünfftlitoigen Kon-ferenz beschloffen bie Direktoren ber Rorth-Castern Rallway, ihren Angestellten zu gestatten, zu ben auf ber Konferenz im Sanbelsamt bom 19. August festgeseiten

Bedingungen gur Arbeit gurfidgufebren.

wb. Liverpool, 21. Angust. Der Ausstand im biefigen Safen ist beigelegt. Die Löscher, Karrner und Koblen trager nehmen die Arbeit sofort wieder aus. Ernste Un ruben werben aus Darlington und B'fhop Audfand, gwei an ber Nordwesthahn gelegenen Orien, gemelbet, in welche Truppen entfandt worben find.

wh. Mandelter, 21. August. Die Rarner und bie Arbeiter auf ben Guterbahnhofen ber bebeutenbften beiben Gifenbahngesellschaften haben beichloffen, Die Arbeit morgen wieder aufzunehmen. In Manchester felbft haber viele Lotomotibführer. Signalmarter und Weichenfteller bie Arbeit bereits wieder aufgenommen.

wh. Dublin, 21. Angust. Die ausftanbigen Bei-tung spertaufer griffen beute nachmittag im Berein mit arbeitsichenem Gefindel verschlebene Beitungewagen an und berbronnten ben Inhalt auf ber Straße. Die Bolizei, bie mit Burfgeschoffen empfangen wurde, ging mehrmals mit ihren Stoden bor. Es werden noch weiter Unruhen befürchtet.

Die Folgen bes Gifenbafmerftreits,

Die Folgen des Gifenbahnerftreits find bebeutenb. Bahrend feiner nur gweitägigen Tauer wurden 19 Betsonen getotet, 450 verwundet und 300 verhaftet. 50 000 Solfs-Konfiabler find von ber Polizei eingezogen worben. Der Berluft ber Eisenbahn-Gefellschaft beträgt 14 Millionen, ber ber Angefiellien wird auf 4 Millionen gefcont. Der Berluft ber Bahn-Gefellichaften aus bem Guterverfehr belauft fich allein auf 6 Millionen Mart und ber Berluft an Divibeube auf 4 Millionen.

Ansland.

Belgien.

Der Efperanto-Rongreß. Bu ben Mitgliebern bes Efperanto-Kongreffes in Antwerpen gablen 188 Deuriche, 595 Englander, 365 Frangofen und 171 Belgier. Sonntag wurde in ber St. Joseph-Rapelle burch ben Abbe Richardfon eine Meffe in Efperanto abgehalten. Gestern früh wählten bie einzelnen Rationen ihre Delegierten, mobei ein Delegierter für jeden Kreis und für jede Sprache ernaunt murbe. Bu ben Abteilungen gehört bie besonbers gahlreiche ber Bertreter ber Theosophie und bie ber Argte aller Länder. Auch die Liga ber fleinen Rationen hielt eine Situng ab, wobei Reb. Parker (Frland) ben Borfit führte. Babireiche Bolen, Franber, Letten, Gchotten, Natalonier, Kroaten, Bulgarien, Dalmatier ufw. nahmen baran teil. Zwed biefer Liga ift es, bie Raffeneigentunlichfeiten ber Meinen Rationen ju vertelbigen und bie Boller auf die Unterbriidungsberfuche aufmertfam gu machen, benen bie fleinen Rationen ausgesent find. Gine Kommission foll bas Programm ber Liga feftftellen. Die Liga nimmt ben Ramen an: "Liga ber Anhanger ber Nationalsprache". Gegen 4 Uhr nachmittags wurde bann im großen Festfanl bes Boologifchen Gartens unter außerorbentlichem Anbrang ber Efperanto-Rongreg im Beifein bes Antwerbener Bfirgermeifters be Bos, ber Bivil- und Militarbehörben eröffnet. Zamenhof, ber auf Monf. Schleber, ben Erfinber bes Bolapur, eine Sulbigungerebe hielt, wurde eine fturmifche Ovation bargebracht.

Eranhreim.

Gine Rebe Monis', In ber Sigung bes Generalrates gu Borbeaux tam ber frühere Minifterpröfibent Monis, ber Borfinenbe bes Generaltates, auf bie Stellung Frantreichs jum Ausland ju fprechen, Die er für ernft bielt, beren dmvierigle'ten man aber nicht ju fibertreiben brauche. Die Regierung werbe alle Frangofen um fich scharen, um Frankreich bie Wohltat bes Friedens zu fichern, ber auf ber Grunblage bes Rechts gegenüber jeber Ungerechtigfeit gewahrt bleiben miiffe.

Gifenbahnbauten in Marotto. 250 Mann bes 5. Genie-Regiments find nach Maroffo abgegangen, um bei bem Bau ber Schmalfpurbahn in ber Umgegend von Ges beschäftigt

England.

Die Manover abgefagt. Wie amtlich gemelbet wird, werben bie biesjährigen Armeemanover nicht abgehalten werben. Der Grund zu Diefer Magregel burfte in ber anhaltenden Trockenheit zu fuchen fein.

Die angebliche beutsche Spionage, Aus Plnmouth wird gemeldet: In Marine und Militärfreisen sowie in der ganzen Stadt bilbet die Berhandlung gegen Dr. Schulz ben ausichl'eglichen Gesprächsftoff. Bon gut informierter Seite verlautet, bag eine große Menge feiner Rorrefponbeng mit Beschlag belegt wurde, viel babon von belasien-bem Charafter. Ge sossen noch andere Falle gegen ben Angeklagten vorliegen. Auch soll angeblich die beutsche Regierung in Die Angelegenheit verwidelt fe'n. Die Krone

Uden Pringen und Die Pringeffin Biftor'a Luffe tellbeberricht, fonbern er beweift bier bie feltene Fahigfeit, bie 16m bis in fein hohes Allier immer eigen blieb, aus ben Errigniffen ju fernen und mit ungebrochener Tatfraft auch in ber neuen Situation feinem Baterfanbe ju bienen, Rlar Erfannte er, bag bas alte Breugen unwieberbringlich beroren fei, und fo fante er benn ben Entichluß, bem nen fich bilbenben preugifden Berfaffungeftaat feine Brafte gu weihen. In berfelben Beit tritt er auch jum erftenmal in feinen Gutachten über ben Berfaffungeentwurf Dablmonns für bas Deutsche Reich ber bentiden Frage font. Datbifch gegenüber und befreundet fich mit bem Gebanten tires Aufgebens feines Baterlandes in Denifchland. Diefer Umwandlung in der politischen Weltanschanung bes Bringen verleiht nun ber neue Brief ben flarften und andaulichten Musbrud; er führt uns mitten binein in feine Bedanfengange und wirft jugleich einen intereffanten Widblid auf feine politifche Stellung in ben letten Jahren: Benn ich auch mit aller Aufmertfamteit ben Rachrichten aus ber Seimat folge, fo muß man fich boch von fo vielem erft losmachen, was unfere Geschichte aufgebaut batte, und mas baraus folgend Preugens Aufgabe gu fein ichien, um Unfere Bufunft richtig auffaffen gu tonnen. Gine moberne Constitution paste meiner Aberzeugung nach nicht für bas Breugen, beffen Anfgabe es war, ale eine felbitändige Grobmacht in dem europäischen Staatenspfiem bagufteben, und zugleich einen Teil Deutschlands bilbeie. Dies Breuben, welches in Abereinstimmung mit ben anderen Brofimachten europäische Fragen ju lofen batte, burfte bet Diefem zwiesachen Berbanbe nicht burch eine Berfaffung im entidelbenben Moment in feiner Tatigleit gelahmt Derben. Das Breugen hingegen, welches nur mit Deurichand eine Grogmocht fein will und banach ju bandeln ent-Coloffen ift, tann meiner Aberzeugung noch nicht nur eine biobeine Konftitution haben, fondern muß fie befiben, um bis bie Sumpathien Deutschlands ju erwerben. — Aus blefem Gefichtspuntte betrachtete ich unfere Lage, als am 16. und 17. Mars bas am 18. ericbienene Manifeft beraten burbe, und meine Unterfdrift unter bemfelben beweift, bag ich fie mit vollem Ernft fo erfannte. Seit bem 3. Tebruar 1847 war ich überhaupt ber Meinung, bag wir

allmablich ju einer Konstitution tommen würden; doch

ď.

glaubte und hoffte ich, bag biefe Entwidlung ben rubigen und befonnen Bang nehmen wurde, ber Breugens Gefdichte bon jeher bezeichnete und ber une hierbei bon ben Nachtseiten fo mancher fonstitutionellen Formen bewahrt baben würbe. Da aber bie Berbaltniffe biefen ruhigen Bang nicht erlaubten, jo handelt es fich nur barum, bas neue Shfiem gu befestigen, und biefer Mufgabe werbe ich alle meine Rrafte widmen, und zwar mit berfelben Gewiffenhaftigfeit, bie ich bem Regierungsschstem auch ohne toufitutionellen Anflug bewies. Das man bieran gweifeln founte, b. h., bag man fich fragte, ob ich Preugen in feiner neuen Geftalt mit berfeiben Pflichtireue bienen wurbe als in seiner früheren, dies ift es, was mich am tiefften schmerzt bei ber über mich verhängten Prüfung. Dag man babel gur Berleumbung und Ungerechtigfeit feine Buffucht nehmen mußte, um gegen mich ju handeln, fonnte mich eigentlich troften, ba es beweift, bag man auf anberm Bege nichts vermocht hatte. Inbessen, ich habe einen schönen Troft, ben, baf bie Wahrheit fich Bahn brechen wird, inbem Gott "fein unrecht Gut gebeiben laft". Dit einem reinen Gewiffen fiber meine politifche Bergangenheit febe ich bem Tage ber Bahrbeit entgegen! Abien. Umorme bie Rinber bon mir. Dein trenefter Freund Bilbelm." Seinen in bem Brief an bie Gattin betonten Entichluß, auch fir bas neue Breugen mit all feinen Rraften eingutreten, bat ber Bring bann öffent'ich in einem Schreiben an ben König bom 28. Mai ausgesprochen, bas in bem Augenblid befannt gemacht wurde, ale er fich aufchidte, ben Boben feines Baterlanbes wieber gu betreien.

H. Hus ben Frantfurter Theatern. Der Rame Rarl Beinberger bat unter ben Romponifien einen guten Rlang. Das mag ber Grund gewesen fein, bag man feine Operette "Die romantische Frau" bei uns jur Erstaufführung brachte Das fleine, im 2. Att auch recht flott tompon'erte Wert batte febod mur einen Achtungserfolg. Mehr mar nicht aus ihm berauszubefommen, tropbem bie Mitwirfenben mit fichtlichem Gifer fich bemubten, einem Erfolg gu ergielen Der Text ift aus Ernft Bicherts einft biel ge-gebenem Lufifpiel "Gin Schritt vom Bege" bon ben Berren Bela Jenfen und G. Lindau gurechtgestutt. Er ist teilweise amusant, weist aber auch manche obe und beraltete Stelle auf. Das haus war gut bejucht, und viele icone Toiletten, bie wohl von ben vorausgegangenen Rennen in die Rovitat geführt murben, fonnte man bemunbern

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Mit ber Aufführung be. 3phigenie" erreichte bas Nachener Coetheiden .. Freilichttheater feinen fünftlerischen Sobepunft. - Bon bem anerfannten Rachfolger Tolftois, Dimitri Derefc. fom &fi, beffen machtvoller Roman "Seonardo ba Binci" erft in ben legten Tagen in einer billigen Bollsausgabe aud, ben weiteften Rreifen jugangig murbe, bringt bemnachst die Berlagebuchbanblung Schulze u. Ro. in Leibzig eine mustergultige überfetjung bes neuesten gewaltigen historifden Romanwerfes über Mexander I. und Die Defabriften.

Bilbenbe Runft und Dufit. Gur Profeffor Charles Balmie, ben bor furgem berftorbenen Münchener Lanbichaftsmaler, ift, wie wir ben "2. R. R." entnehmen, im malerifch gelegenen oberpfälzer Martt Rallmung. beffen Malerfolonie ber Berftorbene begrimbet hat, eine ftimmungebolle Gebachtniefeier abgehalten und ber Burgerichaft eine von den Malern gestiftete Gedentiafel für ben Rünftler übergeben worben, burch ben ber Ruf bont Kallmung als Studienort so weit hinausgebrungen ift. -Frau Motil-Fagbenber, die Primadonna ber Dundener hofober, bat für ben britten Ringshflus bei ben Mindener Richard-Bagner-Festspielen Die Brunhilbe übernommen. — Ebuard Mörite, ber 1. Kapell-meister bes Stadtibeaters zu halle a. b. S., wird nach Ablauf seines Bertrages 1912 einem Ause an die neue Charlottenburger Oper folgen. - Bon ben beiben großen Rachlaftwerfen Guftab Mahlere wirb "Das Lieb bon ber Erbe", eine Ginsonie für Tenor und Alt mit Orchefter, feine Uraufführung in tommenber Gaifon in Dinchen nben. Die Uraufführung ber 9. Sinfonie, die lette in ber Reihenfolge ber bisher ericienenen, ift gegemwartig noch nicht bestimmt und wirb, ben lehtwilligen Berfligungen bes Meifters entsprechend, erft in spaterer Reit berausgebracht werben.

wird die Strafberjolgung übernehmen; sie wird bei der Berhandlung am Freitag von Mr. Bearch vertreien.

Portugal.

Die antirepublitmifche Bewegung. Großes Auffeben erregt in Liffabon ein Angriff, ber auf bas Limeiro-Gefangnis gemacht worben ift, um 400 bort eingeschloffene politische Gefangene gu befreien. Die Angreifer überwältigten bie im Gefängnis aufgestellten Schildwachen. MIS fie im Begriff fianden, die eifernen Tore gu erbrechen, kamen militärische Berstärkungen berbei und bie Angreifer wurden in die Flucht geschlagen. Die Bewachung bes Gefangutffes wurde nummehr einer großen Truppenabteilung liberinagen.

Wiirhet.

Die Rretafrage. Die Bforte erhielt bie Antworten gweier Rreiafdnihmadte auf bie Gdritte ber turfifden Boifchafter in ber Rretafrage. Soweit befannt, ertlaren Die Schutmachte, ber Meimingsaustausch über bie Rreiafrage bauere fort und bie Pforie brauche fich nicht zu beunrubigen.

Bur Entführung Richters. Der Minifter bes Augern intervenierte bei ber griechischen Regierung, bamit ben türflichen Eruppen geftattet werbe, bei ber Berfolgung ber Entführer Richters bie neutrale Bone gu betreten. Die griechische Regierung erteilte bie Erlaubnis und beauftragte gleichzeitig bie griechischen Grengtruppen, fich ben fürfischerseits unternommenen Rachforichungen langs ber Grenge anguichliegen. Samid-Bei und Gerbei-Bei erhielten Befehl, fich fofort an die Grenze gu begeben.

Merften.

Der Kampf mit bem Egichaly. Zwischen ben Truppen ber Regierung und benen bes fruberen Schabe foll bei Barfemich ein Randf flattgefunden baben, bei bem bie Regierungstruppen einen bollen Sieg bavongetragen hatten. Sarbar Afchab, einer ber hauptfingen bes früheren Schahs, foll Comman geräumt haben, und mit 150 Mann in bie Berge gefliichtet fein.

grittifch-Indien.

Der Fall bes "Barons" Korff-König. Der oberfte Berichtshof ju Kalfutta entichied, bag Stallmann, alias Baron Rorff-Rontg, freigelaffen werben foll.

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Madprichten.

- Bobo von bem Anefebed. Bom Biesbabener Areisberein bom Roten Areus geht uns folgenber Radruf ju: Durch ben Tob bes Bigeobergeremonienmeifters und bienfituenden Rammerberrn ber Raiferin baben mehrere unferer großen Boblfahrisbereinigungen einen ichweren Berluft erlitten. Der im 61. Lebensjahre Berftorbene hatte fich urfprünglich ber militarifchen Laufbahn gewihmet. Dit bem Gifernen Kreus geschmiicht aus bem Rrieg gegen Frankreich gurudgefebrt, ließ er fich gunachft à la suite ber Bonner Sufaren fiellen, und trat 1880 gang aus ber Armee aus, nachbem er 1879 Rabinettefefretar ber Raiferin Augusta geworben war. In biefer Stellung erwarb er fich eine genaue Renntnis ber vielen Bohlfahrts. unternehmungen, für welche fich bie Raiferin intereffierte. Mit biefer Renntnis, einem warmen Bergen für alle Rotleibenbe, praftifchem Gim und Organifationstalent ausgeruffet, erfchien Bobo bon bem Ancfebed gang besonbers gur Beitung großer Boblfahrtsunternehmungen geeignet, und fo feben wir ihn benn balb als Borfitenben ober einflußreiches arbeitenbes Mitglied in ben Borfianben mehrerer nationaler Bereinigungen. Dem Bentraltomitee ber Deutfchen Bereine bom Roten Rreug hat er liber ein Biertel Jahrhundert angebort, in ben letten Jahren als Borfibenber. Much im Borftand bes Baterlandifchen Franembereins hat er lange fogenereich mitgewirft. Infolge feiner wirtfamen Teilnahme an bem Rampf gegen bie Tuberfulofe ernannte ihn bie mebiginifche Fafultat ber Berliner Univerffat jum Chrenboftor. Huch bie Biesbabener Menichenfreunde, insbesondere bie Mitglieber bes Roten-Rreng-Bereins und bes Baterfanbifden Frauenbereins, werben bem verbienten Manne ein bantbares Anbenten bewahren.

- Gegen bie Futternot. Am 23. August finbet in infame Situng ber gefamten Ausfchiffe ber Landwirtschaftstammer für Regierungsbegirf Biesbaben unter bem Borfit bes Prafibenten Bartmann-Lubide Frantfurt a. D. ftatt, in ber intenfibe weitere Magnahmen gur Befampfung ber Gutternot beraten werben follen. Geitens ber Rammer ift ferner geplant, eine besonbere Bentralfielle für ben Berfauf bon Rraftfutter und fonftigen notwendigen Erfanftoffen gur Steuerung ber Futternot gu ichaffen.

- Rinrbedenreinigung. Die Anwohner ber Franffurter Strafe, Beethovenftrage ufm. Bibren Befchmerbe barliber, baf fich bort feit einigen Zagen ein entjetilicher Geruch verbreitet, ber in alle Raume einbringt und bon bott nicht wieber ju entfernen ift. Diefer Difftanb burfte baburch berborgerufen werben, bag jest, gu ber unpaffenbfien Beit, welche für eine folde Arbeit ansgefucht werben tonnte, bie Rtarbaffins ausgeleert werben. Um bas tibel noch ju bergrößern, fahren bie Bauern ben Inhalt ber Baffins auf bie gang in ber Rabe gelegenen Felber, ohne biefe fofort umgunfligen. Rafche Abbilfe icheint bier am Blage. In anberen Stabten benutt man bie Bintermonate jum Leeren ber Alarbaffins.

- Bom Wetter. Die große Durre biefes Sommers ift auch jeht, nachdem durch ben Weiterfurz bom 15. August bie Temperaturverhaltniffe wieber in normalere Bahnen ringeleift find, noch nicht beseitigt. Die Temperaturerniebrigung war bie größte, bie je im Sommer beobachtet worben ift. Die gewaltige Abfühlung war aber nicht bon auch nur annähernd en fprechend ftarten Rieberichlagen begleitet, Die fonft bon ihr ungertrennbar ju fein pflegen, ba bie bebeutenben Betterfturge jumeift burch ftarte Gewitter eingeseitet werben, mabrend in biefem mertwürdig gewitterarmen Sommer auch ber jüngfie gewaltige Betterumidlag nur bon gang vereinzelten und geringfügigen eleftriiden Entladungen begleitet war. Aber Weimrant

reich hat fich jest eine flache Depreffion ausgebildet, Die langfam in nordöstlicher Richtung weiterzugiehen und ihre Bereinigung mit ber über Finnland lagernden Depreffion gu erstreben icheint. Während in ben letten Tagen im größten Teil Deutschlands jumeist ein beiteres und trodenes Better herrichte, ift in Siebweftbeutschland und im Rheingebiet etwas Regen gefallen. Geftern abend war es wolfig und trübe. Der enhoffte Regen blieb, wenigftens bei uns, aus. Werterleuchten im Rorben ließ auf ein fich bort abspielenbes Gewitter ichließen, hente icheint es wieder etwas warmer geworben zu fein. Rach Anficht ber Meteorologen ift nunmehr auf zunehmende Bewölfung bei etwas höheren Temperaturen und auf leichte Regenfälle zu rechnen, die sich langsam nach Nordosten fortpflangen. Es ift fogar nicht ausgeschloffen, bag fich in ben nadften Tagen erhebliche Rieberichlage einstellen.

- Die Taumusrundbahn. Man fcbreibt uns: Das fcon früher erwähnte Projett einer Taunusrundbahn, Die gunachft bie Stabte bes Oberiaumiefreifes miteinanber betbinben und fpater Abzweigungen nach Frankfurt und Bicsbaben erhalten foll, findet, wie verlautet, in ben beteilig-ten Rreifen großes Intereffe. Der bisherige Zustanb ber Eifenbahnverbindungen ift mehr wie eigenartig und rührt eben baber, bag alle bie Taunusflabte naturgemäß junachft birefte Berbindung mit Franffurt, besto. mit ben Sauptfireden fuchten, wahrend fie untereinander gar nicht berbunden find, und man 3. B. von homburg nach Rönigftein fo lange unterwegs ift wie von Frantfurt nach Cobleng. Mile biefe Stabte geben baburch in ihrer Entividlung auch nicht recht bombarte, und fpegiell im Binter mangelt es ihnen meift an bem notwendigen Bertehr, ber nötig ift, um ein wirtichaftliches Gebeiben mancher Erwerbszweige gu ermöglichen. Die neue Babn bat ben Borteil, bag fie bon Somburg nach Oberurfel führen foll, Diefe beiben Stabte haben manche gegenfeltigen Beglebungen, aber bisber nicht die notwendige gute Berbindung. Bon Oberurfel will man an Schlof Friedrichshof vorüber nach Cronberg geben und auch eine Salteftelle für Fallenftein borfeben, bas feit Befteben bes Offigiere-Genefungsbeime einen lebhaften Berfebr aufzuweifen bat. Der Endpuntt ber Babn wurde einstweilen in Ronigstein fein. Kommt bon bort wirflich noch einmal eine Linie in ben hinteren Taunus guftanbe, fo tann bas für bie eleftrifche Bahn, bie Sahrgafte aus ber erwähnten Richtung berbringt, nur borteithaft fein. Die Fortfepung nach Biesbaben fieht borlaufig noch in weiterer Ferne, obwohl bas Intereffe ber in Betracht fommenben Gemeinden febr groß ift; welcher Borgug für fie, mit Frankfurt und mit Biesbaben verbunden gu fein. Dagegen wird ber Anichlus nach Frankfurt in erfier Linie gesichert werben. Es handelt sich ba nur um eine turge Strede, bie auszubauen ift, benn Frantfurts Grengen liegen heute im Zaunus und bie ftabtifchen eleftrifchen Strafenbahnen ftreden ihre Urme weit hinaus. Für bie Taunusftabte bebeutet bie Bahn einen großen Gewinn, beshalb ift ihr batbiges Bufianbefommen burchaus ju wünfchen,

- Die Rurgftunbe an ben höheren Lehranftalten. Die fogenammien Rurgftunben bon 45 Minuten, bie in ben meiften Berliner und Frantfurter hoberen Lebranftalten bereits eingeführt find, werben nun, nach einem Befchluß bes Rultusminifters, auf famtliche hoberen Schulen Breugens ausgebehnt werben. In bem Erlag macht ber Minifter jeboch ben beteiligten Direftoren gur Bflicht, forgfam barüber gu wachen, bag bie Sausarbeiten burch bie Rurgung ber Unterrichtsgeit feine Bunahme erfahren, bamit bejonbers bie freien Rachmittage ber torperlichen Erholung in frifcher Suft und ber geiftigen Selbfibetätigung gewibmet werben, eventuell burch Ginwirfung auf bas Elternhaus. Bugleich weift ber Minifier barauf bin, bag bie Schüler gur Teilnahme an ben mabifreien Rachern burch bie Schule in feiner Beije gegwungen wer-

Weltreifenbe Begeinrier. Drei Beltreifenbe ans holland ftellten fich geftern auf unferer Rebattion bor. Gie beabsichtigen, eine Fustour um bie Erbe gu mochen und ernabren fich wahrend biefer Beit nur begetarifch. Sie fprechen Sollandifc und Eiperanto und hoffen bamit burchgutommen. Die brei Geftalten im braunen Manchefterangug, mit Rudfad und barauf geschnallter Dede auf bem Ruden und Sanbalen an ben Gugen fielen auf ber Strafe

allgemein auf. Die Borliebe für helle Bigarrenfarben. Die augenblidlich herrichenbe Borliebe ber Raucher für helle Farben bei bem Ginfauf bon mit Gumatra und Jaba gebedten Rigarren bereitet ben Fabrifanten arge benn fie feben fich hierburch gezwungen, beim Einfauf von Cumatra- und Jababedtabaten auf hellfarbige Bartien in gang befonderer Beife ihr Augenmert ju richten. Sierburch werben natürlich im Konfurrenglampf die Breife für bellfarbige Zabate gang außerorbentlich in bie Sobe getrieben, fo bag ber Fabrifant gezwungen ift, burch Erfparniffe an bem fonftigen Inhalt ber Bigarre auf Roften ber Gitte einen Ausgleich ju fuchen. Es ift ja nicht gang unbegrinbet, bag Rander, bie in ber Lage find, berbaltnismagig hobe Breife fitr ihre Bigarren anlegen gu tonnen, gern Bigarren faufen, Die mit iconen hellfarbigen Zabaten gebedt find. Wenn aber auch bei Bigarren mittlerer und felbit billigfter Breislage folde bellfarbigen Deder berlangt werben, für beren Berfiellung bem Fabritanten beguglich bes Ginfaufs bes bagu nötigen Zabafmaterials absolute Grengen in ben Breifen gezogen find, bie er, um nur einigermaßen feine Rechnung ju finben, nicht überschreiten fann, fo muß bas ju einem Migverhaltnis führen. Schon bie überfeeifden Bflanger fuchen bie Menge bes bellfarbigen Decematerials burch Pflüden por ber Reife gu mehren. Gine weitere Folge ift, bag bie Fabrifanten baufig mit Ginverftanbuis ihrer Runben bas Dectblatt umgefehrt, namlich bie Unterfeite ber Blatter, bie immer heller ift als Die Oberfeite, nach außen rollen laffen. Daburch ericheinen bie Barben allerbinge beller und grauer, aber ber Raucher rancht tatfachlich buntelfarbige Dedblatter, ohne es ju wiffen. Raturgemäß liegen bann bei biefen fogenannten Linferollen auch bie Mbern ber Blatter falfc, fo bag bie Erhöhungen, welche burch bie Abern bervorgerufen werben, aufbatt nach innen, nach außen zu liegen tommen. Dies gibt, namentlich wenn bie Blattebern etwas farf finb, ben Bigarren ein unichones Ausieben. Abgefeben bon bem uniconen Bukeren ber Rigarre wirb aber auch ber Brand

berfetben burch biefe Manier bes Linksrollens ungfinftig beeinflußt, ba bie Bigarren beim Brennen einen ichnary glafigen Rand anfeben und nicht fo flott wegbrennen, als wenn fie rechts gerollt find. Da bas ichlechte Brennen bet Bigarren aber wieber Die Gute bes Gefchmads berabiebt, fo hat ber Raucher also auf biefe Weise von feiner allguftarten Borliebe für belle und graufarbige Bigarren mit Rachteile. Es fann ibm beshalb mir empfohien werben, einmal einen Berfuch mit weniger hellfarbigen Bigarren gu machen. Er wird bann finben, bag er hierbei bebentenb beffer fahrt. Dag bie Qualitat burch etwas bunflere Farben fcawerer wirb, ift bei ben an fich leichten Qualitaten ber Sumatra- und Javatabate, bie boch faft ausfchlieflich in Frage tommen, fo gut wie nicht ber Fall, namentlich nicht bei iconen Mittelfarben.

Dienstag, 22. Auguft 1911.

— Minderwertiger Schund. In ber Zeit vom April bis Juni erschien in ber Tagespresse ein Inserat, in welchem billiger Schmud (Uhren, Ringe ufm.) angeboten mar. Da immer nur ein Gegenstand angeboten wurde, ift ber Anfchein erwedt worben, als ob es fich um eine besonbers glinftige Gelegenheit handelte. Liebhaber follten ihre Abreffe poftlagernb mitteilen. Es ift nunmehr feftgeftest worben, bag es fich um minberwertigen Schmud banbelte, ber, bon e'ner Schweizer Firma bezogen, weit icher ben regularen Breis verfauft murbe. Bon außen maren bie Gegenstände, namenflich bie Uhren, von guter und neuer Beschaffenheit, bei naherer Untersuchung fiellte fich jeboch herans, daß fie einen geringen Goldwert und ein ichlechtes Gangwert hatten. Der Sandfer hat bier in Biesbaben einen großen Teil feiner Baren abgefest. Gefchabigte werben erfucht, fich auf Bimmer 20 ber Boligeibireftion zu melben.

- Unfall. Geftern nachmittag flefen eine Angabl Rinber auf bem unbebauten Teil ber verlängerten Riebetwalbftraße am Exergierplay barfuß. Ploplich fairgte bas Sjabrige Sohnden einer in ber Rheingauer Strafe mobnenben Bitme laut ichreiend ju Boben. Berbeieilenbe Leute hoben es auf und fanden, daß bas Rind in eine gere brochene Glasche getreten und fich gwei Beben faft völlig burchichnitien batte. Man brachte bas fiart bintenbe, por Schnierzen bewußtlos geworbene Rind in bie elterliche Wohnung, wo ihm fofort ärztliche hilfe guteil wurde.

- 3m Raberwert ber Dreichmafdine. In Erbenheim verungliidte gestern nachmittag ein fünfzebnjähriger Arbeiter an einer Dreichmafdine. Babrend er bas Raber werf mit Ol verfah, feste ber Guhrer bie Majdine in Gang-Dem jungen Mann wurde ber Ropf gerqueticht, fo baß er fofort tot war. Die Ctaatsanwaltichaft nahm ben

Zaibestand auf.

— 25jähriges Jubiläum des niederländischen Generalstonsuls. Um 31. August, dem Gedurtslag der Konigin der Miederlande, kriert Generalsonsul Idr. D. dan Landustsdien der Konigin der Konigischer Judiläum im Kiederländischen Konigischer der Kiederländischen Konigischer am Intereste zur die heiter Zeit ununterbrochen, erst als Kigestonsul, seit 1907 als Generalsonsul im Intereste leines Kandestätig und erfreut sich allgemeiner Sumpathie, sowohl dei den Gedörben wie dei der Kiederländischen Kolonie. Die in Krankfurt a. M. und im Kessort des Generalsonsulats ansfäsigen Riederländer, wosu auch Wiesbaden gehört, beschiedigen, mit der Keier des Gedurtslages der Konigischer hechte igen, mit der Keier des Gedurtslages der Konigischer hechte kande am 31. d. M. eine Edurung für Generalsonsul Ihr dan Kanden. Anmeldungen zur Teilnahme an diefum Keite nebenständen. Anmeldungen zur Teilnahme an diefum Keite nebenständer, neue Mainzer Straße 16. Frankfurt a. M. (Telephon I. Arankfurt a. M., dan Keinbergen, Krankfurt a. M. (Telephon I. Krankfurt a. M., dan Keinbergen, Krankfurt a. M. (Telephon I. Krankfurt a. M., dan Keinbergen, Krankfurt a. M. (Telephon I. Krankfurt a. M., dan Keinbergen, Krankfurt a. M.) Jahre, das Krankfurt a. M. (Kankfurt a. M.)

Ardulein Lina Petry bei ber Firma "Sächf. Warenlager M. Singer" tätig ift.

M. Singer tätig ift.

— Botanischer Ansflug. Mitwoch, den 23. August, veranstalten die Mitglieder der dotanischen Aberilung des Kalausischen Bereins für Raturfunde" einem Audflug in den Taurus Die Banderung beginnt 3 libe dom Endrunkt der eisektrischen Baden, Unter den Sichen" und führt durch das keiselbachtal nach Sahn. Richtmitglieder können Teil nedman.

— Stenograddie, Auf Anregung des hiesigen Stolzeichen Stenograddender Anregung des diesen Stolzeichen Stenograddender Werennitalteite dieser Berein mit den durch nachdarsiche Beranstalteite dieser Berein mit den durch nachdarsiche Soziedenden vereinen in Biebrich. Bingen, Geisenbeim, Ingeldeim, Rains, Rüdesbeim und Sprendlingen am Sonntag eine gemeinsame Abeins sieligen Vereins. S. Todt, führte aus, daß der Alerische des bieligen Vereins. S. Todt, führte aus, daß der allem der Buinsch die Schriftgenobien einander freundischilich näber zu Bunsch, die Schriftgenobien einander freundischilich näber zu deilen Bielen zu erweden, die Beranlasung zu der Reranstaltung gegeden dätten, die einen schönen Verlauf nachm.

— Esperanto-Kongreß, Bom 19. bis 31. August findet in

— Efberants-Kongreß. Bom 19. bis 31. August findet in Antwerpen der 7. internationale Esperanto-Kongreß statt, der von mehr als 1500 Esperantisten aus allen Ländern bejucht ift Nuch vier Philader ift. Auch vier Mitglieber ber biefigen Esperanto-Gemppe gur Teilnabme an bem Kongreß nach Antwerpen gereift.

- Die Erprestosten-Wefellicaft "Grune Rabler" bat ibre Bureauraume nach Oranien frage 2, Gde Rheinftrate,

Theater, Runft, Bortrage.

Bollstheater. Seute Dienstag gebt der beliebte Suds Singspielabend "Sans und Sanne", "Cousin Emil" und das Landbaus an der Secriftraße" in Szene, während am Mitte woch, den 23. August, eine Biederholung von "Brectofa" statt-findet. Donnerstag, den 24. August, gelangt nach lange Baufe neu einstudiert "Der berwunschene Pring" zur Auf

führung.

** Frankfurter Stadtibeater. (Spielblan) Opern.
baus. Dienstag, den 22. August: "Der Wildschüft". With
woch, den 28.: Der Ring des Kibelungen: Borabend: "Dos
Rheingold". Donnersiag, den 24.: "Die romannische Kral.
Kreitag den 25.: Der King des Kibelungen: 1. Tag. "Die
Ballüre". Samstag, den 28.: "Konigskinder". Somniah
den 27.: "Rargarete". Moniag, den 28.: Der Ring de
Ribelungen: L. Tag. "Siegfried". Dienstag, den 29.: "Konigskinder".
Tomantische Krau". Mittwoch, den 39.: Geschlossen.
Schaus pielbaus. Dienstag, den 29.: Manust: "Alachen
mann als Erzieder". Mittwoch, den 39.: Beschlossen.
Kreitag, den 25.: "Anatol-Johlius". Samstag, den 26.: "Der
Kreitag, den 25.: "Anatol-Johlius". Samstag, den 26.: "Der
Gerr Sofrat". Somntag, den 27.: "Der Herr Sofrat". Mont
lag, den 28.: "Der Derr Sofrat". Wittwoch, den 30.:
"Dienstag, den 29.: "Der Derr Sofrat". Wittwoch, den 30.:
"Der Gerr Sofrat".

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

* Biebrich, 22. August. Bor etwa 6 Bochen tam ein etwa 21 Jahre after Mann in Die Privativohnung eines hiefigen herrn und ergablie eine rubrenbe Gefchichte fibet feine traurige Lage. Der Bater babe fich erichoffen, bie Mutter fei geftorben und er felbit habe jest endlich Mieahaben Arbeit betommen. Er muffe Miete begables und habe fonftige Untoften, befame aber erft am Samstag | Bohn, weshalb er um eine Unterftitung erfuche. Der herr gab thin benn auch auf diese Angaben hin 10 M. unter der Bedingung, daß er sie nach ber nächsten Lobugabhung zuviiderstatte, was jener auch boch und heilig versprach. Die Foige zeigie aber, daß er einen Unwürdigen unterfürst hatte, denn der Mann kam nicht wieder. Da erschien num um Samstag ein junger Mann in dem Fabrikbureau besselben herrn, um ibm Bleististe zum Kauf anzubieten. Bei genauerem hinsehen erkannte ber herr jenen Bettler wieder. Er hielt ihn sest und übergab ihn ber Bolizei, die ihn dem Gericht vorführte, wo er fich wegen Betrugs und außerbem wegen wiberrechtlichen Saufierens gu beranttvorten haben mirb.

Dienstag, 22. August 1911.

el Hochteim, Il. August. Ein hier bediensteter Hausdiener, der frühers Reitsnecht Georg Lufas aus Stadeden, der eine gange Reihe Fahrraddiebstähle begangen haben soll, wurde berdaftet. Auch dier bertauste er einige der gestoblemen Näder.

— Da die Tranben in der Entwickelung schon weit borgeschritten und schon viellach weiche Tranben anzutressen sind, sind don beute ab an Sonn- und Feieriagen die Baumgewanns und Weinberge geschlossen.

Naffanische Nachrichten.

* Rönigstein, 22. August. In einer Birtichaft zwischen Oberhöchstadt und Schönberg tam es zwischen bem Taglöhner Bos von Oberhöchstadt und einem Einwohner von Schönderg ju einem Streit, wobel ber Schönberger einen Stich in ben Miden erhielt. Gin Freund bes Bos, wollte benfelben gurudreißen, erhielt jedoch von ihm einen Stich in ben Unterleib. Bos wurde verhaftet und in bas hiefige Gerichtsgefängnis gebracht, von wo er heute mittag nach Biesbaben transportiert wurde.

* Ufingen, 22. Auguft. Stabtrechner Somibt bierfelbst tritt am 1. Januar 1912 nach 30jahriger Dienstzeit in ben Rubefiand.

* Rubesheim, 21. August. Die Lotalbambfichifffahrt ber Rieberwaldbahngesellschaft ist bis auf weiteres eingeftellt, ba bas Boot havarierte.

* Naffau, 22. August. In einer Bersammlung biefiger Biebhalter wurde beschloffen, insolge ber herrschenden Fntiernot und ber baburch bebingten Berteuerung ber Biebhaltung und Mildproduftion, fowie in Anbetracht ber rabib fteigenden Breife ber Rraftfuttermittel ben Dildpreis irm 2 Pf. bas Liter ju erhoben. Bom 1. September ab toftet bas Liter Mild 24 Bf.

23

255

per per

titie

sgee info

Har at Cons

ings

ibet

-

* Limburg, 22. Auguft. Gin junger Mann bon Reinidendorf bei Berlin, ber fich feit einigen Jahren ber Militärpflicht zu entzieben verftanden batte, wurde bier feftgenoumen und ber Militarbeborbe ausgeliefert.

* Berborn, 22. Auguft. Sier verungfüdte ber Mafchinenformer Louis Rollmar, welcher auf bem Burger Gifenwert beschäftigt ift, baburch, bag er mit ber einen Sand swifden bie Formmafchine geriet und ihm babei mehrere Finger gerqueticht wurden.

ö. Soffenheim, 21. August. In ber Nacht zum 20. b. M. wurde auf einen hier dienstituenden Polizeiserzenten ein Redolderschuß aus einem Sinterdalt abgegeden. Die Knart berfehlte ibr Ziel; dem Täter ist man auf der Spur. — Un unserer Volksschule wird mit Beginn des Wintersemesters eine technische Lebrerin angestellt. — Das neue Schulzednuchen dabier wird am 1. Oktober d. I. bezogen. Ins alte Schulzdauf foll das Bürgermeisteramt verlegt werden. Die Instandsfedung desselben zu diesem Imped erfordert die Summe dan 7400 M.

7400 M.

z. Braubach, 21. August. Anlählich bes bljäbrigen Bestehens bes Turnbereins Braubach wurde dessen langiabrigem Korsikenden Karl Grun das Allgemeine Ehrenzeichen der lieben. — In unserem Städteden ist die Bautätigkeit sehr rege. Insolge des Wohnungsmangels geben diese dazu über, ibre alten für Landwirtschaft eingerichteten däufer für Rietwohnungen umaudauen. 5 Wohnkauser find diese Nahrena entstanden. Die Kleihütte daut ein weiteres überenachtungsbans.

!! Presberg bei Lorch a. Ab., 21. August. Ein Walds brand äscherte im Distritt "Schieferhöll" am bergangenen Samstag ungefähr 20 Worgen Jungwald ein. Durch Abgraben wurde ein weiteres Umsichgreifen des Feuers verhütet.

Ans der Umgebung.

* Mains, 22. Auguft. In ber Riche ber Wirtichaft bes Haufes Erthalftraße 7 explodierte vorgestern furz nach 12 Uhr ein auf bem Ofen ftebenber Reffel mit Fett. Das brennende Seit feste die Ruche in Brand, Die Fener-wehr mußte benachrichtigt werben. Glüdlicherweise befantfich wahrend ber Explosion niemand in ber Ruche. Die Feverwehr lofchte ben Brand in furger Beit. Der entftanbene Schaben ift unbebeutenb.

5. Mains. 22. August. Im benachbarten Gonsen-beimer Staatswalb entstand gestern abend ein Brand. Die Feuerwehren von Gonsendeim, Finthen und Bubenheim, satvie Soldaten bes II. Artiflerte-Regiments eilten su den Löscharbeiten herbei. Die starke Raudentwicklung erschwerte das Hernoldminen an den Brandberd. Durch Källen bon Bäumen und abdämmen der Brandberd. Durch Källen bon Bäumen und abdämmen der Brandberden war es möglich, das Jeuer auf seinen Serd zu beschränken Eiwa 10 Rorgen Baldbestand sind berbrannt.

* Frankfurt a. M., 22. August. Aus einer Belle ber Babnhofswache entiprang gestern ein 19 Jahre alter Buriche, ber wegen Ginbruche festgenommen worben war. Er zwängte fich burch ein vergittertes Bentilationstoch und gelangte fo ins Freie.

* Solzhaufen, 22. August. Gin 15jähriger Junge bon bier, ber beim Dreichen mit ber Dreichmaichine tatig war und die Frucht einzulegen batte, geriet babei mit bem einen Guß in ben Ginlegelaften. Sierbei wurde bem Bedauernstwerten ber Fuß vollfiandig abgeriffen, außerbem trug er noch ichwere innere Berlepungen babon, die bereits nach ber Aberführung in die Klinit feinen Tob

Worms, 22. August. (Eigener Drahfbericht.) Auf eigenartige Beife ums Leben getommen ift bier ber La. ternenanginder Jung; beim Reinigen einer Laterne wurbe er, mabrend er auf einer Leiter fland, bon einem Rabfahrer angerannt, fo daß er absnirgte und bewußtlos liegen blieb. Er ftarb, ohne bas Bewußtfein wieber erlangt zu haben. Der Rabfahrer wurde wegen fahrläffiger Löhing verhaftet.

i. Marburg, 21. August. Der Artillerist Christian Greif aus dem naben Dorfe Webrda batte gestern, ohne Urlaub zu besiden, von seiner Garnison Wodenheim aus einen Abstecher in seine Deimat gemacht. Als er gestern abend wieder zurück-sahren wollte, verspätete er sich und versuchte trot der warnen-den Juruse der Beamten auf den bereits fahrenden

Sug au fpringen, Im nächsten Augenblid borte man auch schon Schmetzensschreie, bem unglücklichen jungen Mann waren die Räder über beibe Füße gepangen. In der Klinik wurde ihm der rechte fiuß bereits odgenommen, es ift fraglich, ob ihm der linke Juß erhalten delebt.

11 Boppard. 21 August Versannen Vonte frank erhalten

11 Bovpard, 21. August. Bergangene Racht stürzte bier ein Kellner in den Abein und ertrant. Seine Leiche wurde noch nicht gelandet.

wurde noch nicht gelandet.

— Collenz, 21. August. Sine große Belrucktung des Speenbreitsteins wird aus Anlah der dier tagenden Generalvorsammlung des Vereins deutscher Sifengieherseien am Samstag, den 16. September, veransfallet.

!! Oberwesel a. Rh., 21. August. In dem Wohnhause des Schniedemeisters Jakod Beder in der Archoosse entstand og e. e. r., welches das Gebände in furzer Zeit in Asche legte. Sin sweites Wohnhaus, sowie der Andau eines Nachderbauses musten niedergerissen werden, um dem Feuer Einbalt zu tun. Der Schaden ist größtenteils durch Versicherung gedeckt. Wie das Feuer entstand, ist unbesannt.

Sport.

* Pferberennen zu Frankfurt a. M., 21. Mugust. Breis bon Schwanheim. 8500 M. 1200 Mehr. I. A. u. G. b. Beinbergs Dongola (Thibbs), 2. Frirn. b. Oppenbeims Marzipan (Bullod), 3. A. b. Schmieders Delameron (Fod). Ferner: Zandvoort (Schlöffe), Junker (Spoar), Morgarete (Shurgold) 14:10; 12, 14:10. — Sipvodrom-Sandvoor, 6000 M. 2000 Meter. 1. Frirn. b. Oppenbeims Maballa (Binkfield), 2. M. Saniels Alsdanti (Bullod), 3. Graf Sierkoroffs Armmph-Afg (Sburgold). Ferner: Fronpring (Spear), Balme (Edilds), Bamina (Schaffe). 24:10; 11, 12:10. — Freis don Frankenkein. 5000 M. 1400 Meter. 1. A. u. G. d. Beinbergs Erata (Childs), 2. Frirn. b. Relighads Oben Hinaus (Sburgold), 3. Balduins IIIf (Bloatherdon). Fremer: Fiziole (Gerbert). Miß Bodan (O. Müller), Orek (Bremer). Dattiacum (Schläffe), Sternbild (Barne), Franzodi (Spear). 23:10; 15, 13. 19:10. — Alexander-Mennen. 25:000 M. 2000 Meter. 1. A. d. Schmieders Don Cefar (Fod), 3. Cefthi Gradhy Lofi (Bullod), 3. Graf Treubergs Tafijah (Sburgold). Ferner: Badpuns (Beatherdon). Dermidad (Binkfield). Sand (Spear). Gergantua (Edilds). 115:10; 38, 20, 71:10. — Breis don Africa (Bidder), 2. L. Freders Cardinal (Mithweiter d. Blaten), 3. Labbuins Kona (Dr. Riefe). Ferner: Maptim (B. Dobel), Murillo (Rt. Mraf Sold), 16:10; 17, 35, 21:10. — Brins Dermann don Sachen-Beiman-Erinnerungsvennen. Lagdrennen. Chrenpreis und 6000 M. 4000 Meter. 1. B. Roebers Diana (Et d. Moch), 2. Cheriffeutnant Baron d. Rethenfeins Ridelfonig (Rittmeißer d. Blaten), 3. R. B. Dabls Euboga (Rt. Schonborn). Ferner: Ber da (Rt. Graf Sold), Eliabin (Et. Schonborn). Ferner: Ber da (Rt. Graf Sold), Eliabin (Et. Schonborn). Ferner: Ber da (Rt. Graf Sold), Eliabin (Et. Schonborn). Ferner: Ber da (Rt. Graf Sold), Eliabin (Et. Schonborn). Ferner: Ber da (Rt. Graf Sold), Eliabin (Et. Schonborn). Ferner: Ber da (Rt. Graf Sold), Eliabin (Et. Schonborn). Ferner: Ber da (Rt. Graf Sold), Eliabin (Et. Schonborn). Ferner: Ber da (Rt. Graf Sold), Eliabin (Et. Schonborn).

* Pferberennen zu Bubapeft, 20. August. St. Stefands-Breis. SO OOO Kronen. 1. Baron S. Nechtric's St. Gilgen (Gulhas), 2. Lord Darch, 3. Logos. Ferner: Brinceft, Kain. Kopie. Dummer Kerl. Sophienalpe, Taranto, Most bash Soba, Gunther Fejebelem, Dorigny, Bantagruel, Raillart. 216:10; 122, 75, 70-20.

Gbinefische Leichtathseien bei den Oldundlichen Spielen in Stockoolm. Mehrere Studenten der Universität Schangbai, die von einem englischen Trainer in den Kauf- und Wurf-dischlinen unterrichtet wurden, haben ihre Melbung für die nachftährigen Oldunpsichen Spiele dem veranskallenden Komitee berrits abgegeben. Se ist dies das erstemal, daß sich Ber-treter der gelben Kasse an derartigen Konsurrugen beteiligen.

* Das Karlsbaber Schachturnier. Es fiegten Berlis gegen Burn, Chotimirski gegen Laciakower, Aledin gegen Vidman, Alavin gegen Spielmann, Kiemzowitsch gegen Kabrin, Cohn gegen Kabinowitsch, Süchting gegen Jasse, Schechter gegen Ebajes. Remis wurden die Bartien Kostie-Marsball, Kot-lewi-Kubinstein, Ioewensisch-Salwe und Johner-Teichmann. Abgebrochen wurde die Partie Duras-Leonbardt.

Permischtes.

* Der Offizier als Lebemann. Unter Sinterlaffung einer Schuldenlaft bon 50 000 M. ift ber Leutnant Ginther Schmidt, ber gulest bei bem 41. Immterieregiment in Tiffit biente, flüchtig geworben. In feiner Garnifon batte er weit über feine Berhaliniffe gelebt und fo bebeutenbe Schulden gemacht, daß ein ehrengerichtliches Berfahren gegen ihn eingeleitet wurde. Wieberholt hatten feine Berwandern die Regelung feiner Berbaltniffe itbernommen, um ihn vor dem Geschid, ben Rod ausgieben ju miffen, zu bewahren. Da er aber allen Mahmungen zum Trop sein leichtstnniges Leben weiter sortsehte, sagten fich seine Angehörigen bon ibm los. Die Folge war, bag er eines Tages aus Tilfit fpurios verschwand und fabnenflüchtig wurde. Er wandte fich nach Berlin, wo er in ben Areifen ber Lebewelt bald Anschluß fand. Er machte bie Befanntschaft ber befannten Lebebame Lilly Abams, ber früheren Geliebten bes töblich verungludten ehemaligen Rennsahrers Robl, mit ber er ben Rest seiner in Tilfe ge-pumpten Gelber burchbrachte. Um sich neue Mittel für sein flottes Leben zu verschaffen, ließ er sich mit "Schiebern" ein, mit benen er bie zweifelhafteften Geschäfte machte. Er foll fich auch ber Wechselfällichung in verschiebenen Fällen schulbig gemacht haben und wird nun bon ben Behörben gesucht. Db er seiner Geliebten nach Trouville gefolgt ift ober fich noch in Berlin aufhalt, ift nicht befannt.

"& Ein ichweres Touristenunglud. Gine Gefellichaft bon Sommerfrifchlern unternahm am Sonntag bon Dichels. Somnafialprofeffor Forbeleto mit zwei Damen, mit einer Fabrifbefiberstochter aus Wien namens Brunner und einer Brunner Dame namens Feuthner, bon ber Gefellichaft. Ste verließen ben ungefährlichen Promenadenweg, um auf einem Louriftenweg ben Gipfel früher zu erreichen. Allen brei fehlte bie touriftifche Ausruftung. Die Damen trugen leichte Commerfleiber, ftabtifche Beiderhung und Connenfchirme. Da bie Gefellichaft brei Tage nicht gurudtebrie, ruftete man eine Expedition aus. Seute wurden nun alle brei als Leichen mit gerschmetterten Gliebern gefunden. Der Unfall ereignete fich offenbar in ber Beife, bag eine ber vorausgehenben Domen ausglitt und bie anberen mit fich riß, fie waren 100 Meter tief gefallen.

* Branbe. Gin Großfeuer afcherte bie Zementfabrif bon Guftab Solg in Gerbitebt bollig ein. Der Schaben wird auf 400 000 Mart gefcatt. - 3m Thuringer Sobenort Reichmannsborf brach Tener aus, bas bei ber berrichenben Trodenheit raich um fich griff und fünf Wohnhauser und bie bagu gehörigen Rebengebaube einafderte. - Rach einer "Berliner Tagblatt"-Melbung brach in bem Marftfleden Raffenfuß ein gewaltiges Teuer aus, bem in furger Zeit 43 Wohnhäufer und 110 Wirtschaftsgebäude gum Opfer fielen. Der Schaben wird auf zwei Millionen Kronen geschapt. Die Feuerwehren ber benachbarten Gebirgsborfer fonnten bei bem herrichenben Baffermangel wenig ausrichten. - Der Balbbrand bei Goffenfaß fann als gelöscht betrachtet werben, ba heftiger Rogen einsehte, ber ben ganzen Tag anhielt. Dagegen ist bie Situation am rauben Ropf bei Lanbro fehr bebrohlich. Trop ber aufopsermben Arbeit ber verschiedenen Gamisonen greift bas Fener weiter um fich. Der Brand, ber seit vier Tagen bauert, erreicht ben Goffensager Brand beinahe an Ansbehming. Beitere Balbbrande werben aus bem Binichpen gemelbet, wo bie Balbbeftanbe ber Gemeinben Schlanbers und Laas bedroht find,

Steine Chronik.

Antomobilunfalle. Das Automobil, in dem Lentnant Bimbars vom Felbartifferie-Regiment Rr. 71 Groß-Romter in Grandeng in der Racht vom Freitag zum Samstag von seiner Sochzeitsseier in Grandeng nach Thorn sahren wollte, fuhr bei Dietrichsborf gegen einen Baum, fo bag alle bier Infaffen herausgeschlenbert wurden. Der Lente nant wurde lebensgefährlich, die junge Frau und ber Chauffeur leichter berlett. - In bem Moment, wo ein Landtvirt aus Waft mit feinent 10jabrigen Sohn und einem ebenso alten Reffen bas heraustreten ber Wache bor ber Kuraffierkaferne in Deuty beobachtete, fuhr ein Automobil in voller Fahrt in die Gruppe hinein. Der Reffe wurde auf der Stelle getötet, der Landwirt schwer verleht, fo bag man ihn ins hofpital bringen mußte,

Maul- und Alauenseuche bei einem Biehfnecht. Wirf einem Geboft bei Bergheim ift ein Biebenecht unter ben ippischen Goscheimungen ber Maul- und Mauenseuche schwer erfranft. Das gange Munbinnere war ftart angefchwollen. Der Mann fleberte und hatte heftige Schmerzen. Wie fich berausstellt, batte ber Patient bon ber ungefochten Milch ber an Maul- und Klauenseuche erfrankten Kithe des Hofes geirunfen.

Ein feltfamer und entfehlicher Ungludofall ereignete sich im Bahnhof von Blage bei Borbeaux. Einerangierenbe Lokomotive fürzte in ben Kanal. Man fuchte ben Lokomotibführer, beffen Ropf und Arme aus bem Baffer berausragien, zu retten, aber es war unmöglich, ihn aus feiner Lage ju befreien, ba feine Beine in ber Maschine eingefeilt waren, und man umste zuseben, wie bas Waffer, bas in biefem Augenblid ftieg, ihn allmählich völlig bebedte.



Banken und Börse.

* Zur Preisbewegung am Zinkmarkt. Nachdem der Preis für die rheinisch-westfälischen Zinkmarken um 1 M. für 100 kg erhöht wurde, setzte der Zinkhüttenverband nunmehr auch die Preise für die übrigen Marken um den gleichen Betrag in die Höbe. Für Oktober wurde der Verkauf noch nicht

reigegeben.

Stempelergebnisse. Die Solleinnahmen des Schlußscheinstempels betrugen im Juli 2 298 305 M. (i. V. ff 620 308 Mark) und seit 1. April 8 266 963 M. (7 627 399 M.), des Effektenstempels im Juli 4 989 165 M. (3 338 819 M.) und seit 1. April 19 950 544 M. (17 007 868 M.), der Tatonsteuer im Juli 471 584 M. (280 664 M.) und seit ff. April 3 614 885 M. (1 569 365 M.), des Wechselstempels im Juli 1 667 652 M. (1 568 565 M.), und seit 1. April 6 357 579 M. (6 235 982 M.), des Scheckstempels im Juli 265 716 M. (285 219 M.) und seit 1. April 991 621 M. (1 178 428 M.).

Industrie und Handel.

" Die Rheinische Gerhatoff- und Hartholzeztraktfabrik (Gebrüder Müller) in Benrath ist, nach der "Voss. Zig.", kürzlich eine Interessengemeinschaft eingegangen. Dies hat vor allem den Zweck, eine Besserung der Verkaufspreise herbeizuführen, und sie dürfte in absehharer Zeit wertere engere Zusammenschlüsse in diesem Zweige der chemischen Industrie zur Folge haben. Ob es zu direkten Fusionen kommen wird,

läßt sich zurzeit noch nicht sagen. Die Beschäftigung der Rheinischen Gerbstoff-Fabrik sei durchaus befriedigend.

* Die Portland-Zoment-Pabrik Westerwald in Haiger beruft nunmehr eine Generalversammlung der Inhaber ihrer Obligationen (Umlauf Ende 1909: 119 000 M. zu 4/28 Proz.) 112 000 M. zu 5 Proz, bei 269 003 M. Unterbilanz und 580000. Mark Aktienkapital) mit folgender Tagesordnung: Beratung über Instandhaltung des Werks und Beschlußfassung über Bewilligung benötigter Mittel; Beschlußfassung über Stundung

der Zinszahlungen und Auslosungen.

Dividenden. Die Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwestafrika schlägt munmehr, wie angekundigt, für das letzte Geschäftsjahr 50 Proz. (i. V. 64 Proz.) Dividende vor. — An der heutigen Börse wurde bekannt, daß die Berliner Handelsgesellschaft in ihrem Wochenbericht folgende Dividenden-Schätzungen von Unternehmungen abgibt, denen sie zum Teil nahesteht: Phönix 15 Proz., Deutsch-Luxemburg 11 Proz., beides wie im Vorjahr; Rheinische Stahlwerke und Rombech 10 Proz. gegen vorjührige 8 Proz., A. F. G. wieder 14 Proz., Siemens u. Halske wieder 12 Proz. — Die Dividende der Berliner Elektrizitätswerke wird unter Vorbehalt auf 12 Proz. (i. V. 11 Proz.) geschätzt. — Die Bremen-Vegesacker Fischerei-Gesellschaft schlägt wieder 6 Proz. Dividende vor.

Verschiedenes.

— Herkunfts- und Qualitätsbezelchnungen. Der Detail-handel wird vielfach dadurch beunruhigt, daß auch bei Ver-wendung von seit langem im Handelsverkehr üblichen Warenbezeichnungen Verurleilungen wegen Verstoftes gegen das neue Wettbewerbegesetz vorkommen, da diese Bezeichnungen sich oft nicht mit den Tatsachen decken. So ist es z. B. üblich, Waren als aus Leinen, Wolle, Seide usw. bestehend zu bezeichnen, die nur zum größeren oder geringeren Teile aus den betreffenden Stoffen hergestellt sind; eine besondere Ge-fahr bieten ferner die Herkunftsbezeichnungen, denn es ist häufig zweifelhaft, ob die geographische Bezeichnung die wirkliche Herkunft oder nur eine gewisse Qualität zum Ams-drucke bringen soll. Um diesem Übelstande abzuhelfen, hatie der "Verband Deutscher Waren- und Kaufhimser, e. V." ein Verzeichnis von zweifelhaften Warenbezeichnungen aufgestellt und dem Deutschen Handelstag eingereicht mit dem Antrag, das Verzeichnis mit Hilfe der Handelskammer zu ergänzen und einen bestimmten Sprachgebrauch für den gesamten inneren Handelsverkehr festzulegen. Es wird dann weiter das Ziel ins Auge zu fassen sein, daß international etn einheitliches amfliches Zoll-Warenwerzeichnis aufgestellt und so endlich der unerfreuliche Zustand beseitigt werde, daß in den verschiedenen Ländern dieselbe Ware ganz verschieden tarifiert wird. Als Vorarbest hierfür ist eine Verößentlichung

Sto

(Mit

(Se

freu

que

200

über geographische Herkunftsbezeichnungen seitens des "Deutsch-französischen Wirtschaftsvereins" zu begrißen, die die für die Ein- und Ausfuhr zwischen Frankreich und Deutschland in Beiracht kommenden Herkunftsbezeichnungen festzustellen sucht. Es wäre erwünscht, daß ähnliche Ver-einigungen, die in der Förderung des Wirtschaftsverkehrs mit anderen Ländern ihre Aufgabe erblicken, gleiche Arbeiten in Angrill nehmen.

Marktherichte.

* Kurner Getreide-Wochenbericht der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 15. bis 21. August. Die an den Eintritt kühlerer Witterung geknüpften Erwar-tungen haben sich bisher nur teilweise erfüllt, denn nur im Gebiete der Ostsee sind größene Niederschläge vorgeitommen. während es in den übeigen Landesteilen nur wenig oder gar-nicht geregnet hat, so daß man wegen der Kartoffelernte weiter besorgt bleibt. Infolgedessen hat die durch die Aus-sicht auf Niederschläge hervorgerufene flaue Stimmung seit Mitte der Woche wieder einer erneuten Befestigung Platz gemacht, zumal sich zu den gedrückten Preisen die Ausfuhr won Roggen nach Nordrußland, Skandinavien und Westdeutschland belebte. Hinzu kam, daß Rußland andauernd
große Zurückhaltung bekundet und infolge ungünstiger Witterung, die die Zufuhr zu den Hafenplätzen behindert, auch
seine Forderungen für Gerste wieder gesteigert hat. Die gleichfalls wieder festere Tendenz für Weizen fand mehr an Roggen als in den Verhältnissen des Weltmarktes eine Stütze. Trotz höhererer kanadischer Ernteachätzungen und unerwartet starker Abladungen von der Donau konnte auch dieser Artikel starker Abiadungen von der Donau gonnte auch dieser Artster seinen Preisstand, namentlich für spätere Sichten, wieder bessern. Das Warenangebot im Inland war zeitweise atwas stärker, ohne bei guter Nachfrage der Provinz und der Auf-nahmefähigkeit der Küstenplätze indes einen Druck auf die Preislage auszuüben. Reges Interesse machte sich namentlich für Hafer bemerkbar: das Inland bietet nur wenig an und halt auf Preise. Lieferung war gleichfalls fest und konnte selt Montag wieder 1 M. gewinnen. Für Braugerste verhalten sich die hiesigen Brauereien immer noch reserviert, während sich in der Provinz für das Angebot gute Aufnahme zeigt. Russische Gerste nach anfänglicher Abschwächung wieder befestigt infolge guten Abzuges und erhöhter Forderungen des Ursprungslandes. Mais wird von Amerika andauernd zurückgekauft, während Argentinien von der Donau Mais beranzurieben sucht. Im Hinblick darauf war auch Odessa-Mais höher sehellten Er eitzliere sich die Preise für infandisches Getreide gehalten. Es stellten sich die Preise für inländisches Getreide am letzten Markitage gegenüber der Vorwoche wie folgt:

				Weizen	Roggun	Hafer
Königsberg		+ + +		200 (+3)	163 (-2%)	178 (+1)
Danaid	* *	4000		207 1 -11	161 (+1)	167 (-1)
Stellin		4 10 4	100	36 (元)	調	165 (43)
Posen :	9 9	100		## 1 TH	164 7 48 5	103 (42)
Borlin	-	900500		909 (-3)	171	186 (+-)
Magdeburg				195 (-)	187 Y +1)	184 (48)
Halle	10 A	LA A		200 (+4)	174 (+2)	197 (+3)
Loipnig		0.0	(10)	300 (-1)	178 (-1)	190 (48)
Rostock	*		S. P.	201 (+2)	165 (+4)	176
Hamburg			700	200 (-)	165 (-1)	177 (- 1
Dunnidori	026	2000	62	200 (46)	182 (48)	174 (+4)
Köln				211 (-2)	173 (+1)	168 (-1)
Frankfurt a. M				213% (-5)	182% (4-2%)	185 (-)
Manabeim			4	220 - +5	180% (+0%)	190 (+5)
Stramburg		90.91	* 10	22274(北)	194 (+2)	186 (41)
München	9 9	- 41	200	400	100	1.75

Weltmarktpreise: Weizen: Berlin September 204.50 Weltmarktpresse: Wetzen: Berlin September 204.50 (± 1.75), Dezember 206.75 (± 0.75), Pest Oktober 200.70 (± 6.40), Paris August 199.85 (± 3.95), Liverpool Oktober 160.90 (± 1.65), Chicago September 139.90 (± 3.40), Roggen: Berlin September 178.50 (± 1.25), Dezember 177.50 (± 2.75), Hafer: Berlin September 171 (± 1.—), Dezember 176 (± 1.25), Futtergerste eif Hamburg schwim, 122.50 (± 0.50), August 119 (± 0.75), Mais: Mixed August 123 (± 2), Odessa schw. 119 (+ 0.75). M 116.50 (-) Mark.

Berliner Börse.

Siv.	Letzie Notierungen vom 22. August.	Wrintgto Notic	Leiste
9 6	Berliner Handelsgesellschaft	139.75 117.50	165,50
87年	Darmstüdter Bank	233.10	263 143.90
8 5%	Deutsch-Anistinche Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank	120.50	190,25
107/2			1/7,25
7	Dresdener Back Nationalbank für Deutschland	120,78	143.80
5.48 71/2	Roschebank Schaafhausener Bankverein	187.50	137.25
71/4	Wiener Bankverein		189.25
67.5	Berliner Grosse Strassenbahn	198.75 121.75	197.60 121.50
8 3	Söddeutache Eisenbahn-Geaellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrs Norddeutsche Lloyd-Actien Oesterreich-Ungarjeche Stantabahn	96.10	133 85-80
65%	Oasterreichische Südbahn (Lembarden)	-	23.80
67/4 101/2	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	=	
6	Baltimore und Ohio.	1301	103-30
5 /s	Lux. Prinz Henri	150.40	149.60
3 0	Süddeutsche Immobilien 60%	88.25 105	83-25
5	Partyworks Prophet	1 OHO-YD 1	127.70 539.70
12	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Blektr. Act.	177.50	490.50 176.50
6	Walton & Chrillmanne Labenover	1 1/04/301	158 120 30
7	Labureyer Schuckeri Rheinigeh-Westfällsche Kalkwerke	187.40	181-50
15	Zaliszoff Waldhof	208	454.90 236.90
12 5	Buderus	114.75	233 113.50
8	Backwaller Herework	195	191.10
30	Friedrichshütte Gelsenkirchener Berg	201	1/0.73
7	do. Guss	78 184	77.50 184
15	Lagrabütte Aligemeino Elektrizitäts-Gesellschaft	2.8.25 175	256 175
14	Allgemeino Elektrizitäts-Gesellschaft	278.25	270.70 162.0

Jehte Undgrichten.

Marchia.

Die beutich-frangoftichen Berhandlungen.

hd. Baris, 22. Muguft. In ben biefigen politifchen Rreifen ift man überzeugt, bag eine enbgültige Berffanbigung zwischen Dentichland und Franfreich hinfichtlich ber Marofloftage nach ber Wieberaufnahme ber Berhandfungen erfolgen wird. Frankreich wird jedoch nach wie bor bie unannehmbaren territorialen Forberungen Deutschlands ablehnen. Es beißt, bie Erwerbung bes hafens Libreville icheine jest mit geringem Rachbrud betrieben gu werben und eine Berffanbigung werbe wahrscheinlich burch Abireiung ber Jufel Fernando Bo fettens Spaniens er-

Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich nicht zu-ftande kommt, die Einberufung ber Signatarmächte ber Ronfereng bon Algeeiras immerhin als lettes Mittel in Ausficht genommen werben barf.

Die Stimmung ber frangofifden Generalrate.

wh. Baris, 22. August. In der geftrigen Gröffnungsfibung verschiedener Generaltate murben bie beuisch-fransölischen Berhandlungen gut Sprache gebracht. 3m Generafrat bes Marne-Departemente fagte ber ehemalige Juftigminifter Balle: Bir hoffen, bag bie Schwierigfeifen fich friedlich lofen werben, aber ber Friede fann in unferen Mugen mir bann Wert haben, weim wir unferen berechtigten Stols und unfere Burbe ungeschmalert bewahren. Sonft ware es besser, selbst die großen Gesahren auf uns zu nehmen und alle unsere Krafte zusammenzusassen. — Im Generalrat bes Departements Bun-be-Dome hielt ber friibere Minifter Clomenceau eine Rebe, in ber er bie beutide Diplomatte heftig angriff.

Die Lage in Tarubani.

wb. London, 22. August. Die "Morning Boft" melbet aus Langer: Es fieht jest fest, bag bie allgemeine Lage in Tarubant weit ernster ift, als ursprünglich angenommen wurde. Mehrere hundert hauraleute beseiten, unterftitht burch bie Bevöllerung ber Stadt, nach beftigem Rampf mebrere wichtige Buntte innerhalb ber Stabt. Bei bem erfien Angriff wurden 46 Mann getotet. Der Couverneur bat bie Guropaer erfucht, in ber Bitabelle Buffucht gu nehmen.

Der Rriegeminifter im Luftichiff.

Tegel, 22. August. (Eigener Drahtbericht.) Rriegsninister v. Seeringen unternahm heute morgen 1/29 Uhr vom Tegeler Schiehplat aus einen Aufflieg untt dem Militärlustschiff "M. 2". Das Lustschiff manöb-rierte über Spandau, zaselhorst und Charlottendurg und landete um 9 Uhr wieder glatt auf dem Schiehplat bei Tegel. Die Kührung hatte Hauptmann George und Oberingenieur Basenach. Bald nach der Landung des Lustschiffst trat, von Döberit sommend, ein Militär-twaldes er bier ein der den Schiehplat wehrere Wale sweibeder bier ein, ber ben Schiefplat mehrere Dale umfreifte. Mis Die Infaffen, Beutmant Dadenthun und Leutnant Sailer, bor bem Rriegeminifter im Gleitfinge lanben wollten, gewahrten fie ploplich hinter bem Ball einen Graben. Der Apparat file f an ben Ball unb murbe teils gerftort. Die Alieger blieben unberlest.

Die beutfch-fpanifchen Begiehungen.

hd. Mabrib, 22. Auguft. General Ramas, Untergentralfiabschef ber Armee, wird auf besondere Einladung bes benischen Raifers an ben biesjährigen Manobern teilnehmen. Man fieht bierin einen weiteren Beweis ber Unnaberung gwifden Spanien und Deutschland.

Sandwerfs, und Gewerbefammertag,

bd. Duffelburf, 22. August. Unter Beteiligung bon ettva 250 Delegierten, die familiche 71 Sandwerfe- und Gewerbefammern bertreten, wurde hier mit einer Bowersammlung burch ben Obermeifter Blabe-Sannober, Mitglied bes preuhifden herrenhaufes, ber 12. beutiche Sandwerts- und Gewerbefaumertag eröffnet.

Gin Strafenbahnerftreit.

wb. Gaerbruden, 22. August. Die hiefigen Stragenbabner baben in einer geftern flattgebabten, außerft gablreich besuchten Berfammlung beschloffen, in ben Streif einzutreten, weil bie Stragenbahnverwaltung ihren Bimichen auf Regelung ber Lohn- und Dienfwerhaltniffe nicht nachtommen wollte. Es wurde einstimmig beschloffen, ben Dienft beute nicht aufzunehmen. Zatfächlich ruht heute früh jeber Berfehr auf ben Stragenbabnlinien.

Ein Mildfrieg.

wb. Baris, 22. Muguft. Infolge ber gesteigerten Milchpreife haben bie Bewohner berichiebener Stabte, barunter die von Maubenge, Ruits und St. Georges bei Dijon, beichloffen, die Milchandler gu bopfottieren und nur die für die Kinder und Kranten notwendige Milch gu Taufen.

Schliefung einer baufälligen Rirche.

hd. Baris, 29. Muguft. Aus Cherbourg wirb berichtet: Der Gemeinberat bat bas Schliegen ber Reula-Rirche, welche baufaflig ift, verfügt, Geit langer Beit ift wegen biefer Rirche ein Broges im Gange, welcher enticheiben foll, ob bie Gemeinbeverwaltung ober bie Rirchenverwaltung bie nonvendigen Reparaturen an diefer Kirche vornehmen

Gefährliche Sanfelei.

Berlin, 22. Muguft. (Eigener Drabibericht.) In ber vergangenen Radit totete in hobenichonhaufen ber Schut mocher Plint ben Barbier Tengig burch einen Deffer ft ich in bie Bruft. Plint war mit einem jungen Mabden in einem Ballfaal gewefen. Als fie fich auf bem Seimwege befanden, wurde bas Baar von Tenzig gehämfelt. Es fam ju Tatlichfeiten, in beren Berlaufe Blint ben Tengig, ber erft 14 Zage verheiratet war, mit einem Schubusachermeffer in bie Bruft fließ, fo bag er tot gufammenbrach. Der Tater wurde verhaftet.

Ein fcmerer Unglüdsfall.

hd. Beiersburg, 22. Auguft. In ben Stablwerfen in Sormowo hat fich beim Giegen eines Stahlanters eine entfehliche Rataftrophe ereignet. Infolge einer Rachläffigfeit gerfprang bie Form, und 1900 Rilogramm fluffiges Weiall ergoffen fich in ben Arbeitsraum. Dabei berbramten gebn Arbeiter.

Ein Automobilunfall.

wh. Rouen, 22. August. Gin Automobil, in bem fich ber in Paris wohnenbe beutiche Induftrielle Louis Loewe mit givet Damen befand, überschlug fich bei Senbebonbille. Loeme mar auf ber Stelle int; beibe Damen erlitten ichwere Berletungen.

Leute Sandelsnachrichten.

Telegraphifder Bursbericht,

(Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Banagaffe 16.) Frankfurter Börfe, 22, August, mittags 123, Ubr. Kredit-Aftern 2067fe. Distonto-Kommanbit 186.75, Dresbner Bank 157, Deutsche Bank 263, Danbelsgesellicaft 168.75, Stants-

bahn 158.75, Lambarden 23%, Baltimore und Obio 108.50, Gelsenstrichen 160.25, Bochumer 283, Harpener 188.50, Rords-brutscher Llohd 95.75, Bamburg-Amerika-Balet 132.25, Abduig 250, Edison 271.50, Schudert 165.75, überlee 176%. Tendena: mair auf Bolitis. Biener Börse, 32. August. Siterreichische Kredit-Aftien 655, Siaarsbahn Afrien 763.50, Lombarden 128, Maris

noten 117.88.

Familien-Nadprichten.

Standesamt Siebrich.

Geburten:

4. Aug. dem Zimmermann Christian Stern e. S.
7. dem Zaglöder Seinrich Philipp Krämer e. S.
8. dem Strahendudischeffner Abalf Hedmann e. S.
9. dem Bizefeldwebel Sermann Müsler e. S.
11. dem Bureaugedissen Richard Kraft e. T.
12. dem Taglödner Peter Joseph Sauft e. S.
13. dem Gariner Andreas Hühner e. S.
13. dem Gariner Andreas Hühner e. S.
15. dem verst. Hadeard Klee e. S.
16. dem verst. Hadeard Klee e. S.
17. dem Polizeisergeanten Richard Burg e. S.

Wussehate: 11. 12. 18. 18. 15.

Bollfekreiär Bilhelm Heinrich Aubolf Könnefer in Sanar mit Minna Sophie Lifenis in Hannover. Straßenbahnschaffner Georg Lafob Hofmann in Biebrich mit Elifabetha Autor in Biebbahen. Webger Georg Heinrich Link in Biebrich mit Maria Berkauer in Mains.

Ghefchliehungen: Ghweizer Christian Karl Ohr in Wiesloch mit Barbara Kablen-berg, geb. Wenider, in Blebrich. Taglödnet Beier Weih in Biebrich mit Anna Waria Gole in

Königsbach. Schloffer Georg August Hofmann in Biedrich mit Anna Debus dafelbit. Bäder Wilh. Göbringer in Biedrich mit Katharina Weiß das.

Sterbefalle. Sterbefälle.

11. Aug. Wilhelm Smil Karl Krupinsti, 3 R.

12. "Greitine Wüller, geb. Kowald, 63 A.

12. "Grida Karoline Wente, 9 M.

12. "Grid Krans Danniemann, 10 M.

12. "Oslar Hähler. 9 M.

13. "Echloffer Jafob Särter, 18 A.

14. "Karl Wartin Dromstowsti, 7 M.

Telegraphischer Witterungsbericht vom 4er deutschen Seewarte zu Hamburg vom 22. August. 8 Uhr vormittags.

1= sahr laichi, 2= laíchi, 3= schwach, 4= mäerig, 5= friach, 6= stark, 7= staif, 8= stürmisch, 6 Sturm, 50= starker Sturm.

Boobschtungs- Station.	Barom.	Wind- Richtung und Stärks.	Wetter.	Therm. Cota.	Assdering des Barom. v. 5-8 Uhr morgene.	Nieder- schlag in 24 Stunden mm
Borkum Keitum Hamburg Swinemande Neufahrwasser Memel Aachen Hannover Berlin Dresden Hreslan Bromberg Frankfurt(Main) Kacisrohe (Bad) Nuneben Zogspitze Stornoway Malin Head Vaienela Selly Aberdeen Shields Holyhead lie d'Aix St. Mathies	750,8 751,5 751,8 751,8 753,9 753,9 753,9 753,7 753,7 753,7 753,7 754,2 754,2 754,2 754,7 758,4 758,4 758,4 758,4	NSW 2 NO3 SSW 2 803 SO 2 WSW 2 8W 2 WSW 5 WSW 5 WSW 5 NSW 2 O 8 SSO 2 SW 1 EW 3 NO 3 NS NO 3 NS NO 3 NS NO 3 NS NO 3 NS NO 4	bedockt liegen bedockt wolkig legen wolkig haiter wutkig better better halbbed, wolkig halbbed, wolkig halbbed, wolkig kalbbed, wolkig kalbbed, wolkig kalbbed, wolkig kegen wolkig	+18 +15 +17 +15 +16 +17 +15 +17 +18 +17 +18 +18 +18 +11 +11 +11 +11 +11 +11 +11	0.0-0,4 -0.5-1,4 -0.0-0,4 -0.5-1,4 -0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.0-0,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4 0.5-1,4	0.5-2.4 2.5-6.4 2.5-6.4 0.1-0.4 2.5-6.4 0.1-0.4 2.5-6.4 0.12.5-29.4 0.1-0.4 0.1-0.4 0.1-0.4
St. Mathieu Grisnez Paris Vitalingen Helder Hode Christiansund Skudenes Vardö	753,8 758,6 758,8 753,9 752,8	NO2 W1 NNW1 N3	Bunst bedecks	+17 +17 +18 +18 +17	1.5-2.4	0 0 0,5—2,4 2,5—6,4
Skagen Haastholm Kopenhagen Stockholm Hernösand Haparanda Wisby Karistad Archaagel	755.3 742.5 753.0 757.5 756.3 754.0 757.0 756.8	0S0 3 0N01 05 WNW2 802 804	wolkenl. Regen halbbed, wolking	+17 +16 +16 +16 +17 +18 +18 +18 +18	-0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4	0,1-0,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0 0,5-2,4
Petersburg Rigs Wilna Gorki	756.2 7.9.0 756,2	SW 1	wolkig Nebel halbbed.	+13 +10 +10	0.5-1.4	0,5-2,4
Warschan Kiew Wien Prag Rom Floreng Cagliari	758.4 761.0 754,9 754,8	501 801 NO1 8W 2	bedeckt welkig	+17 +13 +21 +21	-0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4	0000
Thorshava Sey dis Gord	760.0 761.5	WKW2	wolkig beleekt	+ 5	-0,5-1,4 0,0-0,4	0,5-2,4

Wettervoraussage für Mittwoch, 23. August o. Me-sorologischen - Liellung des Physikal, Vereins zu, Fraukfurt a.M. Zeitweise heiter, warm, meist trocken, stellenweise Gewitter.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden der Wetterstation des Nass, Versins für Naturkunds

20 , A 'guet	Worsens.	2 Uhr nachm.	9 Uhr abends.	Mittal
Barometer auf 0° und Normalichwere Barometer auf dem Meeresspiegei . Thermometer (Osisius) . Dunstepanning (mis) . Belative Feuchtigkeit (%) . Wind-Richtung und Stärke	744-1 788,9 19,2 32,6 76 N 1	749.1 781.5 29.6 15.0 69 8 W 2	743.4 755.2 21,6 14,9 78 8W3	748.2 753.9 23.0 14.2 67.7

Wasserstand des Rheins am 23, August: Biebrich: Pegel: 0.93 m gegen 0,97 m am gestrigen Vermittag. .. 0.22 0.22 1,25 1,25 Mainz-

Redattionelle Einsendungen find gur Ber-Beraggerungen niemals an bie Abreffe eines Rebafteure, fonbern ftets an Die Redaftion Des Biesbadener Tagblatte ju richten. Manuifripte find nur auf einer Seite gu beschreiben. Fur Rudjenbung unverlangter Beitrage übernimmt bie Rebaftion feinerlei Gemabe.

Die Abend-Ausgabe umfast 8 Seiten.

Chefredalteur: 19. Schulte vom Britt.

Berantwortfich für Bolieft a. handel: J. B.: 28. Schulte bom Brühl, Sonnenberg, für Femiliefon: B. d. Raurndooft für Sicht und Sand. J. B.: A. Güntber; für Gerändblad, Bermiliktell, Seort und Brieffalten: C. Lobader; für die Angeigen und Keldamen: J. S.: J. Donnauf; immich in Meschanden. Deud und Berlag der E. Schellenderaliken hof-duchonnderet in Wiedbaden.

müssen Sie verlangen, wenn Sie ein unbedingt sieheres, einfaches und billiges Mittel zur Frischhaltung alles Eingemachten haben wollen. Auch die bekannten prachtvollen Hansa-Kuchen u. Puddings kann Ihnen nur allein das cohte Mansa - Backpulver und Stansa-Puddingpulver liefern. Nährmittelfabrik "Hansa", Hamburg 6.

Dienstag, 22. Auguft 1911.

12:05)

F 180

Prachtvolle Rebhühner ber Stud 1.20 Aug. Mortheuer, Reroftrafte 26 empficht: Aug. Tel. 705.

Seidteffe!

Stolze-Schrey. Leifinngsfähigfle!

Reuer Anfänger-Aursus: Mittwoch, den 23. August, abends 8% Uhr, ich Unterrichts-räume jeht Hotel, Römer", Büdingenstr. 8. Honorar Mf. 6,50. Mittwochs u. Freitags, Albeit Ausbild. in 8 Riassen bis jur böchnen Fertigkeit nach neuer Methode. Biele Mitglieder erhielten wiederholt erste Auszeichnungen für gute Leist-nugen bei Wertigkreiden. Riedrigster Jahresbeitrag, Besondere Bergünstigungen (Feltschriften, Leje-prte, Bückrein. fostenlos). Eintreitt jederzeit.

Stolze'figer Stenographen-Berein (G.-S. Stolze-Schrey). Gegr. 1855. Rieltefter Stenographen-Berein Beffen-Raffaus. Geößter Stenographen-Berein Wiesbadens. (Mitglied bes Stenographen-Berbandes Stolze-Schrey, fein Privatunternehmen.)

Oeffentliche politische Verlammlung.

Mittwoch, ben 23. Anguft, abende 81/s Uhr, findet im Bewertichaftshanje, Bellrigftrage 49, eine

"Beltpolitif, Beltfrieg und Sozialdemofratie." Referent: Redaftenr Rich. Wittrisch, Frantfirt a. M.

Alle Friedensfreunde und Gegner einer frivolen Kriegsbebe find

freundlichft eingelaben. Der Borftand ber fogialbemofratifchen Bartei.

3. A.: Wilh. Lieser, Bellripftraße 49. Adolfshöhe Dienstag, ben 22. Muguft 1911, abends 8 ubr:

Militar = Monzert, Großes

ausgeführt von ber Rapelle ber Ronigl. Unteroff. Schule ju Biebrich am Rhein, unter Beitung ihres Obermufifmeifters herrn E. Zwienemann. Donnerstag, Den 24. Mug., abends 8 Hhr: Großes Militar.Rongert. J. Pauly. Go labet freundlichft ein

Amtliche Angeigen

Befanntmachung. Mittmed, ben 23. August 1911, mittnes 12 Ubr, bersteigere ich im Bersteigerungslotale

Belenenftrage 7: Bufett, 1 Bitb, 1 Aftenfdrant, differellich groungsweise gegen Bar-toblang.

Biesbaben, ben 22. August 1911. Meher, Gerichtsbollgieber, Rauentaler Strafe 14.

Befanntmadjung. Mitiwoch, ben 23. August er., ber-miriags 11 % Uhr, werden in bem Baufe Gefeuenstraße 24;

1 Mavier, 1 Billard, 6 Beriffos, 2 Kaffens, 3 Meiders, 2 Spicycls-fdycinde, 2 Tummeauspicych, 2 Kamsmoden, 2 Schriffos, 1 Grferschriftung, 1 Stoffregel, 1 Labens fdrent, 14,50 Mtr. Stoff, 2 Kenuslatore, 1 godd. Ukr. 8 Sofas, drei Schelt, 1 Leipid, 2 Bider, 3 Sected, 1 Leipid, 2 Bider, 3 Sected, 1 Kenuslatore, 2 Bierde, 1 Kub, 1 Schreim, 2 Hoberrollen, 1 Schneigefarren, Siefftcomofor, 1 Kreis, u. 1 Bandinge, 1 Abrichte, 1 Bodrs, eine Bedierfebueids u. 1 Schreimmafft., 1 Bodreimserfebueids u. 1 Schreimmafft., 1 Bodreimserfebueids u. 1 Schreimserfebueids u. 2 Schreimserfebueids u. 2 Schreimserfebueids u. 3 Schreiffel, 10 Bande Brehms Lieffeben 20 Bed. Webereidskeids u. a. m.

Renversations-Berilon u. a. m. öfsemlich swampsweise gegen Bar-dobung berfieigent. Berfieigerung teilmeije bestimmt.

Freund, Gerichten, Stellelbedfir, 26.

Befanntmachung. Mitwodi, ben 23. August er., porm. 11 Hhr aufangend, beriteigere ich amormatierie im Clanent Acteileichen firafie 24: 10 Sofas, 6 Schreibtische, 1 Nipsbiwan, 2 Asm., 2 Vertifes, 1 Pianino, Afavier, 2 Büfetts, zwei Spiegelicht, 2 Glass n. 2 Warenicht, 1 Erfergefrest, 2 Laubauer-Chaifen, biv. Schmudfachen u. a. m. difemilich meistbietend gegen Barzechung.

Wiesbaben, ben 22. August 1911. Baur, Gerichtsvolle., Rörnerftr. 3.

Befanntmadjung, betreffend bas Berbot bes Befahrens einzelner Strafen, Wege und Blabe mit Kraftfahrzeugen.

mit Kraftfahrzeugen.

Ilater Bezughabme auf meine Bestambinachum vom 20. April 1910 beitimme ich auf Grund des § 23 der Perordining des Eurodesteis über den Berkhr mit Kraftfahrzeugen dem 3. Februar 1910 aus allgemeinen verfehrs und icherheitspoltzeilichen Erinden diermit was folgt:

Die von der Kanttraje absweigende, an den dingelgrädern vorbei durch filarenial dis zur alsen Schwalbacher Chauser sinderende Fodgrieche internatione Fodgrieche wird biemmit für den Berkehr mit zweis, dreis und dierführzeugen Kraftfahrzeugen (Kraftfahrzeugen (Kraftfahrzeugen Kraftfahrzeugen (Kraftfahrzeugen) die die Automobile, einschleißtel Automobildoofchen) bers deten.

Bunibenbandlumen Anniberkandlungen gegen biefe Borichrift werden in Genacheit des 8 21 des Geiedes über den Gerfeht mit Kraffiadeseugen dom 3. Mai 1909 mit Geldfreien die zu 150 M. oder mit entspreckender hait beftraft.

Wiesbaben, ben 9. August 1911. Der Polizei-Bräfibent. 903.: I. B.; Wela.

Jagd=Derpachtuna.

Donnerstag, den 7. September, nachmittags 3 la 11hr, tommt die hiefige Felde und Waldiagd, ca. 3300 Morgen haltend, auf 9 Jahre zur öffentlichen Berpachtung. Die Jagd wurde von dem seitherigen versiorbenen Inhaber sehr gepflegt und übernimmt der neue Bachter einen fehr guten Rebs, Safens und Fafaneuftant. Das Jagbs gebiet grengt an bie Bahnstation Bollhans (Strede Limburg-Langens fcmalbad - Biesbaben) und find fehr gute Wohnungsverhaltniffe vorhanden.

Burgichwalbach, 21. August 1911. Helmann, Bürgermeifter.

Richtantlich

Forderung an verfaufen.

Ungeigen

Gur eine von mir bermaltete Ronfursmaffe habe ich eine ber Maffe gegen bie Chelente Schreinermeifter Jofef Guering gu Biedbaden guftehende ansgeflagte Reftforberung bon ca. 3000 Mit. billig gu berfaufent.

Der Konfursverwalter: Muguft Stempel, Rechtsamvalt, Rifolasftraße 30.

Täglich frisch geschoffene

Junge 1.60 Mk. Jährige 1.— Mh.

Geyer's Wilds und Geffügel-galle, Salle, 4245 Actephon 4245.

Zurückgekehrt.

Dentist, Kirchgasse 20. Tel. 4628.

Zurückgekehrt.

Augenarzt, Luisenstrasse 25.

Von der Reise zurück

Dr. dent. surg.

Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 21 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung alle

Trauer-Drucksachen.

Frauer-Meldungen in Brief Kartenform, Besuchs- und Danksegunce-Karten mit Trauerrand, Todes-Anzeigen als Zeitungsbeilagen, Nachrufe u. Grabreden-Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Mieshadener

Gebr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Gegr. 1856. Colefon 4tt. 1066

Sargmagazin Samalbadjerftr. 36. Lieferant bes Bereins

für Fenerbeltattung. Hebernahme bon leberflihrungen von und nach

ausmarts mit eigenen Beichenmagen.

Von der Reise zurück.

Von der Reise zurück. Ernst Diefenbach, Dentist,

Kaiser-Friedrich - Ring 3, Part.

Von der Reise zurückgekehrt. 1141

dr. Gustav Meyer. Von der Reise zurück.

Dr. Hess.

Museumstrasse 10.

Von der Reise zurlick.

Gesellschafterin

into sur Hährung des Hansbaltes wird eine deprajentable, welige wande Dame gefucht, die über beite Rengnisse u. Empfehlungen derfügt, Angehode under D. 572 an der Angelode Gerlag.

Gefucht

Rüchen, und Spillmäbeien, Gehaff. 30 Mt. Borftellen Sotel Riblern, Bierfinder Straße 7.

Am Sambiagabend auf bem Wege Visuardring Meids-frage, Haubrumerstr., Aindgasse Martistrake, Bakukositr. u. zurud ein II. braumes Portemonarie, Jun. 100 201. Schein u. Schlüssel. Abs. geg. gute Bel. Antienstr. 42, Algarrenheith.

Sowarze Hutgarnitur Strobhoff, Bleureufen, Band berl. Abzug, geg. Bel. Bachmahenftraje 4.

Berloren

Rhangeben gegen aute Belohnung beim Portier, Sotel Raffauer Sof.

Broiche (Amerikali mit Perlen) auf dem Wege bon u. gur Bahn ob. in der Geltz. (Linie 4) derl. Gen. Belohn. obgu-geben Bismardring 8, 1.

Gelbene Damen-Uhr, graviert, mit Giablette verl. Abgug, gegen gute Bel. Riedesheumer Str. 84, L

Traver Kleider Traver - Blusen Traver-Ricker Traver Stoffe Wiesbaden Langgasse 20

Rach beinahe 36 jähriger Tötigkeit als Aufwartefran im Aur-hause verschieb gestenn nach langerem Beiben 1246

Fran Elife Dehn, Iswe.

Gie gab ftets bas Beifpiel treutfier Bftichterfüllung. Wiesbaden, ben 22. Muguft 1911.

Stäbtische Kurverwaltung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil= nahme bei dem Tode meiner lieben Frau und meiner innigftgeliebten Mutter fagen wir hiermit unfern warmften Dant.

> Richard Beck. Emilie Deck.

Danksagung.

Für die uns von allen Seiten in so reichem Masse bewiesene herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer teuren, unvergesslichen

sagen innigsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 22. August 1911.

1148

27-30

4.50

Ralbin-Stiefel, Marte "Gifenfest

27 - 30

4,50

Dienotag, 22, Anguit 1044

27-80 31-35

4.95

4.50

Bicheftiefel: 35-59 4.50, 5.50, 6.50 Bor-Rind: 6.85

Sparfame Leute beachten meine außerft billigen Preife. Bleichstraße 5, neben "Pater Rhein".

\$1--85

4.95

31-35

4.95

Abend Musgabe,

empfehle ich einen Posten im Preis bedeutend ermässigter

Knaben-Anzüge, Gr. 1-12.

I M. 13.50, früher bis M. 25.— 9.50.

Ausserdem kommen zum Verkauf:

Jünglings- u. Herren-Anzüge, Gr. 38-60,

I M. 35.50, früher bis M. 65.— II ,, 26.50,

Sportanzüge, (Gr. 38-60)

Ser. I M. 19.50, früher bis M. 35.— " П " 14.50,

Verkauf nur gegen bar.

Rheingauer Gir. 2.

Wandt, Kirchgasse 30. Telephon 2093.

Brima Kartoffeln v. Kpf. 33 Pf. Koru-Brot ver Caib

> ., . . . 35 131. Frische

Gier: u. Buttergroßhandlung

Ellenboneno. 4. Telephon 130.

Bu ber am Conntag, ben 3. Ceptember, flattfinbenten Rirdiweihe labet ergebenft ein. Gur gute Speifen, Getrante und Zangbeluftigung ift bestens geforgt.

Sochad;tungsvoll

Fritz Boss, Gafwirt "Inm Jagerhaus".

6

1

1

täglich frijd gefelfert.

Binderfirage 24. :: Zel. 1914. Dafelbft Untauf s. la. Retterapfel.

Mugugt., Taiden, Rorbe er, gut und febr billig Webergaffe 8, oth. Tel. 3229

Für Frisenre!

Steilige DerreusToilette, fost neu, mit allem Zubehör billig zu berfanfen. Frifenr Schröder, Kirchgasse 29.

Echtes Kommigbrot 40 Pf. In neue Rartoffein 3fr. 4.60.



Stüele 50 Pf. von minderwertig. Haar St. 25 Ph

von I Rise. an. Grösste Auswahl.

Haarunterlagen für Frisuren jeder Art, mit Deckhaar von 4 Mark an-Dette, Michelsbert

im Südwestviertel liefert prompt und in frischer Füllung-afelwasser. — Sämtliche medizinische Mineralbrunnen-

Fritz Bitteher. Luxemburgdrogerie, Baiser-Friedrich-Ring 52.

Sie mir doch alte

Gegenstände, Schmucksachen etc., es wird Ihnen das neue :: :: ::

Kohler-Verfahren

an Ihren eig. Sachen gezeigt. - Begutachtet durch Chem. Laboratorium Fresenius, hier.

Nur zu haben bei

Erich Stephan.

Engroslager für Deutschland, Kleine Burgstrasse, Ecke Häfnergasse. Eberhardt.

Langgasse 46.

Blutenweiß, ohne Chtor!

Wafdanftali Gaupmed. Garbinen-Syannerel. C. Molter, Drantenftr. 35. Ed. 4810

Prof. Ehrlich's Bedeat, f. d. Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilung der Gonorrhoe (Harnröhrenausfluss) u. Syphills ohne Quecke., ohne Einspr., ohne Berufsstör., ohne Rückfall. Auf-kl. Brosch. 1, diekr. verschl., Mk. 1,20. Spezialarzt Dr. med. Thisenen's Biochemische Hell-verlahren, Köln, A. d. Dominik. S (Hauptbahahof).

Minariarben, echt, natürlich, unschädlich! Drogerie Backe, am Kochbrunnen.

Sum 1. Offober eine nachtoeislich

Fremdenpension an mieten gei. Ausf. Off, unt gen. Amaden u. "Benfinn G. S." haupt-postingernd Wiedbaden erbeten. . von Mk.

sowie alle Haararbeiten gut u. billig. Shampoonieren u. Frisieren

mit Ondulation Mk.

65 Schwalbacher Str. 65, Ecke Michelsberg, nahe d. Emser Str.



Schreiber's Konservatorium für Musik.

Beginn des Unterrichts: Mittwoch, den 23. Aug-Adolfstrasse 6, 2. Adolfstrasse 6, 2. Eintritt jederzeit.

Direktor: Franz Schreiber, Adolfstr. 6, 2

Klöppel-Valenciennes-Clunyin jeder Preislage empfiehlt die

wein-Brot

Schweizer Stickerei-Manufaktur W. Aussmaul 819

nus St. Gnllen. = Rheinstrasse 39. ==

"Behaftet mit bartnädigem

Hautausschlag

Babe ich nach 1 St. Zuder's Patent.
Webiginal-Seife ein bollit, reines Wes
ficht. Ich entranche Ihre Seife zeitkebens. O. B. a St. do Rf. (15 %-19)
u. 1.50 DM. (15 %-19, itärfite Form).
Dazu Zudest-Grene (nicht fetiend u.
nvik) To Pf. u. 2 DM. In al. Apoth.
Drog. u. Parfüm. erhältlich. F 160

1148

Damen- und Herren-Kleider, Gardinen, Möbel- und Dekorationsstoffe jeder Art.

Teppich-Entstanbung mittels Saug- und Druckluft.

Wohnungs - Entstaubung mittels Vakuum - Maschinen. Aufarbeiten von Bettfedern u. Trauersachen innerhalb 24 Stunden. Läden in allen Stadtteilen.